



**BUCH MORMON 2020**

# Komm und folge mir nach! – Für die Primarvereinigung

Das Evangelium Jesu Christi leben, lernen und lehren

**BUCH MORMON 2020**

# Komm und folge mir nach! – Für die Primarvereinigung

Das Evangelium Jesu Christi leben, lernen und lehren

Herausgeber:  
Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage  
Salt Lake City, Utah, USA

© 2019 Intellectual Reserve, Inc.

Alle Rechte vorbehalten.

Version: 10/17

Das Original trägt den Titel: *Come, Follow Me – For Primary: Book of Mormon 2020*

German

15157 150

Printed in the United States of America.

# Inhalt

## Einführungsmaterial

Sie unterrichten Kinder . . . . .	V
Wie man den Leitfaden <i>Komm und folge mir nach!</i> – Für die Primarvereinigung verwendet . . . . .	VI
Zusatzmaterial für die Unterweisung von Kindern . . . . .	VIII
Den Bedürfnissen kleinerer Kinder gerecht werden . . . . .	X
Den Bedürfnissen von Kindern mit Behinderungen gerecht werden . . . . .	XII
Ein Muster für das Lehren . . . . .	XIII
<b>30. Dezember bis 5. Januar:</b> Einleitende Seiten des Buches Mormon . . . . .	1
<b>6. bis 12. Januar:</b> 1 Nephi 1 bis 7 . . . . .	5
<b>13. bis 19. Januar:</b> 1 Nephi 8 bis 10 . . . . .	9
<b>20. bis 26. Januar:</b> 1 Nephi 11 bis 15 . . . . .	13
<b>27. Januar bis 2. Februar:</b> 1 Nephi 16 bis 22 . . . . .	17
<b>3. bis 9. Februar:</b> 2 Nephi 1 bis 5 . . . . .	21
<b>10. bis 16. Februar:</b> 2 Nephi 6 bis 10 . . . . .	25
<b>17. bis 23. Februar:</b> 2 Nephi 11 bis 25 . . . . .	29
<b>24. Februar bis 1. März:</b> 2 Nephi 26 bis 30 . . . . .	33
<b>2. bis 8. März:</b> 2 Nephi 31 bis 33 . . . . .	37
<b>9. bis 15. März:</b> Jakob 1 bis 4 . . . . .	41
<b>16. bis 22. März:</b> Jakob 5 bis 7 . . . . .	45
<b>23. bis 29. März:</b> Enos bis Worte Mormons . . . . .	49
<b>30. März bis 12. April:</b> Ostern . . . . .	53
<b>13. bis 19. April:</b> Mosia 1 bis 3 . . . . .	57
<b>20. bis 26. April:</b> Mosia 4 bis 6 . . . . .	61
<b>27. April bis 3. Mai:</b> Mosia 7 bis 10 . . . . .	65
<b>4. bis 10. Mai:</b> Mosia 11 bis 17 . . . . .	69
<b>11. bis 17. Mai:</b> Mosia 18 bis 24 . . . . .	73
<b>18. bis 24. Mai:</b> Mosia 25 bis 28 . . . . .	77
<b>25. bis 31. Mai:</b> Mosia 29 bis Alma 4 . . . . .	81
<b>1. bis 7. Juni:</b> Alma 5 bis 7 . . . . .	85
<b>8. bis 14. Juni:</b> Alma 8 bis 12 . . . . .	89
<b>15. bis 21. Juni:</b> Alma 13 bis 16 . . . . .	93
<b>22. bis 28. Juni:</b> Alma 17 bis 22 . . . . .	97
<b>29. Juni bis 5. Juli:</b> Alma 23 bis 29 . . . . .	101
<b>6. bis 12. Juli:</b> Alma 30 und 31 . . . . .	105
<b>13. bis 19. Juli:</b> Alma 32 bis 35 . . . . .	109
<b>20. bis 26. Juli:</b> Alma 36 bis 38 . . . . .	113
<b>27. Juli bis 2. August:</b> Alma 39 bis 42 . . . . .	117

<b>3. bis 9. August:</b> Alma 43 bis 52 . . . . .	121
<b>10. bis 16. August:</b> Alma 53 bis 63 . . . . .	125
<b>17. bis 23. August:</b> Helaman 1 bis 6 . . . . .	129
<b>24. bis 30. August:</b> Helaman 7 bis 12 . . . . .	133
<b>31. August bis 6. September:</b> Helaman 13 bis 16 . . . . .	137
<b>7. bis 13. September:</b> 3 Nephi 1 bis 7 . . . . .	141
<b>14. bis 20. September:</b> 3 Nephi 8 bis 11 . . . . .	145
<b>21. bis 27. September:</b> 3 Nephi 12 bis 16 . . . . .	149
<b>28. September bis 11. Oktober:</b> 3 Nephi 17 bis 19 . . . . .	153
<b>12. bis 18. Oktober:</b> 3 Nephi 20 bis 26 . . . . .	157
<b>19. bis 25. Oktober:</b> 3 Nephi 27 bis 4 Nephi . . . . .	161
<b>26. Oktober bis 1. November:</b> Mormon 1 bis 6 . . . . .	165
<b>2. bis 8. November:</b> Mormon 7 bis 9 . . . . .	169
<b>9. bis 15. November:</b> Ether 1 bis 5 . . . . .	173
<b>16. bis 22. November:</b> Ether 6 bis 11 . . . . .	177
<b>23. bis 29. November:</b> Ether 12 bis 15 . . . . .	181
<b>30. November bis 6. Dezember:</b> Moroni 1 bis 6 . . . . .	185
<b>7. bis 13. Dezember:</b> Moroni 7 bis 9 . . . . .	189
<b>14. bis 20. Dezember:</b> Moroni 10 . . . . .	193
<b>21. bis 27. Dezember:</b> Weihnachten . . . . .	197
Anhang	
Anleitung für die Singzeit und die Darbietung der Kinder in der Abendmahlsversammlung . . . . .	201

Sie können den Zeitplan gern anpassen, um dem Umstand Rechnung zu tragen, dass an manchen Sonntagen keine regulären Versammlungen stattfinden. Beispielsweise können Sie die Konzepte zweier Wochen in einem einzigen Unterricht behandeln, wenn eine Gemeinde- oder Pfahlkonferenz oder eine Tempelweihung stattfindet.



## Sie unterrichten Kinder

Gott hat Sie dazu berufen, seine Kinder auf die Weise des Erretters zu lehren. Sie wurden mit der Vollmacht seines heiligen Priestertums in diese Berufung eingesetzt. Auch wenn Sie kein erfahrener Lehrer sind, unterstützt Sie der Vater im Himmel mit dem Einfluss und der Macht des Heiligen Geistes (siehe 2 Nephi 33:1), wenn Sie würdig leben, jeden Tag beten und die heiligen Schriften studieren.

Ihnen sind Gottes Kinder anvertraut, und er weiß, was sie brauchen und wie man sie am besten erreicht. Gott wird Sie bei Ihrer Vorbereitung und während des Unterrichts durch den Heiligen Geist leiten. Er offenbart Ihnen, was Sie sagen und was Sie tun sollen (siehe 2 Nephi 32:5).

Diese lieben Kinder nehmen in allen Bereichen ihres Lebens andauernd neues Wissen auf, bilden sich ihre eigene Meinung, machen neue Entdeckungen und sprechen darüber. Dies trifft besonders auf das Evangelium

zu. Kinder sind wissbegierig und bereit, die einfachen Wahrheiten des Evangeliums zu lernen. Ihr Glaube an geistige Wahrheit ist stark und rein, und für sie ist jeder Moment eine Chance, etwas dazuzulernen. Sie sind dazu bereit, das Gelernte in die Tat umzusetzen, selbst wenn sie es noch nicht völlig verstanden haben. Jeder von uns sollte das Evangelium auf diese Weise annehmen. Der Erretter hat gesagt: „Wer das Reich Gottes nicht so annimmt wie ein Kind, der wird nicht hineinkommen.“ (Lukas 18:17.)

Die Berufung, Kinder zu unterrichten, ist eine heilige Verantwortung, und es ist normal, dass man sich manchmal überfordert fühlt. Denken Sie stets daran, dass der Vater im Himmel Sie berufen hat – er wird Sie nicht im Stich lassen. Dies ist das Werk des Herrn. Wenn Sie ihm mit „ganze[m] Herzen, aller Macht, ganzem Sinn und aller Kraft“ (LuB 4:2) dienen, macht er mehr aus Ihren Fähigkeiten, Gaben und Talenten. Ihr Dienst ist dann für die Kinder, die Sie unterweisen, ein Segen.



## **Wie man den Leitfaden *Komm und folge mir nach!* – Für die Primarvereinigung verwendet**

### Vorbereitung auf den Unterricht in der PV

Das Lernen des Evangeliums soll hauptsächlich zuhause stattfinden, wo man sich allein und gemeinsam mit der Familie mit dem Evangelium befasst. Das gilt für Sie und für die Kinder, die Sie unterrichten, gleichermaßen. Beginnen Sie die Unterrichtsvorbereitung damit, dass Sie selbst Erfahrungen mit den heiligen Schriften machen. Der wichtigste Teil Ihrer Vorbereitung findet statt, wenn Sie in den heiligen Schriften forschen und sich um Inspiration vom Heiligen Geist bemühen.

Der Leitfaden *Komm und folge mir nach!* – Für den Einzelnen und die Familie ist ebenfalls ein wichtiger Bestandteil Ihres persönlichen Studiums und Ihrer Unterrichtsvorbereitung. Er vermittelt ein tieferes Verständnis der Grundsätze der Lehre, die in den heiligen Schriften zu finden sind.

Bei der Vorbereitung erhalten Sie Gedanken und Eindrücke zu den Kindern, die Sie unterrichten. Sie gewinnen Einsichten dazu, was die Grundsätze aus den heiligen Schriften im täglichen Leben der Kinder bewirken können. Der Geist wird Ihnen eingeben, wie Sie die Kinder dazu inspirieren können, diese Grundsätze

beim persönlichen Schriftstudium und beim Studium mit der Familie zu entdecken. Seien Sie aber immer einfühlsam und nehmen Sie Rücksicht auf Kinder, bei denen zuhause wegen familiärer Umstände vielleicht kein regelmäßiges Schriftstudium und kein Evangeliumsabend stattfinden.

### Anregungen für den Unterricht

Bei der Vorbereitung des Unterrichts können Sie als zusätzliche Anregung die Unterrichtskonzepte in diesem Leitfaden nutzen. Sehen Sie sie jedoch nicht als Schritt-für-Schritt-Anleitung. Vielmehr sind es Vorschläge, die Sie zu eigenen Ideen anregen sollen. Sie kennen diese Kinder – und Sie werden sie durch den Umgang mit ihnen während des Unterrichts noch besser kennenlernen. Auch der Herr kennt diese Kinder, und er wird Ihnen Inspiration dazu geben, auf welche Art und Weise Sie sie am besten erreichen und ihnen helfen können.

Es stehen Ihnen noch viele weitere Hilfen für Ihre Vorbereitung zur Verfügung, darunter weitere Anregungen im Leitfaden *Komm und folge mir nach!* – Für den Einzelnen und die Familie und im *Liahona*. Weitere

Informationen zu diesem und weiterem Material finden Sie unter „Zusatzmaterial für die Unterweisung von Kindern“ in diesem Leitfaden.

## Was es zu bedenken gilt

- Es ist in erster Linie die Aufgabe der Eltern, ihre Kinder zu unterweisen. Als Lehrer haben Sie die wichtige Aufgabe, das Lernen des Evangeliums zuhause zu unterstützen, dazu anzuregen und darauf aufzubauen. Seien Sie einfühlsam gegenüber Kindern, deren Eltern zuhause nicht das Evangelium lehren. Beziehen Sie alle Kinder in die Gespräche über das Evangelium mit ein, unabhängig von der familiären Situation.
- Wiederholung ist nützlich. Kinder lernen die Wahrheiten des Evangeliums besser, wenn diese immer wieder und auf unterschiedliche Weise vermittelt werden. Wenn Sie merken, dass die Kinder auf eine bestimmte Lernaktivität gut ansprechen, können Sie diese wiederholen, besonders wenn es sich um kleinere Kinder handelt. Sie können auch eine Aktivität von einer der vorangegangenen Lektionen wiederholen.
- Der Vater im Himmel möchte, dass Sie als Lehrer erfolgreich sind. Er stellt Ihnen daher viele Hilfen zur Verfügung. Dazu gehört auch das Lehrerforum. Beim Lehrerforum können Sie sich mit anderen Lehrern über Schwierigkeiten austauschen. Außerdem

können Sie die Grundsätze christlichen Lehrens besprechen und üben.

- Wenn Sie kleinere Kinder unterrichten und Hilfe dabei brauchen, können Sie den Abschnitt „Den Bedürfnissen kleinerer Kinder gerecht werden“ in diesem Leitfaden zurate ziehen.
- In diesem Leitfaden finden Sie für jeden Sonntag des Jahres ein Unterrichtskonzept, ausgenommen die beiden Sonntage, an denen die Generalkonferenz stattfindet. Wenn an einem Sonntag die PV wegen der Pfahlkonferenz oder aus einem anderen Grund ausfällt, sollen die Familien zuhause nach Plan im Buch Mormon weiterlesen. Damit der Plan für Ihre PV-Klasse eingehalten wird, können Sie eine Lektion auslassen oder zwei Lektionen verbinden. Damit keine Verwirrung entsteht, ist es sicher von Vorteil, wenn die PV-Leiterin die PV-Lehrer rechtzeitig über solche Anpassungen informiert.



# Zusatzmaterial für die Unterweisung von Kindern

Dieses Material ist in der App *Archiv Kirchenliteratur* und auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org) verfügbar.

## *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*

Sie können die Aktivitäten aus dem Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* mit entsprechenden Anpassungen im PV-Unterricht verwenden. Machen Sie sich keine Gedanken, wenn es einige Kinder gibt, die diese Aktivitäten bereits zuhause mit ihrer Familie durchgeführt haben. Wiederholung fördert das Lernen. Vielleicht wollen die Kinder Ihnen davon erzählen, wie sie die Aktivitäten mit ihrer Familie durchgeführt haben und was sie dabei gelernt haben.

## *Gesangbuch und Liederbuch für Kinder*

Heilige Musik lädt den Heiligen Geist ein und legt die Lehre auf einprägsame Weise dar. Neben den gedruckten Ausgaben des *Gesangbuchs* und des *Liederbuchs für Kinder* sind auf [music.ChurchOfJesusChrist.org](http://music.ChurchOfJesusChrist.org) und in den Apps *Geistliche Musik* und *Gospel Media* Aufnahmen vieler Kirchenlieder und Lieder für Kinder verfügbar.

## *Seht eure Kleinen*

Viele Themen im Leitfaden für den Kindergarten, *Seht eure Kleinen!*, sind denen für die Primarvereinigung ähnlich. Vor allem wenn Sie kleinere Kinder unterrichten, lohnt es sich, im Leitfaden für den Kindergarten nach weiteren Liedern, Geschichten, Aktivitäten und Bastelideen zu schauen.

## *Liahona*

Die Zeitschrift *Liahona* enthält Geschichten und Aktivitäten, mit denen Sie die Grundsätze, die Sie anhand des

Leitfadens *Komm und folge mir nach! – Für die Primarvereinigung* behandeln, unterstreichen können.

## *Geschichten aus dem Buch Mormon*

Mithilfe der *Geschichten aus dem Buch Mormon* können Kinder die Lehren und die Geschichten im Buch Mormon kennenlernen. Auf [medialibrary.ChurchOfJesusChrist.org](http://medialibrary.ChurchOfJesusChrist.org) finden Sie auch Videos zu den Geschichten.

## Mediathek

Kunstwerke, Videos und andere Medien machen die Lehre und die Geschichten im Buch Mormon für die Kinder anschaulicher. Rufen Sie [medialibrary.ChurchOfJesusChrist.org](http://medialibrary.ChurchOfJesusChrist.org) auf und entdecken Sie die Medienangebote der Kirche, einschließlich einer Reihe von Videos zum Buch Mormon, in denen Ereignisse aus dem Buch Mormon dargestellt werden. Auch in der App *Gospel Media* sind Medienangebote verfügbar.

## Bilder zum Evangelium

Bilder können die Lehre und die Geschichten im Buch Mormon für die Kinder anschaulicher machen. Sie finden viele Bilder, die für den Unterricht geeignet sind, im *Bildband zum Evangelium* und auf [medialibrary.ChurchOfJesusChrist.org](http://medialibrary.ChurchOfJesusChrist.org) sowie in den Apps *Geistliche Musik* und *Gospel Media*.

## *Treu in dem Glauben*

Falls Sie weitere Erklärungen zu den elementaren Grundsätzen suchen, die Sie mit den Kindern behandeln, nutzen Sie das Nachschlagewerk *Treu in dem Glauben*. Darin sind in alphabetischer Reihenfolge einfache Erläuterungen zu Evangeliumsthemen aufgeführt.



## *Auf die Weise des Erretters lehren*

In dem Heft *Auf die Weise des Erretters lehren* lernen Sie die Grundsätze christlichen Lehrens und erfahren, wie Sie sie anwenden können. Diese Grundsätze werden im Lehrerforum besprochen und geübt.



## Den Bedürfnissen kleinerer Kinder gerecht werden

Kinder sind wissbegierig und bereit, das Evangelium zu lernen, wenn man es ihnen so vermittelt, dass sie es verstehen können. Vor allem wenn Sie kleinere Kinder unterrichten, eignen sich die folgenden Aktivitäten dazu, ihnen das Lernen zu erleichtern.

- *Singen.* Die Lieder aus dem Gesangbuch und aus dem *Liederbuch für Kinder* vermitteln die Lehre einprägsam. Suchen Sie im Stichwortverzeichnis hinten im *Liederbuch für Kinder* nach Liedern, die zu den Evangeliumsgrundsätzen, über die Sie sprechen, passen. Helfen Sie den Kindern, die Botschaft der Lieder auf sich zu beziehen. Sie können beispielsweise Fragen zu bestimmten Wörtern oder Formulierungen im Liedtext stellen. Die Kinder können beim Singen auch passende Bewegungen zum Lied machen, oder Sie spielen die Lieder als Hintergrundmusik, während die Kinder etwas anderes machen.
- *Lassen Sie die Kinder eine Geschichte anhören oder nachspielen.* Kleine Kinder mögen Geschichten – aus den heiligen Schriften, aus Ihrem Leben, aus der Geschichte der Kirche oder aus dem *Liahona*. Überlegen Sie, wie Sie die Kinder in das Erzählen einbeziehen können. Die Kinder können Bilder oder Gegenstände hochhalten, sie können von dem, was sie hören, Bilder malen, die Geschichte nachspielen oder auch mithelfen, die Geschichte zu erzählen.
- Helfen Sie den Kindern, in den Geschichten, die Sie besprechen, Evangeliumswahrheiten zu erkennen.
- *Lesen Sie eine Schriftstelle vor.* Kleine Kinder können zwar noch nicht viel selbst lesen, aber Sie können sie dennoch so einbeziehen, dass sie etwas aus den heiligen Schriften lernen. Dabei müssen Sie sich vielleicht auf einen einzigen Vers, eine wichtige Textstelle oder ein Wort beschränken. Wenn Sie eine Schriftstelle vorlesen, können Sie die Kinder beispielsweise bitten, aufzustehen oder sich zu melden, wenn sie ein bestimmtes Wort oder eine bestimmte Stelle hören, auf die Sie näher eingehen wollen. Vielleicht können die Kinder sogar ein paar Worte aus einer Schriftstelle auswendig lernen, wenn Sie sie ein paar Mal mit ihnen wiederholen. Wenn sie das Wort Gottes hören, spüren sie den Heiligen Geist.
- *Lassen Sie die Kinder aktiv mitmachen.* Kleinere Kinder sind oft lebhaft, verschaffen Sie ihnen daher Bewegung. Lassen Sie sie im Zusammenhang mit einem Grundsatz oder einer Geschichte herummarschieren, springen, hüpfen, sich beugen, gehen und so weiter. Solche Bewegungen erweisen sich auch gerade bei Liedern als sinnvoll.
- *Zeigen Sie ein Bild oder ein Video.* Wenn Sie den Kindern ein Bild oder ein Video zu einem Evangeliumsgrundsatz oder einer Geschichte aus den heiligen

Schriften zeigen, stellen Sie ihnen auch Fragen, damit sie verstehen, was sie gerade sehen. Sie könnten beispielsweise fragen: „Was geschieht auf diesem Bild oder in diesem Video?“ oder „Wie fühlt ihr euch dabei?“ Im *Archiv Kirchenliteratur*, in der Mediathek ([medialibrary.ChurchofJesusChrist.org](http://medialibrary.ChurchofJesusChrist.org)) und auf den Seiten für Kinder ([children.ChurchofJesusChrist.org](http://children.ChurchofJesusChrist.org)) findet man Videos.

- *Lassen Sie die Kinder eigene Erlebnisse erzählen.* Kleinere Kinder haben zwar noch nicht so viele Erfahrungen gesammelt wie größere, aber wenn Sie sie gezielt anleiten, können sie durchaus zum Ausdruck bringen, was sie fühlen oder erlebt haben.
- *Lassen Sie die Kinder kreativ sein.* Kinder können zu einer Geschichte oder einem Grundsatz, den Sie gerade besprechen, etwas basteln, zeichnen oder ausmalen. Ermuntern Sie sie, ihre Basteleien oder Bilder mit nach Hause zu nehmen und ihrer Familie zu zeigen. So denken sie auch weiterhin an das, was sie gelernt haben.
- *Anschaungsunterricht.* Ein Evangeliumsgrundsatz, der für Kinder vielleicht nicht leicht zu verstehen ist, lässt sich mit einem einfachen Anschauungsunterricht besser erklären. Lassen Sie die Kinder dabei mitmachen. Sie lernen mehr, wenn sie sich aktiv beteiligen, als wenn sie bloß zuschauen.
- *Rollenspiele.* Wenn Kinder in einem Rollenspiel Situationen nachspielen, die sie aus ihrem Alltag kennen, verstehen sie besser, wie sie einen Evangeliumsgrundsatz auf sich beziehen können.
- *Wiederholen Sie Aktivitäten.* Kleine Kinder müssen einzelne Begriffe mehrfach hören, damit sie sie verinnerlichen. Scheuen Sie sich nicht davor, Geschichten oder Aktivitäten mehrmals zu wiederholen, sogar im gleichen Unterricht. Sie können beispielsweise im Unterricht eine Geschichte aus den heiligen Schriften mehrfach auf verschiedene Weise durchnehmen: Lesen Sie sie vor, fassen Sie sie in eigenen Worten zusammen, zeigen Sie ein Video, lassen Sie sie von

den Kindern nacherzählen oder nachspielen und so weiter. Wenn eine Aktivität aus dem Unterricht auch zuhause wiederholt wird, lernen die Kinder besser dazu und behalten das Besprochene im Gedächtnis.

- *Fördern Sie die Kommunikation und den Umgang miteinander.* Kinder entwickeln gerade ihre sozialen Fertigkeiten und lernen und spielen oft gern mit Gleichaltrigen. Bieten Sie ihnen Gelegenheiten, sich auszutauschen, sich abzuwechseln und miteinander zu lernen.
- *Führen Sie verschiedene Aktivitäten durch.* Kleinere Kinder können sich normalerweise nur sehr kurze Zeit konzentrieren und lernen unterschiedlich. Führen Sie verschiedene Aktivitäten durch und achten Sie darauf, ob die Kinder eine Abwechslung brauchen. Wechseln Sie beispielsweise häufig zwischen ruhigen und lebhafteren Aktivitäten.

Ihre Aufgabe als Lehrer kleinerer Kinder besteht nicht nur darin, Grundsätze des Evangeliums zu vermitteln, sondern den Kindern auch beizubringen, wie man bei einem Unterricht in der Kirche gut mitmacht. Die Kinder müssen beispielsweise vielleicht lernen, dass man sich abwechselt, sich beteiligt, andere respektiert und so weiter. Manche Lehrer verteilen an jedes Kind eine bestimmte Aufgabe und halten diese schriftlich fest (etwa wer betet, ein Bild hält oder Zettel verteilt). Diese Aufträge können jede Woche neu verteilt werden. Auf diese Weise wechseln sich die Kinder ab und lernen gutes Verhalten im Unterricht.

Kinder (besonders kleinere) profitieren von einem geregelten Ablauf, den sie verinnerlicht haben. Da sich kleinere Kinder nur sehr kurze Zeit und oft nicht den ganzen Unterricht über konzentrieren können, ist es sinnvoll, wenn der Ablauf einen ständigen Wechsel von einer Aktivität zur nächsten vorsieht. Legen Sie also zum Beispiel gelegentlich eine Pause ein und spielen oder malen Sie etwas, singen Sie gemeinsam und so weiter.



## Den Bedürfnissen von Kindern mit Behinderungen gerecht werden

Die PV-Führerinnen haben die Aufgabe, alle Kinder im Evangelium Jesu Christi zu unterweisen, auch Kinder mit Behinderungen. In der Primarvereinigung soll jedes Kind herzlich und liebevoll aufgenommen, gefördert und einbezogen werden. In einer solchen Atmosphäre ist es für alle Kinder leichter, die Liebe des Vaters im Himmel und des Heilands zu begreifen und den Einfluss des Heiligen Geistes zu spüren und zu erkennen. Hier einige Anregungen, die Ihnen helfen, auf die Bedürfnisse von Kindern mit Behinderungen einzugehen:

- *Bringen Sie etwas über die individuellen Bedürfnisse des Kindes in Erfahrung.* Hierzu sprechen Sie am besten mit den Eltern oder den Betreuern des Kindes. Finden Sie heraus, wie das Kind am besten lernt und welche Methoden am besten geeignet sind. Sie können sich auch mit anderen PV-Führungsbeamtinnen und -Lehrkräften, die Erfahrungen und Kenntnisse weitergeben können, beraten.
- *Schaffen Sie eine positive Atmosphäre, in der sich jedes Kind sicher und geschätzt fühlt.* Lernen Sie die Namen aller Kinder in Ihrer Klasse, und tragen Sie dazu bei, dass sie sich angenommen, geliebt und zugehörig fühlen. Kinder mit Behinderungen werden oft kritisiert. Achten Sie also auf Gelegenheiten, sie für positives Verhalten zu loben.
- *Passen Sie Ihren Unterricht so an, dass jeder mitmachen kann.* Durch kleine Änderungen an Aktivitäten lässt

sich erreichen, dass alle Kinder etwas lernen können, auch diejenigen mit körperlichen Einschränkungen oder Lernschwierigkeiten. Falls Sie beispielsweise ein Kind mit beeinträchtigtem Sehvermögen in der Klasse haben und bei einer Aktivität vorgeschlagen wird, dass Sie ein Bild zeigen, können Sie stattdessen ein passendes Lied singen.

- *Führen Sie geregelte Unterrichtsabläufe und -strukturen ein.* Hierfür könnte man beispielsweise ein Plakat anfertigen, das den Unterrichtsablauf zeigt. Dazu könnten bei Ihnen Gebete, die Unterrichtszeit und Zeit für Aktivitäten gehören. Auf diese Weise können Sie Unsicherheiten, die manchen Kindern vielleicht Angst machen, abbauen.
- *Verwenden Sie visuelle Hilfen.* Visuelle Hilfen, wie etwa Bilder, auf denen zu sehen ist, wie man sich richtig verhält (zum Beispiel, dass man die Hand hebt, ehe man eine Frage beantwortet), können für Kinder mit Lernbehinderungen oder Verhaltensschwierigkeiten hilfreich sein.
- *Finden Sie die Ursache für schwieriges Verhalten heraus.* Informieren Sie sich über Behinderungen und darüber, welche Umstände zu einem Fehlverhalten eines Kindes führen könnten. Achten Sie aufmerksam auf die jeweilige Situation, wenn Verhaltensprobleme aufkommen. Überlegen Sie gebeterfüllt, was Sie an der Situation ändern können, um das Kind besser zu unterstützen.



## Ein Muster für das Lehren

In diesem Leitfaden folgt jedes Unterrichtskonzept einem dreiteiligen Muster: „Erfahrungsaustausch“, „die Lehre darlegen“ und „das Lernen zuhause fördern“. Beim Unterrichten wird es häufig vorkommen, dass sich die Elemente dieses Musters überschneiden oder in einer anderen Reihenfolge umgesetzt werden. So hat man zum Beispiel beim Erfahrungsaustausch auch die Gelegenheit, eine Lehre darzulegen, und wenn man eine Lehre darlegt, sollte man auch zum Erfahrungsaustausch darüber anregen. In gleicher Weise kann beim Unterrichtsgespräch das Lernen zuhause gefördert werden. Lassen Sie solche Anpassungen ganz natürlich mit einfließen, und folgen Sie dabei den Eingebungen des Heiligen Geistes, um den Bedürfnissen der Kinder in Ihrer Klasse gerecht zu werden.



### Erfahrungsaustausch

Zu jedem Unterricht gehört, dass Sie die Kinder über ihre Gefühle, Erkenntnisse und Erfahrungen zu den im Unterricht behandelten Grundsätzen sprechen lassen. Die Kinder erzählen vielleicht auch, was sie zuhause mit der Familie gemacht oder gelernt haben. Sie können mit ihnen aber auch besprechen, was sie in der vergangenen Woche dazugelernt haben und wozu sie das angeregt hat.



### Die Lehre darlegen

Der Leitfaden *Komm und folge mir nach!* – Für den Einzelnen und die Familie verdeutlicht Ihnen die Lehre, die Sie den Kindern erläutern sollen. Überlegen Sie, welche Schriftstellen, Aussagen, Erlebnisse, Fragen und weiteren Hilfsmittel Sie nutzen wollen, damit die Kinder die Grundsätze des Evangeliums lernen und danach handeln. Seien Sie kreativ und wecken Sie so in den Kindern Freude am Lernen.



### Das Lernen zuhause fördern

Da das Zuhause der wichtigste Ort ist, wo man das Evangelium lernt, besteht eines Ihrer Ziele als PV-Lehrkraft darin, das Lernen zuhause zu fördern. Wie können Sie die Kinder motivieren, mit ihrer Familie über das zu sprechen, was sie im Unterricht gelernt haben? Wie können Sie die Kinder und deren Eltern motivieren, sich auch zuhause weiterhin mit dem Buch Mormon zu befassen?





30. DEZEMBER BIS 5. JANUAR

## Einleitende Seiten des Buches Mormon

„EIN WEITERER ZEUGE FÜR JESUS CHRISTUS“

Lesen Sie zu Beginn Ihrer Unterrichtsvorbereitung die Titelseite und die Einleitung, die Zeugnisse von drei Zeugen und von acht Zeugen, das Zeugnis des Propheten Joseph Smith sowie „Eine kurze Erläuterung zum Buch Mormon“. Denken Sie darüber nach, wie Sie die Kinder dazu inspirieren können, aus dem Buch Mormon zu lernen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Erfahrungsaustausch

Lassen Sie die Kinder Geschichten aus dem Buch Mormon erzählen, die sie kennen. Sie können dabei die Bilder 67–86 aus dem *Bildband zum Evangelium* verwenden oder auch andere Bilder, die Sie zur Verfügung haben.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

#### TITELSEITE DES BUCHES MORMON

### Das Buch Mormon kann mir helfen, an Jesus Christus zu glauben

Machen Sie den Kindern deutlich, dass der Zweck des Buches Mormon darin besteht, Zeugnis für Jesus Christus abzulegen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Halten Sie ein Exemplar des Buches Mormon hoch. Zeigen Sie auf den Untertitel *Ein weiterer Zeuge für Jesus Christus*. Lassen Sie ein Kind nach dem anderen sagen: „Ein weiterer Zeuge für Jesus Christus“. Erzählen Sie den Kindern kurz, wie das Buch Mormon Ihren Glauben an Jesus Christus gestärkt hat.
- Erzählen Sie eine Geschichte aus dem Buch Mormon, die von Jesus Christus handelt, etwa von Samuel dem Lamaniten, der von Christus prophezeit (siehe Helaman 14 bis 16), vom Erretter, der die Kinder segnet (siehe 3 Nephi 17), oder vom Bruder Jareds, der Jesus Christus sieht (siehe Ether 2 und 3). Kapitel aus dem Buch *Geschichten aus dem Buch Mormon* (und die dazugehörigen Videos auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) können hilfreich sein. Verdeutlichen Sie den Kindern, was wir aus diesen Geschichten über Jesus lernen. Sagen Sie ihnen, dass sie dieses Jahr aus dem Buch Mormon viel über Jesus Christus lernen werden.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über das Buch Mormon, etwa „Geschichten aus dem Buch Mormon“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 62). Singen Sie das Lied mehrmals. Lassen Sie die Kinder dabei abwechselnd ein Bild des Erretters hochhalten.

## EINLEITUNG ZUM BUCH MORMON

### Das Buch Mormon ist der Schlusstein unserer Religion

Präsident Thomas S. Monson hat erklärt: „Wenn [das Buch Mormon] wahr ist – und ich bezeuge feierlich, dass es wahr ist –, dann war Joseph Smith ein Prophet ..., ist die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage die Kirche des Herrn hier auf der Erde, und das heilige Priestertum Gottes wurde zum Wohle und Segen seiner Kinder wiederhergestellt.“ („Die Macht des Buches Mormon“, *Liahona*, Mai 2017, Seite 86f.)

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern folgende Aussage von Joseph Smith aus der Einleitung zum Buch Mormon vor: „Das Buch Mormon [ist] der Schlusstein unserer Religion.“ Erklären Sie, dass das Buch Mormon unser Zeugnis von weiteren Grundsätzen, wie etwa von Joseph Smith oder vom Evangelium, stützt und stärkt, so wie ein Schlusstein die anderen Steine in einem Bogen zusammenhält.
- Bitten Sie den Vater oder die Mutter eines Kindes, im Unterricht zu erzählen, wie sie ein Zeugnis vom Buch Mormon erhalten haben. Lesen Sie mit den Kindern die Aufforderung am Ende der Einleitung zum Buch Mormon. Lassen Sie sie dann Verschiedenes vorspielen, was sie tun können, um selbst ein Zeugnis zu erlangen.

#### „DAS ZEUGNIS DES PROPHETEN JOSEPH SMITH“

### Das Buch Mormon wurde uns durch die Macht Gottes gegeben

Das Zeugnis von Joseph Smith kann den Kindern den göttlichen Zweck des Buches Mormon begreiflich machen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Schildern Sie den Kindern kurz, wie das Buch Mormon hervorgekommen ist, so wie im „Zeugnis des Propheten Joseph Smith“ beschrieben. Sie können auch „Kapitel 1: Wie wir das Buch Mormon erhalten haben“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 2ff.) verwenden oder das entsprechende Video auf

ChurchofJesusChrist.org zeigen. Helfen Sie den Kindern, die Geschichte nachzuspielen, während Sie sie noch ein paarmal erzählen.

- Zeigen Sie den Kindern ein Bild von den Schriftzeichen auf den goldenen Platten. Erklären Sie, dass Gott Joseph Smith geholfen hat, diese Schriftzeichen in eine Sprache zu übersetzen, die wir lesen und verstehen können.



Joseph Smith übersetzte die Schriftzeichen auf den goldenen Platten.



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

#### TITELSEITE DES BUCHES MORMON

### Das Buch Mormon hilft mir, an Jesus Christus zu glauben

Denken Sie daran, dass Sie die Kinder aus dem Buch Mormon unterweisen, um ihren Glauben an den Erretter zu stärken.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Teilen Sie die Klasse in Zweiergruppen ein. Jede Zweiergruppe soll den zweiten Absatz der Titelseite des Buches Mormon lesen und darauf achten, was das Buch Mormon bewirken soll. Lassen Sie dann jede Zweiergruppe den anderen Kindern davon berichten.
- Helfen Sie den Kindern, diese Textstelle zu finden: „Auch sollen die Juden und die Andern davon überzeugt werden, dass Jesus der Christus ist“. Wie kann uns das Buch Mormon davon überzeugen,

dass Jesus der Christus ist? Bitten Sie die Kinder, eine Geschichte aus dem Buch Mormon zu erzählen, die ihren Glauben an Christus gestärkt hat. Oder Sie erzählen selbst eine Geschichte.

### EINLEITUNG ZUM BUCH MORMON

## Das Buch Mormon ist der Schlussstein unserer Religion

Erlangen die Kinder ein Zeugnis vom Buch Mormon, führt dies auch zu der Erkenntnis, dass die Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage die wahre Kirche Gottes ist.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Die Kinder sollen sich vorstellen, Sie hätten noch nie etwas vom Buch Mormon gehört. Sie sollen zu zweit überlegen, wie sie Ihnen erklären können, was es ist und woher es kommt. Dabei können sie Informationen aus der Einleitung verwenden. Lassen Sie sich dann von jeder Zweiergruppe erklären, was es mit dem Buch Mormon auf sich hat. Das Bild *Die Bibel und das Buch Mormon geben Zeugnis von Christus* (ChurchofJesusChrist.org) könnte dabei hilfreich sein.
- Bitten Sie ein Kind, die Aussage von Joseph Smith im sechsten Absatz der Einleitung vorzulesen. Nutzen Sie die Seite mit der Aktivität, um zu erklären, wie ein Schlussstein einen Bogen stützt. Was können wir laut dem letzten Absatz in der Einleitung sonst noch wissen, wenn wir ein Zeugnis von der Wahrheit des Buches Mormon erlangt haben?

### „DAS ZEUGNIS VON DREI ZEUGEN“; „DAS ZEUGNIS VON ACHT ZEUGEN“

## Ich kann ein Zeuge für das Buch Mormon sein

Wie können Sie den Kindern helfen, selbst ein Zeugnis vom Buch Mormon zu erlangen und andere daran teilhaben zu lassen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, etwas zu beschreiben, was sie gesehen haben und niemand anders aus der Klasse gesehen hat. Erklären Sie, dass das Buch Mormon neben dem Zeugnis von Joseph Smith das Zeugnis von 11 weiteren Zeugen enthält. Diese Männer haben die goldenen Platten, von denen das Buch Mormon übersetzt wurde, gesehen. Lesen Sie die Zeugnisse gemeinsam. Weshalb wollten die Zeugen, dass andere Menschen von ihrem Zeugnis wissen?
- Fragen Sie, ob eines der Kinder erzählen möchte, woher es weiß, dass das Buch Mormon wahr ist. Lesen Sie gemeinsam Moroni 10:3-5 und ermuntern Sie alle Kinder in Ihrer Klasse, in diesem Jahr das Buch Mormon zu lesen und ein Zeugnis davon zu erlangen, dass es wahr ist, oder ihr Zeugnis davon zu stärken. Erzählen Sie den Kindern, wie Sie ein Zeugnis vom Buch Mormon erlangt haben.



## Das Lernen zuhause fördern

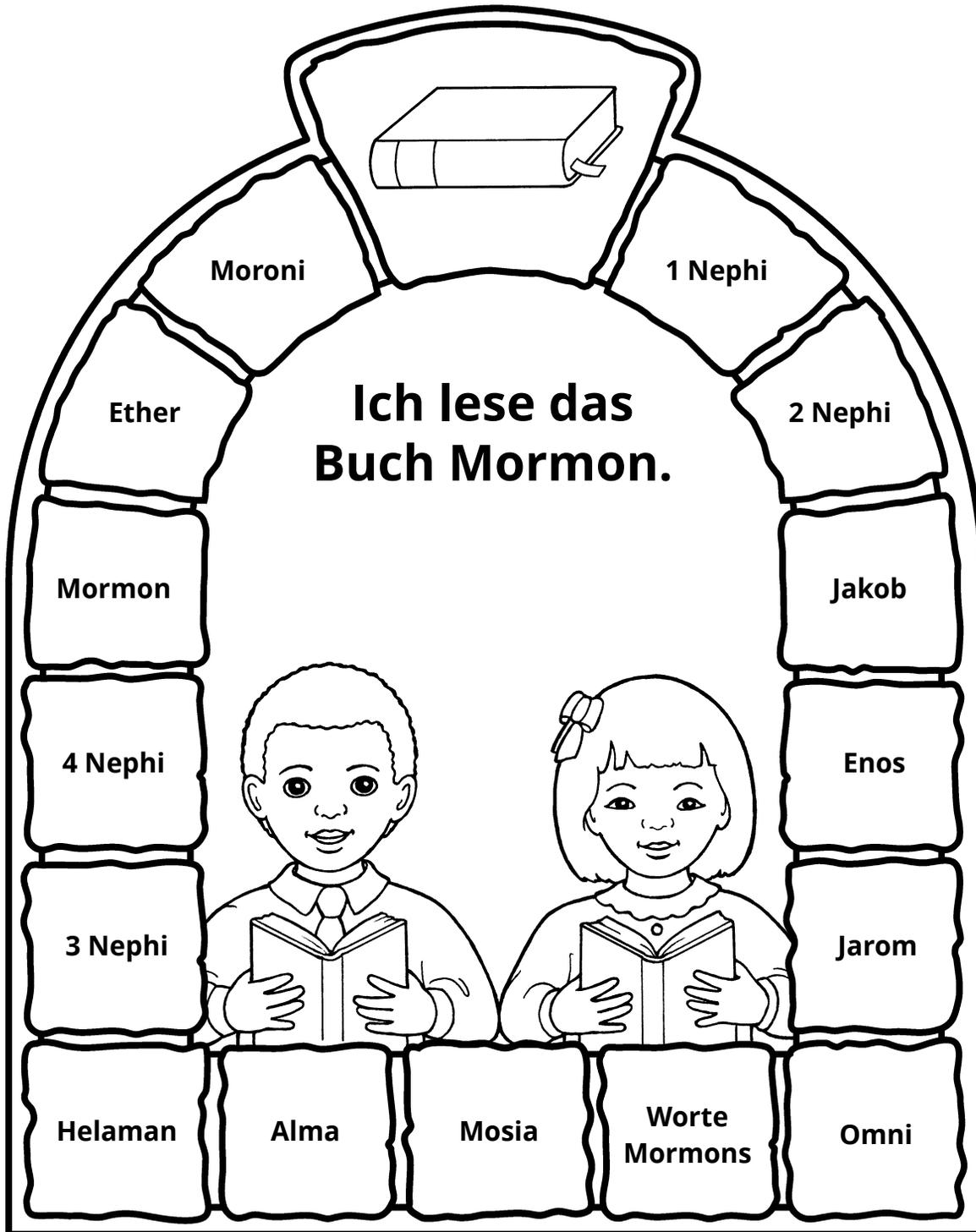
Sorgen Sie wenn möglich dafür, dass jedes Kind ein Buch Mormon hat. Fordern Sie die Kinder auf, das Buch alleine und mit ihrer Familie zu lesen.

### Besser lehren

**Bemühen Sie sich um eigene Inspiration.** Die Unterrichtskonzepte stellen keine Anweisungen dar, die Sie befolgen müssen. Lassen Sie sich dadurch eher inspirieren und überlegen Sie, was die Kinder in Ihrer Klasse wirklich brauchen.

## Das Buch Mormon ist der Schlußstein unserer Religion

Mal den jeweiligen Stein aus, wenn du ein Buch im Buch Mormon fertig gelesen hast.





Lehi unterwegs nahe dem Roten Meer, Gemälde von Gary Smith

6. BIS 12. JANUAR

# 1 Nephi 1 bis 7

ICH WILL HINGEHEN UND TUN

Wenn Sie 1 Nephi 1 bis 7 lesen, überlegen Sie, wozu Sie sich inspiriert fühlen und welche Verse, Erfahrungen, Fragen und anderen Quellen Sie im Unterricht mit den Kindern nutzen können. Die Aktivitäten in diesem Konzept können für größere oder kleinere Kinder angepasst werden.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



## Erfahrungsaustausch

Einige Kinder aus der Klasse haben vielleicht schon von den Erlebnissen von Nephis Familie in 1 Nephi 1 bis 7 gehört oder gelesen. Lassen Sie sie erzählen, was sie darüber wissen. Falls die Kinder nicht viel über Nephis Erlebnisse wissen, geben Sie ihnen am Ende des Unterrichts etwas Zeit, zu erzählen, was sie gelernt haben.



## Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

1 NEPHI 2:16

### Ich brauche selbst ein Zeugnis

Nephi glaubte den Worten seines Vaters, weil er den Wunsch hatte, selbst zu wissen, dass sie wahr sind, und weil er zum Herrn betete. Helfen Sie den Kindern, von seinem Beispiel zu lernen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bringen Sie eine geschlossene Schachtel mit, die ein Bild des Erretters enthält. Jedes Kind soll für sich alleine nachsehen, was sich in der Schachtel befindet. Sagen Sie den Kindern, dass Nephi selbst ein Zeugnis davon haben wollte, dass der Herr seiner Familie geboten hatte, Jerusalem zu verlassen. Lesen Sie 1 Nephi 2:16 vor. Die Kinder sollen darauf achten, was Nephi gemacht hat, um ein eigenes Zeugnis zu erlangen. Legen Sie Zeugnis ab, dass wir alle Gott fragen müssen, um selbst ein Zeugnis zu erlangen, so wie jeder selbst die Schachtel öffnen musste, um herauszufinden, was darin ist.
- Bringen Sie Bilder oder Gegenstände mit, die etwas darstellen, wovon die Kinder ein Zeugnis erlangen möchten, etwa ein Bild von Jesus Christus, ein Exemplar des Buches Mormon oder ein Bild vom lebenden Propheten. Lassen Sie die Kinder ein Bild oder einen Gegenstand auswählen und Zeugnis dafür geben.

1 NEPHI 2:2-4; 3 UND 4

### Gott hilft mir, seine Gebote zu halten

Wie können Sie den Kindern mithilfe dieser Begebenheiten verständlich machen, dass Gott uns hilft, seine Gebote zu halten, selbst wenn es schwierig scheint?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern 1 Nephi 2:2-4 vor. Zeigen Sie ein paar Bilder von Dingen, die Lehis Familie wahrscheinlich in die Wildnis mitgenommen hat, etwa ein Zelt, Decken, Pfeil und Bogen. Bitten Sie die Kinder, sich vorzustellen, wie es wohl wäre, wenn sie ihr Zuhause verlassen und in die Wildnis ziehen müssten. Was hat der Herr uns in unserer Zeit geboten? Worum bittet er uns?
- Helfen Sie den Kindern, die Figuren auf der Seite mit der Aktivität auszumalen und auszuschneiden. Lassen Sie sie dann mithilfe der Figuren zusammenfassen, wie Nephi und seine Brüder die Messingplatten holten (siehe 1 Nephi 3 und 4). Das Lied „Nephis Mut“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 64) und „Kapitel 4: Die Messingplatten“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 8–12; siehe auch das entsprechende Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) können beim Erzählen dieser Begebenheit nützlich sein.
- Verwenden Sie die Bilder 103 bis 115 aus dem *Bildband zum Evangelium* und lassen Sie die Kinder überlegen, was der Herr uns geboten hat. Womit werden wir gesegnet, wenn wir ihm gehorchen? Lassen Sie die Kinder Abzeichen mit der Aufschrift *Ich will hingehen und das tun, was der Herr geboten hat* (1 Nephi 3:7) verzieren. Sagen Sie den Satz mehrmals gemeinsam auf.

1 NEPHI 3:19-21; 5:19-22

### Die heiligen Schriften sind ein wertvoller Schatz

Wie können Sie die Kinder dazu inspirieren, die heiligen Schriften (das Wort Gottes) wirklich zu schätzen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie den Kindern etwas (ein Bild oder einen Gegenstand), was Ihnen sehr wertvoll ist. Erzählen Sie den Kindern, wie Sie damit umgehen und sorgsam darauf achten. Erklären Sie, dass die heiligen Schriften für Lehis Familie so wertvoll waren wie ein Schatz.
- Lassen Sie die Kinder erzählen oder nachspielen, was Nephi und seine Brüder gemacht haben, um die Messingplatten zu erlangen: Sie sind weit gereist,

haben ihr Gold und Silber aufgegeben und haben sich in einer Höhle versteckt, um ihr Leben zu retten. Lesen Sie 1 Nephi 5:21. Warum waren die heiligen Schriften für Lehis Familie so wertvoll? Wie können wir die heiligen Schriften wie einen Schatz behandeln?



Lehi erhält die Messingplatten, Gemälde von Clark Kelley Price



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

1 NEPHI 2:16,19,20

### Ich kann selbst ein Zeugnis haben

Was lernen wir von Nephis Beispiel darüber, wie man selbst ein Zeugnis erhalten kann? Wie können Sie den Kindern helfen, von seinem Beispiel zu lernen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Die Kinder sollen 1 Nephi 2:16,19 lesen und herausfinden, wie Nephi ein Zeugnis von den Worten seines Vaters erlangt hat. Lassen Sie sie auf Klötze oder andere Gegenstände schreiben, was Nephi alles gemacht hat. Bauen Sie dann etwas aus den Gegenständen, um zu verdeutlichen, wie uns das alles hilft, ein Zeugnis aufzubauen.
- Erzählen Sie den Kindern, wie Sie ein Zeugnis vom Evangelium erlangt haben. Ermuntern Sie sie, von ähnlichen Erlebnissen zu berichten, die sie selbst hatten, und dem Beispiel Nephis zu folgen und ihr Zeugnis aufzubauen. Inwiefern hilft es uns, wenn wir selbst ein Zeugnis haben?

**1 NEPHI 3:1-8****Ich kann die Gebote des Herrn voll Glauben befolgen**

Eine Einstellung wie Nephi zu entwickeln, hilft den Kindern, wenn der Herr etwas von ihnen verlangt, was schwierig scheint.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Teilen Sie die Klasse in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe soll lesen, wie Laman und Lemuel auf Lehis Worte reagiert haben (siehe 1 Nephi 3:2-5), und die andere Gruppe, wie Nephi reagiert hat (siehe 1 Nephi 3:2-4,7). Ein Kind darf Lehi darstellen. Die anderen Kinder sollen so tun, als würden sie nach Jerusalem zurückkehren, um die Messingplatten zu holen. Jede Gruppe soll eigene Worte verwenden und sich so verhalten, als seien sie die Menschen, von denen sie gelesen haben. Was hat Gott uns heute beispielsweise geboten? Wie können wir wie Nephi sein?
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über Gehorsam, beispielsweise „Nephis Mut“ oder „Gottes Gebote will ich befolgen“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 64, 68). Bitten Sie die Kinder, auf Textstellen zu achten, die zeigen, wie wir dem Herrn folgen sollen.

**1 NEPHI 3 UND 4****Der Heilige Geist führt mich, wenn ich mich darum bemühe, den Willen des Herrn zu tun**

Nephi folgte dem Geist und „wusste nicht im Voraus, was [er] tun sollte“ (1 Nephi 4:6). Wie können Sie den Kindern in Ihrer Klasse dabei helfen, dass sie sich um Führung durch den Heiligen Geist bemühen?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lassen Sie die Kinder nachspielen, wie Nephi und seine Brüder versucht haben, die Messingplatten

zu erhalten (siehe 1 Nephi 3 und 4). Ein Kind darf 1 Nephi 4:6 vorlesen. Die Klasse soll darauf achten, was Nephi machte und dadurch dafür sorgte, dass sie ihr Ziel erreichten.

- Zählen Sie den Kindern einige Beispiele auf, was Gott sich von ihnen wünscht, wie etwa dass sie sich mit jemandem anfreunden, der einsam scheint, dem Bruder oder der Schwester vergeben oder die Wahrheit sagen, wenn sie etwas falsch gemacht haben. Lassen Sie die Kinder erzählen, wie ihnen der Heilige Geist in solchen Situationen helfen kann. Was können wir tun, damit der Heilige Geist bei uns ist und uns hilft, Gott zu gehorchen?

**Das Lernen zuhause fördern**

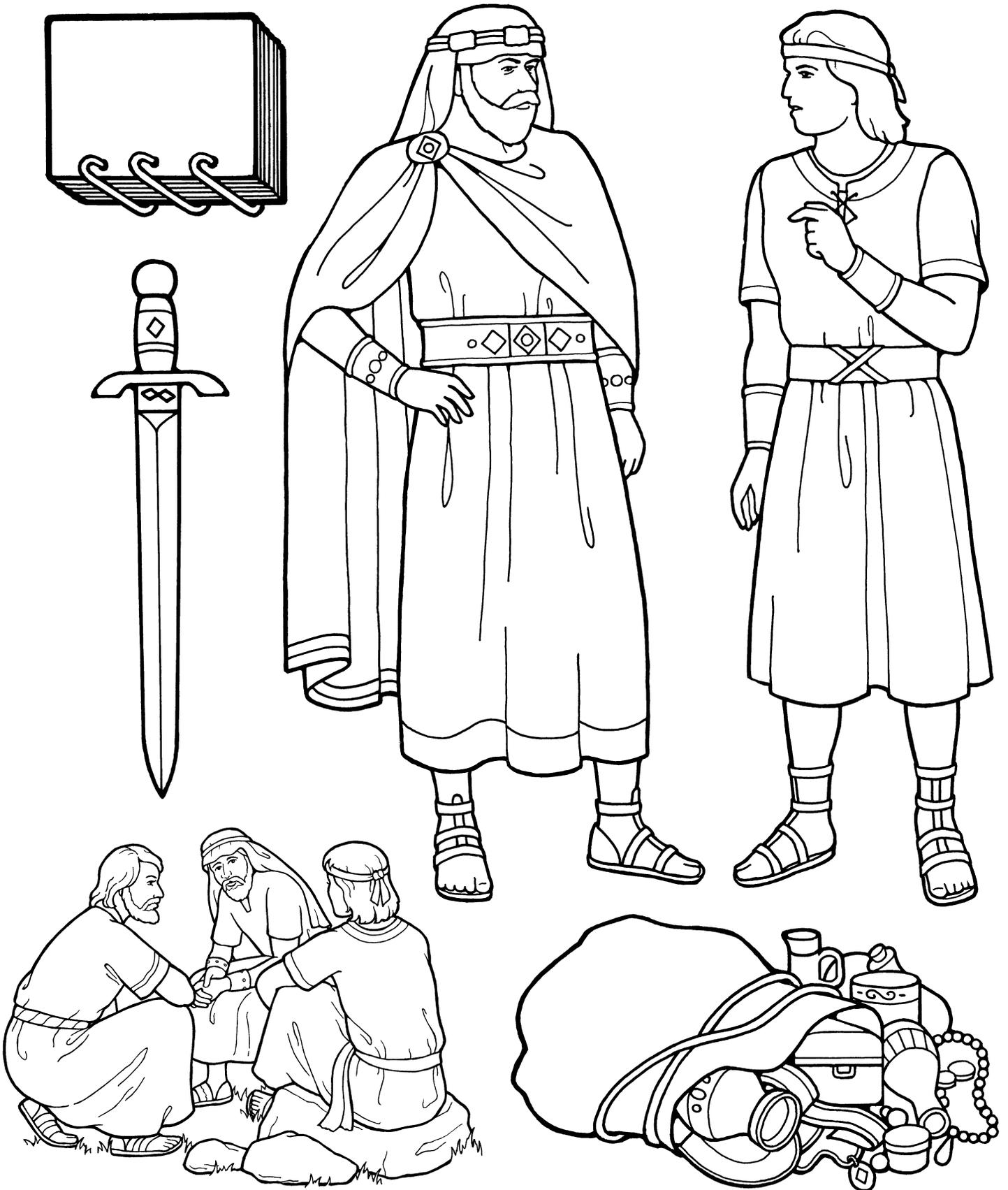
Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie von einem Erlebnis zu erzählen, wie sie gesegnet wurden, weil sie die Gebote gehalten haben. Die Kinder können dann ihre Familie bitten, ihnen von ähnlichen Erlebnissen zu erzählen.

**Besser lehren**

**Machen Sie die kleinen Kinder mit den heiligen Schriften vertraut.** Damit auch die kleinen Kinder aus den heiligen Schriften lernen, konzentrieren Sie sich auf einen einzigen Vers oder gegebenenfalls sogar nur auf einen wichtigen Satz in einem Vers. Vielleicht wollen Sie die Kinder bitten, aufzustehen oder die Hand zu heben, wenn sie das entsprechende Wort oder den Satz hören. (Siehe auch *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 20f.)

## Gott hilft mir, seine Gebote zu halten (1 Nephi 2:2-4; 3 und 4)

Mal die Figuren unten aus und schneide sie aus. Erzähle mit ihnen die Geschichte von Nephi und seinen Brüdern, wie sie von Laban die Messingplatten holen.





Lehis Traum, Gemälde von Steven Lloyd Neal

13. BIS 19. JANUAR

# 1 Nephi 8 bis 10

KOMMT UND ESST VON DER FRUCHT

Stellen Sie sich selbst in Lehis Vision vor, und versuchen Sie, sich auch die Kinder in Ihrer Klasse darin vorzustellen. Wie lässt sich die Vision auf die Kinder beziehen?

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



## Erfahrungsaustausch

Bitten Sie einige Kinder im Voraus, sich zu überlegen, welches Erlebnis oder welche Schriftstelle ihnen geholfen hat, Gottes Liebe zu spüren, und dann im Unterricht davon zu erzählen.



## Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

1 NEPHI 8:2,5-34

### Das Wort Gottes führt mich zu Gott und hilft mir, seine Liebe zu spüren

In Lehis Vision werden wir eingeladen, von der Liebe Gottes zu kosten, die durch den Baum und dessen Frucht dargestellt wird. Wie können Sie den Kindern helfen, diese Einladung anzunehmen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, gemeinsam mit Ihnen die Geschichte von Lehis Vision aus 1 Nephi 8:10-34 nachzuerzählen. Damit sie sich die Geschichte besser vorstellen können, könnten Sie ein Bild von Lehis Vision zeigen (siehe das Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*) oder die Bilder aus „Kapitel 6: Lehis Traum“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 18ff., oder das entsprechende Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)). Vergewissern Sie sich, dass die Kinder wissen, dass die eiserne Stange das Wort Gottes darstellt, das wir in den heiligen Schriften lesen und von den lebenden Propheten hören. Erklären Sie ihnen, dass der Baum die Liebe Gottes darstellt.
- Bringen Sie ein Seil mit, das die eiserne Stange in Lehis Vision darstellen soll. Die Kinder sollen sich daran festhalten, während Sie sie durch den Klassenraum zu einem Bild von einem Baum führen. Machen Sie ihnen deutlich, dass das Wort Gottes uns Gott näher bringt, so wie uns das Seil, das die eiserne Stange darstellt, zum Baum geführt hat. Um zu verdeutlichen, dass der Baum die Liebe Gottes darstellt, können Sie einige Bilder aufhängen, die etwas zeigen, was Gott uns als Zeichen seiner Liebe

gegeben hat, wie den Erretter, unsere Familie und die wunderschöne Erde.

- Bringen Sie eine Frucht mit, an die Sie ein Papierherz angebracht haben. Lassen Sie die Kinder ein Stück von der Frucht kosten und fragen Sie sie nach ihrer Lieblingsfrucht. Erklären Sie, dass die Frucht in Lehis Vision die süßeste war, die er je gekostet hatte. Sie erfüllte seine Seele mit Freude. So wie wir es genießen, eine süße Frucht zu essen, werden wir es genießen und glücklich sein, wenn wir Jesus nachfolgen und wieder bei unserem Vater im Himmel leben.
- Lesen Sie 1 Nephi 8:12 vor. Bitten Sie die Kinder, gut zuzuhören und darauf zu achten, was Lehi tun wollte, nachdem er von der Frucht gegessen hatte. Lassen Sie die Kinder abwechselnd Lehi spielen, der andere einlädt, zu kommen und von der Frucht zu essen. Wie können wir andere einladen, zu kommen und die Segnungen des Evangeliums mit uns zu genießen?

#### 1 NEPHI 10:17,19

### Gott offenbart mir durch die Macht des Heiligen Geistes Wahrheit

Als Nephi von der Vision seines Vaters hörte, hatte er einen Wunsch, den wir alle haben sollten: den Wunsch, für sich selbst die Wahrheit zu erkennen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie 1 Nephi 10:19 vor. Die Kinder sollen die Hand heben, wenn sie die Wörter „Heiliger Geist“ und „entfaltet“ hören. Erklären Sie den Kindern die Bedeutung dieser Schriftstelle. Es geht darum, dass der Heilige Geist uns hilft, Antworten auf unsere Fragen zu erhalten. Damit die Kinder besser verstehen, was es bedeutet, die Wahrheit zu „entfalten“, bringen Sie eine zusammengefaltete Decke mit, in die Sie ein Bild des Erretters gelegt haben. Lassen Sie die Kinder die Decke auffalten.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied, das davon handelt, wie man nach Wahrheit sucht, etwa „Lies, denk nach und bet!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 66). Zeigen

Sie Bilder, die den Text des Liedes veranschaulichen, damit die Kinder sich besser merken können, wie uns der Heilige Geist etwas mitteilt.

- Vielleicht wollen Sie von einer Erfahrung erzählen, wie Sie durch den Heiligen Geist erkannt haben, dass etwas wahr ist. Beschreiben Sie den Kindern, wie der Heilige Geist zu Ihnen gesprochen hat.



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

#### 1 NEPHI 8:2,5-34

### Das Wort Gottes führt mich zu Gott und hilft mir, seine Liebe zu spüren

Ermuntern Sie die Kinder in Ihrer Klasse, wenn Sie sich nun gemeinsam mit Lehis Vision befassen, im Wort Gottes zu forschen und andere an der Liebe Gottes teilhaben zu lassen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, ausgewählte Verse aus 1 Nephi 8 vorzulesen. Lassen Sie sie nach Einzelheiten aus diesen Versen in einem Bild von Lehis Vision suchen (beispielsweise das Bild aus dem Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*). Oder lassen Sie sie Bilder von dem, was sie lesen, an die Tafel malen. Helfen Sie den Kindern, herauszufinden, was die Symbole im Traum bedeuten (siehe 1 Nephi 11:21,22; 12:16-18; 15:23-33,36).
- Bringen Sie, wenn möglich, ein Stück Eisen oder anderes Metall in den Unterricht mit. Die Kinder sollen die Eigenschaften beschreiben und wofür man es verwenden kann. Inwiefern ist das Wort Gottes wie eine eiserne Stange? Wo finden wir das Wort Gottes? Warum ist die eiserne Stange in Lehis Vision so wichtig?



Lehi isst die Frucht vom Baum des Lebens. *Der Baum des Lebens*, Gemälde von Marcus Alan Vincent

- Lassen Sie die Kinder auf ein Blatt Papier ein Erlebnis mit dem Wort Gottes aufschreiben: wie sie durch das Wort Gottes wussten, was sie tun sollten, oder wie sie sich durch das Wort Gottes dem Vater im Himmel nahe gefühlt haben. Wenn sie dann erzählt haben, was sie aufgeschrieben haben, lassen Sie sie das Blatt zu einer „Stange“ aufrollen. Sie können die „Stangen“ der Kinder auch zusammenkleben und so die eiserne Stange aus Lehis Traum darstellen.
- Bitten Sie einige Kinder, 1 Nephi 8:10-12 zu lesen und zu beschreiben, was Lehi gesehen hat. Bitten Sie die übrigen Kinder, 1 Nephi 11:20-23 zu lesen und zu beschreiben, was Nephi gesehen hat. Weshalb zeigt der Geist wohl Nephi das Jesuskind? Was will er damit über die Liebe Gottes sagen? Lesen Sie gemeinsam Johannes 3:16, um eine Antwort auf die Frage zu finden, oder singen Sie ein Lied über den Erretter, wie etwa „Er sandte seinen Sohn“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 20). Erzählen Sie den Kindern, wie Sie schon die Liebe des Vaters im Himmel und seines Sohnes Jesus Christus in Ihrem Leben gespürt haben.
- Schreiben Sie an die Tafel: *Was lernen wir vom Beispiel Lehis?* Die Kinder sollen an Lehis Vision denken und so viele Antworten wie möglich aufschreiben. Bitten Sie sie, der Klasse ihre Antworten mitzuteilen. Fordern Sie die Kinder dann auf, an jemanden zu denken, dem sie die Freude des Evangeliums weitergeben können.

### 1 NEPHI 10:17-19; 11:1

## Gott offenbart mir durch die Macht des Heiligen Geistes Wahrheit

Wenn wir den Vater im Himmel voll Glauben bitten, wird uns die Wahrheit „durch die Macht des Heiligen Geistes entfaltet werden“ (1 Nephi 10:19). Wie können Sie den Kindern helfen, diese Wahrheit zu begreifen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder besprechen, wie sie Antworten auf eine Frage finden können. Fordern Sie die Kinder auf, 1 Nephi 10:17-19 und 11:1 zu lesen. Was würde Nephi antworten, wenn ihn jemand fragen würde, wie man eine Antwort auf eine Frage zum Evangelium findet? Wie spricht Gott durch den Heiligen Geist zu uns? (Siehe LuB 8:2.)
- Bitten Sie die Kinder, von einem Erlebnis zu erzählen, als der Heilige Geist ihnen geholfen hat, zu wissen, dass etwas wahr ist. Die Kinder sollen sich vorstellen, sie hätten einen Freund, der denkt, er könne keine Antworten vom Heiligen Geist erhalten. Was aus den Versen 1 Nephi 10:17-19 und 11:1 können sie verwenden, um dem Freund zu helfen?



## Das Lernen zuhause fördern

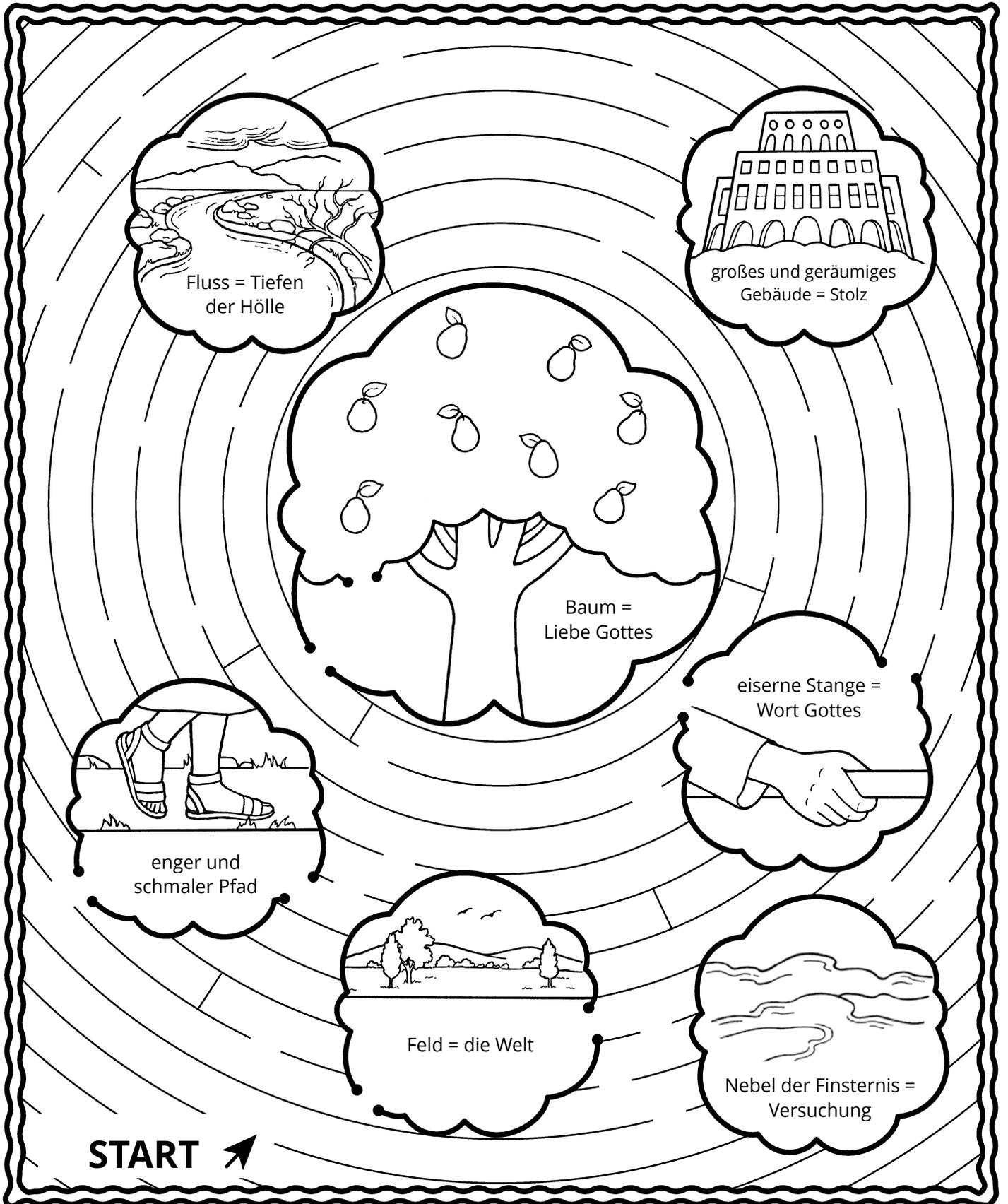
Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie die Seite mit der Aktivität zu zeigen und davon zu erzählen, was sie über Lehis Vision vom Baum des Lebens gelernt haben.

### Besser lehren

**Kinder lernen auf vielerlei Weise.** Sie haben Spaß daran, anhand unterschiedlicher Erfahrungen zu lernen. Bieten Sie Aktivitäten an, bei denen die Kinder sich bewegen, alle Sinne benutzen und Neues ausprobieren können. (Siehe *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 25f.)

**Das Wort Gottes führt mich zu Gott und hilft mir,  
seine Liebe zu spüren (1 Nephi 8:2,5-34)**

Finde den Weg durch das Labyrinth von Lehis Vision und umgehe all das,  
was dich davon abhält, den Baum des Lebens zu erreichen.





Süßer als alles Süßer, Kupferbild von Miguel Ángel González Romero

20. BIS 26. JANUAR

# 1 Nephi 11 bis 15

MIT RECHTSCHAFFENHEIT UND MIT DER MACHT GOTTES AUSGERÜSTET

Denken Sie, wenn Sie 1 Nephi 11 bis 15 lesen, an die Kinder in Ihrer Klasse. Notieren Sie alle Eindrücke, die Sie erhalten.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



## Erfahrungsaustausch

Zeigen Sie den Kindern ein Bild von Lehis Vision vom Baum des Lebens und lassen Sie sie erzählen, was sie vom letzten Unterricht über die Vision wissen. Fragen Sie sie, ob sie seitdem noch etwas Neues dazugelernt haben.



## Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**1 NEPHI 11:16-33**

### Der Vater im Himmel hat Jesus Christus zur Erde gesandt, weil er mich liebt

Nephi sah das Leben und Wirken Jesu Christi in einer Vision. Denken Sie darüber nach, was die Kinder in Ihrer Klasse aus 1 Nephi 11 über den Erretter lernen können.

## Vorschläge für Aktivitäten

- Geben Sie jedem Kind ein Bild von einem Ereignis aus dem Leben Jesu, das in 1 Nephi 11:20,24,27,31,33 vorhergesagt wird (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 30, 35, 39, 42, 57). Die Kinder sollen dann jeweils das richtige Bild hochhalten, während Sie die Verse vorlesen.
- Erzählen Sie einige Beispiele, was Nephi über das Leben Jesu erfuhr (siehe 1 Nephi 11:16-33). Zeigen Sie Bilder von einigen dieser Ereignisse (siehe etwa *Bildband zum Evangelium*, Nr. 41, 46, 47, 49, 56, 57, 58, 59). Erzählen Sie, was der Erretter für Sie getan hat. Zeigen Sie einige Bilder als Anregung und lassen Sie die Kinder überlegen, wie man Gottes Liebe weitergeben kann (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 109, 110, 115).

**1 NEPHI 13:26-29,35,36,40**

### Das Buch Mormon lehrt uns kostbare Wahrheiten

Weshalb sind Sie für das Buch Mormon dankbar? Überlegen Sie, wie Sie den Kindern Zeugnis für das Buch Mormon geben wollen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeichnen Sie ein Bild an die Tafel. Lassen Sie dann die Kinder Teile des Bildes verändern oder wegwischen. Erklären Sie ihnen, dass manches in der Bibel – wie bei dem Bild an der Tafel – im Laufe der Zeit verändert oder weggenommen wurde. Lesen Sie Textstellen aus 1 Nephi 13:40 vor, die deutlich machen, wie uns das Buch Mormon (das Nephi als „diese letzten Aufzeichnungen“ bezeichnet) die „klaren und kostbaren Dinge“ besser verstehen lässt, die aus der Bibel verloren gingen.
- Verstecken Sie im Raum Bilder, die Evangeliumsgrundsätze darstellen, die im Buch Mormon verdeutlicht werden, wie zum Beispiel die Taufe, das Abendmahl und die Auferstehung. Lassen Sie die Kinder die Bilder suchen. Erklären Sie, dass das Buch Mormon Evangeliumsgrundsätze wiedergebracht hat, die verloren gewesen waren.

### 1 NEPHI 15:23-25

#### Das Wort Gottes gibt mir Kraft

Wie können Sie die Symbolik der eisernen Stange nutzen, um den Kindern nahezubringen, dass das Wort Gottes uns Kraft und Sicherheit gibt?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild von Lehis Traum, beispielsweise das im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*. Lassen Sie die Kinder die eiserne Stange im Bild suchen. Erklären Sie ihnen, wie es uns schützen kann, uns am Wort Gottes festzuhalten (siehe 1 Nephi 15:23,24). Geben Sie den Kindern etwas zum Festhalten, das einer eisernen Stange ähnelt (etwa ein Rohr oder einen Stock), während Sie Vers 24 vorlesen. Wo finden wir das Wort Gottes? Wie können wir das Wort Gottes zu einem Teil unseres Alltags machen?
- Helfen Sie den Kindern, die Seite mit der Aktivität auszumalen und fertigzustellen. Wie können wir am Wort Gottes festhalten? (Siehe 1 Nephi 15:24.)



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### 1 NEPHI 11:16-33

#### Der Vater im Himmel hat Jesus Christus zur Erde gesandt, weil er mich liebt

Nephi hatte eine Vision, die ihm zeigte, welchen Plan der Vater im Himmel für uns hat, und Jesus Christus spielte in dieser Vision eine entscheidende Rolle.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Die Kinder sollen zu einzelnen Versen aus 1 Nephi 11:16-33 jeweils ein passendes Bild zuordnen (zum Beispiel 1 Nephi 11:20,24,27,29,31,33; siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 30, 35, 38, 39, 42, 57). Was erfahren die Kinder aus diesen Versen und Bildern über Christus?
- Fragen Sie die Kinder, warum ihnen Jesus Christus wichtig ist. Singen Sie ein Lied über den Erretter, etwa „Er sandte seinen Sohn“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 20). Fragen Sie die Kinder, was sie aus diesem Lied über Jesus erfahren. Fordern Sie die Kinder auf, sich während der kommenden Woche ein wenig Zeit zu nehmen, über Jesus Christus nachzudenken. Im nächsten Unterricht können sie dann von ihren Erfahrungen erzählen.



Das Buch Mormon enthält das Evangelium Jesu Christi.

**1 NEPHI 13:26-29,35,36,40****Das Buch Mormon lehrt uns kostbare Wahrheiten**

Was wissen die Kinder über den Abfall vom Glauben? Wie können Sie ihnen am besten vor Augen führen, wie wichtig das Buch Mormon dabei war, Evangeliumswahrheiten wiederherzustellen, die während des Abfalls vom Glauben verlorengegangen waren?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie gemeinsam 1 Nephi 13:26-29. Lassen Sie die Kinder darauf achten, was geschieht, wenn die Menschen die „klaren und kostbaren“ Wahrheiten des Evangeliums nicht kennen. Wie hat der Herr Wahrheiten wiederhergestellt, die verloren gewesen waren? (Siehe Vers 35,36,40.) Ermuntern Sie die Kinder, Zeugnis für Wahrheiten zu geben, die sie aus dem Buch Mormon gelernt haben. Oder geben Sie selbst Zeugnis.
- Weshalb ist es hilfreich, mehr als einen Zeugen zu haben? Zeichnen Sie einen Punkt an die Tafel und schreiben Sie *Bibel* dazu. Lassen Sie jedes Kind eine gerade Linie durch den Punkt ziehen, um zu zeigen, dass die Lehren aus der Bibel auf unterschiedliche Weise ausgelegt werden können, wenn die Bibel für sich allein steht. Wischen Sie die Linien weg und zeichnen Sie einen zweiten Punkt an die Tafel. Schreiben Sie *Buch Mormon* dazu. Lassen Sie ein Kind eine gerade Linie ziehen, die durch beide Punkte führt, um zu zeigen, dass man das Evangelium nur auf eine Weise auslegen kann, wenn man die Bibel und das Buch Mormon gemeinsam verwendet.
- Lernen Sie mit den Kindern den achten Glaubensartikel auswendig.

**1 NEPHI 15:23-25****Das Wort Gottes gibt mir Kraft, Versuchungen zu widerstehen**

Wie können Sie das Zeugnis der Kinder von den heiligen Schriften stärken? Denken Sie über diese Frage

nach, wenn Sie 1 Nephi 15:23-25 lesen, und nutzen Sie die folgenden Aktivitäten zusätzlich zu Ihren eigenen Ideen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Bitten Sie die Kinder, die Vision vom Baum des Lebens zusammenzufassen (siehe 1 Nephi 8 und 11). Was hielt die Menschen davon ab, den Baum zu erreichen? Was half ihnen, den Baum zu erreichen? Bitten Sie die Kinder, 1 Nephi 15:23-25 zu lesen. Wie half die eiserne Stange den Menschen, den Nebel der Finsternis zu durchqueren? Warum ist es für uns leichter, Versuchung und Finsternis zu widerstehen, wenn wir das Wort Gottes lesen?
- Bearbeiten Sie mit den Kindern die Seite mit der Aktivität für diese Woche. Fragen Sie sie währenddessen danach, welchen Versuchungen Kinder heutzutage ausgesetzt sind. Wie können sie jeden Tag daran denken, sich an der eisernen Stange festzuhalten? Singen Sie mit den Kindern das Lied „Die eiserne Stange“ (*Gesangbuch*, Nr. 181).

**Das Lernen zuhause fördern**

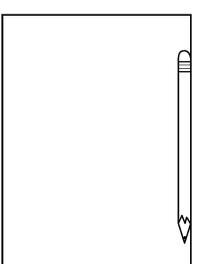
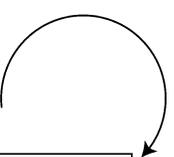
Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie die „eiserne Stange“ zu zeigen, die sie gebastelt haben, und zu erzählen, wie sie sich durch das Schriftstudium an der eisernen Stange festhalten können.

**Besser lehren**

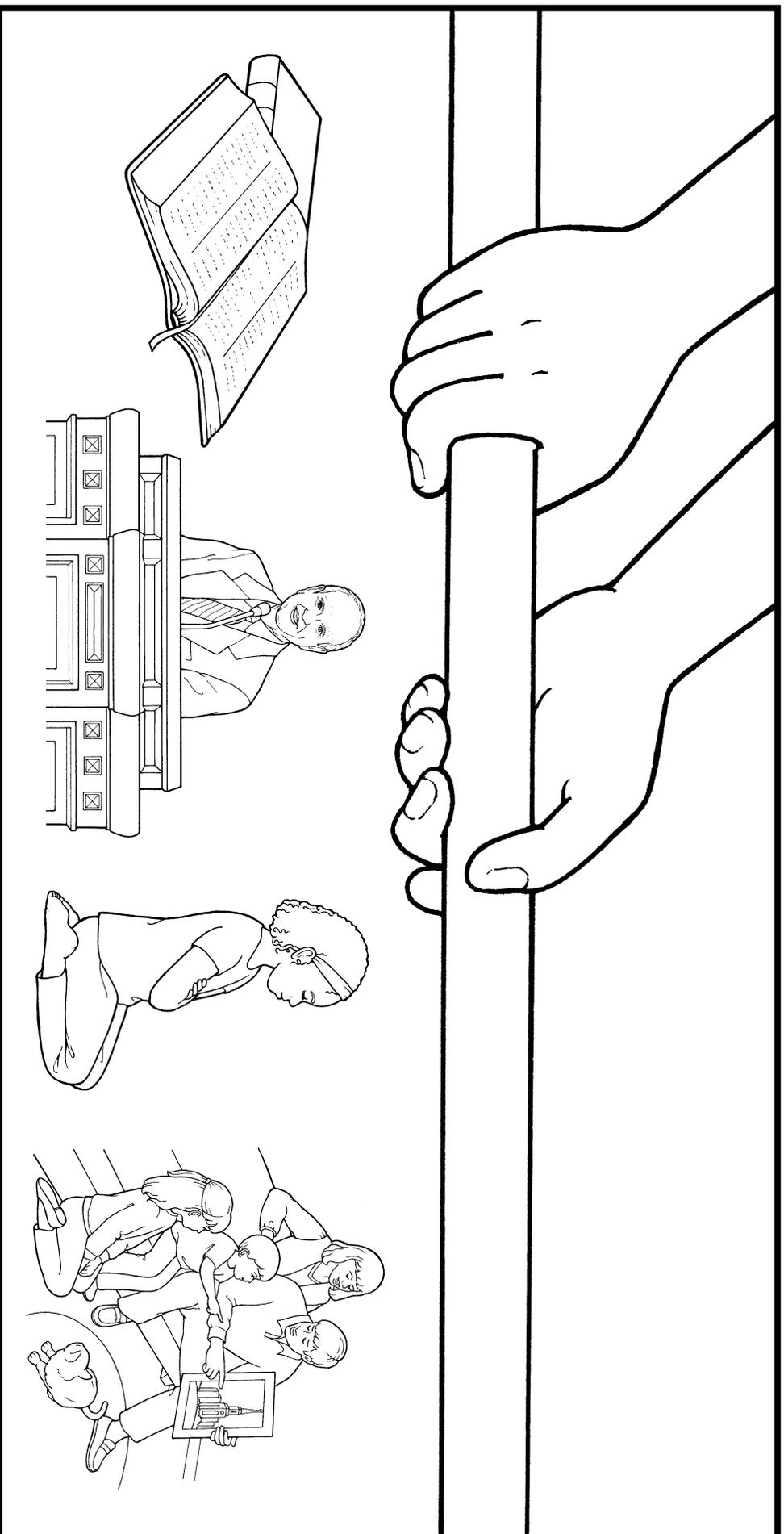
**Nutzen Sie Kunst, um die Lernenden anzusprechen.** Wenn Sie den Kindern eine Geschichte aus den heiligen Schriften erzählen, überlegen Sie, wie Sie sie veranschaulichen können. Sie können dazu Bilder, Videos, Figuren, Kostüme und anderes verwenden.

## Das Wort Gottes gibt mir Kraft, Versuchungen zu widerstehen (1 Nephi 15:23-25)

Mal die Bilder aus, die verschiedene Möglichkeiten zeigen, wie wir das Wort Gottes empfangen können. Kleb einen Bleistift oben auf die Rückseite dieser Seite und roll sie fest zusammen. Kleb die Rolle zusammen, sodass eine „eiserne Stange“ entsteht.



HALTE DICH AN DER EISERNEN STANGE - DEM WORT GOTTES - FEST!



**HALTE DICH AN DER EISERNEN STANGE - DEM WORT GOTTES - FEST!**



Lehi und der Liahona, Gemälde von Joseph Bruckey

27. JANUAR BIS 2. FEBRUAR

## 1 Nephi 16 bis 22

„ICH WILL DEN WEG VOR EUCH BEREITEN“

Durch die inspirierenden Begebenheiten in 1 Nephi 16 bis 22 werden Grundsätze gelehrt, die den Kindern in Ihrer Klasse ein Segen sein können. Lesen Sie diese Kapitel und notieren Sie die Eindrücke, die Sie erhalten.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Schreiben Sie die folgenden Wörter an die Tafel oder zeigen Sie Bilder davon: *der Liahona*, *der Bogen* und *das Schiff*. Drei Kinder dürfen eines der Wörter oder der Bilder auswählen und den Teil von Nephis Geschichte erzählen, der damit zusammenhängt. Unterstützen Sie die Kinder, wenn nötig.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**1 NEPHI 16:10,28,29; 18:8-13,20-22**

#### Der Herr kann mich führen und leiten

Machen Sie deutlich, dass der Herr die Kinder auch bei schwierigen Herausforderungen führen kann (siehe 1 Nephi 16:29).

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie den Kindern einen Kompass, eine Karte oder etwas anderes, was einem hilft, den Weg zu finden. Erklären Sie, wie man diese Hilfen verwendet. Fassen Sie die Geschichte in 1 Nephi 16:10,28,29 und 18:9-13,20-22 zusammen, und vergleichen Sie die erwähnten Hilfsmittel mit dem Liahona. Betonen Sie, dass der Liahona nicht funktionierte, wenn Lehis Familie nicht gehorsam war (siehe auch 1 Nephi 18:9-12,20-22). Was hilft uns heute, den Weg zurück zum Vater im Himmel zu finden?
- Bringen Sie eine Schachtel mit, die mehrere Hinweise auf einen bestimmten Ort im Gemeindehaus oder darum herum enthält. Die Schachtel und die Hinweise sollen den Liahona darstellen. Lassen Sie die Kinder der Reihe nach Hinweise herausnehmen und raten, um welchen Ort es sich handelt. Gehen Sie dann gemeinsam zu dem Ort. Erklären Sie, dass der Herr uns hilft, zu ihm zurückzukehren, wenn wir Glauben zeigen und seiner Führung folgen (siehe Alma 37:38-42). Wie führt uns der Vater im Himmel auf unserem Weg zu ihm zurück?

### 1 NEPHI 16:14-32

## Ich kann meiner Familie ein gutes Vorbild sein

Nephis Umgang mit seiner Familie in einer schwierigen Zeit kann den Kindern zeigen, dass auch sie ihrer Familie ein gutes Vorbild sein können, auch wenn sie noch jung sind.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie jedes Kind ein Bild von einem Aspekt der Geschichte von Nephis zerbrochenem Bogen malen (siehe 1 Nephi 16:14-32), etwa Nephi, einen Bogen oder den Liahona. Erzählen Sie den Kindern die Geschichte mithilfe der Bilder. Lassen Sie dann die Kinder abwechselnd die Geschichte nacherzählen. Wie können wir wie Nephi sein, wenn unsere Familie eine schwere Zeit durchlebt?
- Jedes Kind darf einen Papierkreis ausschneiden. Auf die eine Seite sollen sie ein trauriges Gesicht malen, auf die andere Seite ein fröhliches. Während Sie die Geschichte von Nephis zerbrochenem Bogen erzählen, sollen die Kinder mithilfe der Gesichter zeigen, wie sich Nephis Familie in den verschiedenen Situationen gefühlt hat. Wie hat Nephi seine Familie glücklich gemacht? Wie können wir unsere Familie glücklich machen?

### 1 NEPHI 17:7-19; 18:1-4

## Der Vater im Himmel kann mir helfen, etwas Schwieriges zu tun

Wie Nephi lernen auch die Kinder in Ihrer Klasse, manches zu tun, was schwierig scheint. Nephis Erlebnisse können den Kindern deutlich machen, dass der Vater im Himmel ihnen hilft, wenn sie ihn darum bitten.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie den Kindern die Begebenheit, als Nephi geboten wurde, ein Schiff zu bauen. Halten Sie sich dabei an 1 Nephi 17:7-19 und 18:1-4. Sie können auch „Kapitel 7: Ein Schiff wird gebaut“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 21f.) verwenden oder das entsprechende Video auf ChurchofJesusChrist.org zeigen (dort ist eine Sammlung mit Videos zum Buch Mormon zu finden). Anhand der Seite mit der

Aktivität können Sie den Grundsatz bekräftigen, dass der Vater im Himmel Nephi geholfen hat und auch uns hilft.

- Singen Sie mit den Kindern die zweite Strophe des Liedes „Nephis Mut“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 64). Was half Nephi, Mut zu haben, als seine Brüder ihn bei seinem Versuch verspotteten, ein Schiff zu bauen?



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### 1 NEPHI 16:10,28,29; 17:13-15; 18:8-13,20-22

## Wenn ich die Gebote halte, führt mich der Herr

Zeigen Sie den Kindern anhand des Berichts von Lehis Familie, die vom Liahona geführt wurde, wie der Herr sie führen wird, wenn sie sich bemühen, seinen Willen zu tun.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Wählen Sie eine oder mehrere der folgenden Schriftstellen aus und lesen Sie sie mit den Kindern: 1 Nephi 16:10,28,29; 17:13-15; 18:8-13,20-22. Die Kinder sollen darauf achten, was wir tun müssen, um Führung von Gott zu erhalten. Besprechen Sie dann mit ihnen, was sie herausgefunden haben.
- Nachdem Sie über die Begebenheiten in 1 Nephi 16 bis 18 gesprochen haben, führen Sie mit einigen Kindern ein Interview und befragen Sie sie, als seien sie mit Lehis Familie unterwegs gewesen. Sie könnten Fragen wie diese stellen: Warum warst du für den Liahona dankbar? Was musstet ihr tun, damit der Liahona funktioniert? (Siehe 1 Nephi 16:28,29.) Die Klasse soll darüber sprechen, was der Herr uns in der heutigen Zeit gegeben hat, um uns zu führen.
- Fragen Sie die Kinder, wie sie die Geschichte über den Liahona verwenden können, um einem Freund zu helfen, der eine wichtige Entscheidung treffen muss. Zusätzlich zu 1 Nephi 16:10,26-31 und 18:9-22

können sie auch Alma 37:38-44 heranziehen. Erzählen Sie, wie der Vater im Himmel Ihnen einmal durch eine schwierige Zeit geholfen hat, oder bitten Sie eines der Kinder, selbst ein Erlebnis zu erzählen. Was müssen wir tun, um Hilfe von Gott zu bekommen?

### 1 NEPHI 16:14-39; 18:1-5

## Meine Einstellung und meine Entscheidungen können einen guten Einfluss auf meine Familie haben

Nephis Glaube war ein großer Segen, als seine Familie schwierige Prüfungen durchlebte. Wie können Sie den Kindern helfen, von seinem Beispiel zu lernen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, ein Bild zu der Geschichte von Nephis zerbrochenem Bogen zu malen (siehe 1 Nephi 16:14-39). Wiederholen Sie gegebenenfalls die Geschichte gemeinsam mit den Kindern. Lassen Sie dann die Kinder ihre Bilder zeigen. Überlegen Sie mit ihnen gemeinsam, inwiefern Nephis Familie dadurch gesegnet wurde, dass Nephi Glauben hatte. Bitten Sie die Kinder, an Schwierigkeiten zu denken, die sie oder ihre Familie gerade durchleben. Wie können sie Nephis Beispiel folgen?
- Lesen Sie gemeinsam einige Verse aus 1 Nephi 16:21-32. Sprechen Sie über einige Ziele, die die Familien der Kinder vielleicht haben, wie etwa den Familienabend durchzuführen oder regelmäßig als Familie zu beten. Wie können die Kinder ihrer Familie helfen, diese Ziele zu erreichen? Ermuntern Sie die Kinder, sich etwas Bestimmtes vorzunehmen, um ihrer Familie zu helfen, diese Woche ihr Ziel zu erreichen.

### 1 NEPHI 19:22-24

## Ich kann die heiligen Schriften auf mein Leben beziehen

Zeigen Sie den Kindern auf, dass die Berichte aus den heiligen Schriften mehr sind als bloß Geschichten: Sie enthalten Grundsätze, die ihnen ein großer Segen sein können.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie ein Kind, 1 Nephi 19:22-24 vorzulesen. Fragen Sie die Kinder, was es wohl bedeutet, „alle Schriften auf uns [anzuwenden]“. Lassen Sie sie herausfinden, welchen Bericht aus der heiligen Schrift Nephi anführte und zu welchem Zweck, als er die Messingplatten holen sollte (siehe 1 Nephi 4:1-4; siehe auch Exodus 14). Inwiefern half es Nephi und seinen Brüdern, sich an diese Begebenheit zu erinnern?
- Wiederholen Sie kurz einige der Geschichten von Lehi und seiner Familie, die die Kinder bereits aus dem Buch 1 Nephi kennengelernt haben. Was haben sie daraus gelernt? Welche Situationen im Leben haben sie schon erlebt, die diesen Begebenheiten ähneln? Beispielsweise verlangte der Herr von Nephi, ein Schiff zu bauen. Dies könnte sie daran erinnern, wie sie einmal etwas Schwieriges tun mussten und den Herrn um Hilfe dabei gebeten haben.



## Das Lernen zuhause fördern

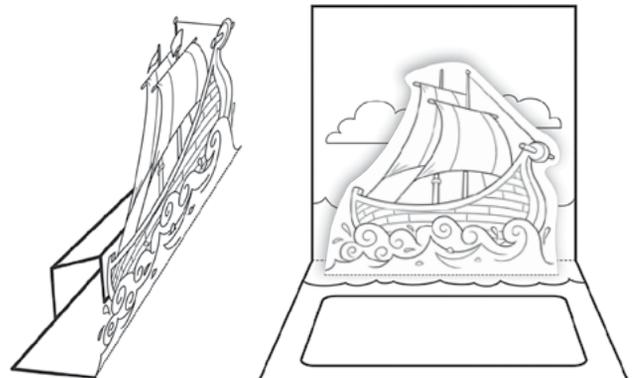
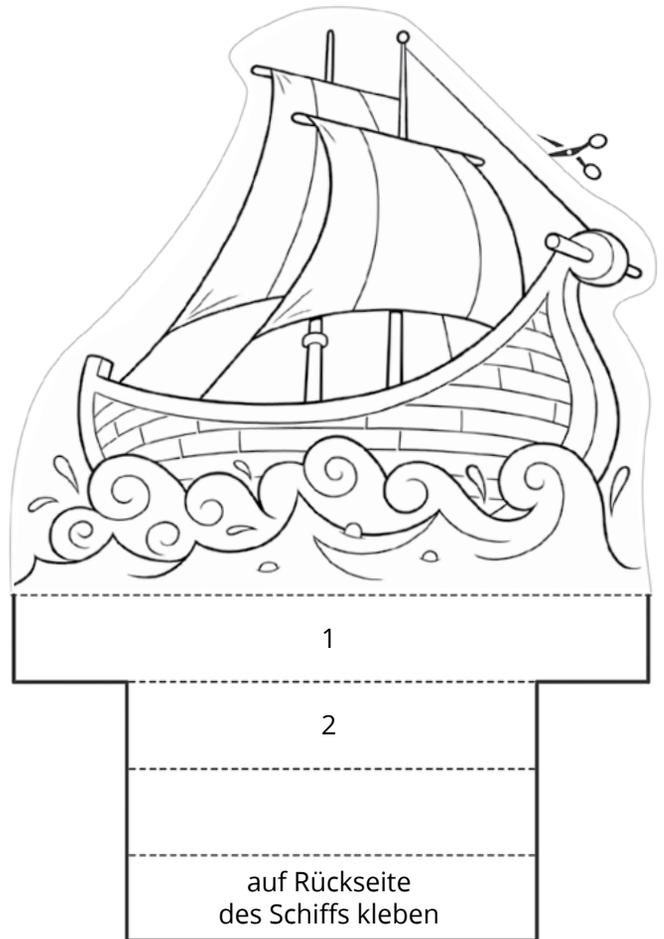
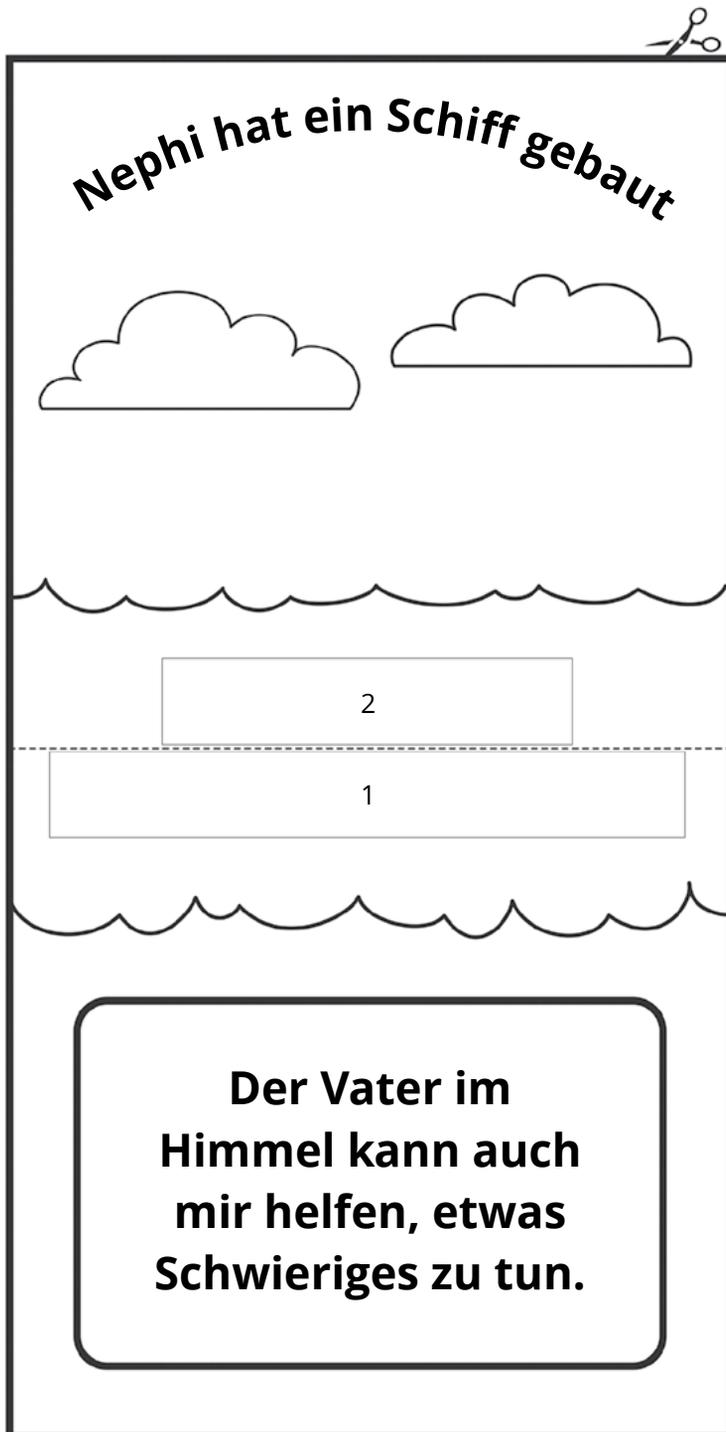
Ermuntern Sie die Kinder, sich eine Begebenheit aus 1 Nephi 16 bis 22 auszusuchen und ihrer Familie zu erzählen, wie sie diese Begebenheit auf sich „anwenden“ können.

### Besser lehren

**Lassen Sie Geschichten in den Unterricht einfließen.** Geschichten können den Kindern Evangeliumsgrundsätze nahebringen, weil sie verdeutlichen, wie andere diese Grundsätze leben.

## Der Vater im Himmel kann mir helfen, auch etwas Schwieriges zu tun (1 Nephi 17:7-19; 18:11-21)

Fertige eine Aufklappkarte mit einem Papierschiff an. Mal dazu zuerst die Bilder aus und schneide dann das Rechteck und das Schiff aus. Falte das Rechteck entlang der gestrichelten Linie. Falte die gestrichelten Linien auf dem unteren Teil des Schiffs und kleb die markierte Stelle auf die Rückseite des Schiffs, wie abgebildet. Kleb das Schiff so auf das Rechteck, dass die nummerierten Bereiche aufeinanderliegen.





Adam und Eva, Gemälde von Douglas Fryer

3. BIS 9. FEBRUAR

## 2 Nephi 1 bis 5

„WIR LEBTEN NACH DER WEISE DER GLÜCKSELIGKEIT“

Lehi unterwies jedes seiner Kinder gemäß den individuellen Bedürfnissen und Umständen. Folgen Sie seinem Beispiel, wenn Sie sich darauf vorbereiten, die Kinder in Ihrer Klasse zu unterrichten.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Sagen Sie den Kindern, dass Lehi seiner Familie erklärt hat, dass wir alle die Freiheit haben, unsere eigenen Entscheidungen zu treffen. Lassen Sie die Kinder dann von eigenen Erfahrungen erzählen, als sie sich richtig entschieden haben. Wie haben sie sich gefühlt, nachdem sie die Entscheidung getroffen hatten? Wie können sie auch in Zukunft daran denken, das Rechte zu wählen?



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

2 NEPHI 1:20

#### Wenn ich gehorsam bin, werde ich gesegnet

Der Grundsatz, der in diesem Vers gelehrt wird – dass Gehorsam Segnungen mit sich bringt –, wird im Buch

Mormon immer wieder deutlich. Überlegen Sie, wie Sie die Kinder dabei unterstützen können, dies in ihrem eigenen Leben zu erkennen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Definieren Sie gemeinsam mit den Kindern das Wort *Gebote*, und erstellen Sie zusammen eine Liste mit Geboten. Lesen Sie 2 Nephi 1:20 vor. Betonen Sie, dass es uns „wohlergehen“ wird oder wir gesegnet werden, wenn wir die Gebote halten. Wie fühlen wir uns, wenn wir diese Gebote halten?
- Zeigen Sie den Kindern Gegenstände, die Schutz bieten, zum Beispiel Schuhe, einen Hut, eine Mütze oder Handschuhe. Lassen Sie die Kinder die Sachen anziehen oder aufsetzen. Wie schützen uns diese Dinge? Sagen Sie den Kindern, dass die Gebote des Vaters im Himmel uns vor geistiger Gefahr schützen. Erzählen Sie von einem Erlebnis, als Sie beschützt wurden, weil Sie die Gebote befolgt haben.

2 NEPHI 2:11,16,27

#### Gott hat mir Entscheidungsfreiheit gegeben

Wegen ihrer Entscheidungen mussten Adam und Eva den Garten von Eden verlassen. Wie können Sie den

Kindern erklären, dass Adams und Evas Entscheidung es uns heute ermöglicht, uns aus freiem Willen für den Vater im Himmel zu entscheiden?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeichnen Sie ein Bild von einem freien Menschen und einem Menschen in Gefangenschaft (zum Beispiel im Gefängnis). Lesen Sie 2 Nephi 2:27 vor. Die Kinder sollen auf das betreffende Bild zeigen, wenn sie die Wörter *frei* oder *Gefangenschaft* hören. Betonen Sie die Worte „frei, um ... zu wählen“. Jedes Kind soll diese Worte wiederholen.
- Schildern Sie kurz die Geschichte von Adam und Eva (siehe 2 Nephi 2:17-19; siehe auch „Kapitel 3: Adam und Eva“, *Geschichten aus dem Alten Testament*, Seite 15–18, oder das entsprechende Video auf ChurchofJesusChrist.org) und sprechen Sie über die Entscheidung, die sie im Garten von Eden getroffen haben. Lassen Sie die Kinder einige Entscheidungen aufzählen, die sie jeden Tag treffen. Bezeugen Sie, dass der Vater im Himmel uns die Freiheit gibt, zwischen Gut und Böse zu wählen. Lassen Sie die Kinder auf- und abspringen oder in die Hände klatschen, um zu feiern, dass sie frei sind, sich zu entscheiden.
- Spielen Sie ein Spiel: Sie sagen ein Wort (zum Beispiel *hell*) und die Kinder nennen dann das Gegenteil davon (*dunkel*). Wiederholen Sie dies mit verschiedenen Begriffen. Lesen Sie die erste Hälfte von 2 Nephi 2:11 und 2 Nephi 2:16 vor, damit die Kinder verstehen, inwiefern Gegensätze uns helfen, Entscheidungen zu treffen. Erzählen Sie eine Geschichte über ein Kind, das versucht ist, eine falsche Entscheidung zu treffen. Lassen Sie die Kinder überlegen, was das Gegenteil dieser Entscheidung wäre, und dies dann vorspielen. Bezeugen Sie, dass der Vater im Himmel uns segnet, wenn wir das Rechte wählen.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied, in dem es um Entscheidungen geht, etwa „Ich möchte so sein wie Jesus“ oder „Wähl das Rechte!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 40, 82). Fragen Sie die Kinder, was sie aus dem Lied über Entscheidungen lernen.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### 2 NEPHI 1:20

#### Wenn ich gehorsam bin, werde ich gesegnet

Wenn Kinder daran glauben, dass Gott sie dafür segnet, dass sie die Gebote halten – selbst wenn die Segnungen vielleicht nicht sofort zu spüren sind –, fällt es ihnen leichter, gute Entscheidungen zu treffen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Sprechen Sie mit den Kindern über einige der Entscheidungen, die Nephi und seine Brüder getroffen haben. Siehe zum Beispiel: 1 Nephi 2:11-16; 3:5-7; 18:9-11. Lesen Sie gemeinsam 2 Nephi 1:20. Sprechen Sie gemeinsam darüber, warum Lehi wohl diese Botschaft an seine Kinder weitergeben wollte.
- Schreiben Sie Teile aus 2 Nephi 1:20 auf Papierstreifen und sprechen Sie darüber, was diese Textstellen bedeuten. Die Kinder sollen die Papierstreifen mithilfe des Verses in die richtige Reihenfolge bringen. Zeigen Sie den Kindern eine gesunde Pflanze und ein Blatt oder einen Zweig, der von der Pflanze abgeschnitten wurde, um den Unterschied zwischen „wohl ergehen“ und „abgeschnitten werden“ zu verdeutlichen. Was ist der Unterschied zwischen einem Blatt an der Pflanze und einem, das abgeschnitten wurde? Inwiefern sind wir wie ein Blatt an der Pflanze, wenn wir Gottes Gebote befolgen? Ermuntern Sie die Kinder, in einem Tagebuch festzuhalten, wie sie gesegnet werden, wenn sie das Rechte wählen.

### 2 NEPHI 2:22-28

#### Gott hat mir Entscheidungsfreiheit gegeben

Jesus Christus hat uns dank seines Sühnopfers und der Auferstehung vom körperlichen Tod und vom geistigen Tod (die Trennung von Gott aufgrund von Sünde) errettet. Um wieder beim Vater im Himmel leben

zu können, müssen wir unsere Entscheidungsfreiheit dazu nutzen, immer wieder umzukehren und uns zu bemühen, rechtschaffen zu leben.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie Bilder von Adam und Eva (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 4). Fragen Sie die Kinder, was sie über die Begebenheit von Adam und Eva im Garten von Eden wissen. Helfen Sie den Kindern, in 2 Nephi 2:22-27 Antworten zu finden. Erklären Sie, dass die Entscheidung Adams und Evas uns den Segen gebracht hat, dass wir zur Erde kommen und unsere Entscheidungsfreiheit dazu nutzen können, gute Entscheidungen zu treffen. Wenn wir eine falsche Entscheidung getroffen haben, können wir durch das Sühnopfer Christi umkehren.
- Schreiben Sie den Wortlaut von 2 Nephi 2:27 an die Tafel. Die Kinder sollen den Vers auswendig lernen, indem sie ihn wiederholen und dabei jedes Mal einzelne Wörter abwischen. Helfen Sie den Kindern, sich vorzustellen, wie ein Leben ohne Entscheidungen aussehen würde. Warum sind sie für die Entscheidungsfreiheit dankbar?
- Lassen Sie die Kinder erzählen, wie sie schon einmal eine gute Entscheidung getroffen haben. Wie haben sie sich gefühlt, nachdem sie die Entscheidung getroffen hatten? Wie können wir uns selbst darin bestärken, das Richtige zu wählen, wenn wir versucht sind, etwas Falsches zu tun? Vielleicht wollen Sie ein Lied singen, in dem es um Entscheidungen geht, etwa „Wähl das Rechte!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 82). Lassen Sie die Kinder dann erzählen, was sie aus dem Lied lernen.

### 2 NEPHI 3:6-24

#### Joseph Smith war ein „erwählter Seher“

In 2 Nephi 3 bezieht sich Lehi auf eine Prophezeiung über den Propheten Joseph Smith. Sie können diese Gelegenheit nutzen, um mit den Kindern über die

Mission des Propheten Joseph Smith in den Letzten Tagen zu sprechen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder in 2 Nephi 3:6-24 nach Hinweisen suchen, von welchem Propheten die Rede ist. Schreiben Sie die Hinweise an die Tafel. Warum wird Joseph Smith ein „erwählter Seher“ genannt? Was hat Joseph Smith vollbracht, was für seine Brüder „von großem Wert“ ist? (Siehe Vers 7.)
- Singen Sie ein Lied über Joseph Smith, etwa „Preiset den Mann“ (*Gesangbuch* Nr. 17), oder zeigen Sie ein Video, das verschiedene Aspekte seiner Mission zeigt, wie die Videos auf [history.ChurchofJesusChrist.org/article/joseph-smith-video-downloads](http://history.ChurchofJesusChrist.org/article/joseph-smith-video-downloads). Fragen Sie die Kinder, warum sie für den Propheten Joseph Smith dankbar sind.



### Das Lernen zuhause fördern

Ermuntern Sie die Kinder, darauf zu achten, wann sie in der kommenden Woche die Möglichkeit haben, Entscheidungen zu treffen. Sie sollen sich darauf vorbereiten, nächste Woche zu erzählen, welche Entscheidungen sie getroffen haben und welche Folgen ihre Entscheidungen hatten.

#### Besser lehren

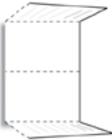
**Kinder können den Einfluss des Heiligen Geistes erkennen.** Erklären Sie den Kindern, dass der Friede, die Liebe und die Wärme, die sie empfinden, wenn sie von Jesus Christus und seinem Evangelium sprechen oder singen, vom Heiligen Geist kommen. Diese Gefühle stärken ihr Zeugnis.

**Eva**



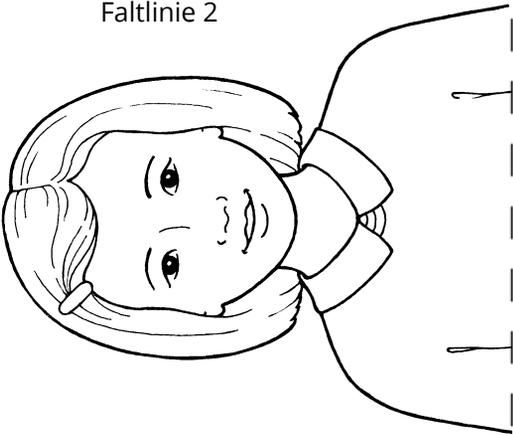
**Gott hat mir Ent-  
scheidungs-freiheit  
gegeben  
(2 Nephi 2:22-27)**

Schneide das Rechteck  
an der durchgehenden  
schwarzen Linie aus.  
Um ein Heft anzuferti-  
gen, falte entlang der  
gestrichelten Linien.



Faltlinie 1

Faltlinie 2



Was ich noch mit Adam  
und Eva gemeinsam habe:

\_\_\_\_\_

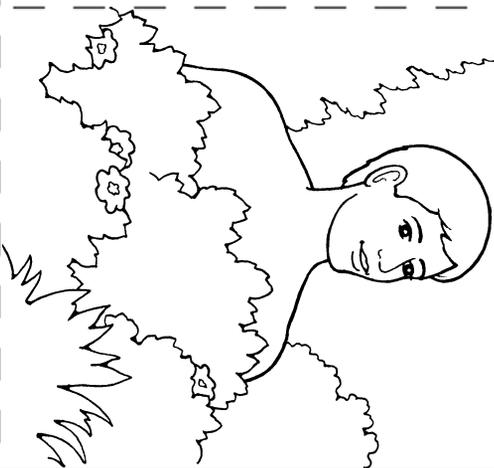
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

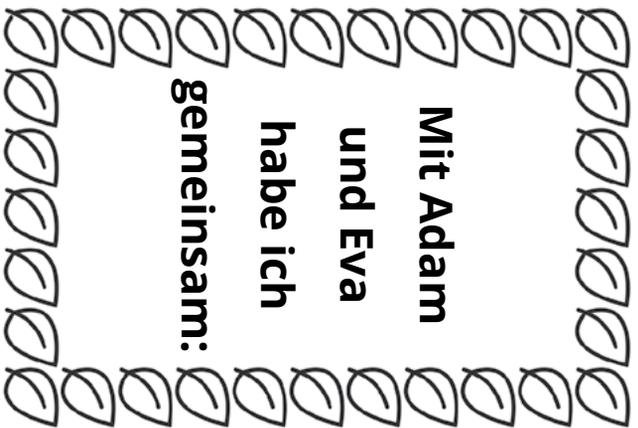
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

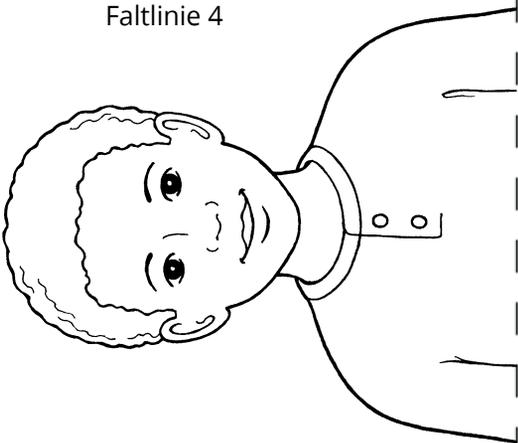
**Adam**



**Mit Adam  
und Eva  
habe ich  
gemeinsam:**



Faltlinie 4



Faltlinie 3

- Ich habe  
Entscheidungsfreiheit.
- Ich bin ein Kind von Gott.
- Ich kann Freude verspüren.
- Ich kam auf die Erde.
- Ich kann lernen, Gut von  
Böse zu unterscheiden.





Nicht mein, sondern dein Wille soll geschehen.  
Gemälde von Harry Anderson

10. BIS 16. FEBRUAR

## 2 Nephi 6 bis 10

„O WIE GROSS DER PLAN UNSERES GOTTES!“

Lesen Sie 2 Nephi 6 bis 10 und bemühen Sie sich dabei um Führung durch den Heiligen Geist, um zu wissen, was Sie den Kindern nahebringen sollen. Im Konzept für diese Woche und im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* finden Sie möglicherweise weitere inspirierende Anregungen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Erfahrungsaustausch

Bitten Sie die Kinder, nacheinander etwas Bestimmtes zu nennen, was sie über Jesus Christus und sein Sühnopfer gelernt haben, als sie allein oder mit der Familie 2 Nephi 6 bis 10 gelesen haben.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**2 NEPHI 9:7-13,20-23**

#### Jesus Christus errettet mich von Sünde und Tod

Wie können Sie mithilfe von 2 Nephi 9:7-13,20-23 den Kindern nahebringen, dass Jesus Christus alle Menschen vom Tod errettet hat und es uns ermöglicht, von Sünde umzukehren?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie den Kindern eine Geschichte von jemandem, der in eine Grube gefallen ist, die so tief ist, dass er nicht hinausklettern kann. Ein Mann kommt vorbei und hilft ihm aus der Grube. Sie können ein Bild von dieser Geschichte an die Tafel zeichnen oder sie mit den Kindern nachspielen. Erklären Sie, dass die Grube wie der Tod ist. Der Mann, der dem anderen geholfen hat, ist wie Jesus Christus, der uns vom Tod errettet, indem er uns die Auferstehung schenkt. Sagen Sie den Kindern, dass der gleiche Mensch noch in eine weitere Grube fällt. Diesmal erhält er vom Retter eine Leiter, die er nutzen kann, um aus der Grube hinauszuklettern. Erklären Sie, dass die Grube wie Sünde ist. Die Leiter stellt das Sühnopfer Jesu Christi dar, das es uns ermöglicht, umzukehren und Vergebung für unsere Sünden zu erlangen. Lesen Sie 2 Nephi 9:22,23 vor. Geben Sie Zeugnis für Jesus Christus und sein Sühnopfer.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über die Liebe Jesu Christi, etwa „Des Heilands Liebe“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 42). Lassen Sie die Kinder etwas malen, was ihnen zeigt und sie spüren lässt, dass der Erretter sie liebt.

**2 NEPHI 9:49****„Mein Herz erfreut sich an Rechtschaffenheit“**

Wie können Sie die Kinder darin bestärken, sich „an Rechtschaffenheit [zu erfreuen]“ (2 Nephi 9:49) oder dem Herrn freudig zu gehorchen?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie den Kindern 2 Nephi 9:49 vor. Sie sollen herausfinden und verstehen, was Jakob liebt und was er verabscheut. Schildern Sie verschiedene Situationen, in denen ein Kind eine gute oder eine schlechte Entscheidung trifft. Die Kinder sollen aufstehen, wenn die Entscheidung uns glücklich macht, und sich hinsetzen, wenn die Entscheidung uns traurig macht. Inwiefern bringt es uns Freude, wenn wir das Rechte wählen? Wann habt ihr euch glücklich gefühlt, weil ihr die richtige Entscheidung getroffen habt?
- Singen Sie gemeinsam ein Lied darüber, dass Gehorsam Freude bringt, wie etwa „Wir sind glücklich beim Helfen“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 108). Die Kinder sollen darauf achten, was uns glücklich macht. Lassen Sie die Kinder abwechselnd Vater oder Mutter spielen und die übrigen Kinder bitten, etwas zu tun. Die übrigen Kinder üben, gern zu gehorchen.

**Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder****2 NEPHI 6; 7:1,2****Der Herr erfüllt seine Verheißungen immer**

Wenn die Kinder verstehen, dass der Herr seine Verheißungen erfüllt, stärkt das ihren Glauben an ihn und hilft ihnen, voll Vertrauen seine Gebote zu befolgen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lassen Sie die Kinder erzählen, wann sie schon einmal ein Versprechen gegeben haben, beispielsweise einem Freund oder bei ihrer Taufe. Warum ist es

manchmal schwierig, unsere Versprechen zu halten? Warum ist es wichtig, unsere Versprechen zu halten? Lesen Sie den folgenden Satz vor: „Der Herr, Gott, wird seine Bündnisse erfüllen, die er für seine Kinder gemacht hat.“ (2 Nephi 6:12.) Erzählen Sie von einer Begebenheit, als Gott seine Verheißungen erfüllt hat, auch wenn die Segnungen nicht sofort folgten.

- Zeigen Sie ein Bild von Jesus zusammen mit einem Bild von einem Kind. Lesen Sie 2 Nephi 7:1 vor und erklären Sie: Wenn das Volk Gottes das Evangelium nicht mehr befolgt, dann ist es so, als hätte es sich von Gott „scheiden lassen“. Entfernen Sie das Bild des Kindes vom Bild von Jesus, um zu zeigen, dass wir uns vom Vater im Himmel und vom Erretter entfernen, wenn wir unsere Bündnisse, wie zum Beispiel den Taufbund, nicht halten. (Zur Wiederholung der Taufbündnisse siehe LuB 20:37.) Wie ermöglicht es uns das Sühnopfer des Erretters, dass wir uns ihm wieder nähern? Während Sie darüber sprechen, dürfen die Kinder die Bilder wieder näher zusammenrücken.

**2 NEPHI 9:10-23****Jesus Christus errettet mich von Sünde und Tod**

Wie können Sie den Kindern anhand von 2 Nephi 9:10-23 nahebringen, dass Jesus Christus ihr Erretter ist?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lassen Sie die Kinder einen Weg an die Tafel malen. Entlang des Weges sollen sie einige Hindernisse oder Sperren malen. Lesen Sie gemeinsam 2 Nephi 9:10. Die Kinder sollen die Hindernisse an der Tafel mit Wörtern aus dem Vers beschriften, die etwas beschreiben, was uns davon abhalten kann, zu Gott zurückzukehren. Sprechen Sie dann darüber, wie Jesus Christus diese Hindernisse für uns überwunden hat (siehe 2 Nephi 9:21-23). Die Kinder dürfen dabei die Hindernisse wegwischen.
- Zeigen Sie ein Bild von Adam und Eva, zum Beispiel „Leaving the Garden of Eden“ (Adam und Eva verlassen den Garten von Eden) auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org). Erklären Sie, dass Adam und Eva Sünde und Tod in die Welt brachten, als sie von der Frucht aßen, von der Gott ihnen geboten hatte, nicht zu essen.

Zeigen Sie ein Bild von Jesus Christus. Erzählen Sie den Kindern die Geschichte von einem Menschen, der in eine Grube fällt (siehe der erste Unterrichtsvorschlag für „kleinere Kinder“ in diesem Konzept). Lassen Sie die Kinder Bilder von der Geschichte malen oder diese nachspielen. Lesen Sie 2 Nephi 9:21-23 vor. Geben Sie Zeugnis für Jesus Christus und sein Sühnopfer.

- Jedes Kind soll entweder im Gesangbuch oder im *Liederbuch für Kinder* ein Lied über das Sühnopfer des Erretters herausuchen (das Verzeichnis kann dabei hilfreich sein). Helfen Sie den Kindern gegebenenfalls. Die Kinder sollen Textstellen finden und vorlesen, die beschreiben, was Jesus für uns getan hat. Fragen Sie die Kinder nach ihren Gedanken und Gefühlen im Hinblick auf das Sühnopfer des Erretters oder geben Sie selbst Zeugnis.

## 2 NEPHI 9:20,28,29,42,43

### Ich werde gesegnet, wenn ich den Rat Gottes befolge

Helfen Sie den Kindern, eine starke Grundlage des Vertrauens in Gott zu schaffen. Wenn sie dann immer weitere Erkenntnisse gewinnen und ihre Fähigkeiten zunehmen, werden sie sich weiter auf ihn verlassen und seinem Rat folgen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder von etwas erzählen, worüber sie viel wissen, etwa von ihrem Lieblingsbuch oder einem Hobby. Bitten Sie ein Kind, 2 Nephi 9:20 vorzulesen, und bezeugen Sie, dass Gott alles weiß.

Warum ist es für uns wichtig, zu wissen, dass Gott alles weiß?

- Die Kinder sollen sich vorstellen, dass ein Freund sagt, die Gebote oder Lehren der Kirche seien dumm. Was könnten sie ihrem Freund antworten? Warum ist es wichtig, dass man auf Gottes Rat vertraut, auch wenn man ihn nicht völlig versteht? Lassen Sie die Kinder in 2 Nephi 9:20,28,29,42,43 etwas suchen, was ihnen hilft, über diese Fragen nachzudenken und sie zu besprechen.



### Das Lernen zuhause fördern

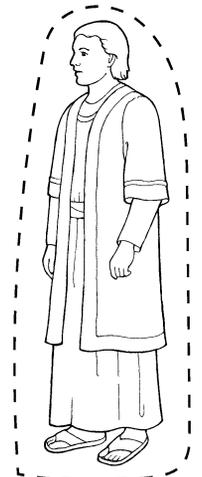
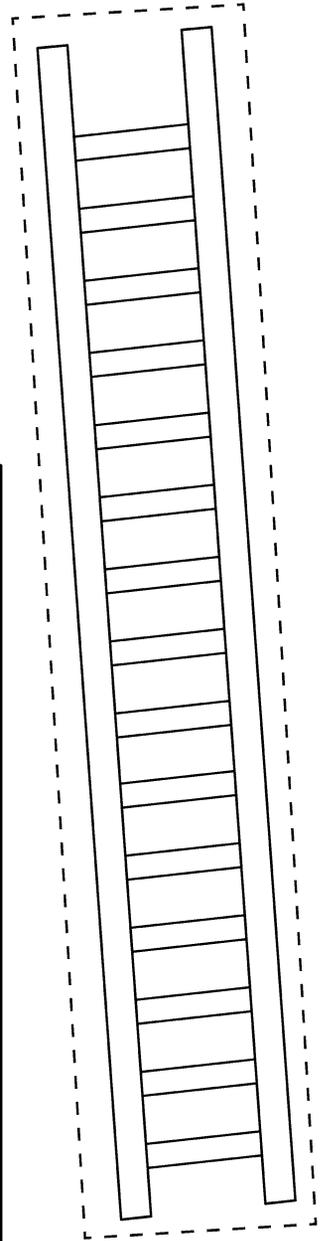
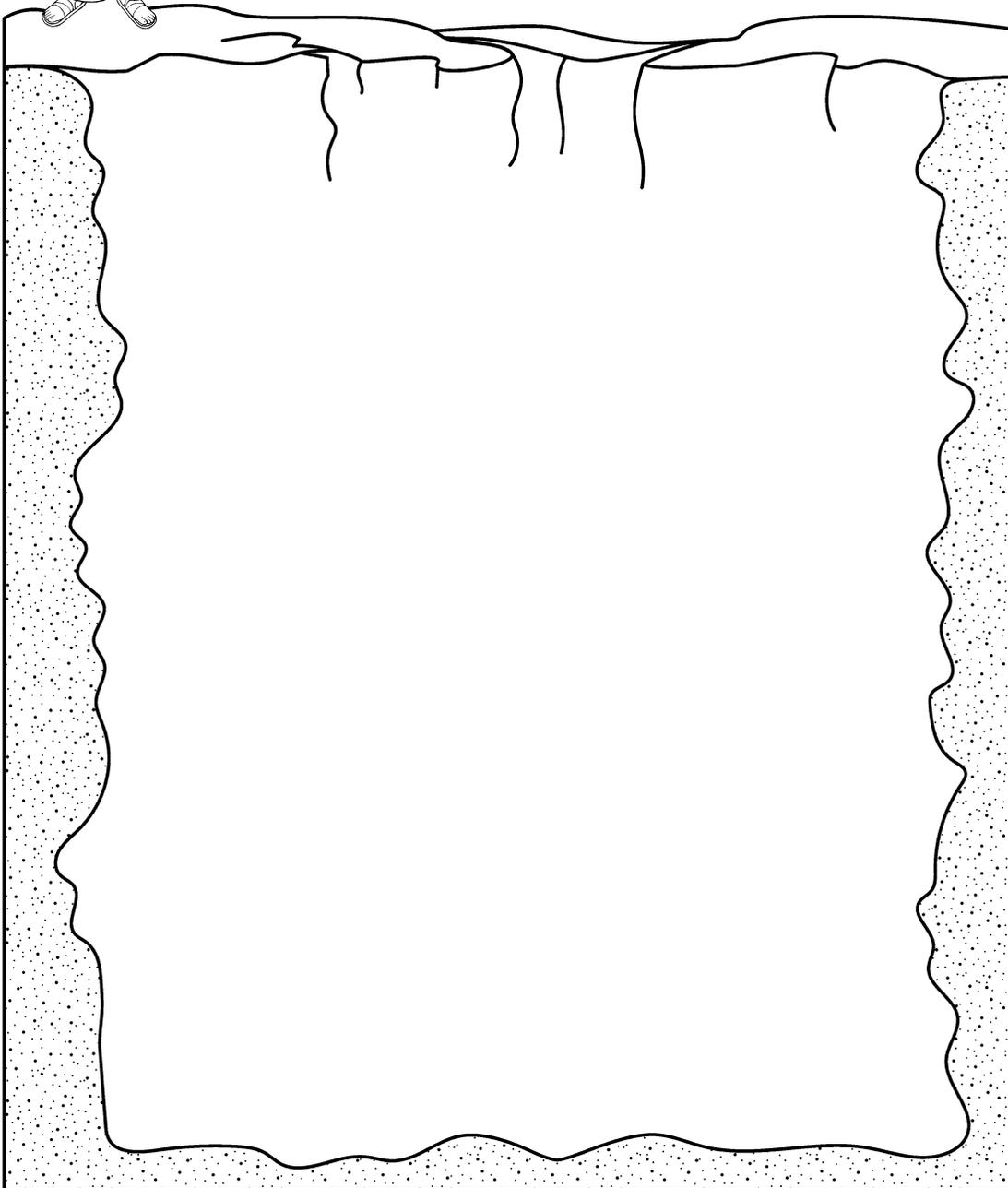
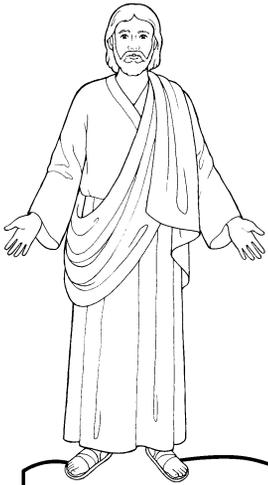
Lassen Sie die Kinder überlegen, wie sie ihrer Familie erzählen oder zeigen wollen, was sie über Jesus Christus und sein Sühnopfer gelernt haben. Sie können zum Beispiel die Seite mit der Aktivität nutzen, um zu erklären, wie der Erretter uns hilft, Sünde und Tod zu überwinden.

#### Besser lehren

**Verwenden Sie die Seite mit der Aktivität.** Nutzen Sie die Zeit, in der die Kinder an der Seite mit der Aktivität arbeiten. Erklären Sie ihnen den Zusammenhang mit den besprochenen Grundsätzen und verdeutlichen Sie, wie die Kinder die Grundsätze selbst anwenden können.

## Jesus errettet mich von Sünde und Tod (2 Nephi 9:7-13,20-23)

Schneide die Leiter und den Mann entlang der gestrichelten Linien aus. Erzähle mithilfe dieser Seite die Geschichte eines Mannes, der in eine Grube gefallen ist, die Sünde und Tod darstellt. Zeige mit der Leiter, wie das Sühnopfer des Erretters dem Mann aus der Grube hilft. Dank Jesus Christus können wir Sünde überwinden und nach dem Tod auferstehen.





17. BIS 23. FEBRUAR

## 2 Nephi 11 bis 25

„WIR FREUEN UNS ÜBER CHRISTUS“

Ihre Unterrichtsvorbereitung beginnt damit, dass Sie 2 Nephi 11 bis 25 lesen. Der Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* dient Ihnen als Hilfsmittel für das Studium dieser Kapitel, während Sie in diesem Konzept Anregungen für den Unterricht finden.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Fassen Sie noch einmal kurz mit den Kindern zusammen, was sie letzte Woche über den Erretter und sein Sühnopfer gelernt haben. Wenn die Kinder ihrer Familie erzählt haben, was sie gelernt haben, ermuntern Sie sie, darüber zu sprechen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

2 NEPHI 12:2,3

#### Der Tempel ist das Haus des Herrn

Jesajas Prophezeiung über den „Berg des Hauses des Herrn“ kann eine gute Gelegenheit sein, mit den Kindern über den Tempel zu sprechen und dazu beizutragen, dass sie sich darauf freuen, eines Tages dort hinzugehen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Ein Kind darf ein Bild von einem Tempel halten (siehe Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*). Fragen Sie die Kinder, was sie über den Tempel wissen. Lesen Sie 2 Nephi 12:3 vor. Erklären Sie, dass in diesem Vers ein Prophet namens Jesaja verkündet, dass es in den Letzten Tagen Tempel geben wird. Lesen Sie den Vers noch einmal vor. Heben Sie hervor, dass der Herr „uns in seinen Wegen unterweisen“ wird und uns hilft, „auf seinen Pfaden [zu] wandeln“, wenn wir zum Tempel gehen.
- Gestalten Sie auf dem Fußboden einen Pfad. Stellen Sie ein abgedecktes Bild vom Tempel an das Ende des Pfades. Lassen Sie die Kinder den Pfad entlanggehen und dabei die Worte „auf seinen Pfaden wandeln“ wiederholen. Wenn die Kinder am Ende des Pfades angelangt sind, dürfen sie das Bild aufdecken. Was bedeutet es, auf Gottes Pfaden zu wandeln?
- Singen Sie mit den Kindern ein Lied über den Tempel, wie etwa „Ich freu mich auf den Tempel“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 99). Suchen Sie gemeinsam mit den Kindern Wörter und Formulierungen im Liedtext heraus, aus denen hervorgeht, was der Tempel ist und was wir dort tun.

## 2 NEPHI 19:6; 25:26

### „Wir freuen uns über Christus“

Nephi und Jesaja hatten ein Zeugnis vom Erretter und ihr Zeugnis erfüllte sie mit Freude. Zeigen Sie den Kindern, dass auch Sie sich über Christus freuen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie ein Kind, ein Bild von der Geburt Christi zu halten (etwa *Bildband zum Evangelium*, Nr. 30). Die Kinder sollen das Jesuskind im Bild suchen. Lesen Sie 2 Nephi 19:6 vor oder zeigen Sie das Video „Ein Erretter ist geboren – Weihnachtsvideo“ (ChurchofJesusChrist.org). Die Kinder sollen auf Jesus zeigen, wenn sie die Wörter *Kind* und *Sohn* hören. Erklären Sie, dass der Prophet Jesaja, der die Worte in 2 Nephi 19:6 geschrieben hat, bereits mehrere hundert Jahre vor der Geburt Jesu wusste, dass diese sich ereignen würde.
- Erzählen Sie eine Begebenheit, wie Jesus anderen Freude brachte, oder zeigen Sie ein Video, etwa „Jesus heilt einen Mann, der von Geburt blind war“ oder „Lasst die Kinder zu mir kommen“ (ChurchofJesusChrist.org). Weisen Sie im Laufe der Geschichte oder des Videos auf die Momente hin, in denen jemand Freude empfindet. Lesen Sie 2 Nephi 25:26 vor und sprechen Sie darüber, warum Sie sich über Christus freuen. Ermuntern Sie die Kinder, von der Freude zu erzählen, die Jesus ihnen bringt.

## 2 NEPHI 21:6-9; 22

### Im Millennium werden Friede und Freude herrschen

Nach seinem Zweiten Kommen wird Jesus Christus mit seinem Volk während einer Zeit des Friedens, die Millennium genannt wird, auf der Erde wohnen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie den Kindern Bilder von Tieren, die in 2 Nephi 21:6,7 erwähnt werden. Die Kinder sollen sagen, wie die Tiere heißen. Erklären Sie, dass diese Tiere normalerweise Feinde sind. Jesaja hat jedoch gelehrt, dass es nach dem Kommen Jesu Christi eine Zeit des Friedens namens Millennium geben wird,

in der kein Tier dem anderen etwas zuleide tut. Wie können wir im Umgang miteinander dem Beispiel dieser Tiere folgen? Lassen Sie die Kinder ein Bild vom friedlichen Zusammenleben dieser Tiere malen.

- Lesen Sie 2 Nephi 22:5 vor. Bitten Sie die Kinder um ihre Mithilfe, ein Lied zu finden, in dem „Vortreffliches“, was der Herr getan hat, beschrieben wird. Mögliche Lieder: „Ich weiß, dass Gott Vater mich liebt“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 16) oder „Wie groß bist du!“ (*Gesangbuch*, Nr. 50). Singen Sie gemeinsam das Lied. Erklären Sie, dass im Millennium jeder das „Vortreffliche“ kennen wird, das der Herr getan hat.



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

## 2 NEPHI 12:2,3

### Der Tempel ist das Haus des Herrn

Wie können Sie den Kindern mithilfe dieser Verse helfen, sich auf den Tag zu freuen, an dem sie in den Tempel gehen können?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild von einem Tempel (siehe Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*). Bitten Sie ein Kind, 2 Nephi 12:2,3 vorzulesen. Die anderen sollen darauf achten, warum wir laut Jesaja Tempel brauchen. Sie können erklären, dass Jesaja den Tempel den „Berg des Hauses des Herrn“ nennt. Warum ist ein Berg ein gutes Symbol für den Tempel?
- Lassen Sie die Kinder ein Bild von sich malen, wie sie zum Tempel gehen. Wenn möglich, bitten Sie eine Junge Dame oder einen Jungen Mann aus der Gemeinde, den Kindern davon zu erzählen, wie es ist, wenn man sich im Tempel stellvertretend für Verstorbene taufen lässt. Der Jugendliche oder auch jemand anderes aus der Gemeinde könnte den Kindern zeigen, wie man die Namen von Vorfahren findet, die die heiligen Handlungen des Tempels benötigen.

**2 NEPHI 15:20****Der Satan versucht, Verwirrung darüber zu stiften, was gut und was böse ist**

Wir leben in einer Welt, in der viele Menschen „Böses gut und Gutes böse nennen“, wie Jesaja es prophezeit hat. Wie können Sie den Kindern helfen, solche Täuschungen zu erkennen?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Zeigen Sie den Kindern etwas Bitteres oder etwas Saures (wie eine Essiggurke oder eine Zitrone) in einer Verpackung für eine Süßigkeit. Lesen Sie gemeinsam 2 Nephi 15:20. Erklären Sie, dass der Satan versucht, Böses gut aussehen zu lassen. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie der Satan dies anstellt. Wie können wir seine Täuschungen aufdecken?
- Zeigen Sie die ersten eineinhalb Minuten des Videos „Sie werden befreit sein“ (ChurchofJesusChrist.org). Warum verdeckt der Fischer den Haken? Wie verdeckt der Satan Sünde?

**2 NEPHI 17:14; 19:6; 25:23-26****„Wir freuen uns über Christus“**

Die Kinder sollen wissen, dass das Evangelium Jesu Christi Freude bringt. Wie wollen Sie ihnen helfen, sich „über Christus [zu freuen]“?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lassen Sie die Kinder in 2 Nephi 17:14 und 19:6 nach Namen für Jesus Christus suchen. Erklären Sie gegebenenfalls, dass „Immanuel“ einer davon

ist und „Gott mit uns“ bedeutet. Was erfahren wir durch jeden dieser Namen über Jesus Christus?

- Hängen Sie ein Bild des Erretters an die Tafel, und lesen Sie gemeinsam 2 Nephi 25:26. Warum hat Nephi so viel von Jesus Christus gesprochen und geschrieben? Lassen Sie jedes der Kinder neben das Bild von Jesus etwas über den Erretter an die Tafel schreiben, was ihnen Freude bringt.
- Bitten Sie die Kinder, an jemanden zu denken, den sie dazu „bewegen [möchten,] an Christus [zu] glauben“ (2 Nephi 25:23). Wie können wir anderen die Freude zeigen, die der Erretter in unser Leben bringt? Lassen Sie die Kinder aufschreiben oder vorspielen, was sie tun können, um dem Menschen, an den sie gedacht haben, zu helfen, an Christus zu glauben.

**Das Lernen zuhause fördern**

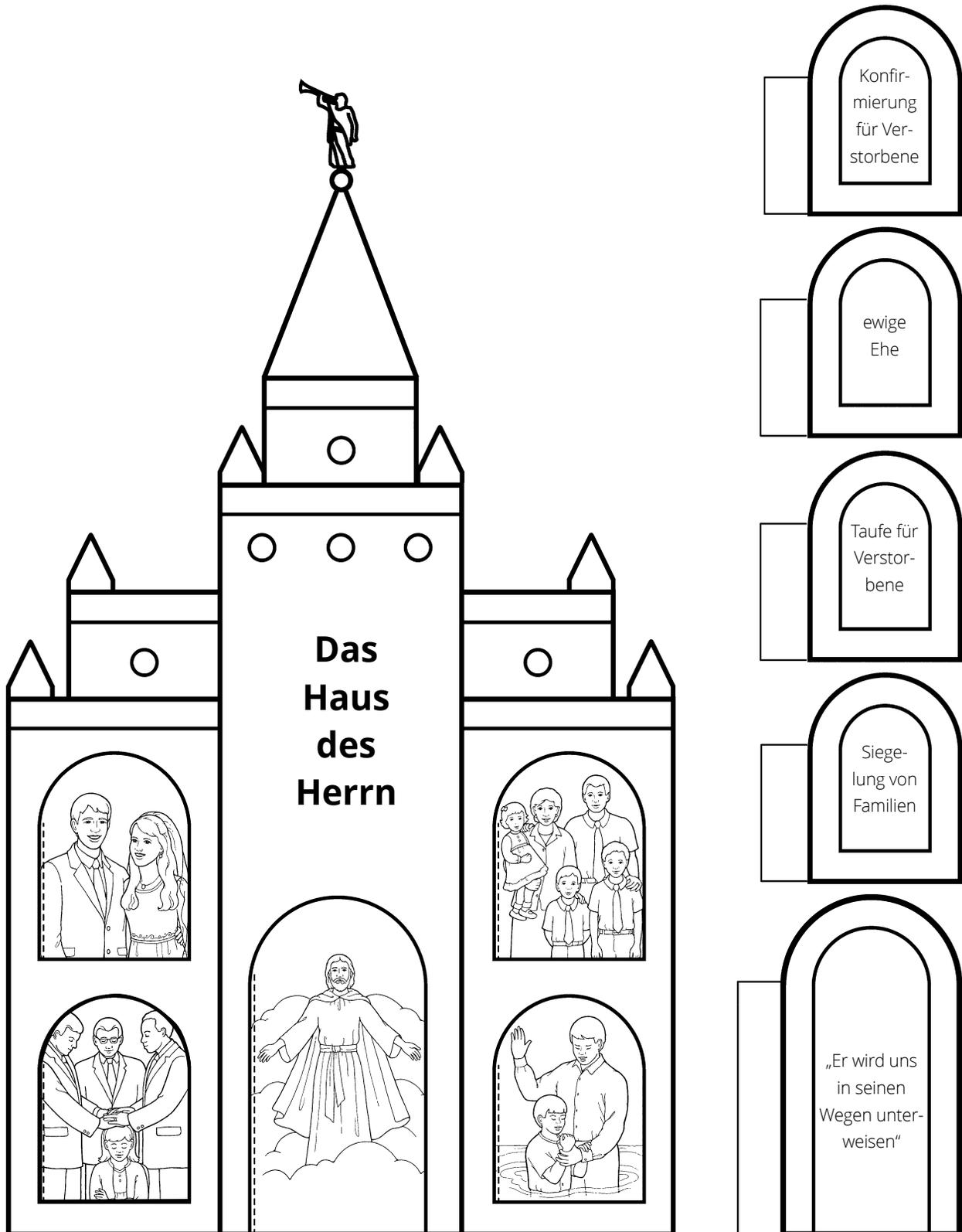
Ermuntern Sie die Kinder, sich etwas Bestimmtes zu überlegen, wie sie ihrer Familie zeigen wollen, dass sie sich „über Christus [freuen]“.

**Besser lehren**

**Lassen Sie die Kinder kreativ sein.** „Wenn Sie Kinder unterrichten, dann lassen Sie sie bauen, zeichnen, ausmalen, schreiben oder auf andere Weise kreativ sein. Derlei macht ihnen nicht nur Spaß, sondern trägt auch entscheidend zum Lernen bei.“ (*Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 25.)

## Der Tempel ist das Haus des Herrn (2 Nephi 12:2,3)

Schneide die Fenster mit den Namen der heiligen Handlungen, die im Tempel vollzogen werden, aus und ordne sie dem jeweils passenden Bild in den Tempelfenstern zu. Schneide Schlitz entlang der gestrichelten Linien und stecke die Lasche hinein. Befestige die Lasche auf der Rückseite mit Klebeband oder Kleber, sodass du die Fenster öffnen kannst.





Erleitet dich an der Hand, Gemälde von Sandra Raab

24. FEBRUAR BIS 1. MÄRZ

## 2 Nephi 26 bis 30

„EIN WUNDERBARES WERK UND EIN WUNDER“

Lesen Sie 2 Nephi 26 bis 30, bevor Sie damit beginnen, Lernaktivitäten für Ihren Unterricht zu planen. Dann können Sie sich bei der Planung vom Heiligen Geist führen lassen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Halten Sie ein Exemplar des Buches Mormon hoch. Erklären Sie, dass Nephi vorhergesehen hat, dass das Buch Mormon in unserer heutigen Zeit wichtig sein würde. Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie dieses Jahr unter anderem bereits über das Buch Mormon gelernt haben.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**2 NEPHI 26:33**

#### Jesus Christus möchte, dass alle Menschen zu ihm kommen

Nephi hat bezeugt, dass der Erretter alle Menschen liebt, unabhängig davon, wer sie sind. Er lädt alle ein, „an seiner Güte teilzuhaben“.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie Bilder von Menschen unterschiedlicher ethnischer und kultureller Herkunft (entsprechende Bilder können Sie im *Liahona* finden). Bitten Sie die Kinder, Einzelheiten der Bilder zu beschreiben. Schlagen Sie 2 Nephi 26:33 auf und lesen Sie vor: „[Jesus Christus] lädt sie alle ein, zu ihm zu kommen.“ Zeigen Sie auf jedes Bild und wiederholen Sie dabei den Satz mit den Kindern. Zeigen Sie dann auf jedes Kind und sagen Sie: „Jesus Christus lädt dich ein, zu ihm zu kommen.“ Was können wir tun, um zum Erretter zu kommen?
- Singen Sie mit den Kindern ein Lied über Nächstenliebe, etwa „Ich geh mit dir“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 78) oder „Wir sind verschieden“ (*Kinderstern*, August 1992, Seite 11). Heben Sie Wörter oder Textstellen aus dem Lied hervor, die die Botschaft aus 2 Nephi 26:33 unterstreichen.

**2 NEPHI 28:2; 30:6**

#### Das Buch Mormon ist ein Segen

Überlegen Sie, wie Sie den Kindern in Ihrer Klasse helfen wollen, zu spüren, dass das Buch Mormon „eine Segnung aus der Hand Gottes ist“ (2 Nephi 30:6).

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie den Kindern ein als Geschenk verpacktes Buch Mormon. Sagen Sie ihnen, dass etwas Wertvolles in der Verpackung steckt. Die Kinder dürfen das Geschenk in die Hand nehmen. Geben Sie ihnen Tipps, was es ist, etwa: Es ist etwas, was der Herr uns gegeben hat; es hilft uns, an Jesus Christus zu glauben, und so weiter. Lesen Sie diese Textstelle aus 2 Nephi 30:6 vor: „dass dies für sie eine Segnung aus der Hand Gottes ist“. Lassen Sie die Kinder das Geschenk öffnen. Erklären Sie, dass wir das Buch Mormon öffnen und lesen müssen, um die Segnungen zu erhalten, die es mit sich bringt.
- Lesen Sie den Kindern 2 Nephi 28:2 vor. Erklären Sie, dass Nephi gesehen hat, dass das Buch Mormon für uns „von großem Wert sein“ wird, das heißt, es hilft uns und ist uns ein Segen. Sagen Sie den Kindern, warum das Buch Mormon für Sie von großem Wert ist. Lesen Sie den Kindern Ihre Lieblingsvers vor oder erzählen Sie Ihre Lieblingsgeschichte aus dem Buch Mormon. Ermuntern Sie die Kinder, dies ebenfalls zu tun. Zeigen Sie ihnen zur Anregung einige Bilder aus dem *Bildband zum Evangelium*.

### 2 NEPHI 28:30

#### Der Vater im Himmel bringt mir nach und nach mehr bei

Überlegen Sie, mit welchem Anschauungsmaterial oder welcher Aktivität Sie den Kindern verdeutlichen können, was es bedeutet „Zeile um Zeile“ zu lernen. Sie können sich von den folgenden Anregungen inspirieren lassen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder ein einfaches Puzzle zusammensetzen oder etwas mit Bauklötzen bauen. Geben Sie ihnen immer nur ein Puzzleteil oder einen Bauklotz auf einmal. Erklären Sie dabei, dass uns der Vater im Himmel auf diese Weise etwas beibringt: eine Wahrheit nach der anderen. Was würde geschehen, wenn wir alle Teile auf einmal zusammensetzen wollten?
- Bringen Sie den Kindern Schritt für Schritt eine Fertigkeit bei, etwa eine Schleife zu binden oder ein

Bild zu malen. Lesen Sie diese Textstelle aus 2 Nephi 28:30 vor: „Ich werde den Menschenkindern Zeile um Zeile geben, ... hier ein wenig und dort ein wenig.“ Warum lehrt Gott uns hier ein wenig und dort ein wenig?



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### 2 NEPHI 26:23-28,33

#### Jesus Christus möchte, dass alle Menschen zu ihm kommen

Bringen Sie den Kindern nahe, dass die Einladung, zu Christus zu kommen, an sie und an alle Menschen gerichtet ist.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Sprechen Sie mit den Kindern darüber, wie sie schon einmal Freunde oder Angehörige zu einem bestimmten Ereignis (zum Beispiel eine Geburtstagsfeier) eingeladen haben. Was haben sie gemacht, um die Gäste zu ermuntern, zu kommen? Lesen Sie mit den Kindern 2 Nephi 26:23-28,33. Die Kinder sollen darauf achten, wozu der Herr uns einlädt. Lassen Sie die Kinder eine Karte gestalten oder einen Brief schreiben, um damit jemanden einzuladen, zu Jesus Christus zu kommen. Regen Sie an, dass die Kinder eine Formulierung aus diesen Versen in ihre Einladung schreiben (wenn nötig, schreiben Sie einige passende Formulierungen an die Tafel).
- Lesen Sie mit den Kindern 2 Nephi 26:33. Die Kinder sollen all diejenigen auflisten, die laut diesem Vers eingeladen sind, „an der Güte [des Herrn] teilzuhaben“. (Sie müssen vielleicht erklären, dass „die Andern“ diejenigen sind, die nicht an Gott glauben.) Fordern Sie sie auf, auch ihren eigenen Namen auf die Liste zu schreiben. Wie können wir an der Güte des Herrn teilhaben?
- Sprechen Sie mit den Kindern kurz darüber, dass Kinder auf der ganzen Welt verschieden sind. Bezeugen Sie, dass der Herr alle Kinder liebt (siehe 2 Nephi

26:24,33). Lassen Sie die Kinder ein Bild von Jesus mit vielen verschiedenen Kindern malen.

## 2 NEPHI 28:27-30

### Der Vater im Himmel offenbart Wahrheit „Zeile um Zeile“

Nephi warnte vor der Einstellung, man brauche keine weitere Wahrheit von Gott. Machen Sie deutlich, dass wir unser Leben lang allmählich immer mehr über das Evangelium lernen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Wählen Sie eine Textstelle aus 2 Nephi 28:30 aus. Bitten Sie ein Kind, das erste Wort davon an die Tafel zu schreiben. Bitten Sie dann ein weiteres Kind, das nächste Wort zu schreiben. Fahren Sie damit fort, bis die ganze Textstelle an der Tafel steht. Inwiefern ähnelt dies der Weise, wie Gott uns Wahrheit kundtut?
- Helfen Sie den Kindern, 2 Nephi 28:27-30 zu lesen und zu verstehen. Lassen Sie sie nach Antworten auf eine Frage wie diese suchen: Was erfahren wir aus diesen Versen über Menschen, die meinen, sie hätten bereits genug Wahrheit und bräuchten nicht mehr? Bitten Sie die Kinder, Möglichkeiten aufzuzählen, wie wir dem Herrn zeigen können, dass wir mehr Wahrheit von ihm empfangen möchten.

## 2 NEPHI 29:7-11

### Das Buch Mormon und die Bibel bekräftigen einander

Manche meinen, das Buch Mormon sei unnötig, weil wir ja die Bibel haben. Mithilfe dieser Verse können die Kinder verstehen (und auch anderen erklären), warum wir für beide Bücher heiliger Schrift dankbar sind.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Geben Sie einem Kind ein Exemplar des Buches Mormon und einem anderen ein Exemplar der Bibel. Fragen Sie sie, inwiefern sich die Bücher ähneln und worin sie sich voneinander unterscheiden. Zeigen Sie eine Weltkarte. Helfen Sie den Kindern, jedes Buch dem Teil der Welt zuzuordnen, aus dem es kommt. Lesen und besprechen Sie 2 Nephi 29:8. Warum hat Gott uns zwei Zeugnisse oder Bücher gegeben, durch die wir mehr über ihn erfahren?
- Die Kinder sollen sich vorstellen, dass ein Freund ihnen sagt: „Ich brauche das Buch Mormon nicht zu lesen. Ich kenne ja schon die Bibel.“ Lesen Sie gemeinsam 2 Nephi 29:7-11. Erklären Sie nach Bedarf Begriffe und Textstellen. Fragen Sie die Kinder dann nach ihren Ideen, was sie ihrem Freund antworten könnten.



### Das Lernen zuhause fördern

Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie zu erklären, wie die Bibel und das Buch Mormon zusammen Zeugnis für Jesus Christus ablegen.

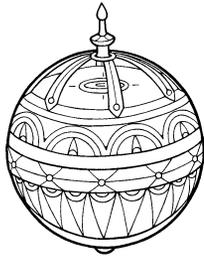
#### Besser lehren

**Konzentrieren Sie sich auf die Menschen, nicht auf die Lektion.** Die Anregungen in diesem Konzept sind nur Vorschläge. Passen Sie die Anregungen den Bedürfnissen und Fähigkeiten der Kinder in Ihrer Klasse an.

## Das Buch Mormon ist ein Segen (2 Nephi 28:2; 30:6)

Mal die vier Seiten unten aus und schneide sie aus. Hefte sie zu einem Buch zusammen.  
Mal auf die Rückseite jedes Blattes eine deiner Lieblingsgeschichten aus dem Buch Mormon.

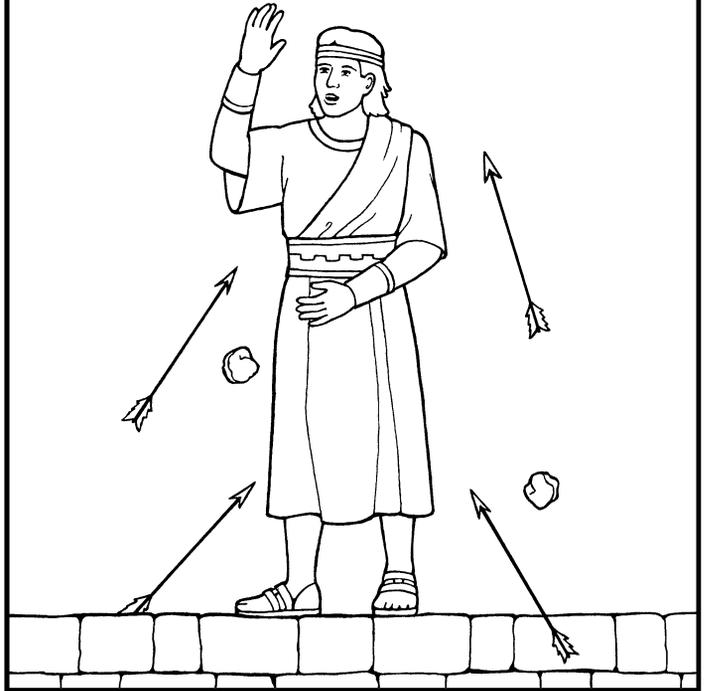
### Geschichten aus dem Buch Mormon



\_\_\_\_\_

Name

#### Samuel der Lamanit



#### Helamans Heer



#### Mormon





Christus unterweist seine Jünger, Gemälde von Justin Kunz

2. BIS 8. MÄRZ

## 2 Nephi 31 bis 33

„DIES IST DER WEG“

Lesen Sie zu Beginn der Unterrichtsvorbereitung 2 Nephi 31 bis 33. Bemühen Sie sich um die Führung des Heiligen Geistes, um zu wissen, was Sie den Kindern nahebringen sollen. Mithilfe dieses Konzepts können Sie eigene Ideen entwickeln.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Da Nephi über die Taufe Christi gesprochen hat, fragen Sie die Kinder, was sie über die Taufe wissen. Die Kinder können auch von ihrer eigenen Taufe erzählen oder von der Taufe eines Freundes oder Angehörigen; lassen Sie sie ihre Gedanken und Gefühle mitteilen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

2 NEPHI 31

### Jesus Christus hat erklärt und gezeigt, wie ich zum Vater im Himmel zurückkehren kann

Nephi sagte, dass man nur „im Reich Gottes errettet werden kann“, wenn man dem Beispiel und den Lehren Jesu Christi folgt (2 Nephi 31:21).

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie das Bild aus dem Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* und fassen Sie den Bericht von der Taufe Jesu zusammen (siehe 2 Nephi 31:4-13). Erklären Sie, dass die Taufe ein Schritt auf dem Weg ist, der uns zu unserem Vater im Himmel zurückführt. Bitten Sie jemanden, der vor kurzem getauft wurde, den Kindern davon zu erzählen, wie er seine Taufe erlebt und empfunden hat.
- Erklären Sie, dass Jesus Christus lehrte, was wir tun müssen, um nach unserem Tod zu ihm zurückzukehren. Zeichnen Sie einen Weg an die Tafel und bringen Sie am Ende des Weges ein Bild von Christus an. Geben Sie den Kindern Bilder, die Elemente der Lehre Christi darstellen (Glaube an Christus, Umkehr, Taufe, die Gabe des Heiligen Geistes, bis ans Ende ausharren). Sie sollen die Bilder entlang des Weges platzieren.
- Lernen Sie mit den Kindern den vierten Glaubensartikel auswendig. Singen Sie gemeinsam ein Lied über einen der ersten Grundsätze des Evangeliums, wie etwa „Glaube“, „Bei meiner Taufe“ oder „Wähl das Rechte!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 50, 53, 82).

### 2 NEPHI 32:3

## Ich kann mich an den Worten von Christus weiden

Wie können Sie den Kindern anhand Ihrer eigenen Erfahrungen erklären, was es bedeutet, sich „an den Worten von Christus [zu weiden]“ (2 Nephi 32:3)?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder einige ihrer Lieblings Speisen nennen und dann vorspielen, wie sie sich an ihnen „weiden“. Lesen Sie 2 Nephi 32:3 vor. Die Kinder sollen darauf achten, woran wir uns laut Nephi weiden sollen. Was bedeutet es, sich an den heiligen Schriften zu weiden? Erklären Sie, dass wir die Worte von Christus in den heiligen Schriften finden.
- Schreiben Sie die Wörter *Gott* und *Herr* an die Tafel. Lassen Sie die Kinder die heiligen Schriften an irgendeiner Stelle aufschlagen und nach diesen Wörtern suchen. Unterstützen Sie die Kinder, wenn nötig. Bezeugen Sie, dass wir mehr über Gott erfahren, wenn wir die heiligen Schriften lesen.

### 2 NEPHI 32:8,9

## Der Vater im Himmel möchte, dass ich immer bete

Diese Verse können die Kinder dazu inspirieren, das Gebet zu einem Teil ihres Alltags zu machen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fragen Sie die Kinder, wann sie beten. Beten sie morgens? Abends? Vor dem Essen? Überlegen Sie mit den Kindern, zu welchen Gelegenheiten sie beten. Sie können diese vorspielen, beispielsweise beim Aufstehen, wenn sie ins Bett gehen, essen oder zu anderen Zeiten. Lesen Sie die ersten ein bis zwei Zeilen aus 2 Nephi 32:9 vor. Betonen Sie die Textstelle „immer beten“.
- Fragen Sie die Kinder, wie sie beten. Was machen sie mit dem Kopf, den Händen und so weiter? Was sagen sie? Die Kinder sollen sich vorstellen, dass Sie nicht wissen, wie man betet, und sollen es Ihnen beibringen. Warum möchte der Vater im Himmel, dass wir beten?



Im Gebet können wir mit Gott sprechen.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### 2 NEPHI 31

## Jesus Christus hat erklärt und gezeigt, wie ich zum Vater im Himmel zurückkehren kann

Wir können nach diesem Leben zu Gott zurückkehren, wenn wir der Lehre folgen, die Jesus Christus verkündet hat: Glauben an Christus, Umkehr, Taufe, die Gabe des Heiligen Geistes, bis ans Ende ausharren.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie das Bild im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*. Fragen Sie die Kinder, was sie über die Taufe Jesu wissen (siehe Matthäus 3:13-17). Schreiben Sie folgende Wörter in beliebiger Reihenfolge an die Tafel: *Jesus bezeugte dem Vater, dass er ihm gehorsam sein will*. Die Kinder sollen gemeinsam 2 Nephi 31:7 lesen und die Wörter in die richtige Reihenfolge setzen.
- Fragen Sie die Kinder, was sie zu jemandem sagen würden, der sich auf die Taufe vorbereitet. Sie sollen ihre Ratschläge auf einfache Kärtchen schreiben, die sie jemandem geben können. Wie können wir auch nach unserer Taufe dem Beispiel Jesu Christi weiterhin folgen?
- Erklären Sie, dass die Lehre Christi auch all das einschließt, was wir tun müssen, um zum Vater im

Himmel zurückzukehren, wie Jesus Christus es gelehrt hat. Schreiben Sie auf verschiedene Blätter Papier *Glaube an Christus, Umkehr, Taufe, die Gabe des Heiligen Geistes* und *Ausharren bis ans Ende*. Verteilen Sie sie im Raum. Lesen Sie 2 Nephi 31:11-19 vor und lassen Sie die Kinder von einem Blatt Papier zum anderen hüpfen, wenn der entsprechende Grundsatz vorgelesen wird. Überlegen Sie gemeinsam mit ihnen, welche Erfahrungen sie mit jedem dieser Grundsätze schon gemacht haben.

## 2 NEPHI 32:3-5

### Ich kann mich an den Worten von Christus weiden

Warum müssen die Kinder verstehen, wie wichtig es ist, sich an den Worten von Christus zu weiden?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Die Kinder sollen sich ein Festmahl vorstellen. Welches Essen sollte es dort geben? Was würden sie zuerst essen? Dann sollen sie sich vorstellen, was es bedeutet, sich an den Worten Christi zu weiden, während Sie 2 Nephi 32:3 vorlesen. Warum hat Nephi das Wort *weiden* verwendet, um uns zu zeigen, wie wir uns mit dem Wort Gottes befassen sollen? Warum hat er nicht einfach von *lesen* gesprochen? Was bedeutet es, sich an den heiligen Schriften zu weiden? Erzählen Sie den Kindern von den Segnungen, die Sie erhalten haben, weil Sie sich an den Worten Christi geweidet haben.
- Bearbeiten Sie mit den Kindern die Seite mit der Aktivität für diese Woche. Fordern Sie die Kinder auf, sich etwas Bestimmtes vorzunehmen, was sie diese Woche tun wollen, um sich an den Worten von Christus zu weiden.

## 2 NEPHI 32:8,9

### Der Vater im Himmel möchte, dass ich immer bete

Der Widersacher will uns dazu verleiten, nicht zu beten. Überlegen Sie, wie Sie den Kindern helfen können,

dieser Versuchung zu widerstehen und „immer [zu] beten“ (2 Nephi 32:9).

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Wählen Sie eine Stelle aus 2 Nephi 32:8,9 aus. Schreiben Sie sie an die Tafel und verdecken Sie jedes Wort mit einem Blatt Papier. Die Kinder dürfen nacheinander je ein Blatt entfernen, bis sie den Satz erraten.
- Lesen Sie gemeinsam 2 Nephi 32:8,9 und fragen Sie die Kinder, was wir aus diesen Versen über das Beten lernen. Was bedeutet es, „immer [zu] beten“? (Vers 9.) Wie geht das?
- Was könnte jemanden davon abhalten, zu beten? Erzählen Sie von einem eigenen Erlebnis, als Sie gebetet haben, obwohl Ihnen nicht danach zumute war. Wie ging es Ihnen nach dem Beten? Lassen Sie ein Kind den zweiten Teil von 2 Nephi 32:8 vorlesen. Geben Sie den Kindern Zeit, darüber nachzudenken. Warum will der Satan nicht, dass wir beten? Wie können wir daran denken, zu beten, auch wenn wir vielleicht keine Lust dazu haben?



### Das Lernen zuhause fördern

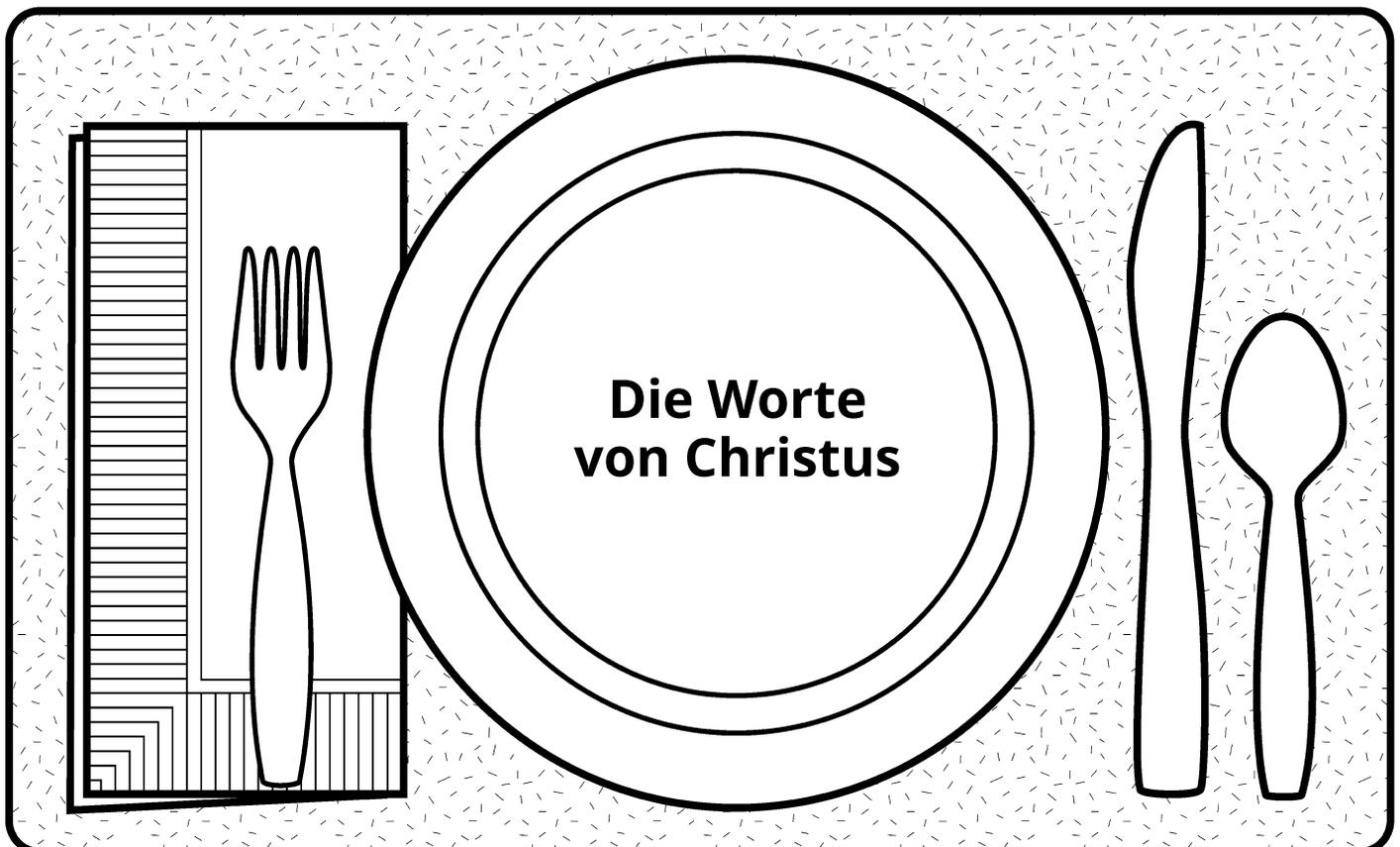
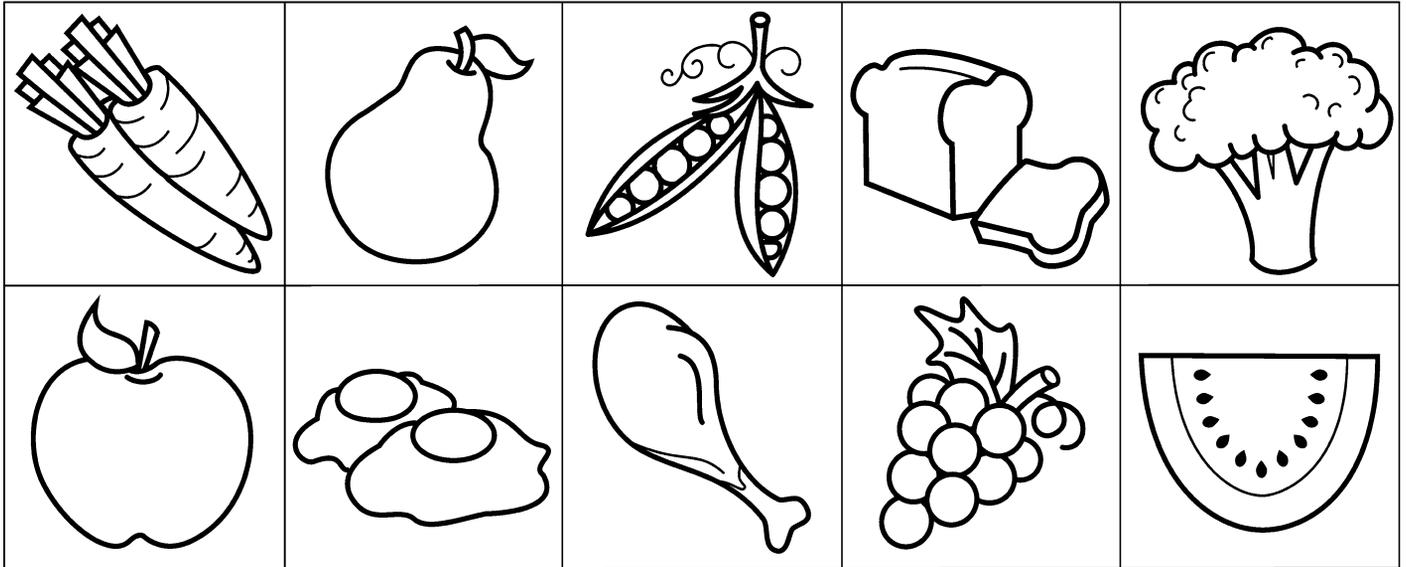
Ermuntern Sie die Kinder, jemandem (etwa einem Freund, einem Bruder, einer Schwester oder einem anderen Familienmitglied) zu zeigen, wie man betet.

#### Besser lehren

**Kinder sind lebhaft.** Lassen Sie die Kinder Geschichten aus den heiligen Schriften nachspielen oder Lieder mit Bewegungen begleiten. Nutzen Sie ihre Lebhaftigkeit, um das Lernen zu fördern. (Siehe *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 25f.)

## Ich kann mich an den Worten von Christus weiden (2 Nephi 32:3)

Mal die Vierecke mit den verschiedenen Lebensmitteln aus und schneide sie aus.  
Schreib auf die Rückseite jedes Vierecks etwas, was du tun kannst, um dich an den  
Worten von Christus zu weiden, und leg die Lebensmittel auf den Teller.





Vergeben, Gemälde von Greg K. Olsen

9. BIS 15. MÄRZ

## Jakob 1 bis 4

VERSÖHNT EUCH MIT GOTT DURCH DAS SÜHNOPFER CHRISTI

Lesen Sie Jakob 1 bis 4 und denken Sie darüber nach, welche Grundsätze aus diesen Kapiteln für die Kinder wohl am wichtigsten sind. Bemühen Sie sich um Führung durch den Geist, wenn Sie überlegen, wie Sie diese Grundsätze am besten vermitteln können, und notieren Sie Ihre Eindrücke.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie diese Woche allein oder mit ihrer Familie gemacht haben, um etwas aus Jakob 1 bis 4 zu lernen. Sie können sie auch erzählen lassen, woran sie sich aus der letzten Unterrichtsstunde erinnern. Welche Fragen könnten Sie ihnen stellen, damit sie sich besser erinnern?



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**JAKOB 1:6-8,18; 2:1-11**

**Gott beruft in der Kirche Führer, die mir dabei helfen, Jesus Christus nachzufolgen**

Erklären Sie den Kindern, dass sie gesegnet werden, wenn sie auf den Rat der Führer der Kirche hören.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fertigen Sie einfache Figuren an, die Jakob und Joseph, die beiden jüngeren Brüder Nephis, darstellen, die Führer in der Kirche waren. Lesen Sie einige Verse aus Jakob 1 und 2 vor und erklären Sie, welche Aufgabe die Führer der Kirche haben. Zum Beispiel bewegen sie uns dazu, „an Christus [zu] glauben“ (Jakob 1:8), fordern uns zur Umkehr auf (siehe Jakob 2:5,6,9,10) und verkünden das Wort Gottes (siehe Jakob 2:2,11). Die Kinder können einiges davon mit den Figuren nachspielen.
- Lassen Sie die Kinder die Namen einiger Führer der Kirche aufzählen, die sie kennen, wie zum Beispiel die PV-Leitung, die Mitglieder der Bischofschaft oder Propheten und Apostel. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie diese Führer uns helfen.



Die Führer in der Kirche helfen uns, Jesus Christus nachzufolgen.

### JAKOB 2:12-14,17-21

## Ich kann etwas geben, um anderen zu helfen, die Hilfe brauchen

Wissen die Kinder in Ihrer Klasse, welchen Segen es bringt, wenn sie bedürftigen Menschen etwas abgeben? Wie können Sie ihnen begreiflich machen, dass der Vater im Himmel und Jesus möchten, dass sie anderen helfen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erklären Sie, dass manche Menschen zu Jakobs Zeit sehr reich waren, aber den Armen nichts von ihrem Besitz abgeben wollten. Lesen Sie Jakob 2:17-19 vor, damit die Kinder erfahren, was Jakob diesen Menschen gesagt hat. Geben Sie den Kindern währenddessen Bilder oder Gegenstände zum Halten, die zu Wörtern oder Formulierungen aus diesen Versen passen.
- Fordern Sie die Kinder auf, nachzuspielen, wie sie jemandem, der Hilfe braucht, etwas von ihrem Besitz abgeben. Geben Sie ihnen Zeugnis, dass wir gesegnet werden, wenn wir mit anderen teilen.
- Bringen Sie etwas, was Sie mit den Kindern teilen können, zum Unterricht mit. Geben Sie jedem Kind etwas davon und erklären Sie, was Sie gerade tun: Sie teilen etwas mit anderen. Fragen Sie die Kinder, wie sie sich gefühlt haben, als Sie ihnen etwas abgeben haben. Wie fühlen sie sich, wenn sie anderen etwas geben? Überlegen Sie gemeinsam, was die Kinder einem anderen geben könnten, um ihn glücklich zu machen.

### JAKOB 4:6

## Ich kann meinen Glauben an Jesus Christus stärken

Jakob lebte trotz der Schlechtigkeit in seiner Umgebung rechtschaffen. Dadurch wurde sein Glaube so stark, dass er nicht erschüttert werden konnte. Denken Sie darüber nach, wie Sie den Kindern verständlich machen können, was es bedeutet, unerschütterlichen Glauben zu haben.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, was sie tun, damit ihr Körper kräftiger wird. Was können

wir tun, damit unser Glaube stärker wird? Schlagen Sie Jakob 4:6 auf. Helfen Sie den Kindern, zu entdecken, was Jakob und sein Volk getan haben, damit ihr Glaube unerschütterlich wurde.

- Singen Sie mit den Kindern das Lied „Der kluge Mann“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 132). Zeichnen Sie auf eine Seite der Tafel ein Haus, das auf Sand gebaut ist. Zeichnen Sie auf die andere Seite der Tafel ein Haus, das auf Fels gebaut ist. Bringen Sie, falls möglich, Sand und einen Stein zum Unterricht mit. Was davon lässt sich leichter erschüttern oder verändern? Wie soll dann unser Glaube sein – lieber wie Sand oder lieber wie Fels oder Stein?



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### JAKOB 1:6-8,18; 2:1-6,11

## Gott beruft in der Kirche Führer, die mir dabei helfen, Jesus Christus nachzufolgen

Die Kinder in Ihrer Klasse werden gesegnet, wenn sie dem Rat der Führer der Kirche vertrauen und ihn befolgen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie mit den Kindern Jakob 1:6-8 und 2:1-6,11. Suchen Sie gemeinsam mit ihnen Formulierungen, die beschreiben, wie Gottes Diener die Kirche führen. Lassen Sie die Kinder diese Formulierungen auf Zettel schreiben und diese an die Tafel hängen. Warum beruft Gott Führer der Kirche, die uns leiten sollen? Lassen Sie die Kinder eigene Erlebnisse erzählen: wie sie etwas von einem Führer oder einem Lehrer in der Kirche gelernt oder von ihm einen Rat erhalten haben und welche Segnungen sie dafür empfangen haben.
- Lassen Sie die Kinder ein Bild von einem Führer der Kirche malen, den sie kennen. Die anderen in der Klasse sollen raten, wen sie gemalt haben. Was tun diese Führer, um uns zu helfen, Jesus Christus nachzufolgen? Lassen Sie die Kinder kleine Briefchen an Führer der Kirche schreiben, in denen sie ihnen für ihren Dienst danken.

- Laden Sie jemanden aus der Gemeinde (einen Bruder oder eine Schwester) ein, der eine Führungsaufgabe hat und den Kindern erzählt, wie er seine Berufung erfüllt. Fragen Sie die Kinder, was sie tun können, um die führenden Brüder und Schwestern zu unterstützen.

#### JAKOB 2:12-14,17-21

### Ich kann andere glücklich machen, wenn ich mit ihnen teile

Wahre Nachfolger Jesu Christi sind bereit, anderen von dem, was sie haben, etwas abzugeben. Ermuntern Sie die Kinder, Menschen in Not eine Freude zu machen, indem sie mit ihnen teilen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie den Kindern, dass viele Menschen zu Jakobs Zeit stolz und unfreundlich wurden, weil sie den Reichtum liebten (siehe Jakob 2:12-14,17-21). Bitten Sie einige Kinder, Jakob 2:17-19 vorzulesen, und erklären Sie bei Bedarf schwierige Wörter. Wonach sollen wir trachten, ehe wir nach Reichtum trachten? Was sollen wir mit den Reichtümern tun, die wir erhalten?
- Lesen Sie den Kindern Jakob 2:17 vor. Welche Segnungen teilt der Vater im Himmel mit uns? Warum möchte er, dass wir miteinander teilen? Lassen Sie die Kinder erzählen, wie sie einmal etwas mit jemandem geteilt haben. Lassen Sie sie auch beschreiben, wie sie und der andere sich dabei gefühlt haben.

#### JAKOB 4:4-13,17

### Ich kann meinen Glauben an Jesus Christus stärken

Jakobs Glaube wurde unerschütterlich, als er in den Worten der Propheten forschte und selbst ein Zeugnis erlangte (siehe Jakob 4:6). Wie können Sie dazu beitragen, dass die Kinder sich wünschen, ihren Glauben so zu festigen, dass er unerschütterlich wird?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Fordern Sie die Kinder auf, etwas zu nennen, was mit der Zeit immer stärker und sicherer wird, wie zum Beispiel ein großer Baum. Wie ähnelt Glaube dem, was sie aufgezählt haben? Welche Formulierungen in Jakob 4:6,10,11 beschreiben, was wir tun können, damit unser Glaube unerschütterlich wird? Bitten Sie die Kinder, an der Tafel aufzulisten, wie sie ihren Glauben an Jesus Christus stärken können.
- Erzählen Sie das Gleichnis, das Elder Neil L. Andersen von dem Baum erzählt hat, der in einer stürmischen Umgebung wächst. Sie finden dies in seiner Botschaft „Geistige Wirbelstürme“ (*Liahona*, Mai 2014, Seite 18–21). Sie können auch das Video „Geistige Wirbelstürme“ ([ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) zeigen. Warum ist es wichtig, dass unser Glaube so unerschütterlich und stark wird wie ein Baumstamm? Wofür stehen die Wirbelstürme? Was können wir tun, um unerschütterlichen Glauben zu entwickeln? Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, womit man unerschütterlichen Glauben noch vergleichen kann.



### Das Lernen zuhause fördern

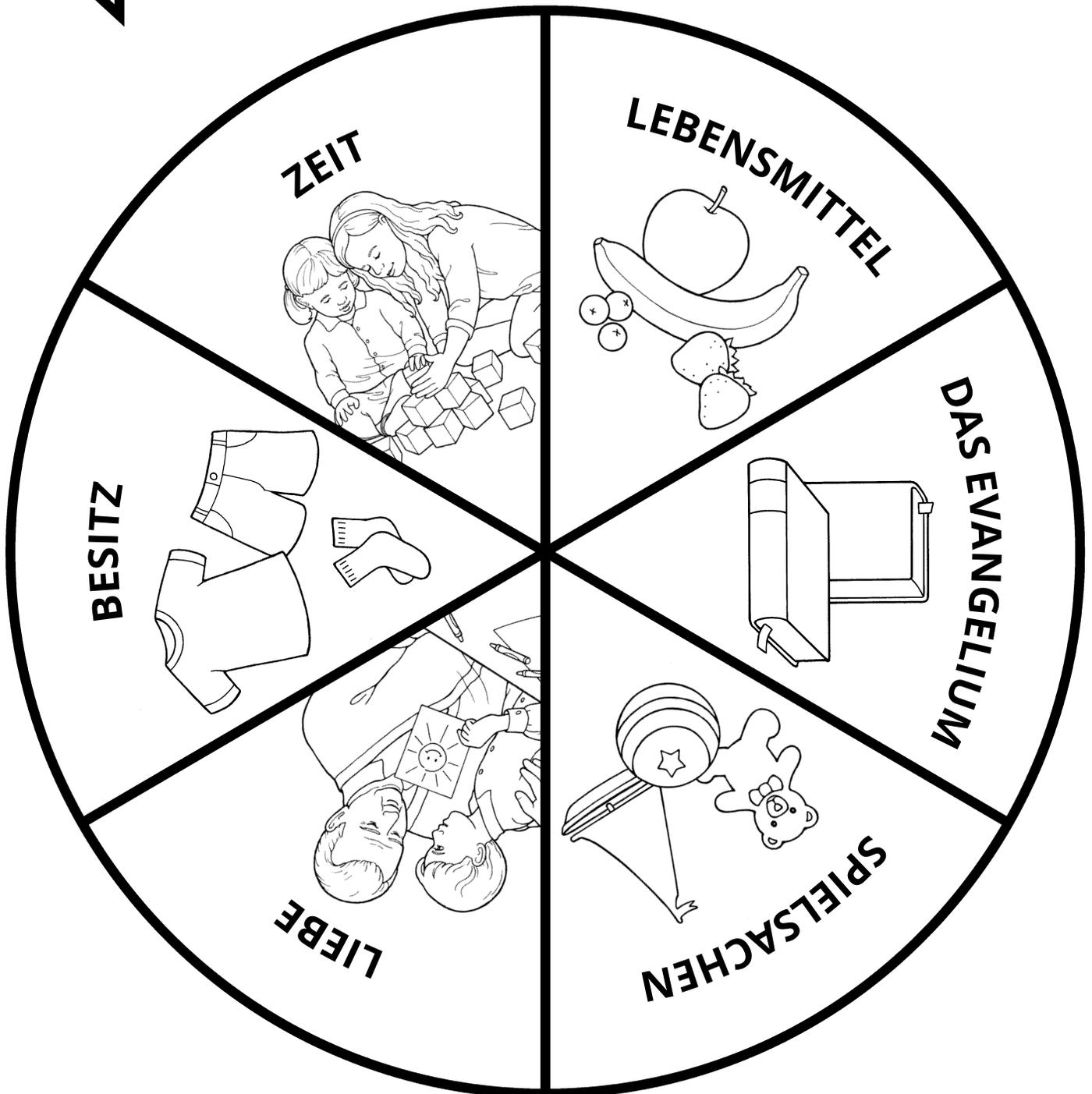
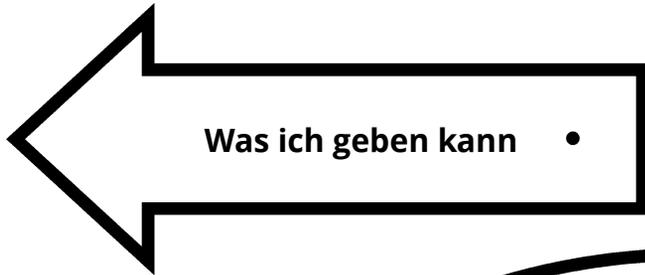
Fordern Sie die Kinder auf, sich zu überlegen, was sie mit ihrer Familie teilen können. Dazu kann auch gehören, dass sie erzählen, was sie heute im Unterricht gelernt haben. Geben Sie ihnen in einer der nächsten Unterrichtsstunden die Gelegenheit, davon zu erzählen, was sie mit ihrer Familie geteilt haben.

#### Besser lehren

**Fördern Sie Andacht.** Verdeutlichen Sie den Kindern, dass ein wichtiger Aspekt der Andacht darin besteht, an den Vater im Himmel und Jesus Christus zu denken. Sie können sie daran erinnern, andächtig zu sein, indem Sie leise ein Lied singen oder summen oder indem Sie ihnen ein Bild von Jesus zeigen.

**Ich kann etwas geben, um anderen zu helfen,  
die Hilfe brauchen (Jakob 2:12-14,17-21)**

Schneide den Pfeil aus und befestige ihn in der Mitte des Kreises. Dreh den Pfeil, und erzähl davon, wie du anderen von dem, worauf der Pfeil zeigt, etwas geben kannst.





Das Gleichnis vom Ölbaum, Holzschnitt von Brad Teare

16. BIS 22. MÄRZ

## Jakob 5 bis 7

DER HERR ARBEITET AN UNSERER SEITE

Lesen Sie, denken Sie nach und beten Sie, um herauszufinden, wie Sie den Kindern die Wahrheiten in Jakob 5 bis 7 am besten vermitteln können. Notieren Sie alle Eindrücke, die Sie erhalten.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Um ein Unterrichtsgespräch über die Botschaften in Jakob 5 bis 7 zu beginnen, können Sie die Kinder erzählen lassen, was ihnen hilft, zu spüren, dass der Vater im Himmel und Jesus Christus sie lieben. Wie zeigen wir anderen, dass wir sie lieben?



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

#### JAKOB 5

### Missionare dienen den Kindern des Vaters im Himmel

Denken Sie darüber nach, wie Sie das Gleichnis von den Ölbaum so vermitteln können, dass die Kinder es verstehen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild eines Baumes oder gehen Sie nach draußen und schauen Sie sich einen Baum an. Wiederholen Sie kurz die wesentlichen Punkte des Gleichnisses von den Ölbaum in Jakob 5. Zum Beispiel: Der Herr des Weingartens (der für Jesus stehen könnte) arbeitete sehr viel, damit es seinen Ölbaum (die für die Menschen auf der Erde stehen könnten) gut ging, weil sie ihm so wichtig waren. Er berief Arbeiter (die für die Missionare stehen könnten), ihm zu helfen, sich um die Bäume zu kümmern. Suchen Sie sich ein, zwei Verse aus Jakob 5 aus, die Sie den Kindern vorlesen wollen (zum Beispiel Vers 71,72).
- Fragen Sie die Kinder, ob sie jemanden kennen, der auf Mission war, oder erzählen Sie von jemandem, den Sie kennen. Suchen Sie gemeinsam mit den Kindern auf einer Karte den Ort, wo die Missionare jeweils tätig waren (oder noch sind). Erklären Sie, dass Jakob die Welt mit einem Olivengarten verglichen hat. Die Bäume sind wie die Menschen auf der Erde, und so wie die Arbeiter sich um die Bäume kümmern, kümmern sich die Missionare um die Kinder Gottes. Was tun die Missionare, um den Kindern des Vaters im Himmel zu helfen? Suchen Sie gemeinsam in einem Lied nach Antworten auf diese

Frage, zum Beispiel in dem Lied „Auserwählt zu dienen“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 94). Wie können wir wie die Missionare sein?

### JAKOB 6:5

#### Der Vater im Himmel hat mich lieb

Wie können Sie Ihrer Klasse beibringen, dass Gott alle seine Kinder liebt und ihnen seinen „Arm der Barmherzigkeit“ entgegenstreckt?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Fordern Sie die Kinder auf, sich selbst zu umarmen. Wie fühlen wir uns, wenn jemand, den wir liebhaben, uns umarmt? Lesen Sie den Kindern Jakob 6:5 vor und erklären Sie, dass wir an den Worten „wie er an euch festhält“ und „solange sein Arm der Barmherzigkeit ... zu euch hin ausgestreckt ist“ erkennen, dass der Vater im Himmel uns liebhat und möchte, dass wir eines Tages zu ihm zurückkehren.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über Liebe, wie etwa „Des Heilands Liebe“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 42). Fragen Sie die Kinder, was ihnen hilft, die Liebe des Erretters zu verspüren.

### JAKOB 7:1-23

#### Ich kann für das eintreten, wovon ich weiß, dass es wahr ist

Jakob ist ein wunderbares Beispiel für jemanden, dessen festes Zeugnis ihm geholfen hat, die Wahrheit gegen Widerstand zu verteidigen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie die Geschichte von Jakob und Scherem (Jakob 7:1-23) so, dass die Kinder sie verstehen können. Sie können dazu „Kapitel 10: Jakob und Scherem“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 27ff., oder das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) verwenden. Erzählen Sie die Geschichte anschließend noch einmal, aber lassen Sie die Kinder diesmal einiges davon ergänzen. Fragen Sie sie, was sie von Jakob lernen. Wie können wir seinem Beispiel folgen?
- Singen Sie mit den Kindern ein Lied darüber, das Rechte zu wählen, zum Beispiel „Sei immer treu!“

oder „Steh für das Rechte ein!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 80 und 81). Sie sollen jedes Mal aufstehen, wenn sie Wörter wie *treu* oder *gut* oder *das Rechte* singen.



#### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### JAKOB 5

#### Der Herr kümmert sich um sein Volk

Jakob hat seinem Volk das Gleichnis von den Ölbäumen erzählt, um sie dazu zu bewegen, zu Christus zu kommen. Für die Kinder, die Sie unterrichten, kann es dasselbe bewirken.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern aussagekräftige Verse vor, mit denen sich das Gleichnis von den Ölbäumen zusammenfassen lässt, und erklären Sie sie, zum Beispiel Jakob 5:3,4,28,29,47,70-72. Lassen Sie die Kinder Bilder davon malen, was in den Versen beschrieben wird. Was lernen wir aus diesen Versen darüber, was der Herr für sein Volk empfindet? Bitten Sie die Kinder, sich vorzustellen, wie sie sich um einen Ölbaum kümmern, während Sie Vers 61-71 kurz zusammenfassen (sie könnten nachspielen, wie sie graben, gießen und so weiter). Bitten Sie einige Kinder, Jakob 5:11,41,47 und 72 vorzulesen. Jeder soll darauf achten, woran man erkennen kann, wie wichtig dem Herrn des Weingartens (Jesus Christus) die Bäume waren. Wie zeigt uns der Erretter, dass wir ihm wichtig sind?
- Schreiben Sie einige der Symbole aus Jakob 5 untereinander an die Tafel, wie zum Beispiel der Weingarten, der Herr des Weingartens und die Ölbäume. Schreiben Sie daneben in ungeordneter Reihenfolge untereinander, wofür diese Symbole stehen, wie zum Beispiel die Welt, der Erretter, Führer der Kirche oder Missionare und das Volk Gottes. Lesen Sie gemeinsam Verse aus Jakob 5, in denen diese Symbole vorkommen, und helfen Sie den Kindern dabei, an

die Tafel Linien zu zeichnen, um die Symbole ihrer möglichen Bedeutung zuzuordnen (siehe beispielsweise Vers 3,4,28,29,47,70-72).

### JAKOB 6:4,5

## Der Vater im Himmel hat mich lieb und vergibt mir, wenn ich umkehre

Es ist wichtig, dass die Kinder in Ihrer Klasse verstehen, dass Gott sie liebt und ihnen immer vergeben wird, wenn sie aufrichtig umkehren.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Schreiben Sie an die Tafel eine Tabelle mit zwei Spalten, eine mit der Überschrift *Der Vater im Himmel*, die andere mit der Überschrift *Wir*. Lesen Sie gemeinsam Jakob 6:4,5. Eine Hälfte der Klasse soll auf Formulierungen achten, die sich auf Gott beziehen, die andere Hälfte auf Formulierungen, die sich auf uns beziehen. Halten Sie in den Spalten fest, was die Kinder herausgefunden haben. Sprechen Sie über die Bedeutung von Wörtern, die sie nicht kennen.
- Erzählen Sie die Geschichte, wie Elder Allen D. Haynie sich einmal in einem Schlammloch schmutzig gemacht hatte, zu finden in seiner Ansprache „Denken wir immer daran, in wen wir unser Vertrauen gesetzt haben!“ (*Liahona*, November 2015, Seite 121f.). Was müssen wir laut dieser Geschichte tun, um im Reich Gottes errettet zu werden? Was erfahren wir außerdem aus Jakob 6:4,5?

### JAKOB 7:1-23

## Ich kann für das eintreten, wovon ich weiß, dass es wahr ist

Wie können Sie die Kinder motivieren, so für die Wahrheit einzutreten, wie Jakob es getan hat?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder die Begegnung zwischen Jakob und Scherem nachspielen. Verwenden Sie dabei Jakob 7:1-23 als Vorlage. Sie können stattdessen auch das Video „Jakob und Scherem“ (ChurchofJesusChrist.org) zeigen. Fragen Sie die Kinder, was ihnen an der Geschichte am besten gefällt. Wie trat Jakob für das ein, wovon er wusste, dass es wahr ist? Ermuntern Sie die Kinder, davon zu erzählen, wie sie schon für das Rechte eingetreten sind, oder erzählen Sie ein Erlebnis aus Ihrem Leben.
- Singen Sie mit den Kindern ein Lied darüber, das Rechte zu wählen, zum Beispiel „Sei immer treu!“ oder „Steh für das Rechte ein!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 80 und 81). Teilen Sie sie in Gruppen auf und lassen Sie sie ein motivierendes Plakat oder Poster malen, auf dem etwas zu sehen ist, wofür sie eintreten oder woran sie glauben.



## Das Lernen zuhause fördern

Ermuntern Sie die Kinder, sich zu überlegen, wie sie ihrer Familie helfen können, die Liebe des Erretters zu spüren. Sie könnten zum Beispiel erzählen, was sie darüber gelernt haben, wie gut sich der Herr des Weingartens um seine Ölbäume gekümmert hat.

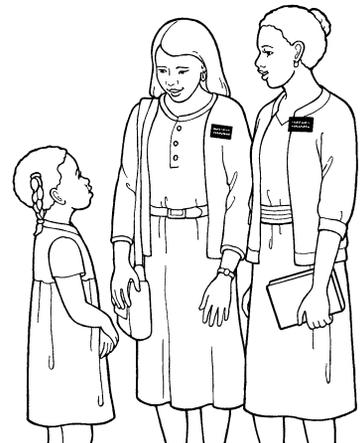
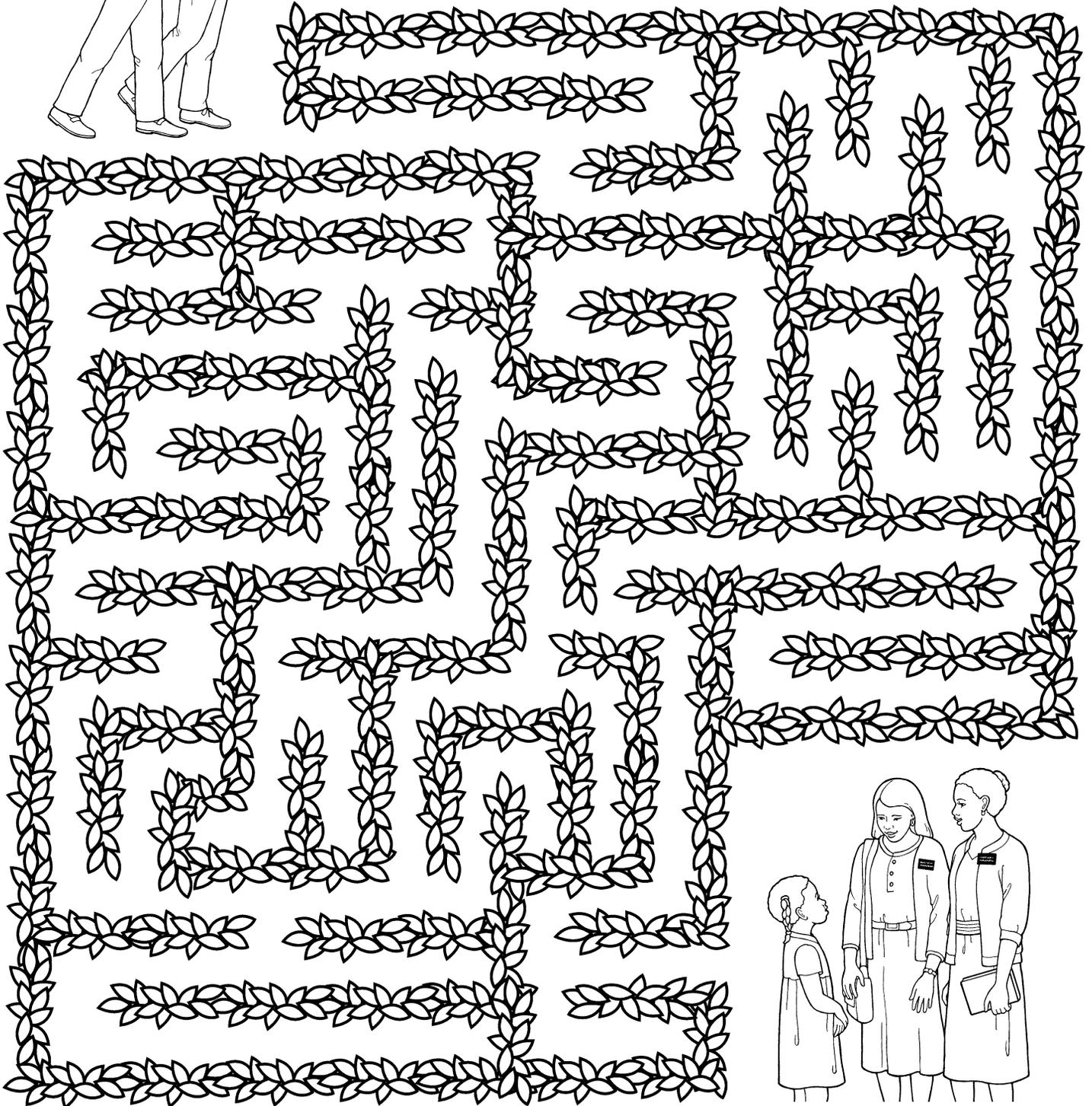
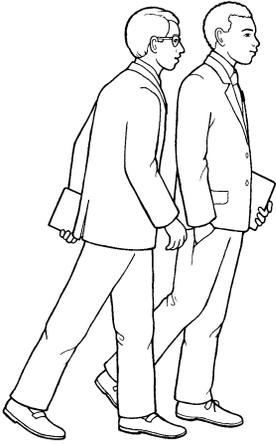
### Besser lehren

#### Kinder teilen gerne mit, was sie gelernt haben.

Auch wenn sie noch jung sind, können Kinder ihre Familie stärken. Ermuntern Sie sie, ihrer Familie zu erzählen, was sie in der PV gelernt haben. (Siehe „Auf die Weise des Erretters lehren“, Seite 30.)

## Missionare dienen den Kindern des Vaters im Himmel (Jakob 5)

Missionare helfen den Kindern Gottes wie Arbeiter, die sich um Ölbäume in einem Weingarten kümmern. Hilf den Missionaren, ihren Weg durch das Labyrinth zu finden. Wie helfen Missionare Gottes Kindern?





Jokob und Enos, Gemälde von Scott Snow

23. BIS 29. MÄRZ

## Enos bis Worte Mormons

ER WIRKT IN MIR, SEINEN WILLEN ZU TUN

Enos, Jarom, Omni und die Worte Mormons sind kurze Bücher mit vielen wertvollen Lektionen für die Kinder, die Sie unterrichten. Achten Sie auf dieses Wertvolle und überlegen Sie, wie die Kinder dies mit Ihrer Hilfe verinnerlichen können. Die Anregungen in diesem Konzept können dabei helfen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Fragen Sie die Kinder, woran sie sich aus dem letzten Unterricht erinnern und was sie gelernt haben. Geben Sie gegebenenfalls Denkanstöße. Haben die Kinder ihrer Familie oder anderen erzählt, was sie gelernt haben?



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ENOS 1:1-19**

#### Ich kann im Gebet mit dem Vater im Himmel sprechen

Aus dem, was Enos erlebt hat, lernen wir einiges über das Beten. Wie wollen Sie die Kinder dazu inspirieren, beim Beten dem Beispiel Enos' zu folgen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild von Enos, zum Beispiel das aus dem Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* oder das Bild „Enos betet“ (*Bildband zum Evangelium*, Nr. 72). Fragen Sie die Kinder, was auf dem Bild zu sehen ist, und erzählen Sie ihnen dann, was Enos erlebt hat. Sie können dazu „Kapitel 11: Enos“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 30f., oder das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) verwenden.
- Fragen Sie die Kinder, worüber sie gern mit ihren Eltern reden. Erklären Sie ihnen, dass sie genauso mit dem Vater im Himmel reden können, wenn sie beten. Lesen Sie den Kindern Enos 1:1-4 vor und lassen Sie sie dabei Enos nachspielen. Sie können spielen, auf die Jagd zu gehen, sich zum Beten hinzuknien und so weiter. Erklären Sie, dass der Vater im Himmel Enos' Gebet gehört und ihm seine Sünden vergeben hat.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über das Beten, wie etwa „Gebet eines Kindes“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 6). Fordern Sie die Kinder auf, sich zu melden, wenn sie das Wort „beten“ oder „Gebet“ oder

ein anderes, von Ihnen gewähltes wiederkehrendes Wort hören. Geben Sie aus eigener Erfahrung Zeugnis für die Macht des Gebets.



Als Kinder Gottes können wir zu unserem Vater im Himmel beten.

### WORTE MORMONS 1:3-8

## Ich kann anderen ein Segen sein, wenn ich auf den Heiligen Geist höre

Als Mormon das Buch Mormon zusammenstellte, hatte er die Eingebung, er solle die kleinen Platten Nephis dazutun. Er wusste nicht, warum die kleinen Platten nötig waren, aber für uns heute ist es ein Segen, dass er auf diese Eingebung geachtet hat. Dieses Beispiel kann die Kinder dazu inspirieren, dem Geist zu folgen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, Geschichten aus dem Buch Mormon zu erzählen, die sie bis jetzt in diesem Jahr gehört haben (mit Bildern aus dem Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* oder aus dem *Bildband zum Evangelium* können sie sich vielleicht besser erinnern). Erklären Sie, dass wir heute diese Geschichten im Buch Mormon haben, weil Mormon auf den Heiligen Geist gehört hat, der ihm gesagt hat, er solle sie mit in das Buch aufnehmen. Warum wollte der Vater im Himmel, dass wir diese Geschichten haben?
- Erzählen Sie eine Geschichte aus dem *Liahona* oder aus einer Generalkonferenzansprache über jemanden, der einer Eingebung des Heiligen Geistes gefolgt ist. Sie können auch über ein eigenes Erlebnis sprechen. Lassen Sie die Kinder Bilder von der Geschichte malen. Wie wurden die Menschen in diesen Geschichten gesegnet, weil sie auf den Heiligen Geist gehört haben?

- Bitten Sie ein Mitglied aus der Gemeinde, in die Klasse zu kommen und über ein Erlebnis zu sprechen, als es einer Eingebung des Heiligen Geistes gefolgt ist. Inwiefern war das für andere ein Segen? Erklären Sie, dass der Vater im Himmel möchte, dass wir anderen helfen und ihnen ein Segen sind. Deshalb schickt er uns den Heiligen Geist, der uns leitet.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über den Heiligen Geist, etwa „Der Heilige Geist“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 56) oder „Die leise Stimme“ (*Kleiner Liahona*, April 2006, KL13). Singen Sie es mehrmals auf verschiedene Arten, zum Beispiel schnell, langsam oder geflüstert. Wenn Sie das Lied flüsternd singen, schlagen Sie Worte Mormons 1:7 auf und weisen Sie darauf hin, dass Mormon den Heiligen Geist als Flüstern beschrieben hat.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### ENOS 1:1-19

## Der Vater im Himmel hört meine aufrichtigen Gebete und gibt mir Antwort

Es kann schnell passieren, dass unsere Gebete zur Routine werden oder wir sie nur flüchtig sagen. Das Erlebnis von Enos erinnert uns daran, dass wir manchmal kämpfen und viel und lange ringen müssen (siehe Enos 1:2,11), um eine Antwort auf unser Gebet zu erhalten.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, die Augen zu schließen und sich vorzustellen, sie stünden vor dem Vater im Himmel und redeten mit ihm. Worüber würden sie gern mit ihm sprechen? Fordern Sie die Kinder auf, sich jedes Mal beim Beten vorzustellen, dass sie vor dem Vater im Himmel stehen und mit ihm reden.
- Bitten Sie die Kinder, in Zweiergruppen zusammenzuarbeiten und Enos 1:1-5 zu lesen. Fordern Sie sie auf, in diesen Versen nach einem Wort oder einer Formulierung zu suchen, womit Enos' Gebete beschrieben werden, und der Klasse anschließend

davon zu erzählen. Was erfährt man aus diesen Formulierungen über Enos und sein Erlebnis? Lassen Sie die Kinder auch alles weitere erzählen, was sie an Enos' Gebeten beeindruckt. Erzählen Sie von einer Erfahrung, als Ihre „Seele hungerte“ und Sie zum Herrn „geschrien“ haben (Enos 1:4). Geben Sie den Kindern Zeit, sich etwas zu überlegen, was sie anders machen können, damit ihre Gebete ernsthafter werden.

- Lassen Sie die Kinder an die Tafel oder auf die Seite mit der Aktivität einige Beispiele schreiben, wofür sie regelmäßig beten. Bitten Sie sie dann, Enos 1:2,9,13,14,16 zu lesen und darauf zu achten, wofür Enos gebetet hat. Das sollen sie auf der Liste ergänzen. Besprechen Sie, wie die Kinder in ihren Gebeten dem Beispiel von Enos folgen können. Sie könnten zum Beispiel besprechen, weshalb Enos bereit war, für die Lamaniten zu beten, die ja seine Feinde waren, und die Kinder ermuntern, diese Woche für jemanden zu beten, der unfreundlich zu ihnen war.

### WORTE MORMONS 1:3-8

#### Ich kann anderen ein Segen sein, wenn ich auf den Heiligen Geist höre

Der Herr wusste, dass die ersten 116 übersetzten Seiten des Buches Mormon verlorengehen würden (siehe LuB 10; *Heilige*, Band 1, Kapitel 5). Um den Verlust auszugleichen, inspirierte er Mormon durch den Geist, die kleinen Platten Nephis in das Buch Mormon aufzunehmen. Wie können Sie die Kinder dazu inspirieren, Mormons Beispiel zu folgen und auf den Geist zu hören?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder abwechselnd jeweils einen Vers aus Worte Mormons 1:3-8 vorlesen. Fassen Sie nach jedem Vers gemeinsam zusammen, was die Kinder daraus lernen. Erklären Sie, dass Mormon auf den Geist gehört hat, als er die kleinen Platten Nephis (die jetzt die Bücher 1 Nephi bis Omni sind) in das Buch Mormon aufgenommen hat. Inwiefern ist es

für uns ein Segen, dass Mormon auf den Geist gehört hat? Was wäre am Buch Mormon anders, wenn er nicht auf den Geist gehört hätte? Erzählen Sie von einem Erlebnis, als der Heilige Geist Ihnen eingegeben hat, etwas zu tun, was für jemand anderen ein Segen war. Bitten Sie die Kinder, von ähnlichen Erfahrungen zu berichten.

- Lassen Sie ein Kind Worte Mormons 1:7 vorlesen. Ein anderes Kind soll Lehre und Bündnisse 8:2,3 vorlesen. Was lernen wir aus diesen Versen darüber, wie der Heilige Geist zu uns spricht? Helfen Sie den Kindern erkennen, wann ihnen der Heilige Geist schon einmal etwas eingegeben hat. Erklären Sie mithilfe von Moroni 7:12, dass ein Gedanke, der gut ist und uns dazu inspiriert, etwas Gutes zu tun, vom Vater im Himmel kommt. Als Beispiel könnten Sie das Video „Die Vorbereitung von Thomas S. Monson: Immer auf die Eingebungen des Geistes hören“ (ChurchofJesusChrist.org) zeigen. Ermuntern Sie die Kinder, auf Eingebungen, Gutes zu tun, zu achten und ihnen zu folgen.



#### Das Lernen zuhause fördern

Ermuntern Sie die Kinder, die Mitglieder ihrer Familie zu bitten, von Erlebnissen zu berichten, die sie mit dem Gebet oder mit dem Heiligen Geist hatten.

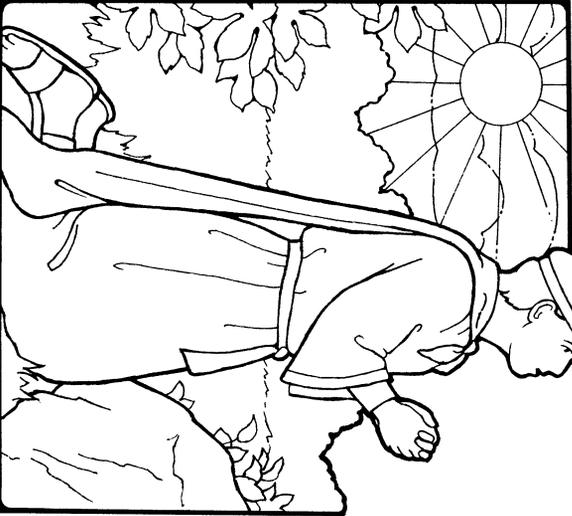
#### Besser lehren

**Nutzen Sie Musik.** PV-Lieder und Lieder aus dem Gesangbuch helfen Kindern jeden Alters, Evangeliumswahrheiten zu lernen und im Gedächtnis zu behalten. Beim Singen werden die Kinder auch aktiv am Lerngeschehen beteiligt. (Siehe *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 22.)

**Der Vater im Himmel hört meine aufrichtigen Gebete und gibt mir Antwort  
(Enos 1:1-19)**

Schreib oder mal in die ersten beiden Sprechblasen etwas, wofür Enos gebetet hat.

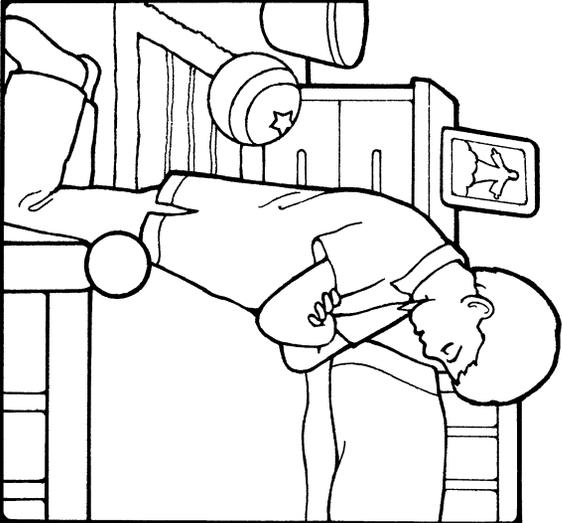
Schreib oder mal in die dritte Sprechblase etwas, wofür du beten kannst.



A large empty speech bubble for writing.



A large empty speech bubble for writing.



A large empty speech bubble for writing.



30. MÄRZ BIS 12. APRIL

## Ostern

ER WIRD AUFERSTEHEN, MIT HEILUNG IN SEINEN FLÜGELN

Wenn Sie die Schriftstellen lesen, die hier und im Leitfaden *Komm und folge mir nach!* – Für den Einzelnen und die Familie vorgeschlagen werden, wird der Geist Ihnen erkennen helfen, was Sie besprechen sollen, damit die Kinder am Ostersonntag die Liebe des Erretters spüren können.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Erzählen Sie den Kindern, was Sie tun, um zu Ostern an den Erretter zu denken. Lassen Sie die Kinder dann erzählen, was sie tun.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**1 NEPHI 11:27; MOSIA 3:5, 15:7; HELAMAN 14:16,17**

### Die Propheten aus dem Buch Mormon wussten, dass Jesus Christus kommen würde

Wenn die Kinder erfahren, was die Propheten aus dem Buch Mormon über die Mission und das irdische Wirken Jesu Christi gesagt haben, kann dies ihren Glauben an Christus stärken.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie Bilder von der Taufe des Erretters, davon, wie er andere heilt, von seiner Kreuzigung und von ihm als auferstandenes Wesen (siehe die Seite mit der Aktivität für diese Woche oder der *Bildband zum Evangelium*, Nr. 35, 41, 57, 59). Lassen Sie sich von den Kindern erzählen, was auf jedem Bild geschieht. Erklären Sie: Bereits viele Jahre bevor Jesus auf die Erde kam, hat Gott den Propheten im Buch Mormon offenbart, dass er all das tun werde. Lesen Sie 1 Nephi 11:27, Mosia 3:5, 15:7 und Helaman 14:16,17 vor und helfen Sie den Kindern, die Schriftstellen dem jeweils passenden Bild zuzuordnen.
- Lassen Sie die Kinder die Seite mit der Aktivität für diese Woche bearbeiten und sprechen Sie dabei über die dort abgebildeten Propheten und was sie über Jesus Christus verkündet haben. Erzählen Sie den Kindern einige Beispiele, was Jesus Wunderbares für uns getan hat.

**3 NEPHI 11:1-17**

### Jesus Christus ist auferstanden

Erklären Sie den Kindern, dass zusätzlich zu den Menschen, die den auferstandenen Erretter in Jerusalem

gesehen haben, tausende weitere ihn gesehen haben, als er auf dem amerikanischen Kontinent erschien.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie Bilder vom Tod und von der Auferstehung des Erretters. Fragen Sie die Kinder, was sie über diese Geschehnisse wissen. Verwenden Sie bei Bedarf „Kapitel 53: Jesus wird gekreuzigt“ und „Kapitel 54: Jesus ist auferstanden“ (*Geschichten aus dem Neuen Testament*, Seite 136ff. und 139–144, oder die dazugehörigen Videos auf ChurchofJesusChrist.org), um den Kindern diese Geschichten zu erzählen.
- Erzählen Sie den Kindern mithilfe von Bildern aus dem *Bildband zum Evangelium* oder aus dem Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*, wie der auferstandene Erretter auf dem amerikanischen Kontinent erschienen ist, wie es in 3 Nephi 11:1-17 beschrieben wird. Wiederholen Sie die Geschichte ein paarmal und lassen Sie die Kinder miterzählen. Gehen Sie auf Einzelheiten ein, die Ihrem Eindruck nach für die Kinder wichtig sind. Machen Sie vor allem deutlich, dass die Menschen sehen konnten, dass Jesus nun auferstanden war, nachdem er am Kreuz gestorben war. Lassen Sie die Kinder abwechselnd die Geschichte in eigenen Worten nacherzählen.
- Singen Sie gemeinsam das Lied „Oster-Hosanna“ (*Kleiner Liahona*, April 2003, Seite 8) oder die letzte Strophe des Liedes „Geschichten aus dem Buch Mormon“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 62). Bitten Sie die Kinder, ein Bild von etwas zu malen, was im Lied vorkommt. Lassen Sie die Kinder dann den anderen ihre Bilder zeigen und erzählen, wie es wohl gewesen wäre, dabei zu sein, als Jesus zu den Nephiten kam.

**MOSIA 3:7; ALMA 7:11,12**

### Jesus Christus weiß, wie er mich trösten kann

Da Jesus Christus „die Schmerzen und die Krankheiten seines Volkes“ (Alma 7:11) gelitten hat, weiß er, wie wir uns fühlen, selbst wenn niemand anderes es weiß.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern die ersten paar Zeilen von Mosia 3:7 vor und lassen Sie sie spielen, sie hätten Schmerzen oder wären hungrig, durstig oder erschöpft. Fragen Sie sie, wann es ihnen schon einmal wirklich so ging. Erklären Sie dann, dass in diesem Vers beschrieben wird, was Jesus Christus gespürt hat, als er im Garten Getsemani gelitten hat. Deswegen weiß er, wie er uns helfen kann, wenn es uns so geht.
- Lesen Sie Alma 7:11 vor und fragen Sie die Kinder, ob sie jemanden kennen, der krank ist oder Schmerzen hat. Bezeugen Sie, dass Jesus Christus unsere „Schmerzen und Krankheiten“ durchlitten hat, um zu verstehen, wie er uns trösten kann (siehe Alma 7:12).



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

**2 NEPHI 9:10-15; ALMA 11:41-45; 40:21-23**

### Da Jesus Christus auferstanden ist, werde auch ich auferstehen

Im Buch Mormon wird deutlich erklärt, was die Auferstehung bedeutet und wer auferstehen wird. Wie können Sie den Kindern helfen, diese Wahrheiten zu entdecken?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie über den Tod und die Auferstehung Jesu Christi wissen. Schreiben Sie Fragen an die Tafel, etwa: *Was bedeutet es, aufzuerstehen?* und *Wer wird auferstehen?* Helfen Sie den Kindern, in 2 Nephi 9:10-15, Alma 11:41-45 und Alma 40:21-23 Antworten darauf zu finden und diese der Klasse mitzuteilen.
- Erzählen Sie den Kindern von jemandem aus Ihrem Bekanntenkreis, der bereits verstorben ist. Die Kinder sollen sich vorstellen, Sie wüssten nichts über die Auferstehung. Wie würden die Kinder Ihnen erklären, was die Auferstehung ist? Sie können ihnen

vorschlagen, 2 Nephi 9:10-15, Alma 11:41-45 oder Alma 40:21-23 zu verwenden, um Ihnen die Auferstehung zu erklären. Schlagen Sie ihnen auch vor, als Teil ihrer Erklärung Zeugnis für die Auferstehung des Erretters zu geben.

**ENOS 1:2-8; MOSIA 27:8-24; ALMA 13:11,12; 24:7-19**

## Das Sühnopfer Jesu Christi macht mich rein und verändert mich

Im Buch Mormon wird von vielen Menschen berichtet, die sich aufgrund des Sühnopfers des Erretters geändert haben. Denken Sie darüber nach, wie diese Begebenheiten die Kinder dazu inspirieren können, umzukehren und sich dem Erretter zuzuwenden.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie den Kindern ein sauberes weißes Hemd und ein schmutziges weißes Hemd. Lesen Sie gemeinsam Alma 13:11,12. Wie wurden die Menschen von ihren Sünden reingewaschen? Welche Einstellung hatten sie danach zu Sünde? Erzählen Sie, wie Sie sich fühlen, wenn Sie umkehren und Ihnen vergeben wird, und geben Sie Zeugnis dafür, dass der Erretter die Macht hat, uns von Sünde zu reinigen.
- Lassen Sie die Kinder aussuchen, über wen sie etwas erfahren wollen: Enos (siehe Enos 1:2-8), Alma der Jüngere (siehe Mosia 27:8-24) oder die Anti-Nephi-Lehier (siehe Alma 24:7-19). Lesen Sie die Geschichte gemeinsam. Fordern Sie die Kinder auf, dabei darauf zu achten, wie sich der Betreffende oder die Gruppe aufgrund des Sühnopfers Jesu Christi geändert hat. Wie können wir dem Beispiel dieser Menschen folgen?

**MOSIA 3:7; 15:5; ALMA 7:11**

## Jesu Christus nahm meine Sünden, Schmerzen und Krankheiten auf sich

Der Erretter hat nicht nur für unsere Sünden gelitten, sondern auch unsere Schmerzen, Krankheiten und

sonstigen Bedrängnisse ertragen, um zu wissen, wie er uns trösten kann.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Geben Sie jedem Kind einen der folgenden Verse zu lesen: Mosia 3:7, Mosia 15:5 und Alma 7:11. Sie sollen herausfinden, was Jesus Christus erlitten hat. Lassen Sie sie an die Tafel schreiben, was sie herausgefunden haben, und überlegen, ob sie etwas davon schon einmal erlebt haben. Was lesen wir in Alma 7:12 darüber, warum Jesus das alles erlitten hat? Warum ist es wichtig, zu wissen, dass er es für uns ertragen hat?
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über den Erretter, etwa „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt“ (*Gesangbuch*, Nr. 85). Lassen Sie die Kinder im Text des Liedes nach Stellen suchen, die beschreiben, wie der Erretter uns tröstet, und fragen Sie sie auch, warum sie diese Textstelle für wichtig halten. Sagen Sie den Kindern, was Jesus Christus Ihnen bedeutet, und bitten Sie auch die Kinder, zu sagen, was sie für Jesus empfinden.



## Das Lernen zuhause fördern

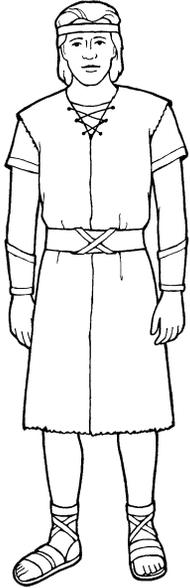
Bitten Sie die Kinder, diese Woche nach jemandem Ausschau zu halten, der Trost braucht. Ermuntern Sie sie, demjenigen davon zu erzählen, was sie darüber gelernt haben, wie der Erretter unsere Schmerzen auf sich genommen hat, damit er uns trösten kann.

### Besser lehren

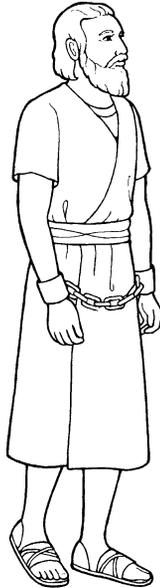
**Fördern Sie den Erfahrungsaustausch.** Fragen Sie die Kinder nach ihren Gedanken, Gefühlen und Erfahrungen. Sie werden feststellen, dass sie oft einfache und doch tiefgründige Erkenntnisse haben.

**Propheten aus dem Buch Mormon haben die Mission Christi verkündet  
(1 Nephi 11:27; Mosia 3:5; 15:7; Helaman 14:16,17)**

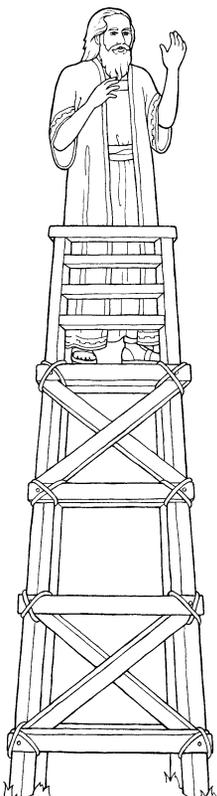
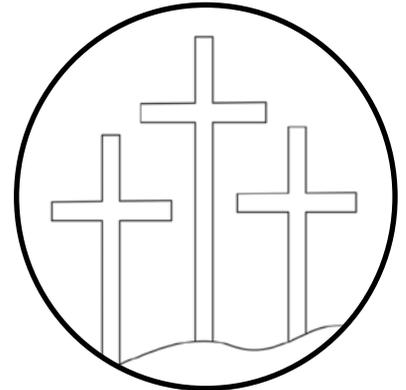
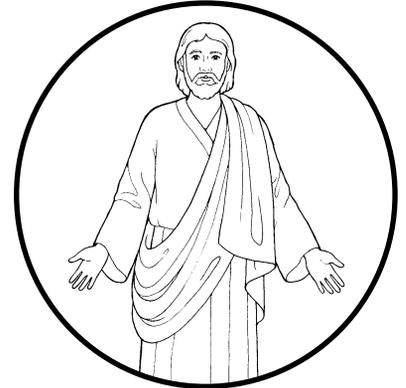
Verbinde den Propheten aus dem Buch Mormon mit seiner Prophezeiung.



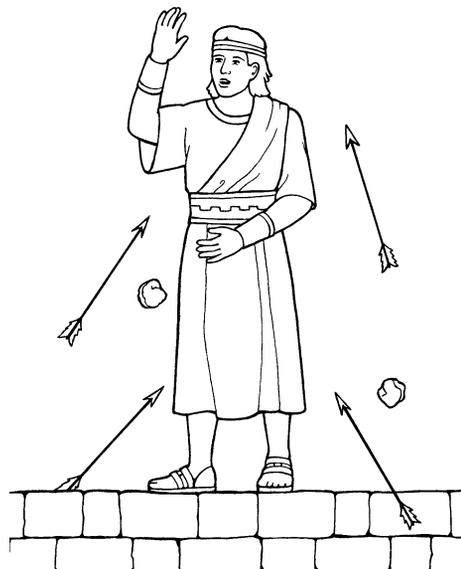
**Nephi**



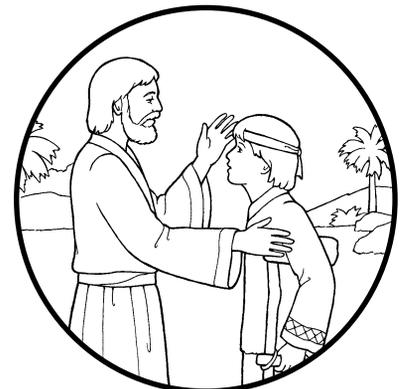
**Abinadi**



**König Benjamin**



**Samuel der Lamanit**





Minerva K. Teichert (1888–1976), König Benjamins Abschiedsrede, 1935. Öl auf Masonit, 90 x 120 cm; Kunstmuseum der Brigham-Young-Universität.

13. BIS 19. APRIL

## Mosia 1 bis 3

„VON LIEBE ZU GOTT UND ZU ALLEN MENSCHEN ERFÜLLT“

Lesen Sie Mosia 1 bis 3 und beten Sie darüber, wie Sie den Kindern die wichtigen Wahrheiten, die König Benjamin verkündet hat, näherbringen können. Notieren Sie die Einsichten, die Sie durch den Heiligen Geist erhalten.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Erfahrungsaustausch

Zeigen Sie den Kindern das Bild von König Benjamin bei seiner Rede (im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*). Fragen Sie die Kinder, was sie zu diesem Bild wissen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

#### MOSIA 2 UND 3

#### Wenn ich meinen Mitmenschen diene, diene ich auch Gott

Wie wollen Sie den Kindern nahebringen, dass man Gott auch dadurch dienen kann, dass man anderen hilft?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder abwechselnd eine Krone tragen (auf der Seite mit der Aktivität ist eine abgebildet) und sich als König Benjamin auf einen Stuhl oder Hocker stellen. Währenddessen können Sie einiges von dem erzählen, worüber König Benjamin zu seinem Volk gesprochen hat (zu finden in Mosia 2 und 3). Siehe auch „Kapitel 12: König Benjamin“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 32–35, oder das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)).
- Fordern Sie die Kinder auf, Ihnen den folgenden Satz in Wortgruppen nachzusprechen und bei jeder Silbe in die Hände zu klatschen: „Wenn ihr im Dienste eurer Mitmenschen seid, [seid] ihr nur im Dienste eures Gottes.“ (Mosia 2:17.) Wiederholen Sie dies, bis die Kinder den ganzen Satz oder einen Teil davon gelernt haben. Bezeugen Sie: Wenn wir anderen helfen, helfen wir auch dem Vater im Himmel und Jesus und machen sie glücklich. Fragen Sie die Kinder nach Beispielen, wie sie anderen helfen können.
- Helfen Sie den Kindern, ihre Hände auf einem Blatt Papier nachzuzeichnen und ein Beispiel zu malen, wie sie ihrer Familie helfen können. Singen Sie gemeinsam ein Lied über den Dienst am Nächsten,

etwa „Wir sind glücklich beim Helfen“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 108).



König Benjamin lehrte, dass wir Gott dadurch dienen können, dass wir anderen dienen.

### MOSIA 2:19-25

## Alle meine Segnungen kommen vom Vater im Himmel

Wenn die Kinder erkennen, dass all ihre Segnungen von Gott kommen, werden sie demütig und dankbar.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erklären Sie, dass König Benjamin verkündet hat, dass all unsere Segnungen vom Vater im Himmel kommen. Lesen Sie Mosia 2:21 vor und bitten Sie die Kinder, auf eine Segnung zu achten, die der Vater im Himmel uns gegeben hat. Welche Segnungen hat uns der Vater im Himmel noch gegeben? Wie können wir zeigen, dass wir dafür dankbar sind? (Siehe Mosia 2:22.)
- Spielen Sie ein Spiel, bei dem die Kinder ein Lied über Dankbarkeit singen oder hören (siehe „Dankbarkeit“ in der Themenübersicht im *Liederbuch für Kinder*) und dabei einen Gegenstand herumgeben. Hören Sie nach kurzen Abständen mit dem Singen auf oder halten Sie die Musik an. Bitten Sie das Kind, das gerade den Gegenstand in der Hand hält, eine Segnung zu nennen, für die es dankbar ist.

### MOSIA 3:1-20

## Ich glaube an Jesus Christus

Ein Engel berichtete König Benjamin bedeutende Einzelheiten über das Leben und Wirken Jesu Christi. Achten Sie in diesen Versen darauf, welche Wahrheiten über Jesus Sie als wichtig für die Kinder empfinden.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie Bilder von einigen der Ereignisse, die in Mosia 3:5-10 erwähnt werden (siehe zum Beispiel *Bildband zum Evangelium*, Nr. 30, 41, 42, 57, 59). Fragen Sie die Kinder, was auf den Bildern geschieht. Wenn nötig, helfen Sie ihnen bei der Antwort. Lesen Sie langsam Mosia 3:5-10 vor. Die Kinder sollen sich melden, wenn Sie etwas vorlesen, was zu einem der Bilder passt. Fragen Sie die Kinder, was sie noch darüber wissen, was Jesus während seines Erdenlebens getan hat.
- Zeichnen Sie eine Sonne an die Tafel, die für den Himmel stehen soll. Zeichnen Sie mehrere Wege dazu, die zu verschiedenen Punkten auf der Tafel führen, wobei nur einer der Wege zum Himmel führt. Fordern Sie die Kinder auf, diesen Weg zu finden und ein Bild von Jesus darauf zu befestigen. Lesen Sie Mosia 3:17 vor und geben Sie Zeugnis, dass man nur zum Vater im Himmel zurückkommen kann, wenn man Jesus Christus nachfolgt.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### MOSIA 2:11-18

## Wenn ich meinen Mitmenschen diene, diene ich auch Gott

Wie können Sie den Kindern helfen, aus dem Beispiel von König Benjamin, wie er seinen Mitmenschen gedient hat, zu lernen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild von König Benjamin bei seiner Rede zum Volk (siehe das Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* oder im *Bildband zum Evangelium*, Nr. 74). Gehen Sie mit den Kindern gemeinsam Mosia 2:11-18 durch und finden Sie heraus, wie König Benjamin seinem Volk gedient hat. Warum hat er seinem Volk gedient? Warum sollen wir einander dienen?

- Schreiben Sie Textstellen aus Mosia 2:16,17 an die Tafel. Lassen Sie dabei einige Wörter aus. Die Kinder sollen in ihren heiligen Schriften nach den fehlenden Wörtern suchen. Fragen Sie sie, wie sie diese Verse verstehen. Bitten Sie sie, von Erlebnissen zu erzählen, als andere ihnen geholfen oder sie anderen geholfen haben. Wie haben sie sich dabei gefühlt?
- Geben Sie jedem Kind mehrere Papierstreifen. Sie sollen aufschreiben, wie sie anderen aus der Familie helfen können. Geben Sie jedem Kind ein Säckchen, wo es die Papierstreifen hineinlegen kann. Fordern Sie die Kinder auf, jeden Tag einen Papierstreifen herauszuholen und diese gute Tat für jemanden zu tun.

### MOSIA 2:15-25

## Ich soll nicht mit meiner Hilfe und meinen guten Taten prahlen

Überlegen Sie, wie Sie den Kindern in Ihrer Klasse nahebringen wollen, dass die Liebe zu unseren Mitmenschen und zu Gott unser Ansporn sein soll, anderen zu helfen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fragen Sie die Kinder, wie sie das Wort *prahlen* definieren würden, oder helfen Sie ihnen, eine Definition aus einem Wörterbuch herauszusuchen. Gehen Sie mit ihnen gemeinsam Mosia 2:15-24 durch und suchen Sie nach Gründen, warum König Benjamin nicht mit seinem Dienst für seine Mitmenschen geprahlt hat. Aus welchem Grund sollen wir anderen dienen? Wenn die Kinder ihre Gedanken dazu geäußert haben, erklären Sie ihnen, dass wir anderen helfen sollen, weil wir sie und Gott lieben, und nicht, damit wir vor anderen gut dastehen.
- Bitten Sie die Kinder, Situationen zu beschreiben, in denen jemand vielleicht prahlen oder mit etwas angeben würde. Warum ist es in diesen Situationen falsch, zu prahlen? Schlagen Sie ihnen vor, in ihre Antwort den Rat einzubinden, den König Benjamin in Mosia 2:15-24 gibt.

### MOSIA 3:19

## Jesus Christus macht mich von Sünde rein und hilft mir, ein Heiliger zu werden

Damit wir wie unser Vater im Himmel werden können, reicht es nicht aus, dass wir nur von unseren Sünden gereinigt werden – unser Herz muss sich wandeln. Wie König Benjamin erklärte, müssen wir sündige Wünsche überwinden und durch das Sühnopfer Christi Heilige werden.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeichnen Sie zwei Menschen an die Tafel. Einer steht für den „natürlichen Menschen“ und der andere für einen „Heiligen“. (Sie müssen diese beiden Begriffe vielleicht erst erklären.) Lesen Sie gemeinsam Mosia 3:19 und bitten Sie die Kinder, auf Veränderungen zu achten, die man als natürlicher Mensch vornehmen muss, um ein Heiliger zu werden. Welche Wörter und Formulierungen müssen Sie den Kindern dabei vielleicht erklären?
- Haben die Kinder in Ihrer Klasse schon einmal ihren Eltern beim Kochen geholfen und dabei ein Rezept benutzt? Wenn ja, können Sie sie bitten, aus Mosia 3:19 ein „Rezept“ herauszuschreiben, wie wir wie Jesus Christus werden können. Warum ist das Sühnopfer Jesu Christi die wichtigste „Zutat“?



## Das Lernen zuhause fördern

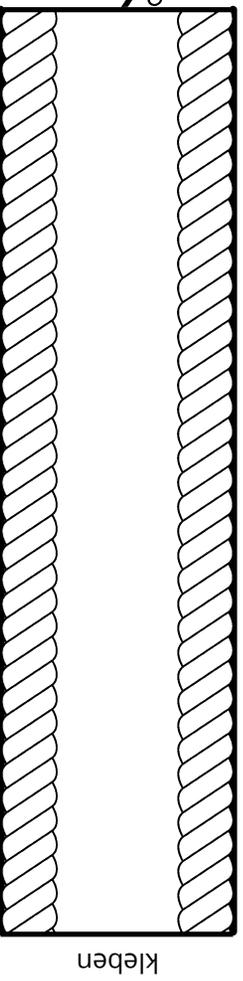
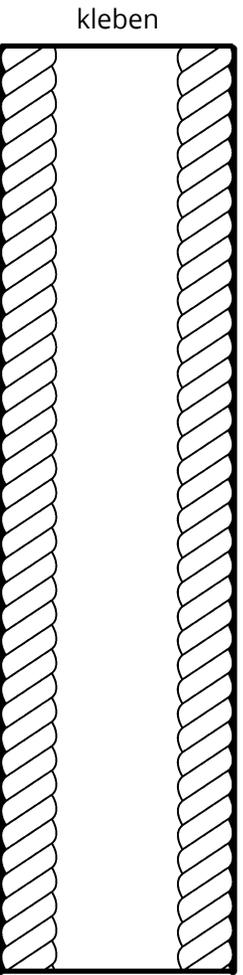
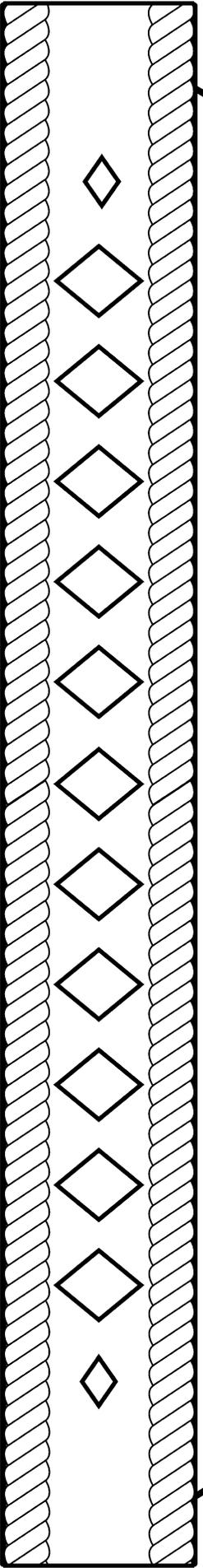
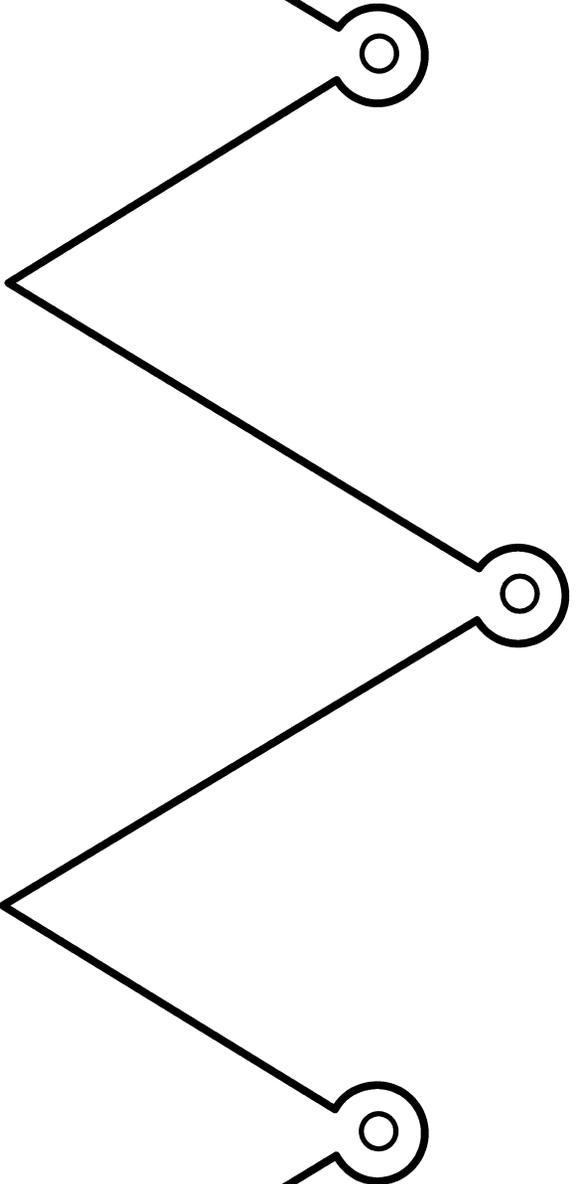
Fordern Sie die Kinder auf, die Seite mit der Aktivität für diese Woche zu bearbeiten und ihrer Familie oder ihren Freunden zu erzählen, wie sie König Benjamins Beispiel folgen und anderen helfen wollen.

### Besser lehren

**Kinder profitieren von Wiederholung.** Scheuen Sie sich nicht davor, Aktivitäten mehrmals zu wiederholen, besonders mit kleineren Kindern. Durch Wiederholung erinnern sich die Kinder besser an das, was sie gelernt haben.

**Wenn ich meinen Mitmenschen diene, diene ich Gott (Mosia 2:11-18)**

Mal in die Zacken der Krone, wie du anderen etwas Gutes tun kannst, so wie König Benjamin.  
Schneide die Teile aus und fertige eine Krone an, die du tragen kannst, wenn du anderen hilfst.





Im Dienste eures Gottes, Gemälde von Walter Rane

20. BIS 26. APRIL

## Mosia 4 bis 6

„EINE MÄCHTIGE WANDLUNG“

Welche Lehre, die König Benjamin in Mosia 4 bis 6 verkündet, hilft den Kindern in Ihrer Klasse am besten, allmählich „eine mächtige Wandlung“ (Mosia 5:2) im Herzen zu erleben? Notieren Sie Ihre Eindrücke, während Sie sich im Gebet um Führung bemühen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Schreiben Sie den Namen jedes Kindes auf einen Papierstreifen und legen Sie die Streifen in ein Behältnis. Ziehen Sie die Streifen nacheinander heraus. Bitten Sie das jeweilige Kind, zu erzählen, woran es sich aus dem letzten Unterricht erinnert oder was es diese Woche zuhause aus Mosia 4 bis 6 gelernt hat.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**MOSIA 4:1-3,10**

#### Umkehr bringt Freude

Helfen Sie den Kindern erkennen, welch wunderbares Geschenk die Umkehr ist, die Jesus Christus durch sein Sühnopfer möglich gemacht hat.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erklären Sie den Kindern anhand von Mosia 4:1-3,10, was dazugehört, wenn man umkehren will. Lassen Sie sie beispielsweise herausfinden, dass König Benjamins Volk seine Sünden bereute und um Vergebung bat (Vers 1,2). König Benjamin forderte die Menschen auf, von ihren Sünden zu lassen (Vers 10), also damit aufzuhören. Lesen Sie den Kindern Vers 3 vor und fragen Sie sie, wie sich die Menschen gefühlt haben, nachdem sie umgekehrt waren.
- Fragen Sie die Kinder, was es für ein Gefühl ist, wenn man seine Kleidung ganz schmutzig gemacht hat. Was ist es für ein Gefühl, wenn alles wieder sauber ist? Erklären Sie, dass wir umkehren können, wenn wir einen Fehler gemacht haben, so wie man schmutzige Kleidung waschen kann. Zeigen Sie ein Bild von Jesus Christus und geben Sie Zeugnis, dass er die Macht hat, unsere Sünden wegzunehmen und uns wieder rein zu machen, wenn wir umkehren. Singen Sie gemeinsam die zweite Strophe des Liedes „Hilf mir, o Vater“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 52). Fragen Sie die Kinder, was in diesem Lied über die Umkehr gesagt wird.

### MOSIA 4:13-26

## Ich soll andere liebevoll und freundlich behandeln

Wie können Sie den Kindern anhand von Mosia 4:13-26 beibringen, „einander zu lieben und einander zu dienen“ (Vers 15)?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeichnen Sie ein kleines Herz an die Tafel. Lassen Sie die Kinder aufzählen, wie sie zu anderen nett sein können. Wischen Sie bei jedem Vorschlag das Herz weg und zeichnen Sie ein größeres. Geben Sie Zeugnis, dass unsere Liebe zu anderen wächst, wenn wir nett zu ihnen sind. Geben Sie den Kindern Herzen aus Papier. Sie können darauf malen, wie sie anderen Liebe zeigen und wie sie freundlich sein können.
- Singen Sie ein Lied über Nächstenliebe, etwa „Jesus sagt: Hab alle lieb!“ oder „Liebet einander“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 39, 74). Überlegen Sie sich gemeinsam mit den Kindern Bewegungen dazu.

### MOSIA 5:5-15

## Wenn ich mit Gott Bündnisse schließe, nehme ich den Namen Christi auf mich

Denken Sie darüber nach, wie Sie den Kindern in Ihrer Klasse helfen können, sich darauf vorzubereiten, bei der Taufe Bündnisse mit Gott zu schließen und „die Kinder Christi genannt [zu] werden“ (Mosia 5:7).

### Vorschläge für Aktivitäten

- Helfen Sie den Kindern dabei, ein Abzeichen zu basteln, auf dem der Name „Jesus Christus“ steht, und dieses über ihrem Herzen an der Kleidung zu befestigen (siehe die Seite mit der Aktivität für diese Woche). Erzählen Sie, was König Benjamin seinem Volk erklärt hat: Wenn wir mit Gott Bündnisse schließen, also wir ihm etwas versprechen und er uns, ist es so, als würde uns der Name Christi „immer ins Herz geschrieben“ (Mosia 5:12). Was versprechen wir, wenn wir uns taufen lassen und vom Abendmahl nehmen? (Siehe Mosia 5:8; LuB 20:37,77,79.)

- Fragen Sie die Kinder, was sie tun würden, um sich mit jemandem anzufreunden (zum Beispiel reden, etwas gemeinsam unternehmen, zusammen Zeit verbringen). Lesen Sie den Kindern Mosia 5:13 vor. Was können wir tun, damit wir Jesus Christus besser kennenlernen und er kein Fremder für uns ist?



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### MOSIA 4:1-11

## Ich kann umkehren

Wie können Sie den Kindern verständlich machen, was umkehren bedeutet? Welche Verse aus Mosia 4:1-11 könnten dabei hilfreich sein?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Schreiben Sie das Wort *Vergebung* an die Tafel. Lesen Sie gemeinsam Mosia 4:1-3 und bitten Sie die Kinder, in Vers 3 auf Wörter zu achten, die die Segnungen beschreiben, die wir erlangen, wenn wir umkehren und uns vergeben wird.
- Fragen Sie die Kinder, was man tun muss, um vollständig und aufrichtig umzukehren. Schauen Sie dann mit den Kindern in Mosia 4:10 nach und besprechen Sie, was die Wörter und Formulierungen in diesem Vers bedeuten. Erzählen Sie eine Geschichte, die verdeutlicht, was mit Umkehr einhergeht. Es kann ein eigenes Erlebnis sein oder eine Geschichte aus dem *Liahona*.
- Suchen Sie gemeinsam mit den Kindern in Mosia 4:6,9,11 nach Wörtern, die den Vater im Himmel beschreiben. Warum ist es – wenn wir umkehren müssen – wichtig zu verstehen, welche Eigenschaften der Vater im Himmel hat? Geben Sie Zeugnis, dass Sie Gottes Liebe verspürt haben, als Sie umgekehrt sind.

**MOSIA 4:12-26****Das Evangelium weckt in mir den Wunsch, andere liebevoll und freundlich zu behandeln**

König Benjamin hat erklärt, dass wir „von Gottesliebe erfüllt“ (Mosia 4:12) werden, wenn wir zu Christus kommen und uns unsere Sünden vergeben werden. Die Gottesliebe bringt uns dazu, liebevoll und freundlich mit anderen umzugehen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Gehen Sie gemeinsam mit den Kindern Mosia 4:13-16,26 durch und suchen Sie Formulierungen heraus, die beschreiben, wie wir anderen beistehen können. Fordern Sie die Kinder auf, diese Möglichkeiten nachzuspielen oder Bilder davon zu malen. Die anderen Kinder sollen dann raten, welche Formulierung gemeint war. Wie können wir zuhause, in der Schule und in der Kirche liebevoll sein und andere freundlich behandeln?
- Bitten Sie die Kinder, von einem Erlebnis zu erzählen, als sie zu jemandem freundlich waren oder jemandem geholfen haben, und zu beschreiben, wie sie sich dabei gefühlt haben. Welche Gründe könnte es dafür geben, dass jemand einem anderen nicht helfen will? Fragen Sie die Kinder, wie sie jemanden überzeugen würden, dass man Menschen, die Hilfe brauchen, helfen sollte. In Mosia 4:16-26 können sie Ideen dafür finden.

**MOSIA 5:5-15****Wenn ich getauft bin und vom Abendmahl nehme, nehme ich den Namen Christi auf mich**

Viele Kinder in Ihrer Klasse wurden wahrscheinlich schon getauft und erneuern durch das Abendmahl ihre Bündnisse. Erinnern Sie sie daran, dass ein wichtiger Teil ihres Taufbundes darin besteht, dass sie den Namen Jesu Christi auf sich genommen haben.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Zeichnen Sie einen Kreis an die Tafel und bringen Sie in der Mitte ein Bild von Jesus an. Lesen Sie

gemeinsam Mosia 5:8 und fordern Sie die Kinder auf, ein Bild von sich zu malen. Was sollen wir laut diesem Vers auf uns nehmen? Was sind wir eingegangen? Fordern Sie die Kinder auf, den Namen Christi auf ihr Bild zu schreiben und die Bilder dann in dem Kreis mit dem Bild des Erretters anzubringen. Welche Bündnisse schließen wir, wenn wir uns taufen lassen und vom Abendmahl nehmen? (Siehe Mosia 18:8,9; LuB 20:77,79.)

- Sprechen Sie mit den Kindern darüber, warum man manches mit seinem Namen versieht, zum Beispiel Aufgabenblätter in der Schule, Trikots und so weiter (siehe Mosia 5:14,15). Wie können wir zeigen, dass wir den Namen Christi „immer ins Herz geschrieben“ (Mosia 5:12) bewahren?
- Laden Sie einen Jungen Mann oder eine Junge Dame aus der Gemeinde in Ihre Klasse ein. Der Gast soll erklären, welche Bündnisse wir beim Abendmahl erneuern. Lesen Sie mit den Kindern die Abendmahlsgebete in Lehre und Bündnisse 20:77,79. Bitten Sie die Kinder, auf Formulierungen zu achten, die beschreiben, was wir geloben und was Gott uns dafür verheißt.

**Das Lernen zuhause fördern**

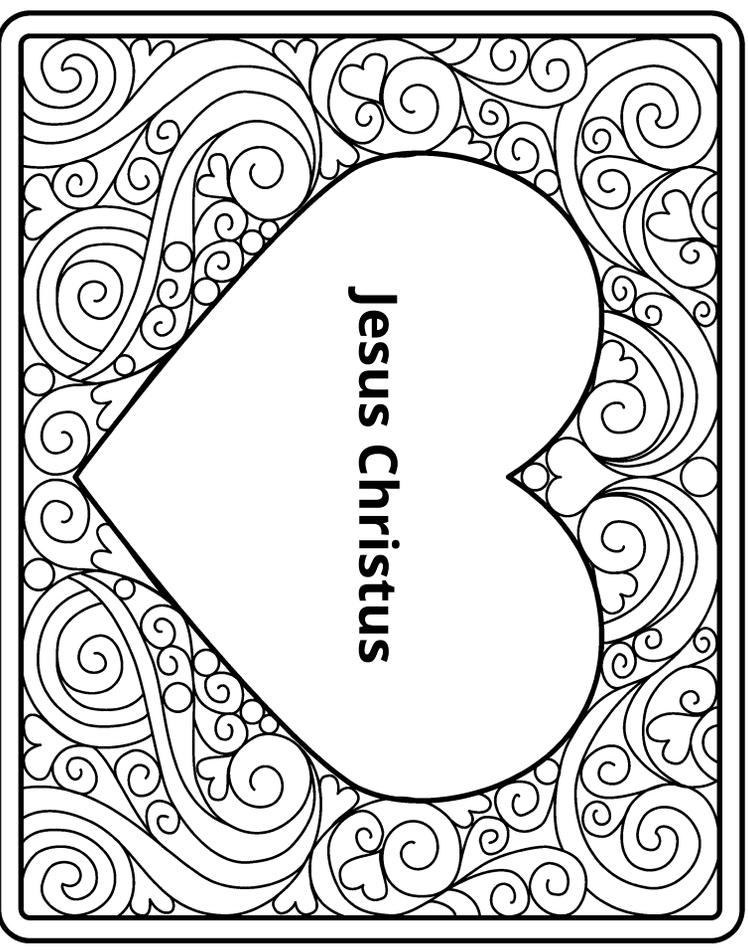
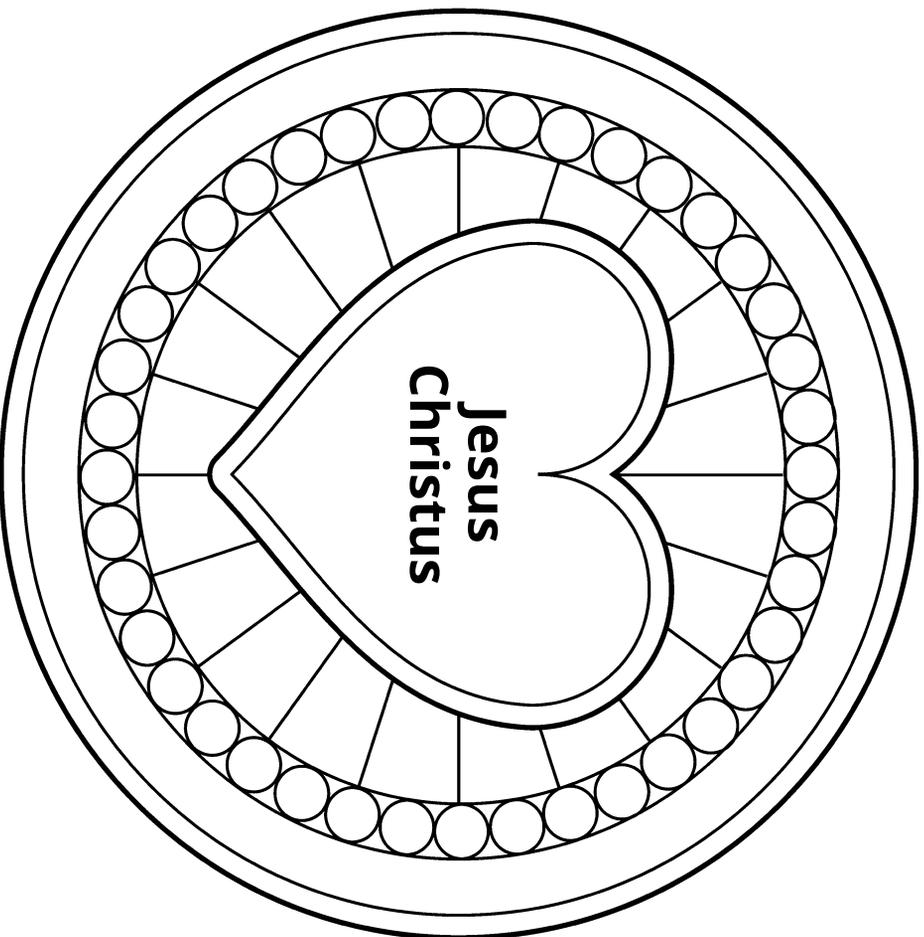
Lassen Sie die Kinder etwas dazu malen, was sie heute gelernt haben, und ermuntern Sie sie, mithilfe ihrer Zeichnung ihrer Familie davon zu erzählen.

**Besser lehren**

**Bringen Sie den Kindern bei, ihre Eindrücke zu notieren.** Selbst Kinder können sich angewöhnen, geistige Eindrücke festzuhalten. Sie können zum Beispiel die heiligen Schriften markieren, Bilder malen oder kurze Tagebucheinträge schreiben.

**Wenn ich mich taufen lasse, nehme ich den Namen Christi auf mich (Mose 5:5-15)**

Mal eines der Abzeichen aus und schneide es aus. Befestige einen Faden daran und trage es als Erinnerung daran, dass du ein Jünger Christi bist.





Mimerva K. Teichert (1888–1976), *Ammon vor König Limhi*, 1949–1951, Öl auf Masonit, 90 x 120 cm; Kunstmuseum der Brigham-Young-Universität, 1969

27. APRIL BIS 3. MAI

## Mosia 7 bis 10

„IN DER KRAFT DES HERRN“

Beten Sie und lesen Sie Mosia 7 bis 10. Denken Sie über die Eindrücke nach, die Sie erhalten. Wie können die Wahrheiten in diesen Kapiteln den Kindern in Ihrer Klasse helfen?

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Ermuntern Sie die Kinder zu erzählen, was sie über die Geschehnisse in diesen Kapiteln wissen. Vielleicht ist „Kapitel 13: Zeniff“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 36f., oder das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) dabei hilfreich.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**MOSIA 7:18-20,33**

**In den Schriften erfahren wir, wie Gott Menschen geholfen hat, und er kann auch mir helfen**

Die Menschen in Limhis Volk, das von den Lamaniten versklavt worden war, brauchten den Glauben, dass

Gott ihnen helfen würde. Deshalb erinnerte Limhi sie an Zeiten, als Gott seinem Volk geholfen hatte.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fragen Sie die Kinder, wann sie schon einmal Hilfe brauchten. Erklären Sie, dass König Limhis Volk in Schwierigkeiten war und er ihnen deshalb eine Geschichte erzählte, damit sie Glauben hätten. Lesen Sie den Kindern Mosia 7:19 vor und zeigen Sie ein Bild davon, wie die Kinder Israel das Rote Meer durchqueren (siehe das Gemälde „Moses Parting the Red Sea“, [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)). Erzählen Sie noch einmal die Geschichte darüber und auch die Geschichte vom Manna. Lassen Sie die Kinder die Geschichten nachspielen und helfen Sie ihnen dabei (siehe Kapitel 17 und 18 in *Geschichten aus dem Alten Testament* oder die dazugehörigen Videos auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)). Wie hat der Herr den Menschen damals geholfen? Bezeugen Sie, dass der Herr auch uns helfen kann.
- Lesen Sie den Kindern Mosia 7:33 vor und erklären Sie ihnen, was wir aus diesem Vers darüber lernen, wie wir vom Herrn Hilfe erhalten. Überlegen Sie sich gemeinsam mit den Kindern Bewegungen zu jedem Punkt und wiederholen Sie den Vers, während die Kinder die Bewegungen dazu machen. Wobei

brauchen wir beispielsweise Hilfe? Wie können wir dem Herrn zeigen, dass wir ihm vertrauen? Erzählen Sie von einem Erlebnis, als Sie dem Herrn vertraut haben und er Ihnen geholfen hat.

- Wählen Sie aus dem Lied „Geschichten aus dem Buch Mormon“ oder dem Lied „Nephis Mut“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 62, 64) einige Strophen aus, die Sie mit den Kindern singen. Helfen Sie ihnen herauszufinden, wie der Herr Menschen im Buch Mormon geholfen hat. Erzählen Sie weitere Geschichten aus den heiligen Schriften, von denen Sie meinen, dass die Kinder daraus lernen, Gott zu vertrauen.

### MOSIA 8:16,17

## Gott hat uns Propheten, Seher und Offenbarer gegeben

Wie können Sie den Kindern mithilfe von Mosia 8:16,17 die Rolle des Propheten als Seher erklären?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie den Kindern, wie sie ihre Hände an die Augen halten können, als würden sie durch eine Brille oder ein Fernglas schauen. Lesen Sie Mosia 8:17 vor und bitten Sie die Kinder, jedes Mal, wenn das Wort „Seher“ vorkommt oder von einem Seher gesprochen wird, ihre „Brillen“ aufzusetzen. Erklären Sie, dass Gott uns Propheten gegeben hat und dass eine der Aufgaben des Propheten ist, ein Seher zu sein, weil er sehen kann, was auf uns zukommt. Nennen Sie einiges, was Propheten gesehen und uns offenbart haben (dazu zählen auch die heiligen Schriften), oder erzählen Sie von einem Beispiel, als ein Prophet als Seher gehandelt hat (wie in 1 Nephi 11:20,21).
- Schneiden Sie Fußspuren aus Papier zurecht und zeichnen Sie Bilder darauf, die zeigen, was uns die Propheten geraten haben. Legen Sie die Fußspuren im Raum zu einem Weg aus und beschreiben Sie die Bilder. Die Kinder dürfen abwechselnd den Propheten spielen und die anderen Kinder die Fußspuren entlangführen.
- Zeigen Sie den Kindern das Bild im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*. Lassen Sie sie

beschreiben, was sie darauf sehen. Erklären Sie, dass der Prophet Joseph Smith ein Seher war. Der Herr gab ihm ein Hilfsmittel namens Urim und Tummim und einen Seherstein, die er nutzen konnte, um das Buch Mormon zu übersetzen.

- Zeigen Sie einen kurzen Ausschnitt aus einer der letzten Generalkonferenzansprachen des Präsidenten der Kirche (oder zeigen Sie ein Bild von ihm und lesen Sie eine Aussage von ihm vor). Geben Sie Zeugnis, dass er ein Prophet, Seher und Offenbarer ist.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### MOSIA 7:18-20,33; 9:14-19; 10:6-10,19-21

## In den Schriften erfahren wir, wie Gott Menschen geholfen hat, und er kann auch mir helfen

Zeniff und sein Volk, das sich im Land der Lamaniten angesiedelt hatte, wurden von den Lamaniten angegriffen und brauchten Gottes Hilfe. Was können die Kinder aus dieser Geschichte darüber lernen, wie Gott seinen Kindern hilft?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Teilen Sie die Kinder in drei Gruppen ein. Jede Gruppe soll eine der folgenden Geschichten aus den Schriften lesen: die Israeliten durchqueren das Rote Meer (siehe Exodus 14:10-14,21-31), Lehis Familie reist durch die Wildnis (siehe 1 Nephi 16:9-16; 17:1-6) und das Volk Zeniffs wird aus den Händen der Lamaniten befreit (siehe Mosia 9:14-19; 10:6-10,19-21). Wie haben die Menschen in diesen Geschichten gezeigt, dass sie auf Gott vertraut haben? Wie hat Gott ihnen geholfen? Wie hilft Gott uns, wenn wir ihm vertrauen?
- Bitten Sie drei Kinder, etwas an die Tafel zu schreiben, was für sie im Moment schwierig ist. Bitten Sie ein Kind, Mosia 7:33 vorzulesen. Die anderen Kinder sollen jedes Mal, wenn sie von etwas hören, was

sie tun können, um die Hilfe des Herrn zu erhalten, einen der Punkte an der Tafel wegwischen. Wie hilft uns das Vertrauen in den Herrn dabei, unsere Schwierigkeiten zu überwinden?

### MOSIA 8:12-19

## Gott erweckt Propheten, Seher und Offenbarer zum Nutzen der Menschen

Wir bestätigen die Erste Präsidentschaft und die Zwölf Apostel als Propheten, Seher und Offenbarer. Wie können Sie den Kindern vermitteln, wie wichtig Propheten sind?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Wählen Sie aus Mosia 8:12-19 einige wichtige Wörter aus, und schreiben Sie sie an die Tafel. Bitten Sie ein Kind, die Verse vorzulesen. Die anderen Kinder sollen die Hand heben, wenn sie eins der Wörter an der Tafel hören. Halten Sie an der jeweiligen Stelle an und besprechen Sie mit der Klasse, warum das Wort wichtig ist.
- Bitten Sie die Kinder, sich Mosia 8:16-18 durchzulesen und in Erfahrung zu bringen, was ein Seher ist. Schreiben Sie an die Tafel: *Ein Seher ist wie \_\_\_\_\_*. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie man den Satz vervollständigen könnte, um deutlich zu machen, weshalb ein Seher ein Segen für uns ist – zum Beispiel: „Ein Seher ist wie ein Strandwächter, der uns vor Gefahr warnt.“
- Wählen Sie aus Mosia 8:16,17 einen Satz aus. Schreiben Sie ihn an die Tafel, wobei Sie jedes Wort mit irgendeinem Symbol ersetzen. Geben Sie den Kindern eine Liste der Symbole und für welches Wort jedes Symbol steht und lassen Sie sie den Satz entschlüsseln oder „übersetzen“, wie ein Seher es tun würde. Weshalb sind Propheten, Seher und Offenbarer für uns von großem Nutzen? (Siehe Mosia 8:18.)

### MOSIA 9:14-18; 10:10,11

## Wenn ich schwach bin, kann der Herr mich stärken

Wenn Kinder vor Herausforderungen stehen, fühlen sie sich manchmal schwach und hilflos. Erklären Sie den Kindern anhand des Berichts über Zeniffs Volk, dass sie vom Herrn Kraft erhalten können.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fragen Sie die Kinder, was sie tun können, um körperlich stark zu werden. Was bedeutet es, „menschliche Kraft“ zu haben? (Siehe Mosia 10:11.) Was bedeutet es, die „Kraft des Herrn“ zu haben? (Siehe Mosia 9:17,18; 10:10.) Wie erhalten wir die Kraft des Herrn?
- Lassen Sie die Kinder ein Bild von jemandem malen, der ihrer Meinung nach die Kraft des Herrn besitzt. Anschließend sollen sie erzählen, warum sie den Betreffenden gemalt haben.



## Das Lernen zuhause fördern

Fordern Sie die Kinder auf, ihrer Familie eine Geschichte aus den heiligen Schriften zu erzählen, die sie dazu inspiriert, ihr Vertrauen in Gott zu setzen (siehe Mosia 7:19).

### Besser lehren

**Stellen Sie inspirierte Fragen.** Stellen Sie Fragen, die die Kinder dazu anregen, für die Wahrheiten des Evangeliums Zeugnis zu geben. Wenn Sie zum Beispiel über Propheten sprechen, können Sie die Kinder erzählen lassen, wie sie dadurch gesegnet worden sind, dass es Propheten gibt.

# Der Herr sendet Propheten, Seher und Offenbarer zum Nutzen der Menschen (Mosia 8:12-19)

Joseph Smith war ein Seher. Verbinde die Punkte und mal das Bild aus.





Abinadi vor König Noa, Gemälde von Andrew Bosley

4. BIS 10. MAI

## Mosia 11 bis 17

EIN LICHT, DAS NIEMALS VERFINSTERT WERDEN KANN

Überlegen Sie und beten Sie darüber, wie Sie die Geschichte von Abinadi und seine Lehren in Mosia 11 bis 17 verwenden können, um den Kindern in Ihrer Klasse zu helfen. Schreiben Sie die Eindrücke auf, die Sie dazu erhalten.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Erfahrungsaustausch

Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie über die Geschichte von Abinadi und König Noa wissen. Hierfür könnte das Bild im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* hilfreich sein.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

MOSIA 11 BIS 13 UND 17

#### Ich kann für die Wahrheit eintreten, auch wenn ich alleine dastehe

Sowohl Abinadi als auch Alma haben mutig die Wahrheit verteidigt. Wie können Sie mithilfe dieser Geschichte den Kindern Mut machen, stark zu sein, wenn sie einmal ihre Glaubensansichten verteidigen müssen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fassen Sie den Bericht über Abinadi, König Noa und Alma, der in Mosia 11 bis 13 und 17 zu finden ist, zusammen. Sie können dazu „Kapitel 14: Abinadi und König Noa“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 38–42, oder das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) verwenden. Lassen Sie die Kinder die Geschichte nachspielen. Dabei können sie sich mit den Rollen abwechseln.
- Singen Sie mit den Kindern ein Lied, das Mut macht, wie „Der Herr braucht tapfere Diener“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 85), und marschieren Sie dabei auf der Stelle. Gehen Sie zusammen den Liedtext durch und suchen Sie mit den Kindern heraus, was jemand, der tapfer und mutig ist, macht. Wählen Sie aus Mosia 11 bis 13 und 17 einige Verse zum Vorlesen aus, anhand derer Sie den Kindern aufzeigen, wie mutig Abinadi und Alma waren (zum Beispiel Mosia 13:1-4,9).

MOSIA 12:33-36; 13:11-24

#### Es ist wichtig, die Zehn Gebote zu befolgen

König Noas Priester kannten die Gebote, aber sie befolgten sie nicht. Durch Abinadis Worte können die Kinder besser verstehen, warum es wichtig ist, die Gebote zu befolgen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, bis zehn zu zählen. Sie können ihnen auch Zettel mit den Zahlen eins bis zehn geben, die sie in die richtige Reihenfolge bringen sollen. Erklären Sie, dass der Vater im Himmel uns die Zehn Gebote gegeben hat, um uns zu helfen, zu ihm zurückzukehren. Sagen Sie gemeinsam mit den Kindern einige der Zehn Gebote aus Mosia 12:33-36 und 13:11-24 auf.
- Zeigen Sie ein Bild von Mose mit den Zehn Geboten (zum Beispiel Nr. 14 aus dem *Bildband zum Evangelium*) und erklären Sie kurz, wie Mose die Gebote von Gott erhalten hat (siehe Exodus 19 und 20). Zeigen Sie dann ein Bild von Abinadi (siehe das Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*) und erzählen Sie den Kindern, dass Abinadi König Noa und dessen Priester an die Zehn Gebote erinnert hat. Wählen Sie aus Mosia 12:33-36 und 13:11-24 einige Gebote aus, die Sie für die Kinder in Ihrer Klasse besonders wichtig finden. Sprechen Sie mit ihnen darüber, welche Segnungen wir erhalten, wenn wir diese Gebote befolgen.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über die Gebote, etwa „Gottes Gebote will ich befolgen“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 68). Warum halten wir die Gebote?

#### MOSIA 14:5; 15:7-9

### Propheten geben mutig Zeugnis für Jesus Christus

Abinadi sprach zu König Noa und anderen über Jesus Christus, obwohl das für ihn gefährlich war. Wie kann der Bericht über Abinadi das Zeugnis der Kinder von Propheten stärken?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie den Kindern einiges von dem, was Abinadi in Mosia 14:5 und 15:7-9 über Jesus Christus gesagt hat. Erklären Sie den Kindern Abinadis Absichten. Er wollte, dass König Noa und sein Volk Jesus nachfolgten, damit sie glücklich sein konnten. Auch heute gibt es lebende Propheten, die uns vom Erretter erzählen. Lesen Sie etwas von einer Generalkonferenz vor oder zeigen Sie ein kurzes Video von einem der lebenden Propheten, wie er Zeugnis

für Jesus Christus ablegt (siehe zum Beispiel die Videos der Reihe „Besondere Zeugen Christi“ auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)).

- Zeigen oder zeichnen Sie Bilder von Ketten, einem Gefängnis und einem Feuer. Erzählen Sie den Kindern, dass Abinadi bereit war, gefesselt, ins Gefängnis geworfen und sogar im Feuer verbrannt zu werden, um Zeugnis für Jesus Christus geben zu können. Wir werden wahrscheinlich nie solche Gefahren erleben. Aber wie können wir so mutig sein wie Abinadi, wenn wir durch Wort und Tat Zeugnis geben?



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

#### MOSIA 11 BIS 13 UND 17

### Ich kann für das Rechte eintreten, auch wenn ich alleine dastehe

Wie können Sie die Kinder in Ihrer Klasse darauf vorbereiten, mutig für das Rechte einzutreten, selbst wenn sie alleine dastehen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, Bilder von verschiedenen Situationen der Geschichte von Abinadi, König Noa und Alma in Mosia 11 bis 13 und 17 zu malen. Helfen Sie ihnen, mit ihren Bildern die Geschichte nachzuerzählen. Sie können dazu auch „Kapitel 14: Abinadi und König Noa“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 38–42, oder das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) verwenden. Wie haben sich Abinadi und Alma für das Rechte eingesetzt? Warum hat sich König Noa nicht für das Rechte eingesetzt? (Siehe Mosia 17:11,12.) Fragen Sie die Kinder nach eigenen Erlebnissen, als sie sich für etwas eingesetzt haben, was richtig war.
- Überlegen Sie sich gemeinsam mit den Kindern Szenarien, in denen sie sich für das Rechte einsetzen könnten. Die Kinder können einige dieser Situationen dann nachspielen. Was könnten sie beispielsweise tun, wenn jemand sie dazu bringen will, sich einen

unanständigen Film anzusehen? Oder wenn ihre Freunde jemanden nicht mitspielen lassen wollen?

- Zeigen Sie das Video „Trauen Sie sich, allein dazustehen“ (ChurchofJesusChrist.org). Inwiefern war Präsident Thomas S. Monson wie Abinadi?

### MOSIA 12:33-36; 13:11-24

#### Es ist wichtig, die Zehn Gebote zu befolgen

Abinadi legte König Noa und dessen schlechten Priestern die Zehn Gebote dar. Verstehen die Kinder in Ihrer Klasse, warum wir Gottes Gebote wertschätzen und befolgen sollen?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Geben Sie jedem Kind eines der Gebote in Mosia 12:35 und 13:11-24 zu lesen. Denken Sie sich gemeinsam mit den Kindern kreative Möglichkeiten aus, wie sie einander helfen können, sich jedes dieser Gebote zu merken (zum Beispiel durch einen Reim, eine Bewegung oder ein Akronym). Geben Sie den Kindern Papierherzen und bitten Sie sie, eins oder mehrere der Zehn Gebote darauf zu schreiben (siehe Mosia 13:11) – vielleicht eines, von dem sie meinen, dass sie sich mehr anstrengen sollten, es zu befolgen.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über die Gebote, etwa „Gottes Gebote will ich befolgen“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 68). Welche Segnungen bringt es mit sich, wenn man die Gebote befolgt?

### MOSIA 14:6; 16:4-9

#### Wenn ich sündige, verirre ich mich; durch Jesus Christus kann ich wiedergefunden werden

Abinadi zitierte bei seiner Botschaft über Jesus Christus den Propheten Jesaja, der uns mit verlorenen Schafen verglich. Wie können Sie diesen Vergleich nutzen, um den Kindern etwas über den Erretter beizubringen?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder von Erlebnissen erzählen, als sie einmal etwas verloren haben oder sich verlaufen haben. Wie haben sie sich gefühlt? Was haben sie gemacht? Lesen Sie gemeinsam Mosia 14:6 und 16:4-9. Wodurch gehen wir manchmal in die Irre und entfernen uns von Gott? Wie hilft uns Jesus Christus, wieder zurückzukommen?
- Bitten Sie die Kinder, sich eine Schafherde vorzustellen. Aus welchen Gründen könnte ein Schaf verlorengehen? Schreiben Sie die Antworten der Kinder an die Tafel. Inwiefern sind wir wie Schafe, die auf eigenen Wegen gehen? Wie fühlt sich der Vater im Himmel wohl, wenn wir durch Umkehr und das Sühnopfer des Erretters „wiedergefunden“ werden? (Siehe LuB 18:10-13.) Geben Sie Zeugnis für den Erretter und die Umkehr.



#### Das Lernen zuhause fördern

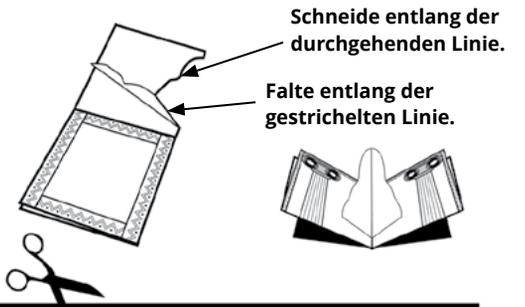
Fordern Sie die Kinder auf, Familienmitglieder nach Erlebnissen zu fragen, als sie für die Wahrheit eingetreten sind, oder ihrer Familie von einem eigenen Erlebnis zu erzählen.

#### Besser lernen

**Kinder lernen durch Wiederholung.** Es hilft ihnen, wenn sie einen Evangeliumsgrundsatz mehrfach hören oder eine Aktivität mehrmals durchführen. Versuchen Sie, Aktivitäten auf unterschiedliche Weise zu wiederholen.

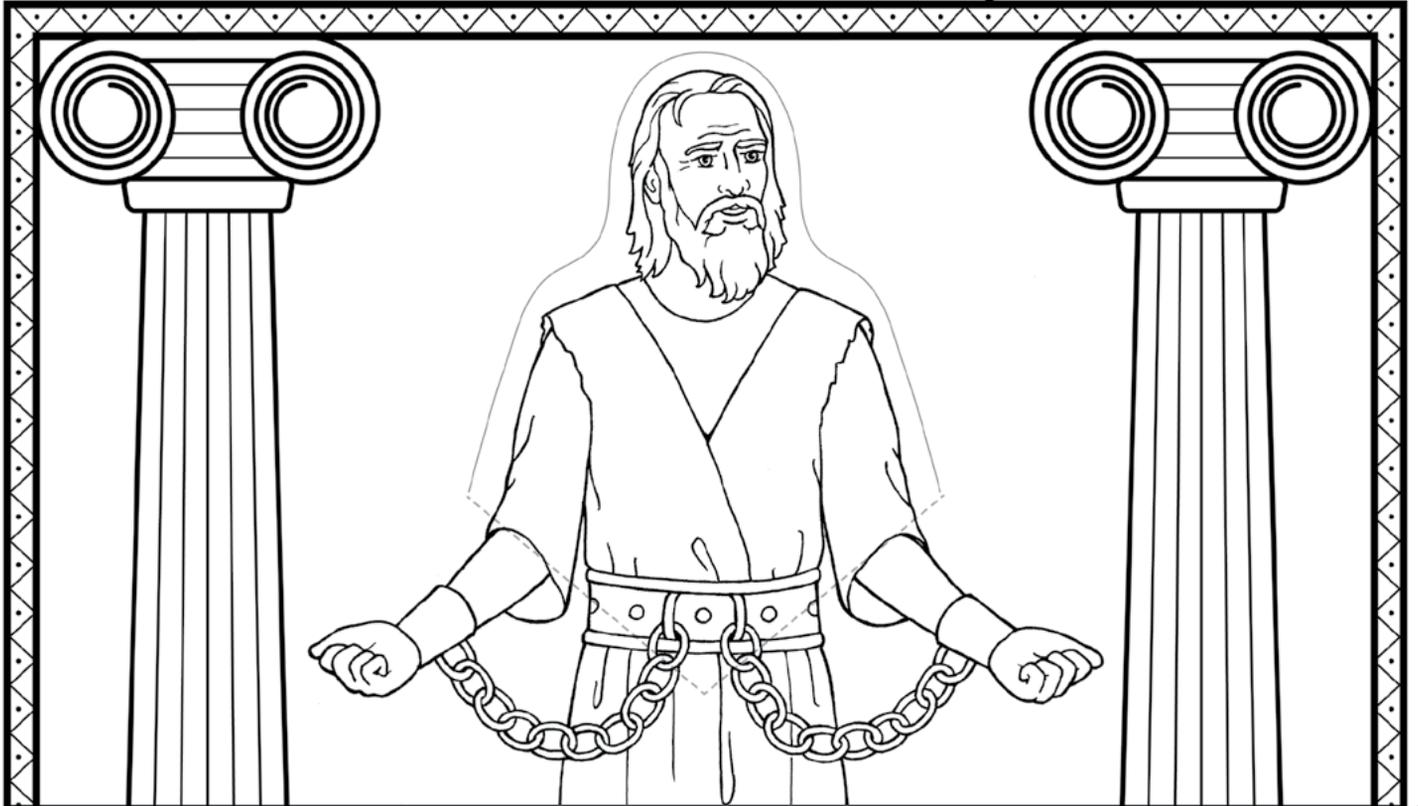
# Ich kann für die Wahrheit eintreten, auch wenn ich alleine dastehe (Mose 11 bis 13 und 17)

Fertige eine Karte an, wie es auf der Abbildung gezeigt wird. Abinadi „steht auf“, wenn man die Karte öffnet. Male oder schreibe auf die Rückseite der Karte, wie du für das Rechte eintreten kannst.



in der Mitte falten

in der Mitte falten



in der Mitte falten

**Abinadi!**  
stand für das  
Rechte ein.

So kann ich für das  
Rechte eintreten:

in der Mitte falten



Minerva K. Teichert (1888-1976), *König Limhi und sein Volk fliehen, 1949-1951, Öl auf Masonit, 90 x 120 cm; Kunstmuseum der Brigham-Young-Universität, 1969*

11. BIS 17. MAI

## Mosia 18 bis 24

WIR SIND MIT IHM EINEN BUND EINGEGANGEN

Lesen Sie Mosia 18 bis 24 und denken Sie dabei an die Kinder in Ihrer Klasse. Der Heilige Geist kann Sie erkennen lassen, welche Wahrheiten für sie relevant sind.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Zeigen Sie ein Bild davon, wie jemand getauft wird, und lassen Sie die Kinder erzählen, was sie über die Taufe wissen. Die Kinder könnten auch erzählen, was sie gelernt haben, als sie mit ihrer Familie Mosia 18 bis 24 gelesen haben, als sie eine Taufversammlung besucht haben oder bei einer anderen Gelegenheit.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**MOSIA 18:7-16**

#### Wenn ich mich taufen lasse, schließe ich einen Bund mit Gott

Wenn man Kinder auf die Taufe vorbereitet, ist einer der wichtigsten Aspekte, ihnen den Bund zu erklären, den sie mit der Taufe eingehen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Wiederholen Sie anhand Mosia 18:7-16 oder „Kapitel 15: Alma unterweist die Menschen und tauft sie“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 43f., oder das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) die Geschichte von Alma und seinem Volk an den Wassern Mormon. Zeigen Sie das Bild im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*. Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie über die Geschichte wissen.
- Erklären Sie den Kindern anhand von Mosia 18:8-10 in Ihren eigenen Worten einige der Versprechen, die sie geben, wenn sie sich taufen lassen. Zum Beispiel werden sie versprechen, dass sie dem Vater im Himmel und Jesus folgen, indem sie Menschen trösten, die traurig sind. Erzählen Sie davon, wie Sie oder ein Bekannter diese Versprechen gehalten haben. (Siehe auch LuB 20:77,79; Carole M. Stephens, „Wir haben viel Grund, uns zu freuen“, *Liahona*, November 2013, Seite 115ff.)
- Erklären Sie, dass auch der Vater im Himmel uns etwas verspricht, wenn wir uns taufen lassen. Zählen Sie die Versprechen auf, wie sie in Mosia 18:9,10 beschrieben werden.

**MOSIA 18:17-28****Wenn ich mich taufen lasse, werde ich ein Mitglied der Kirche Jesu Christi**

Machen Sie den Kindern verständlich, was es bedeutet, durch die Taufe und die Konfirmierung ein Mitglied der Kirche zu werden.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Laden Sie jemanden ein, der vor kurzem getauft wurde und davon erzählen kann. Lesen Sie Mosia 18:17 vor und erklären Sie, dass wir durch die Taufe Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage werden und dabei versprechen, Jesus nachzufolgen.
- Zeigen Sie den Kindern Bilder von dem, was in Mosia 18:17-28 beschrieben wird. Zum Beispiel könnte das Bild „Ordinierung zum Priestertum“ (*Bildband zum Evangelium*, Nr. 106) für Vers 18 und das Bild „Den Zehnten zahlen“ (*Bildband zum Evangelium*, Nr. 113) für Vers 27,28 verwendet werden. Lassen Sie die Kinder beschreiben, was sie auf den Bildern sehen. Erklären Sie anhand der Bilder und Schriftstellen, was es bedeutet, ein Mitglied der Kirche zu sein.

**MOSIA 24:8-17****Gott kann meine Lasten leicht machen**

Wann hat Gott Ihnen einmal Ihre Lasten leicht gemacht? Überlegen Sie, wie Sie den Kindern von Ihren Erfahrungen berichten und ihnen Zeugnis geben können.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, welche einfachen Bewegungen sie machen können, während Sie ihnen aus Mosia 24:8-17 erzählen, was sich mit Almas Volk zugetragen hat. Weisen Sie darauf hin, dass Alma und sein Volk schlecht behandelt wurden, weil sie sich entschieden hatten, Abinadis Lehren über Jesus zu folgen. Trotzdem hörten sie nicht auf, an Jesus zu glauben.
- Lesen Sie den Kindern Mosia 24:14,15 vor. Füllen Sie einen Sack mit schweren Gegenständen (als Lasten) und bitten Sie ein Kind, den Sack zu halten.

Erklären Sie: Wenn wir traurig oder krank sind oder andere Sorgen haben, fühlt es sich manchmal an, als würden wir etwas Schweres tragen. Bitten Sie die Kinder, abwechselnd dem Kind beim Tragen zu helfen, damit sich der Sack leichter anfühlt. Erklären Sie, dass der Vater im Himmel unsere Lasten leichter machen kann, wenn wir im Gebet um seine Hilfe bitten, anderen dienen und so weiter.

**Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder****MOSIA 18:7-16****Wenn ich mich taufen lasse, schließe ich einen Bund mit Gott**

Wie können Sie den Kindern in Ihrer Klasse den Bund erklären, den wir bei der Taufe eingehen?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Geben Sie jedem Kind ein Blatt Papier. Lesen Sie gemeinsam Mosia 18:8-10 und bitten Sie die Kinder, auf die eine Seite des Blattes die Versprechen zu schreiben oder zu malen, die wir bei der Taufe geben, und auf der anderen Seite die Segnungen, die der Vater im Himmel uns verspricht. Lassen Sie sie der Klasse erzählen, was sie herausgefunden haben. Stellen Sie zusätzlich Fragen, zum Beispiel: Wie können wir „mit den Trauernden ... trauern“? Was bedeutet es, „überall“ (Vers 9) als Zeuge Gottes aufzutreten? Wie können wir unsere Bündnisse halten?
- Bitten Sie einige Kinder, die getauft sind, zu erzählen, was sie von ihrer Taufe in Erinnerung haben. Was hat diesen Tag zu einem besonderen gemacht? Wie haben sie sich gefühlt? Erklären Sie, dass sie jeden Sonntag ihren Taufbund erneuern, wenn sie vom Abendmahl nehmen. Lassen Sie die Kinder den Taufbund, wie er in Mosia 18:8-10 beschrieben wird, mit den Abendmahlsgebeten (siehe LuB 20:77,79) vergleichen. Geben Sie nach Bedarf Hilfestellung.

Was können wir tun, damit das Abendmahl eine ebenso besondere, andachtsvolle Zeit wird wie unsere Taufe?

- Bitten Sie jemanden, der sich vor kurzem bekehrt hat, davon zu erzählen, wie er die Kirche kennengelernt hat und was es für ein Gefühl war, getauft zu werden. Lassen Sie die Kinder Fragen stellen, zum Beispiel was in dem Betreffenden den Wunsch geweckt hat, die Versprechen in Mosia 18:7-16 abzulegen.

### MOSIA 18:17-28

## Ich gehöre zur Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Wie können Sie in den Kindern Dankbarkeit für die Segnungen wecken, die sie durch ihre Mitgliedschaft in der Kirche haben?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, Mosia 18:17-28 zu lesen und dabei auf Lehren der Kirche Christi in Almas Zeit zu achten, die auch heute gelten. Schreiben Sie ihre Antworten auf Bausteine oder Becher und lassen Sie die Kinder damit etwas bauen, was die Kirche Jesu Christi darstellt.
- Singen Sie mit den Kindern das Lied „Ich gehöre zur Kirche Jesu Christi“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 48) oder lesen Sie den Liedtext vor. Bitten Sie sie, darauf zu achten, was wir als Mitglieder der Kirche versprechen. Überlegen Sie gemeinsam, wie sie diese Versprechen halten können.

### MOSIA 21:1-5,13-16; 22:1-11; 24:8-22

## Gott kann meine Lasten leicht machen

Die Geschichte von Almas Volk kann den Kindern zeigen, dass Gott uns manchmal die Prüfungen nicht nimmt, uns aber dadurch hilft, dass er uns die Kraft gibt, sie durchzustehen. Wie können Sie den Kindern helfen, etwas aus dieser Geschichte zu lernen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder aus dem Bericht über Limhis Volk in Mosia 21:1-5,13-16 und 22:1-11 und dem Bericht über Almas Volk in Mosia 24:8-22 die wichtigsten Ereignisse herausuchen. Helfen Sie ihnen dabei. Bitten Sie die Kinder dann, je eines dieser Ereignisse zu malen. Anschließend sollen sie ihre Bilder in die richtige Reihenfolge bringen und die Geschichte erzählen. Betonen Sie zwischendurch, dass Gott den Menschen geholfen hat, ihre Lasten zu tragen.
- Bitten Sie die Kinder, Mosia 21:14,15 und 24:13,14 zu lesen. Wie reagierte der Herr auf die Gebete des Volkes Limhi und des Volkes Alma? Bitten Sie die Kinder, von Erlebnissen zu erzählen, als sie bei einer Schwierigkeit um Hilfe gebetet haben und der Vater im Himmel ihnen geholfen hat. Auch Sie können von einem Erlebnis erzählen.



## Das Lernen zuhause fördern

Fordern Sie die Kinder auf, jemandem zu erklären, was sie mit ihrem Taufbund versprochen werden oder versprochen haben.

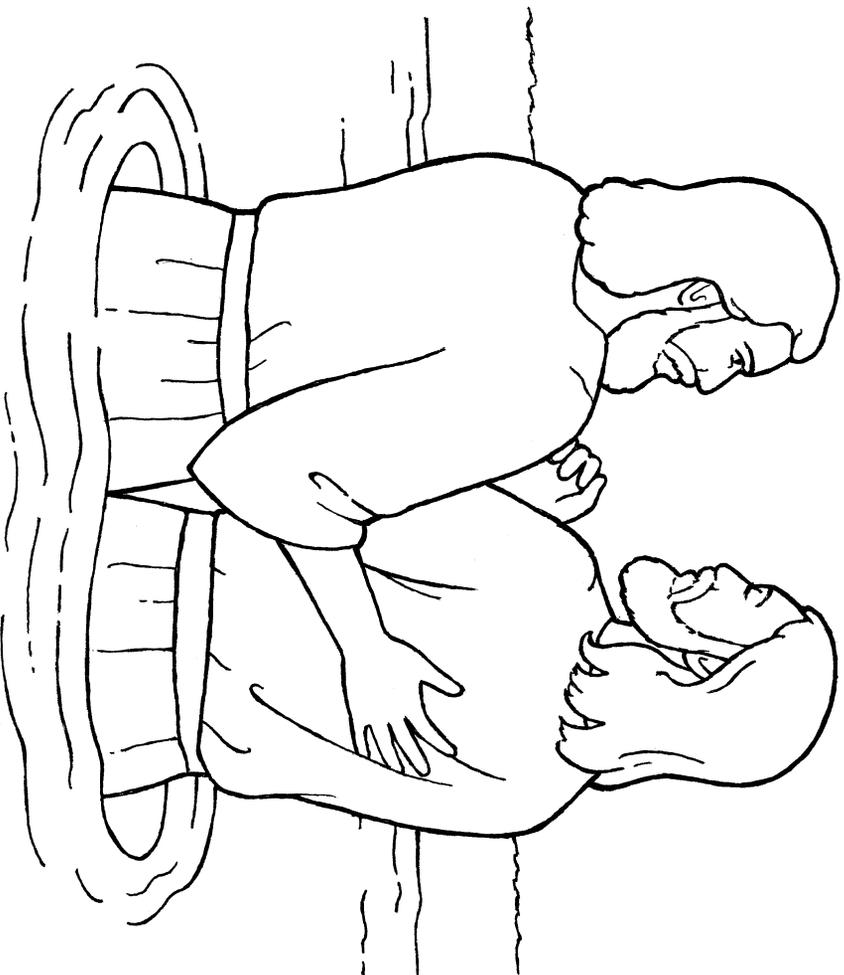
### Besser lehren

**Achten Sie darauf, wie sich die Kinder verhalten.** Wenn sie unruhig sind, probieren Sie es mit einer anderen Aktivität oder machen Sie einen kurzen, ruhigen Spaziergang. Wenn sie allerdings gut mitmachen und lernen, sollten Sie sich nicht unter Druck fühlen, mit der Lektion weiterzumachen, nur um alles abzuhandeln.

Wenn ich mich taufen lasse, schlieÙe ich einen Bund mit Gott (Mosia 18:8-10; siehe auch LUB 20:77,79)

## Ich verspreche,

- den Namen Jesu Christi auf mich zu nehmen
- Gott und meinen Mitmenschen zu dienen
- die Gebote zu halten
- immer an Jesus zu denken
- als Zeuge für Jesus aufzutreten



## Der Vater im Himmel verspricht,

- mir meine Sünden zu vergeben, wenn ich umkehre
- dass ich immer den Heiligen Geist bei mir haben kann
- dass ich zu ihm zurückkehren und bei ihm leben kann



Die Bekehrung Almas des Jüngeren, Gemälde von Garry L. Kapp

18. BIS 24. MAI

## Mosia 25 bis 28

„SIE WURDEN DAS VOLK GOTTES GENANNT“

Der Vater im Himmel weiß, was die Kinder in Ihrer Klasse lernen müssen und wie man sie erreichen kann. Bemühen Sie sich um seine Führung, während Sie Mosia 25 bis 28 lesen und dieses Unterrichtskonzept durchgehen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Erfahrungsaustausch

Zeigen Sie das Bild aus dem Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*. Lassen Sie die Kinder beschreiben, was auf dem Bild geschieht. Wenn die Kinder die Geschichte von Alma dem Jüngeren und den Söhnen Mosias kennen, lassen Sie sie erzählen, was sie wissen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**MOSIA 26:30,31**

#### Der Herr möchte, dass ich vergebe

Der Herr hat Alma gesagt, dass er denjenigen freimütig vergibt, die umkehren. Wir sollen seinem Beispiel folgen und denen vergeben, die sich gegen uns ver-sündigen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern folgenden Satz aus Mosia 26:31 vor: „Ihr sollt einander ... auch vergeben.“ Lassen Sie die Kinder ein paar Mal „Ich verzeih dir“ sagen. Finden Sie heraus, ob sie wissen, was vergeben und verzeihen bedeuten. Erzählen Sie, wie Sie einmal jemandem verzeihen haben oder Ihnen jemand verziehen hat.
- Helfen Sie den Kindern nachzuspielen, wie sie sich gegenseitig verzeihen. Bitten Sie ein Kind, sich vorzustellen, dass es etwas gemacht hat, was ein anderes Kind verletzt oder beleidigt hat. Wie kann das andere Kind sagen oder zeigen, dass es dem Kind verzeiht?
- Lassen Sie die Kinder auf ein Blatt Papier auf der einen Seite ein trauriges Gesicht und auf der anderen Seite ein fröhliches Gesicht malen. Bitten Sie sie, das traurige Gesicht hochzuhalten und von einem Erlebnis zu erzählen, als ein Bruder oder eine Schwester oder ein Freund sie geärgert hat. Bitten Sie sie, das fröhliche Gesicht hochzuhalten und zu erklären, wie sie demjenigen vergeben haben oder vergeben werden.

**MOSIA 27:8-37****Das Evangelium hilft Menschen, sich zu ändern und mehr wie Jesus zu werden**

Die Bekehrung Almas des Jüngeren und der Söhne Mosias zeigt, dass sich jeder durch Jesus Christus und das Evangelium ändern und mehr wie Jesus werden kann.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Erzählen Sie kurz, wie sich Alma der Jüngere und die Söhne Mosias bekehrten (wie in Mosia 27:8-37 beschrieben). Sie können dafür auch „Kapitel 18: Alma der Jüngere kehrt um“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 49–52, oder das dazugehörige Video auf ChurchofJesusChrist.org) zur Hilfe nehmen. Erzählen Sie die Geschichte daraufhin noch einmal, wobei die Kinder die Teile selbst erzählen, an die sie sich erinnern. Lassen Sie sie die Geschichte nachspielen. Machen Sie ihnen deutlich, dass Alma und die Söhne Mosias vor der Umkehr anders waren als danach.
- Verwenden Sie die Seite mit der Aktivität und helfen Sie den Kindern, damit die Geschichte von Alma und den Söhnen Mosias nachzuerzählen. Lesen Sie Mosia 27:24 vor und machen Sie den Kindern verständlich, dass Alma und die Söhne Mosias sich geändert haben, weil sie von ihren Sünden umgekehrt sind und das Evangelium Jesu Christi angenommen haben.

**MOSIA 28:1-8****Ich kann anderen vom Evangelium erzählen**

Nach ihrer Bekehrung wollten die Söhne Mosias unbedingt jedem vom Evangelium erzählen, auch ihren Feinden, den Lamaniten.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Erzählen Sie den Kindern mithilfe von Mosia 28:1-8, dass die Söhne Mosias sich entschieden, den Lamaniten das Evangelium zu verkünden. Sie können dafür auch „Kapitel 19: Die Söhne Mosias werden Missionare“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 53, oder das dazugehörige Video auf

ChurchofJesusChrist.org) zur Hilfe nehmen. Warum wollten sie anderen vom Evangelium erzählen? (Siehe Vers 3.)

- Überlegen Sie mit den Kindern, wen sie kennen, der mehr über das Evangelium erfahren sollte. Helfen Sie den Kindern, sich zu überlegen, was sie demjenigen, an den sie gedacht haben, sagen wollen.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied darüber, wie man das Evangelium verbreiten kann, etwa „Ich wär so gern schon heut ein Missionar“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 90). Weisen Sie auf Textstellen in dem Lied hin, die zeigen, wie man anderen vom Evangelium erzählen kann.

**Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder****MOSIA 26:22,23,29,30; 27:8-37****Gott vergibt denen, die umkehren, freimütig**

Wenn sich ein Kind in Ihrer Klasse fragt, ob ihm wirklich vergeben werden kann, sind die Worte Gottes an Alma den Älteren und das Erlebnis von Alma dem Jüngeren hilfreich.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Bitten Sie die Kinder, sich vorzustellen, sie redeten mit jemandem, der nicht glaubt, dass Gott ihm je vergeben wird. Fordern Sie sie auf, in Mosia 26:22,23,29,30 nachzusehen, was Gott Alma dem Älteren sagt. Was steht dort, was dem Betreffenden helfen würde?
- Bitten Sie ein Kind im Voraus, von der Bekehrung Almas des Jüngeren in Mosia 27:8-37 zu lesen und sich darauf vorzubereiten, der Klasse die Geschichte so zu erzählen, als wäre es selbst Alma der Jüngere. (Schlagen Sie dem Kind gegebenenfalls vor, seine Eltern um Hilfe zu bitten.) Lassen Sie das Kind beim Erzählen der Geschichte ab und zu innehalten

und stellen Sie Fragen, wie etwa: „Wie hast du dich gefühlt, als ...?“ Oder: „Was ist dann geschehen?“

- Bitten Sie die Kinder, aus Mosia 27:8-10 eine Liste mit Wörtern herauszuschreiben, die beschreiben, wie Alma und die Söhne Mosias vor ihrer Bekehrung waren. Anschließend sollen sie aus Mosia 27:32-37 eine Liste herauschreiben, wie sie danach waren. Was hat diese große Veränderung laut Vers 24-29 in Alma bewirkt?

### MOSIA 26:29-31

## Damit mir vergeben wird, muss ich vergeben

Zeigen Sie den Kindern den Zusammenhang auf zwischen der Vergebung, die sie anderen schenken, und der Vergebung, die sie für sich erhoffen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, Mosia 26:29-31 zu lesen und zu zählen, wie oft das Wort „vergeben“ vorkommt. Was lernen wir aus diesen Versen über das Vergeben? Wie hilft die Vergebung sowohl demjenigen, der etwas falsch gemacht hat, als auch demjenigen, der vergibt?
- Bitten Sie ein Kind, eine Brücke an die Tafel zu malen. Lesen Sie diese Aussage vor, die Präsident Thomas S. Monson zitiert hat: „Wer anderen nicht vergeben kann, bricht die Brücke ab, über die er selbst gehen muss, wenn er zum Himmel gelangen will; jeder braucht Vergebung.“ (George Herbert, zitiert in „Verborgene Keile“, *Liahona*, Juli 2002, Seite 21.) Wischen Sie einen Teil der Brücke weg und bitten Sie die Kinder, sie Stück für Stück wieder aufzubauen. Dazu sollen sie Beispiele nennen, auf welche Weise sie anderen vergeben können. Fordern Sie sie auf, zu überlegen, wem sie vergeben müssen.

### MOSIA 27:8-24

## Ich kann dafür beten und fasten, dass Gott Menschen, die mir nahestehen, segnet

Denken Sie darüber nach, wie Sie den Kindern beibringen können, dass Fasten ihren Glauben stärken kann, wenn sie für Menschen beten, die sie liebhaben.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie gemeinsam Mosia 27:8-24 und fragen Sie die Kinder, was Alma und sein Volk getan haben, um Alma dem Jüngeren zu helfen. Erzählen Sie von einem Erlebnis, als Sie für jemanden gefastet und gebetet haben. Ermuntern Sie die Kinder, von eigenen Erfahrungen zu berichten.
- Bitten Sie die Kinder, an jemanden zu denken, der Gottes Hilfe besonders braucht. Geben Sie Zeugnis, dass die Kinder voller Glauben beten und fasten können, damit Gott denjenigen segnet. Fordern Sie die Kinder auf, für denjenigen, an den sie gedacht haben, zu beten und, wenn sie dazu in der Lage sind, auch für ihn zu fasten.



## Das Lernen zuhause fördern

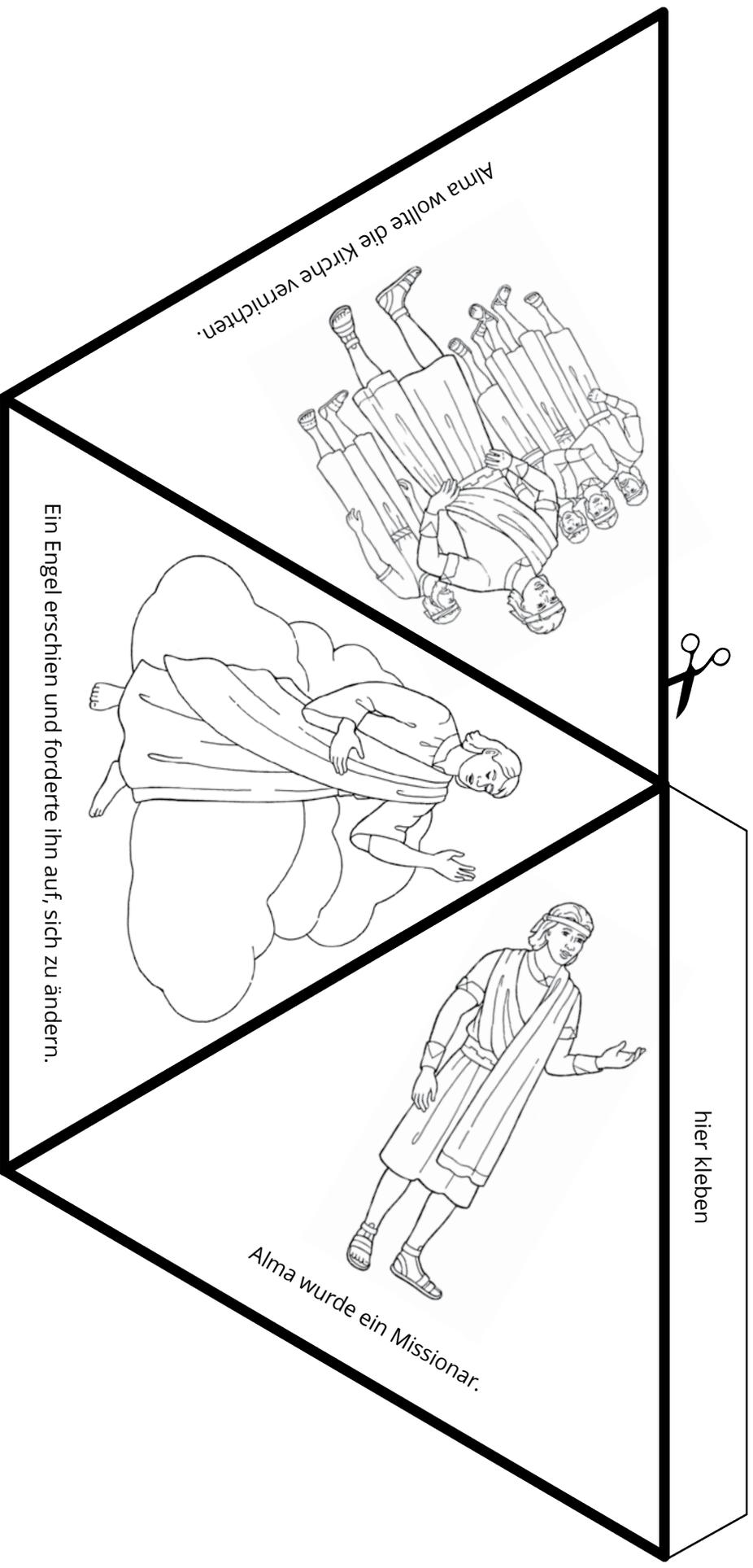
Bitten Sie die Kinder, darüber nachzudenken, was sie von all dem, was sie aus dem Erlebnis Almas des Jüngeren und der Söhne Mosias gelernt haben, ihrer Familie erzählen möchten.

### Besser lehren

**Unterstützen Sie die Eltern.** „Die Eltern sind die wichtigsten Evangeliumslehrer ihrer Kinder – sie tragen die Hauptverantwortung und haben den größten Einfluss auf ihre Kinder (siehe Deuteronomium 6:6,7). Wenn Sie in der Kirche Kinder unterrichten, beten und überlegen Sie, wie Sie die Eltern ... unterstützen können.“ (*Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 25.)

## Das Evangelium hilft Menschen, sich zu ändern und Jesus ähnlicher zu werden (Mosia 27:8-37)

Mal die Bilder aus und schneide die Form am Rand aus. Bastele eine Pyramide. Falte dazu die Form entlang der durchgezogenen Linien und klebe die Lasche auf der Innenseite der Pyramide fest. Erzähle mithilfe der Pyramide, wie Alma sich geändert hat.





Alma der Jüngere predigt, Gemälde von Gary L. Kapp

25. BIS 31. MAI

## Mosia 29 bis Alma 4

SIE WAREN STANDHAFT UND UNVERRÜCKBAR

Die Kinder in Ihrer Klasse können in Ihrem Unterricht viel lernen. Sie lernen jedoch noch mehr, wenn sie sich angewöhnen, zuhause regelmäßig in den heiligen Schriften zu lesen. Überlegen Sie, wie Sie unterstützen und dazu anregen können, dass das Evangelium zuhause gelernt wird.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Fordern Sie die Kinder auf, sich auf dem Boden in einen Kreis zu setzen. Rollen Sie dann einem Kind einen Ball zu. Bitten Sie das Kind, zu erzählen, was es in letzter Zeit zuhause oder in der PV über das Evangelium gelernt hat. Anschließend darf das Kind den Ball zu jemand anderem rollen. Wiederholen Sie dies, bis jedes Kind etwas erzählen konnte.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ALMA 1:2-9, 26-30**

#### Als Mitglied der Kirche soll ich andere lieben und ihnen dienen

Vielleicht entscheiden Sie sich, den Kindern nicht viel darüber zu erzählen, was Nehor gelehrt hat. Es ist aber

sicher gut für sie zu wissen, dass wir in der Kirche aus Nächstenliebe dienen und nicht, weil wir reich oder beliebt werden wollen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie den Kindern in einfachen Worten die Geschichte von Alma und Nehor (siehe Alma 1; „Kapitel 20: Alma und Nehor“, *Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 54f., oder das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)). Heben Sie hervor, dass viele der Mitglieder der Kirche freundlich und liebevoll blieben, obwohl sie von den Anhängern Nehors sehr schlecht behandelt wurden.
- Lesen Sie den Kindern Alma 1:30 vor und erklären Sie ihnen, dass das Volk der Kirche seinen Besitz mit Menschen in Not teilte. Denken Sie gemeinsam mit den Kindern darüber nach, was sie abgeben könnten und wem sie damit helfen könnten. Fordern Sie die Kinder auf, ein Bild davon zu malen, was sie sich vorgenommen haben.
- Singen Sie zusammen ein Lied über die Nächstenliebe und den Dienst am Nächsten, etwa „Eine freundliche Welt“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 83). Überlegen Sie sich gemeinsam mit den Kindern passende Bewegungen zu dem Lied.

**ALMA 2:28-30**

**Gott erhört meine Gebete**

Als Alma und die Nephiten „von großer Furcht“ (Alma 2:23) ergriffen wurden, beteten sie um Hilfe und wurden gestärkt. Helfen Sie den Kindern, sich daran ein Beispiel zu nehmen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Erzählen Sie den Kindern, wie die Nephiten Kraft erhielten, die Amlissiten zu besiegen. Verwenden Sie dazu die Bilder im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* oder aus „Kapitel 21: Die Amlissiten“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 56f., oder das dazugehörige Video auf ChurchofJesusChrist.org). Fragen Sie die Kinder, was ihnen Angst macht oder schwierig für sie ist, und bezeugen Sie ihnen, dass sie zum Vater im Himmel beten können, damit er ihnen hilft.
- Berichten Sie von einem Erlebnis, wie Gott Ihnen geholfen hat, nachdem Sie zu ihm gebetet haben. Lassen Sie die Kinder von eigenen Erfahrungen mit dem Gebet erzählen.

**ALMA 4:19**

**Mein Zeugnis kann andere stärken**

Das „reine Zeugnis“ (siehe Alma 4:19) eines Kindes hat oft großen Einfluss auf andere. Wie können Sie die Kinder dazu anregen, sich zu überlegen, wie sie Zeugnis geben können?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Schlagen Sie in den heiligen Schriften Alma 4:19 auf. Erklären Sie, dass Alma sah, wie schlecht die Menschen waren, und daraufhin entschied, dass er ihnen am meisten helfen konnte, wenn er ihnen „reines Zeugnis“ ablegte. Erklären Sie den Kindern mithilfe der Seite mit der Aktivität, was ein Zeugnis ist und was dazugehört. Ermuntern Sie sie, ihr Zeugnis zu geben.
- Gießen Sie etwas Wasser in ein Glas. Erklären Sie, dass das Wasser wie unser Zeugnis ist: Wir können es an andere weitergeben. Gießen Sie aus dem Glas

für jedes Kind etwas Wasser in einen kleinen Becher. Erklären Sie ihnen, dass wir anderen helfen, selbst ein stärkeres Zeugnis zu bekommen, wenn wir unser Zeugnis geben.

- Wenn die Kinder möchten, können Sie mit ihnen üben, wie man Zeugnis gibt. Schlagen Sie mehrere Möglichkeiten vor, wie sie zeigen können, dass das Evangelium wahr ist, unter anderem durch ihr Handeln.



Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder

**ALMA 1:2-9**

**Ich kann lernen, falsche Lehren zu erkennen**

Jeder von uns begegnet irgendwann im Leben einmal Menschen wie Nehor: Menschen, die versuchen, uns mit Botschaften zu täuschen, die gut klingen, aber falsch sind und uns schaden. Der Bericht in Alma 1:2-9 kann den Kindern helfen, sich auf solche Begegnungen im Leben vorzubereiten.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie gemeinsam mit den Kindern Alma 1:2-4, um einiges von dem durchzugehen, was Nehor Falsches gelehrt hat. Entwerfen Sie mit ihnen basierend auf Aussagen aus diesen Versen einen Test mit Aussagen, die richtig oder falsch sind. Warum verbindet der Satan seine Lügen manchmal auch mit etwas Wahrem? Überlegen Sie mit den Kindern, welche Beispiele es dafür gibt.
- Sprechen Sie erst kurz über die Ereignisse in Alma 1:2-9. Bitten Sie dann jedes Kind, eine der folgenden Schriftstellen zu lesen: Matthäus 7:21-23; 2 Nephi 26:29-31; Mosia 18:24-26; Helaman 12:23-26. Inwiefern widerlegen diese Schriftstellen das, was Nehor gelehrt hat? Wie können wir die heiligen Schriften nutzen, um unser Zeugnis vom Evangelium zu festigen?

**ALMA 1:26-30; 4:6-13****Als Mitglied der Kirche soll ich andere lieben und ihnen dienen**

Manchmal waren die Mitglieder der Kirche zu Almas Zeit großzügig und hilfsbereit, manchmal waren sie aber auch unfreundlich und stolz. Helfen Sie den Kindern in Ihrer Klasse, etwas daraus zu lernen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Helfen Sie den Kindern, Alma 4:6-13 zu lesen. Erklären Sie Wörter wie „überheblich“, „verachten“ oder „Hader“ (verwenden Sie bei Bedarf ein Wörterbuch). Wie fühlen wir uns, wenn uns jemand so behandelt? Fordern Sie die Kinder auf, aus Alma 1:26-30 Wörter herauszusuchen, die beschreiben, wie wir nach dem Willen des Vaters im Himmel miteinander umgehen sollen.
- Bitten Sie die Kinder, Alma 1:27,30 zu lesen und aufzulisten, wem die Mitglieder der Kirche geholfen haben. Fordern Sie die Kinder auf, an Menschen in ihrer Nachbarschaft oder an ihrer Schule zu denken, die ihre Liebe und Hilfe brauchen (siehe Alma 1:30). Singen Sie ein Lied darüber, wie man freundlich sein kann (etwa „Ich geh mit dir“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 78), um diesen Grundsatz zu untermauern.

**ALMA 4:8-20****Mein Zeugnis kann andere stärken**

Alma gab seine Stellung als oberster Richter auf, damit er mehr Zeit darauf verwenden konnte, Zeugnis zu geben und Menschen bei der Umkehr zu helfen. Sein Vorbild kann die Kinder dazu inspirieren, öfter Zeugnis zu geben.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie mit den Kindern Alma 4:8-12,15. Bitten Sie sie, aufzuzählen, welche Probleme es diesen Versen

zufolge in der Kirche gab. Fragen Sie die Kinder, was Alma hätte tun können, um diese Probleme zu lösen. Helfen Sie ihnen, in Alma 4:16-20 herauszufinden, wofür sich Alma entschied. Warum hat ein Zeugnis so viel Macht?

- Damit die Kinder verstehen, was ein Zeugnis ist und was dazugehört, singen Sie gemeinsam ein Lied darüber, etwa „Das Zeugnis“ (*Gesangbuch*, Nr. 87), oder verwenden Sie die Seite mit der Aktivität für diese Woche. Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie jeweils daraus über das Zeugnis gelernt haben.

**Das Lernen zuhause fördern**

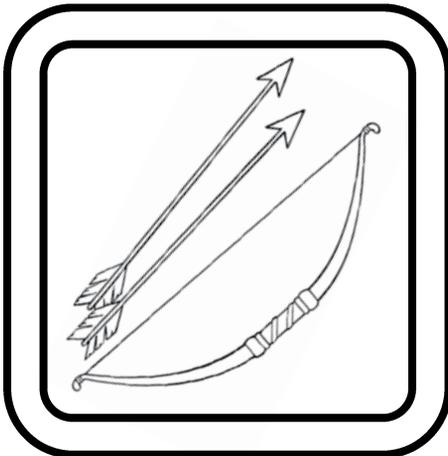
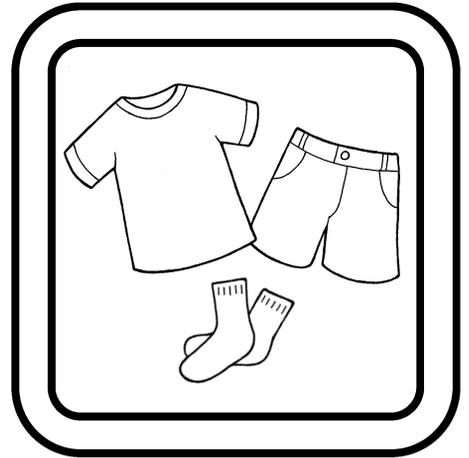
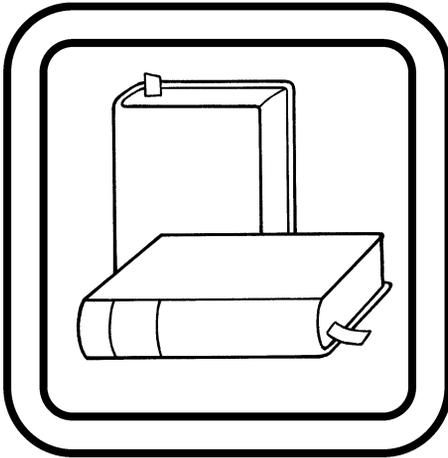
Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wem sie nächste Woche ihr Zeugnis geben können. Ermuntern Sie sie, sich einen Plan zu machen, um dieses Ziel zu erreichen.

**Besser lehren****Stellen Sie Fragen, die zum Zeugnisgeben anregen.**

„Fragen, die die Lernenden anregen, Zeugnis für die behandelten Grundsätze abzulegen, tragen viel dazu bei, dass der Geist zu spüren ist.“ (*Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 32.) Um die Kinder zu ermuntern, ihr Zeugnis zu geben, stellen Sie Fragen, die sie anregen, über den Erretter oder sein Evangelium nachzudenken und Gedanken und Gefühle, die sie diesbezüglich haben, zum Ausdruck zu bringen. Sie können sie auch nach eigenen Erlebnissen fragen, etwa beim Beten, beim Dienst am Nächsten oder bei einer heiligen Handlung wie der Taufe, oder wie sie den Einfluss des Heiligen Geistes gespürt haben.

## Ich kann für das Evangelium Jesu Christi Zeugnis geben (Alma 4:19)

Mal den Rand der Bilder, die mit einem Zeugnis zu tun haben, in einer Farbe aus. Nimm eine andere Farbe für den Rand der Bilder, die nichts mit einem Zeugnis zu tun haben.





Ihr seid nicht vergessen, Gemälde von Jon McNaughton

1. BIS 7. JUNI

## Alma 5 bis 7

„HABT IHR DIESE MÄCHTIGE WANDLUNG IN EUREM HERZEN ERLEBT?“

Denken Sie darüber nach und beten Sie darüber, welche Grundsätze aus Alma 5 bis 7 Ihrem Empfinden nach für die Kinder in Ihrer Klasse besonders wichtig sind.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Fragen Sie die Kinder, was sie vor ein paar Wochen über Alma den Jüngeren gelernt haben. Woran können sie sich erinnern? Erklären Sie, dass Alma, nachdem er sich bekehrt hatte, den Menschen Wichtiges über das Evangelium verkündete. Fragen Sie die Kinder, ob sie wissen, was er gelehrt hat.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ALMA 5:44-48**

#### Durch den Heiligen Geist kann ich ein eigenes Zeugnis erlangen

Die Kinder in Ihrer Klasse können auch schon in jungen Jahren ein eigenes, starkes Zeugnis entwickeln.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild von Alma dem Jüngeren (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 77) und erzählen Sie, wie ihm ein Engel erschien (siehe Mosia 27). Bitten Sie die Kinder dann, Ihnen zu beschreiben, was ein Zeugnis ist. Helfen Sie ihnen, wenn nötig. Erklären Sie, dass Alma sich darum bemühte, ein Zeugnis zu erlangen, nachdem ihm der Engel erschienen war. Lesen Sie mehrmals langsam Alma 5:46 vor. Die Kinder sollen darauf achten, was Alma getan hat und wie er die Wahrheit herausgefunden hat. (Vielleicht müssen Sie erklären, dass Fasten bedeutet, dass man auf Essen und Trinken verzichtet.)
- Zeigen Sie Bilder von etwas, was stetig wächst und ständige Pflege braucht, zum Beispiel eine Pflanze oder ein junges Tier. Fragen Sie die Kinder, wie wir uns darum kümmern und der Pflanze oder dem Tier beim Wachsen helfen können. Erinnern Sie sie daran, dass wir uns auch beständig um unser Zeugnis kümmern müssen.
- Bringen Sie einen leeren Luftballon mit, der für das Zeugnis steht. Zählen Sie auf, was ein Zeugnis stärkt und pusten Sie dabei jedes Mal mehr Luft in den Ballon. Verknoten Sie den Luftballon und geben Sie ihn herum. Wenn ein Kind den Ballon hat, nennt es

etwas, was es tun kann, damit sein Zeugnis wächst. Fordern Sie die Kinder auf, ein Bild von sich zu malen, wie sie etwas tun, was ihr Zeugnis stärkt.



Wenn wir das Evangelium annehmen, ist es, als würden wir ein neues Leben beginnen.

#### ALMA 7:10-13

### Der Erretter nahm meine Sünden, Schmerzen und Leiden auf sich

Die Wahrheiten in Alma 7:10-13 können den Kindern deutlich machen, dass sie Jesus Christus wichtig sind und er ihnen helfen kann.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie den Kindern ein Bild von Jesus. Erklären Sie, dass er weiß, wie es sich anfühlt, wenn man verletzt oder traurig ist oder Angst hat. Lesen Sie aus Alma 7:11-13 Wörter vor, die beschreiben, was der Erretter erlitten hat. Erklären Sie Wörter, die die Kinder vielleicht nicht kennen. Weisen Sie darauf hin, dass Jesus uns helfen und uns trösten kann, wenn wir traurig sind. Erzählen Sie, wie der Erretter Ihnen geholfen und Sie getröstet hat.
- Lassen Sie die Kinder erzählen, wann sie einmal krank waren oder Schmerzen hatten oder sie etwas traurig gemacht hat. Geben Sie Zeugnis, dass der Erretter all das auch erlebt hat und weiß, wie er uns helfen kann.

#### ALMA 7:19,20

### Der Pfad zurück zum Vater im Himmel und zu Jesus Christus ist gerade

Wie können Sie Almas Beschreibung des Pfades, der zum Vater im Himmel zurückführt, verwenden, damit die Kinder lernen, gute Entscheidungen zu treffen?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern Alma 7:19 vor und erklären Sie, dass wir uns auf dem Pfad zurück zum Vater im Himmel befinden, wenn wir gute Entscheidungen treffen. Geben Sie den Kindern einige Entscheidungen zur Auswahl (zum Beispiel, zu jemandem in der Familie unfreundlich sein oder ihm helfen). Sie sollen Ihnen sagen, ob es eine gute Entscheidung ist, die zu Gott führt, oder eine schlechte Entscheidung, die uns von Gott wegführt.
- Lesen Sie Alma 7:20 vor und besprechen Sie mit den Kindern die Wörter, die den Pfad zurück zu Gott beschreiben, damit sie sie verstehen. Zeichnen Sie einen geraden Pfad von uns zum Vater im Himmel an die Tafel. Zeichnen Sie anschließend einen krummen Pfad mit mehreren Sackgassen, die von Gott wegführen. Fordern Sie die Kinder auf, beiden Pfaden mit dem Finger zu folgen. Welcher Pfad ist besser? Überlegen Sie mit ihnen gemeinsam, welche guten Entscheidungen ihnen helfen werden, auf dem geraden Pfad zu bleiben.



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

#### ALMA 5:12-14,27,28,57; 7:14-24

### Ich muss von neuem geboren werden und dann dem Pfad folgen, der zu Gott zurückführt

Wie können Sie den Kindern verständlich machen, was es bedeutet, von neuem geboren zu werden?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie den Kindern ein Bild von einem Baby und bitten Sie sie, Eigenschaften eines neugeborenen Babys zu beschreiben. Bitten Sie ein Kind, Alma 5:14 vorzulesen. Um den Kindern zu verdeutlichen, was es bedeutet, „geistig aus Gott geboren“ zu sein, lassen Sie sie überlegen, wie Alma der Jüngere war, bevor er sich bekehrte. Wie war er nach seiner Bekehrung? (Siehe Mosia 27:23-32 und Alma 36:12-24.) Erklären Sie: Wenn wir an Jesus Christus

glauben und sein Evangelium leben, ist es, als hätten wir ein neues Leben begonnen, so wie ein Baby.

- Lesen Sie zusammen Alma 7:19 und erklären Sie, dass wir, nachdem wir von neuem geboren wurden, „dem Pfad“ folgen müssen, „der zum Reich Gottes führt“. Verstecken Sie im Raum Zettel mit folgenden Schriftstellenangaben darauf: Alma 5:12,13,27,28,57; 7:14-16,23,24. Fordern Sie die Kinder auf, nach den Zetteln zu suchen und die Schriftstellen zu lesen. Dann sollen sie erklären, was jede der Schriftstellen darüber aussagt, was wir tun müssen, um in Gottes Gegenwart zurückzukehren.

#### ALMA 5:14,44-48

### Durch den Heiligen Geist kann ich ein eigenes Zeugnis erlangen

Alma hatte zwar einen Engel gesehen, aber sein Zeugnis wurde ihm „durch [den] Heiligen Geist kundgetan“ (Alma 5:46).

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie mit den Kindern Alma 5:44-46. Was hat Alma getan, um selbst ein Zeugnis vom Evangelium zu erlangen? Geben Sie jedem Kind ein Blatt Papier. Bitten Sie sie, einen Punkt aufzuschreiben, was sie diese Woche konkret tun wollen, um ihr Zeugnis zu stärken.
- Geben Sie einen Spiegel herum und lassen Sie die Kinder ihr Spiegelbild anschauen, während Sie Alma 5:14 vorlesen. Was bedeutet es, das Abbild des Erretters in unseren Gesichtsausdruck aufzunehmen? Erzählen Sie von Erlebnissen, als jemand etwas gesagt oder getan hat, was Sie an den Erretter erinnert hat. Lassen Sie auch die Kinder von solchen Erlebnissen erzählen.

#### ALMA 7:10-13

### Der Erretter nahm meine Sünden, Schmerzen und Leiden auf sich

Lesen Sie Alma 7 und denken Sie darüber nach, wie Sie den Glauben der Kinder an Jesus Christus

stärken können, sodass sie sich in ihren Prüfungen an ihn wenden.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, Alma 7:11-13 zu lesen und darauf zu achten, was Jesus Christus erlitten hat. Vielleicht wollen sie auch erzählen, wann sie einmal Schmerzen hatten oder krank oder bedrückt waren. Warum war der Erretter diesen Versen zufolge bereit, all das zu erleiden? (Erklären Sie gegebenenfalls das Wort „beistehen“.)
- Erzählen Sie den Kindern von einer Krankheit, Verletzung oder anderen Schwierigkeit, die Sie ertragen mussten, und fragen Sie sie, ob sie schon einmal etwas Ähnliches erlebt haben. Lesen Sie gemeinsam Alma 7:11-13 und stellen Sie heraus, was Jesus für uns gelitten hat. Überlegen Sie mit den Kindern, wann der Erretter das alles erlebt hat – zum Beispiel, als er versucht wurde (siehe Matthäus 4:1-11) oder als er in Getsemani litt. Inwiefern hilft uns das Wissen, dass Jesus unsere Schwierigkeiten versteht? Geben Sie Zeugnis, dass Jesus die Macht hat, uns zu trösten, zu helfen und zu heilen.



### Das Lernen zuhause fördern

Fordern Sie die Kinder auf, ein Bild von Jesus an einer Stelle aufzuhängen, wo sie es oft sehen, damit sie an das erinnert werden, was sie heute über ihn gelernt haben.

#### Besser lehren

##### Werden Sie ein besserer christlicher Lehrer.

Es ist wichtig, dass Sie sich als Lehrer Gedanken machen, wie Sie den Kindern noch besser helfen können, ihren Glauben an den Vater im Himmel und an Jesus Christus zu festigen. Vielleicht wollen Sie dazu die Fragen zur Selbsteinschätzung auf Seite 37 im Heft *Auf die Weise des Erretters lehren* nutzen.

**Ich kann das Abbild  
des Erretters in meinen  
Gesichtsausdruck  
aufnehmen (Alma 5:14)**

Mal den Spiegel aus und schneide  
ihn aus. Klebe zur Verstärkung  
einen Bastelstab oder ein Stück  
Karton auf die Rückseite. Halte  
den Spiegel hoch und schau  
hinein. Erzähle dabei jemandem,  
was du tun kannst, um ein gutes  
Beispiel zu geben, das andere  
an den Erretter erinnert.





Die wahre Lehre wird verkündigt. Gemälde von Michael T. Malm

8. BIS 14. JUNI

## Alma 8 bis 12

JESUS CHRISTUS WIRD KOMMEN, UM SEIN VOLK ZU ERLÖSEN

Lesen Sie, was Alma und Amulek den Menschen in Ammonihä verkündet haben. Was davon ist Ihrem Empfinden nach für die Kinder in Ihrer Klasse besonders wichtig?

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Bitten Sie die Kinder, zu beschreiben, was die Missionare tun. Lassen Sie sie auch von einem Familienmitglied oder Bekannten erzählen, der auf Mission ist. Was verkünden die Missionare den Leuten? Machen Sie deutlich, dass Alma und Amulek Missionare waren, die den Bewohnern von Ammonihä das Evangelium verkündeten.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

#### ALMA 8

#### Ich kann anderen vom Evangelium erzählen

Alma reiste durch das ganze Land, um das Evangelium zu verkündigen, während Amulek seinen Freunden und Nachbarn in seiner Heimatstadt vom Evangelium

erzählte. Wie können Sie die Kinder dazu anregen, dem Beispiel der beiden zu folgen und anderen vom Evangelium zu erzählen?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie gemeinsam die erste Hälfte von „Kapitel 22: Almas Mission in Ammonihä“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 58–63; siehe auch das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)). Bitten Sie die Kinder, sich paarweise mit dem Arm unterzuhaken und so zu tun, als seien sie Amulek und Alma, die gemeinsam das Evangelium verkünden. Dabei singen alle ein Lied über die Missionsarbeit, etwa „Ich wär so gern schon heut ein Missionar“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 90).
- Helfen Sie den Kindern, eine Evangeliumswahrheit mehrmals zu wiederholen, zum Beispiel „Das Buch Mormon gibt Zeugnis für Christus“ oder „Ich weiß, dass Jesus mich liebhat“. Fordern Sie die Kinder dann auf, zur Übung diese Wahrheit jemand anderem in der Klasse zu erzählen. Bei dieser Aktivität können Sie den Kindern auch helfen, die Seite mit der Aktivität für diese Woche zu bearbeiten.
- Fragen Sie die Kinder, ob sie schon einmal mit jemandem aus der Familie oder einem Freund etwas geteilt haben – wie etwa Süßigkeiten oder ein Spielzeug.

Zählen Sie mit ihnen einige wichtige Punkte auf, die sie anderen über Jesus Christus mitteilen können. Erklären Sie, dass das Evangelium so wichtig ist, dass Alma es in vielen weiteren Städten verkündigte, damit die Menschen dort erfuhren, wie man glücklich wird.

#### ALMA 8:18-22

### Ich kann ein guter Freund sein

Wie Amulek Alma geholfen hat, ist ein gutes Beispiel für die Kinder, wie sie anderen gegenüber freundlich und hilfsbereit sein können.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie die Geschichte aus Alma 8:18-22 und bitten Sie ein Kind, dabei Amulek zu spielen, und ein anderes Kind, Alma zu spielen. Lassen Sie die Kinder beim Erzählen mithelfen und bitten Sie immer wieder andere Kinder, Alma und Amulek zu spielen. Inwiefern war Amulek für Alma ein guter Freund? Fragen Sie die Kinder, wie ihnen jemand schon ein guter Freund war. Wie haben sie sich dabei gefühlt? Warum möchte Gott, dass wir für andere gute Freunde sind?
- Suchen Sie ein Bild heraus oder zeichnen Sie eines, das Freundschaft darstellt (etwa zwei Menschen, die sich umarmen, oder ein Herz), und zerschneiden Sie es zu Puzzleteilen. Schreiben Sie auf die Rückseite jedes Puzzleteils etwas, was Alma und Amulek getan haben, um gute Freunde zu sein, oder etwas, was wir tun können, um ein guter Freund zu sein. Lassen Sie die Kinder abwechselnd ein Teil nehmen und es an das Puzzle anlegen, während Sie vorlesen, was auf der Rückseite steht. Helfen Sie den Kindern, sich zu überlegen, wem sie ein Freund sein können. Geben Sie Zeugnis, dass Jesus Christus der beste Freund ist, den wir haben können.

#### ALMA 11:43,44

### Nach dem Tod werde ich auferstehen

Amulek sprach zum Volk in Ammonihä über die Auferstehung. Wie können Sie den Kindern in Ihrer Klasse verdeutlichen, was es bedeutet, aufzuerstehen?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Stellen Sie mit Ihrer Hand unseren Geist dar und mit einem Handschuh unseren Körper. Ziehen Sie die Hand aus dem Handschuh, um den Kindern zu zeigen, dass der Geist beim Tod vom Körper getrennt wird. Schieben Sie dann die Hand zurück in den Handschuh, um zu zeigen, dass der Geist und der Körper bei der Auferstehung wieder vereint werden. Lassen Sie die Kinder nacheinander den Handschuh an- und wieder ausziehen. Lesen Sie ihnen währenddessen Alma 11:43 vor. Zeigen Sie das Bild „Maria und der auferstandene Erretter“ (*Bildband zum Evangelium*, Nr. 59) und geben Sie Zeugnis, dass Jesus Christus es ermöglicht hat, dass jeder auferstehen wird.
- Fordern Sie die Kinder auf, Bilder von ihren Freunden oder ihrer Familie zu malen – auch von Verwandten. Lassen Sie die Kinder ihre Bilder zeigen. Zeigen Sie auf jeden Freund und jedes Familienmitglied, das sie gemalt haben, und erklären Sie, dass der Betreffende auferstehen wird. Geben Sie Zeugnis, dass Jesus es uns ermöglicht hat, für immer mit unserer Familie zusammen zu sein.



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

#### ALMA 8 BIS 10

### Ich kann anderen vom Evangelium erzählen

Alma und Amulek verkündeten das Evangelium, obwohl es nicht leicht war. Wie kann ihr Mut und ihr Glaube die Kinder in Ihrer Klasse inspirieren?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Fassen Sie in eigenen Worten die Ereignisse in Alma 8 bis 10 zusammen. Wählen Sie einige Grundsätze aus, die sich aus diesen Ereignissen ableiten lassen und die den Kindern helfen können, wenn sie vom Evangelium erzählen, zum Beispiel Ausdauer (siehe Alma 8:8-13), von Christus Zeugnis geben

(siehe Alma 9:26,27) und zu zweit sein (siehe Alma 10:7-11). Bitten Sie die Kinder, ausgewählte Verse zu lesen und zu sagen, was sie aus diesen über das Verbreiten des Evangeliums lernen. Warum ist es wichtig, anderen vom Evangelium zu erzählen?

- Lassen Sie die Kinder erzählen, wie sie schon einmal jemandem vom Evangelium erzählt haben. Oder erzählen Sie ein eigenes Erlebnis. Singen Sie gemeinsam ein Lied über die Missionsarbeit, etwa „Wahrheit verkünden“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 92). Bitten Sie die Kinder, dabei auf Möglichkeiten zu achten, wie sie sich darauf vorbereiten können, das Evangelium zu verbreiten. Warum möchte der Vater im Himmel, dass wir mit anderen über das Evangelium sprechen? Helfen Sie den Kindern, einen Plan aufzustellen, wie sie ihren Freunden das Evangelium näherbringen können. Sie könnten ihnen zum Beispiel ein Buch Mormon geben oder sie zu einer Aktivität in der Kirche einladen. Geben Sie ihnen Zeit, im Rollenspiel zu üben, was sie in diesen Situationen sagen oder tun könnten.

### ALMA 11 UND 12

#### Gottes Plan ist ein Plan der Erlösung

Wie wollen Sie den Kindern mithilfe von Alma 11 und 12 „den Plan der Erlösung kund[tun]“ (Alma 12:30)?

#### Vorschlag für eine Aktivität

- Schreiben Sie einige der Grundsätze an die Tafel, die in Alma 11 und 12 erläutert werden und die mit dem Plan der Erlösung in Zusammenhang stehen, wie etwa der Fall Adams und Evas, das Sühnopfer Jesu Christi, Umkehr, Tod, Auferstehung und das Gericht. Lesen Sie einige Verse aus Alma 11 oder 12 vor, in denen diese Grundsätze behandelt werden. Geben Sie den Kindern Zeit, zu jedem Grundsatz ein Bild zu malen. Welche Rolle spielt der Erretter in diesem Plan? Fordern Sie dann die Kinder auf, mit ihren Bildern zu üben, wie sie ihren Freunden Gottes Plan erklären können.

### ALMA 12:10

#### Wenn ich mein Herz nicht verhärtete, empfangen Sie mehr vom Wort Gottes

Wenn es darum geht, geistige Wahrheiten zu lernen, ist die Beschaffenheit unseres Herzens genauso wichtig wie das Auffassungsvermögen unseres Verstandes.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie gemeinsam Alma 12:10 und besprechen Sie, was es bedeutet, sein Herz zu „verhärteten“. Warum ist es mit einem verhärteten Herzen schwieriger, von Gott zu lernen?
- Um diesen Grundsatz zu verdeutlichen, zeigen Sie den Kindern einen Schwamm und einen Stein und fragen Sie sie, welcher Gegenstand besser Wasser aufnehmen kann. Wie können wir dem Herrn zeigen, dass wir ein weiches Herz haben möchten, so weich wie der Schwamm?



#### Das Lernen zuhause fördern

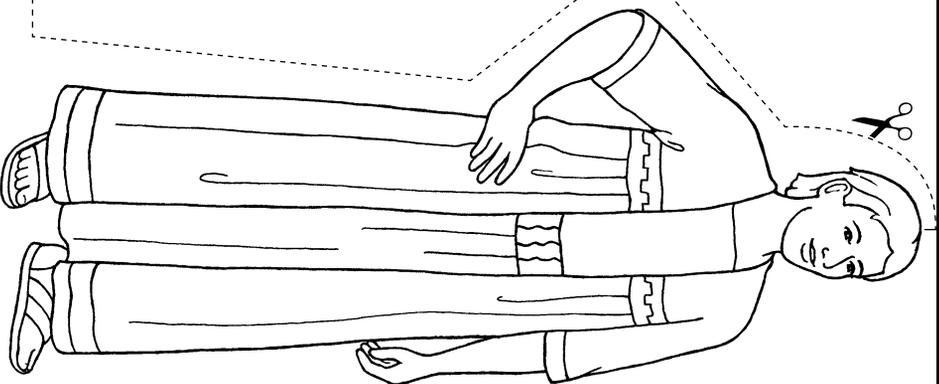
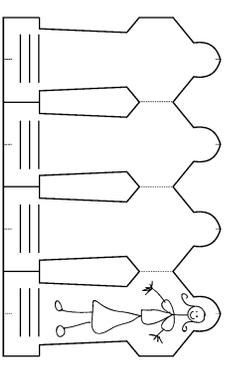
Fordern Sie die Kinder auf, diese Woche auf Gelegenheiten zu achten, jemandem vom Evangelium zu erzählen oder jemandem zu helfen.

#### Besser lehren

**Geben Sie Ihrer Klasse Zeugnis.** Ein Zeugnis kann sehr einfach sein, beispielsweise: „Ich weiß, dass der Vater im Himmel jeden von euch liebt“ oder „Es gibt mir ein gutes Gefühl, wenn ich etwas über Jesus Christus lerne“. (Siehe auch *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 10f.)

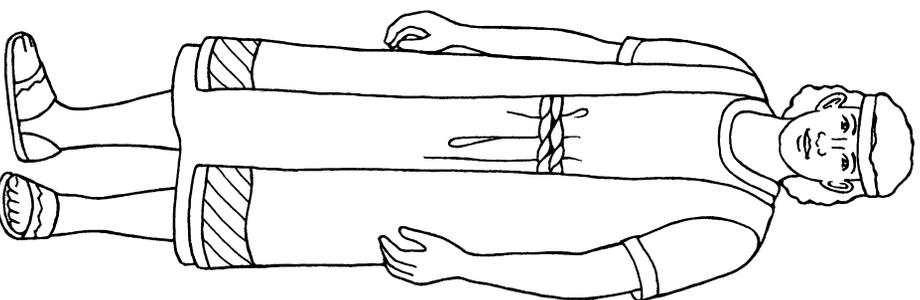
## Das Evangelium zu verkünden kann Beständigkeit und Geduld erfordern (Alma 8 bis 12)

Mal die Bilder aus und male ein Bild von dir auf die leere Fläche. Schreib darunter deinen Namen und eine Idee, wie du jemandem vom Evangelium erzählen kannst. Schneide dann das Rechteck aus. Falte das Rechteck in der Mitte entlang Linie 1. Falte das Papier noch einmal entlang Linie 2, dann entlang Linie 3. Schneide entlang der gestrichelten Linie und falte die Papierpuppen-Kette auseinander.



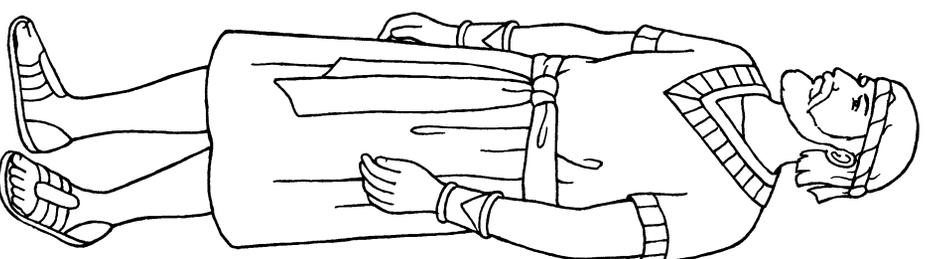
**Alma**

ging zurück in eine schlechte Stadt, um dort das Evangelium zu predigen (siehe Alma 8:14-18)



**Amulek**

gab Zeugnis (siehe Alma 10:1-12)



**Zezrom**

bekehrte sich und wurde später ein Missionar (siehe Alma 31:5,6)

\_\_\_\_\_

Faltlinie 3

Faltlinie 2

Faltlinie 1



Alma und Amulek werden aus dem Gefängnis befreit, Illustration von Andrew Bosley

15. BIS 21. JUNI

## Alma 13 bis 16

„IN DIE RUHE DES HERRN EINGEHEN“

Sie verbringen jede Woche nur eine kurze Zeit mit den Kindern in Ihrer Klasse. Sie werden nachhaltig Segnungen in ihr Leben bringen, wenn Sie sie dazu inspirieren können, außerhalb des Unterrichts weiter aus dem Buch Mormon zu lernen, besonders mit ihrer Familie.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Erfahrungsaustausch

Geben Sie den Kindern Zeit, zu erzählen, was sie bereits über die Geschichten in Alma 13 bis 16 wissen. Zeigen Sie Ihnen als Gedächtnisstütze Bilder, zum Beispiel aus dem Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* oder aus „Kapitel 22: Almas Mission in Ammonihä“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 58–63).



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ALMA 13:1,2,6,16**

#### Das Priestertum hilft mir, zu Christus zu kommen

Alma spricht in diesen Versen über das Priestertum. Denken Sie darüber nach und beten Sie darüber, was davon für die Kinder in Ihrer Klasse wichtig ist.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fordern Sie die Kinder auf, mit Ihnen eine einfache Definition des Priestertums aufzusagen, etwa „das Priestertum ist die Macht Gottes“.
- Schlagen Sie Alma 13:2 auf. Sagen Sie den Kindern, dass Gott Priestertumsträger beruft, damit „das Volk ... nach seinem Sohn“ ausschaut. Um zu veranschaulichen, wie Priestertumsträger dies tun, zeigen Sie Bilder davon, wie Priestertumsträger dienen (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 38–41, 103–109). Erzählen Sie dann Geschichten davon, wie Jesus gedient hat (siehe Matthäus 26:26–28; Markus 5:22–24,35–43).
- Schlagen Sie Alma 13:6 auf und erklären Sie, dass Priestertumsträger die Menschen Gottes Gebote lehren. Überlegen Sie mit den Kindern, welche Priestertumsträger sie kennen. Wie lehren sie die Gebote? Lassen Sie die Kinder ein Bild davon malen, wie ein Priestertumsträger, den sie kennen, jemanden die Gebote Gottes lehrt.

**ALMA 14:18-29****Der Vater im Himmel gibt mir gemäß meinem Glauben Kraft**

Der Bericht, wie Alma und Amulek aus dem Gefängnis befreit werden, kann die Kinder dazu anregen, sich an den Herrn zu wenden, wenn sie Hilfe brauchen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Zeigen Sie die Figuren von Alma und Amulek auf der Seite mit der Aktivität für diese Woche, während Sie die Geschichte in Alma 14:18-29 erzählen. Sie können dafür auch „Kapitel 22: Almas Mission in Ammonihä“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 58–63, oder das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) verwenden. Lassen Sie die Kinder abwechselnd mit den Figuren die Geschichte erzählen. Weisen Sie darauf hin, dass Alma und Amulek die Kraft, aus dem Gefängnis zu entkommen, „gemäß [ihrem] Glauben, der in Christus ist“ empfangen (Alma 14:26).
- Helfen Sie den Kindern, sich vorzustellen, wie Alma und Amulek sich wohl im Gefängnis gefühlt haben (siehe Vers 22). Lassen Sie sie diese Gefühle nachspielen. Erklären Sie, dass Alma den Herrn um Hilfe bat (siehe Vers 26). Bezeugen Sie, dass Gott uns stärkt, wenn wir voll Glauben beten.
- Erläutern Sie anhand der Seite mit der Aktivität einige Möglichkeiten, wie Gott diejenigen stärken kann, die Glauben haben. Die Kinder können die Seite mit der Aktivität ausmalen. Erzählen Sie währenddessen von einem Erlebnis, wie Gott Sie gestärkt hat.

**ALMA 16:1-8****Ich werde gesegnet, wenn ich auf den Propheten höre**

Zoram, der oberste Hauptmann der nephitischen Armee, wusste, dass Alma ein Prophet war, und bat um seinen Rat. Deswegen war Zoram erfolgreich.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Erzählen Sie den Bericht in Alma 16:1-8 mit eigenen Worten. Heben Sie hervor, dass die Nephten ihre Freunde, die von den Lamaniten gefangen

gehalten wurden, befreien konnten, weil Zoram und die nephitische Armee auf den Rat des Propheten Alma hörten. Erzählen Sie von einem Erlebnis, als Sie gesegnet wurden, weil Sie auf einen Rat des Propheten gehört haben.

- Zeigen Sie ein Bild vom Präsidenten der Kirche und erzählen Sie einiges von dem, wozu er uns aufgefordert hat. Überlegen Sie mit den Kindern, was sie tun können, um Jesus dadurch nachzufolgen, dass sie dem Rat seines Propheten folgen.
- Singen Sie mit den Kindern ein Lied über Propheten, etwa „Folgt dem Propheten!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 58), und zeigen Sie währenddessen Bilder von Propheten (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 6–9, 14, 18, 26, 27). Weisen Sie auf Textstellen im Lied hin, die uns erklären, warum wir auf den Propheten hören sollen.

**Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder****ALMA 13:1-19****Das Priestertum hilft mir, zu Christus zu kommen**

Lesen Sie Alma 13:1-19. Welche Stellen vertiefen Ihre Achtung vor dem Priestertum? Wozu fühlen Sie sich inspiriert? Was davon sollen Sie den Kindern im Unterricht nahebringen? Die folgenden Anregungen können dabei hilfreich sein.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie mit den Kindern Alma 13:10,13 und achten Sie dabei auf Eigenschaften, die ein Priestertumsträger haben sollte. Bitten Sie sie, an jemanden zu denken, der diese Eigenschaften besitzt.
- Helfen Sie den Kindern, eine Liste der heiligen Handlungen zu erstellen, die wir durch das Priestertum empfangen (siehe „Heilige Handlungen“, *Treu in dem Glauben*, Seite 91f.). Bitten Sie jemanden, Alma 13:16 vorzulesen. Wie helfen uns diese heilige

Handlungen, zur Vergebung unserer Sünden nach Jesus Christus auszuschaun?

- Fragen Sie die Kinder, ob sie wissen, warum das Melchisedekische Priestertum so genannt wird. Helfen Sie ihnen, in Alma 13:14-19 und Lehre und Bündnisse 107:1-4 die Antwort herauszufinden. Was lernen wir von Melchisedek darüber, wie das Priestertum ausgeübt werden soll?

#### ALMA 14:18-29

### Der Vater im Himmel gibt mir gemäß meinem Glauben Kraft

Alma und Amulek waren viele Tage lang im Gefängnis, bevor der Herr sie befreite. Diese Geschichte kann den Kindern zeigen, dass es nicht immer sofort und ganz einfach einen Ausweg aus ihren Schwierigkeiten gibt, der Herr sie aber „gemäß [ihrem] Glauben“ (Alma 14:26) stärken wird.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Schreiben Sie Fragen an die Tafel, die die Kinder dazu anregen, in Alma 14:18-29 auf Details zu achten. Zum Beispiel: *Wie haben die Richter Alma und Amulek im Gefängnis behandelt?* Oder: *Wie haben Alma und Amulek ihren Glauben an Jesus Christus gezeigt?* Geben Sie jedem Kind ein, zwei Verse zu lesen, in denen es nach einer Antwort auf diese Fragen suchen soll.
- Fordern Sie die Kinder auf, Bilder von Situationen in Alma 14:18-29 zu malen und dann anhand ihrer Bilder die Geschichte nachzuerzählen. Wie können wir wie Alma und Amulek sein?
- Erzählen Sie von einer Erfahrung, als Sie Glauben an den Herrn bewiesen haben und er Ihnen Kraft gegeben hat, etwas Schwieriges zu meistern oder auszuhalten. Ermuntern Sie die Kinder, von ähnlichen Erfahrungen zu berichten.

#### ALMA 15:3-12

### Das Evangelium kann eine Herzenswandlung bewirken

Zeezrom lehnte sich zunächst gegen Alma und Amulek auf, doch ihr Zeugnis berührte sein Herz und bewog

ihn dazu, umzukehren. Denken Sie beim Lesen dieser Verse darüber nach, inwiefern Zeezroms Erlebnis für die Kinder in Ihrer Klasse inspirierend sein kann.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Wiederholen Sie mit den Kindern, was sie letzte Woche über Zeezrom gelernt haben. Lesen Sie zusammen Alma 15:3-12. Wie hat er sich verändert?
- Bitten Sie die Kinder, sich vorzustellen, sie wären Zeezrom begegnet, bevor er umgekehrt war. Was würden sie ihm sagen, um ihm zu helfen, an das Evangelium zu glauben? Die Kinder könnten dann das, was sie ihm sagen würden, mit dem vergleichen, was Alma und Amulek Zeezrom verkündet haben (siehe Alma 11:40-46; 15:6-11). Warum hat jemand, der diese Wahrheiten erkennt, wohl den Wunsch, sich zu ändern?



### Das Lernen zuhause fördern

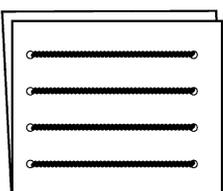
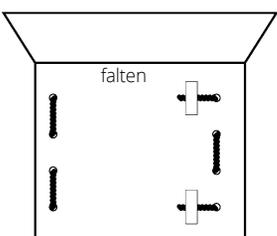
Fordern Sie die Kinder auf, zu überlegen, was sie diese Woche tun können, um ihren Glauben an den Herrn zu zeigen. Ermuntern Sie sie, ihrer Familie zu erzählen, was sie sich vorgenommen haben, und später auch von ihren Erfahrungen damit zu erzählen.

#### Besser lehren

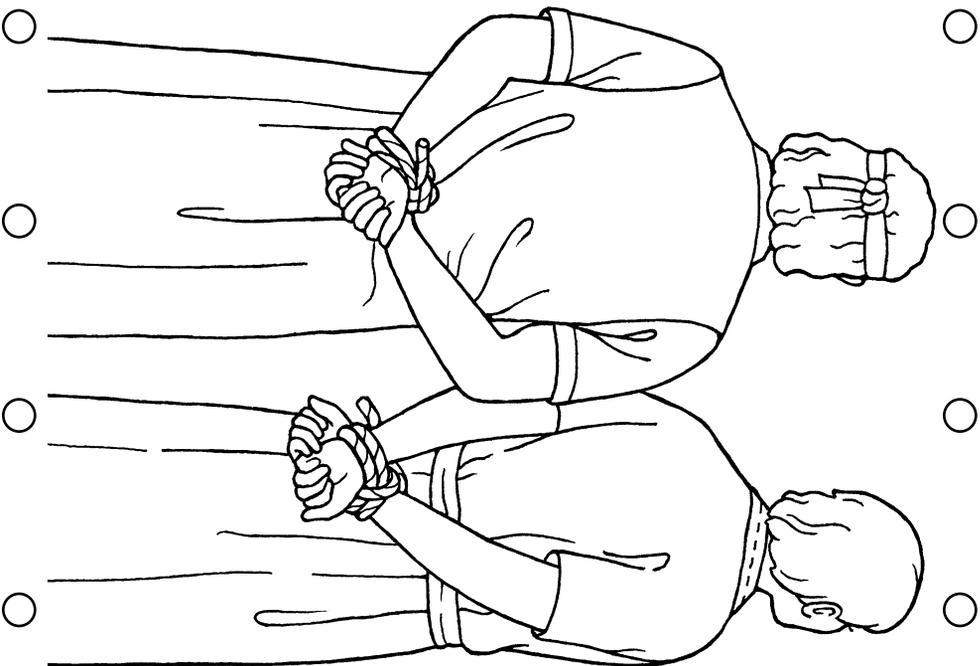
**Lernen Sie, Offenbarung zu erkennen.** „Offenbarung kommt oft ‚Zeile um Zeile‘ (2 Nephi 28:30), es wird nicht alles auf einmal gegeben. ... Wenn Sie darüber nachdenken, wie die von Ihnen behandelten Evangeliumsgrundsätze den Unterrichtsteilnehmern von Nutzen sind, stellen sich während alltäglicher Beschäftigungen Ideen und Eindrücke ein – auf dem Weg zur Arbeit, während der Hausarbeit oder während Sie Zeit mit der Familie oder mit Freunden verbringen.“ (*Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 12.)

## Der Vater im Himmel segnet alle, die Glauben haben (Alma 14:18-29)

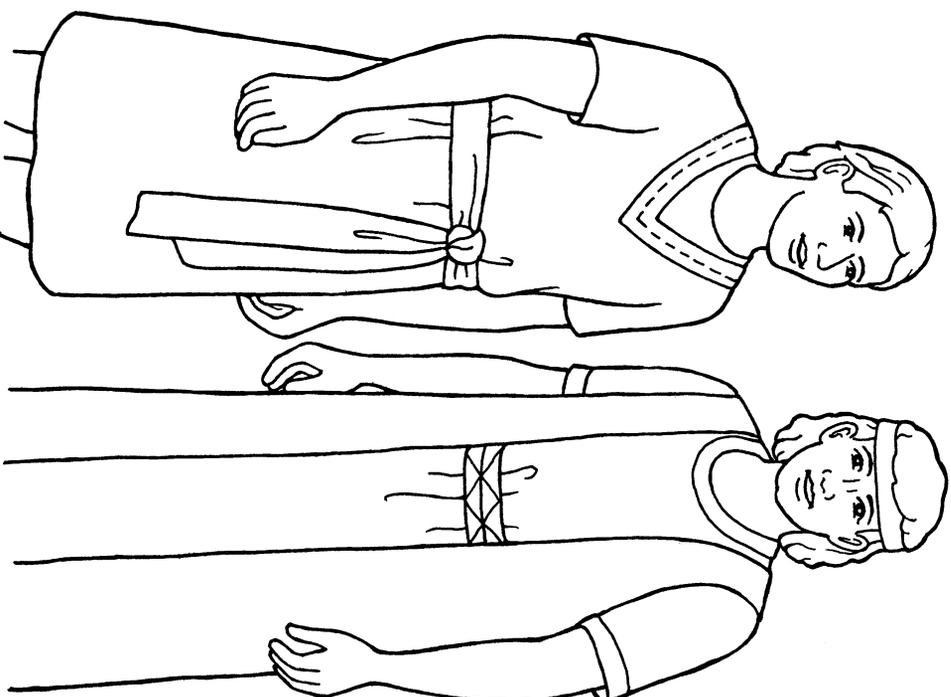
Schneide das Rechteck entlang des äußeren Randes aus. Stanze die Kreise aus und ziehe Fäden durch, die Gitterstäbe darstellen. Klebe die Fäden wie abgebildet an der Rückseite fest. Falte das Papier und erzähle jemandem damit die Geschichte von Alma und Amulek.



Alma und Amulek wurden ins Gefängnis geworfen.



Da sie großen Glauben hatten, gab Gott ihnen Macht, zu entkommen.





Ammon und König Laman, Gemälde von Scott M. Snow

22. BIS 28. JUNI

## Alma 17 bis 22

ICH WERDE EUCH ZU EINEM WERKZEUG MACHEN

So wie Laman und andere in dieser Begebenheit geistige Erfahrungen gemacht haben, die ihr Leben verändert haben, können auch die Kinder in Ihrer Klasse geistige Erfahrungen mit den heiligen Schriften machen, die ihr Leben noch lange beeinflussen werden. Behalten Sie dies im Sinn, während Sie darüber nachdenken, was Sie ihnen nahebringen wollen und wie.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Erfahrungsaustausch

Zeigen Sie den Kindern ein Bild, das eines der Ereignisse aus Alma 17 bis 22 darstellt (siehe das Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*). Lassen Sie die Kinder beschreiben, was sie auf dem Bild sehen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

ALMA 17 BIS 19

### Ich kann anderen vom Evangelium erzählen

Wie kann das Beispiel der Söhne Mosias Ihre Klasse dazu inspirieren, anderen Zeugnis zu geben?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Helfen Sie den Kindern, die Geschichte von Ammon in Alma 17 bis 19 nachzuspielen. Sie können dafür auch „Kapitel 23: Ammon, ein großer Knecht“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 64-68, oder das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) verwenden. Wenn Sie meinen, dass es den Kindern Spaß macht, können Sie auch einfache Kostüme und Requisiten mitbringen. Erzählen Sie den Kindern, was Sie aus der Geschichte gelernt haben, und lassen Sie sie ebenfalls erzählen, was sie gelernt haben.
- Zeigen Sie ein Werkzeug und erklären Sie den Kindern, wofür man es verwendet. Welche Werkzeuge kennen die Kinder noch? Lassen Sie sie vormachen, wie man ein Werkzeug ihrer Wahl verwendet. Erklären Sie, dass der Vater im Himmel uns dazu einsetzen kann, sein Werk zu tun, so wie wir mit Werkzeugen arbeiten, um etwas zu schaffen oder zu erreichen. Lesen Sie Alma 17:11 vor und erklären Sie, dass Ammon und seine Brüder Werkzeuge in den Händen des Vaters im Himmel waren, um den Lamaniten das Evangelium zu bringen.

- Erzählen Sie die Geschichte von Abisch, die von Haus zu Haus ging und den Menschen von der Macht Gottes erzählte (siehe Alma 19:16-34). Die Kinder können währenddessen immer wieder auf der Stelle rennen und so tun, als würden sie an eine Tür klopfen. Überlegen Sie mit den Kindern, wie sie wie Abisch sein und anderen vom Evangelium erzählen können.
- Lassen Sie die Kinder ein Bild von sich malen, wie sie jemandem vom Evangelium erzählen. Überlegen Sie mit ihnen, worüber sie sprechen könnten. Singen Sie gemeinsam ein Lied darüber, wie man das Evangelium verbreiten kann, etwa „Ich wär so gern schon heut ein Missionar“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 90). Lassen Sie sie erzählen, was sie über das denken, was Ammon gelehrt hat.

**ALMA 17:21-25; 20:9-27**

**Ich kann anderen helfen, zu Christus zu kommen, indem ich ihnen zeige, dass ich sie liebe**

Ammons Nächstenliebe und sein Einsatz im Dienst des Königs haben König Lamoni und dessen Vater das Herz erweicht. Was können die Kinder aus diesen Begebenheiten lernen?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Fassen Sie Alma 17:21-25 für die Kinder zusammen. Betonen Sie dabei, dass Ammon Lamoni dienen wollte. Bitten Sie die Kinder, davon zu erzählen, wie sie schon einmal jemandem geholfen haben. Machen Sie die Kinder darauf aufmerksam, dass Ammons Dienst dazu geführt hat, dass König Lamoni vom Evangelium hören wollte (siehe Alma 18:15-23). Fordern Sie die Kinder auf, an jemanden zu denken, für den sie heute etwas tun können, und besprechen Sie, wie sie dem Betreffenden helfen können.
- Erzählen Sie den Kindern die Begebenheit in Alma 20:8-27. Sie können dazu „Kapitel 24: Ammon begegnet König Lamonis Vater“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 69f., oder das dazugehörige Video auf [ChurchofJesusChrist.org](http://ChurchofJesusChrist.org)) verwenden. Bitten Sie die

Kinder, sich verschiedene Bewegungen auszudenken, die sie jedes Mal machen können, wenn Sie von Ammon, Lamoni oder Lamonis Vater sprechen. Heben Sie hervor, dass sich das Herz von Lamonis Vater deshalb wandelte, weil Ammon so viel Nächstenliebe für Lamoni zeigte. Lassen Sie die Kinder ein Bild davon malen, wie sie jemandem Nächstenliebe zeigen können.



Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder

**ALMA 17:1-4**

**Mein Zeugnis wächst, wenn ich in den heiligen Schriften lese, bete und faste**

Mosias Söhne wurden im Evangelium stark und zu machtvollen Missionaren, weil sie eifrig in den heiligen Schriften forschten, beteten und fasteten. Das kann den Kindern in Ihrer Klasse ebenso helfen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Bringen Sie Gegenstände mit, die für die heiligen Schriften, das Gebet und das Fasten stehen, zum Beispiel ein Exemplar der heiligen Schriften, ein Bild von jemandem, der betet, und ein Bild mit Nahrungsmitteln oder einer Mahlzeit. Erklären Sie, wofür jeder Gegenstand steht. Lesen Sie Alma 17:1-4 und fragen Sie die Kinder, wie das Schriftstudium, das Beten und das Fasten den Söhnen Mosias geholfen haben. Wie helfen uns die heiligen Schriften, das Gebet und das Fasten, dem Vater im Himmel näherzukommen?
- Schlagen Sie das Stichwortverzeichnis im *Liederbuch für Kinder* auf und suchen Sie mit den Kindern Lieder über das Schriftstudium und das Gebet heraus. Singen Sie einige dieser Lieder gemeinsam. Besprechen Sie mit den Kindern, welche Segnungen in diesen Liedern im Hinblick auf das Schriftstudium, das Beten und das Fasten erwähnt werden.

**ALMA 17 UND 18; 22:1-3****Ich kann anderen helfen, zu Christus zu kommen, indem ich ihnen zeige, dass ich sie liebe**

Ammons Wunsch, Lamoni Knecht zu sein, gab ihm schließlich die Gelegenheit, Lamoni das Evangelium zu verkünden, als dieser offen und bereit war, es anzunehmen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lassen Sie die Kinder aus Alma 17:21-39 Verse vorlesen, in denen beschrieben wird, wie Ammon König Lamoni diente. Helfen Sie gegebenenfalls. Bitten Sie sie, Bilder von Personen oder Ereignissen in dieser Geschichte zu malen und die Geschichte dann in ihren eigenen Worten nachzuerzählen. Helfen Sie den Kindern erkennen, wie Ammons Dienst den König beeinflusst hat (siehe Alma 18:9-23). Was können wir aus diesem Bericht darüber lernen, was wir tun können, damit andere mehr über das Evangelium erfahren möchten?
- Lesen Sie Alma 22:1-3 und bitten Sie die Kinder, darauf zu achten, wie sich Ammons gutes Beispiel auf König Lamoni auswirkte. Fordern Sie die Kinder auf, an jemanden denken, für den es gut wäre, das Evangelium zu kennen. Weisen Sie sie darauf hin, dass sie demjenigen mit Nächstenliebe und ihrem guten Beispiel helfen können, zu erkennen, wie wunderbar das Evangelium ist. Überlegen Sie mit den Kindern, wie sie den Menschen, an die sie gedacht haben, ein gutes Beispiel sein und ihnen zeigen können, dass sie sie lieben.
- Laden Sie Vollzeitmissionare oder einen kürzlich zurückgekehrten Missionar ein und bitten Sie sie, die Geschichte von Ammon in Alma 17 und 18 zu erzählen. Lassen Sie sie auch erklären, was sie von Ammon über die Missionsarbeit gelernt haben und welche Rolle der Dienst am Nächsten während ihrer Mission gespielt hat. Besprechen Sie mit den Kindern, wie sie Ammons Beispiel folgen können.
- Erstellen Sie als Klasse an der Tafel eine Liste, was die Kinder tun können, um anderen in der Familie zu dienen. Welche positiven Auswirkungen werden diese guten Taten auf die ganze Familie haben?

**ALMA 18:24-43; 19:16-34****Ich kann anderen vom Evangelium erzählen**

Wie können Sie die Begebenheiten in diesen Versen verwenden, um die Kinder anzuregen, Missionare zu sein, wie Ammon und Abisch es waren?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Zeigen Sie Bilder, die einige der Wahrheiten darstellen, die Ammon König Lamoni, wie in Alma 18:24-40 beschrieben, verkündete (siehe die Seite mit der Aktivität für diese Woche). Bitten Sie die Kinder, so zu tun, als seien sie Missionare, und einander zu erzählen, was sie über diese Wahrheiten wissen.
- Lesen Sie mit den Kindern die Geschichte von Abisch (siehe Alma 19:16-20,28,29). Bitten Sie die Kinder, abwechselnd zu spielen, sie seien Abisch. Sie sollen dazu an die Tür des Klassenraumes klopfen und bezeugen, was in Alma 19:1-17 geschehen ist. Wie können wir wie Abisch für die Wahrheiten, die wir kennen, Zeugnis geben?

**Das Lernen zuhause fördern**

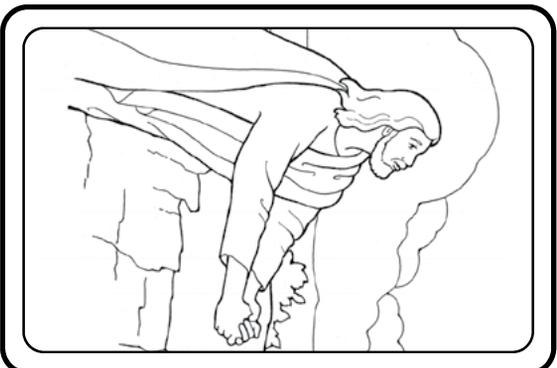
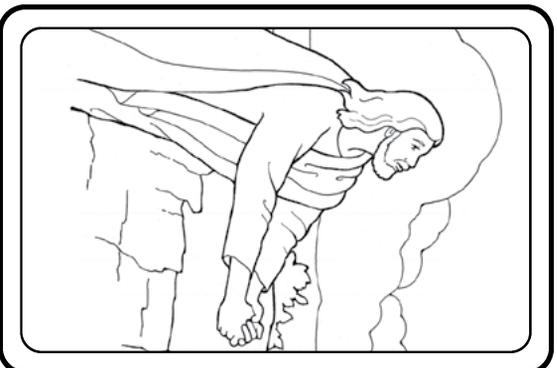
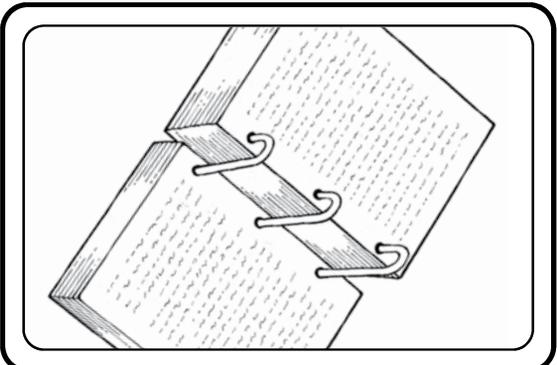
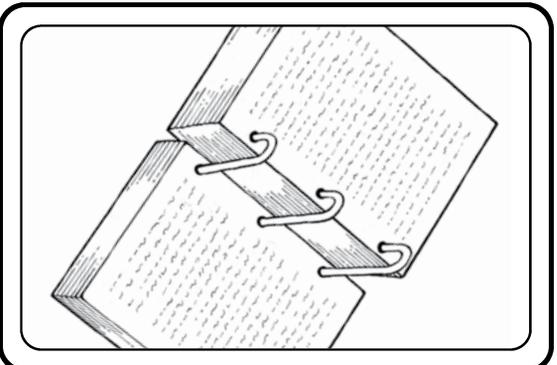
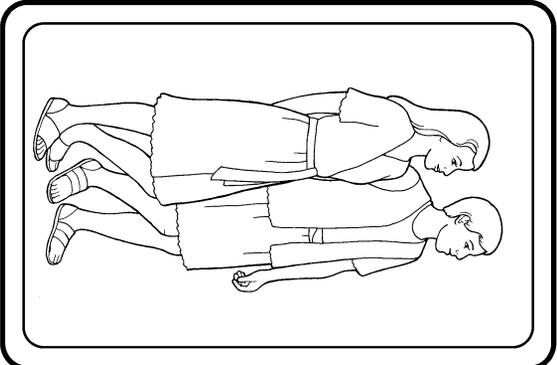
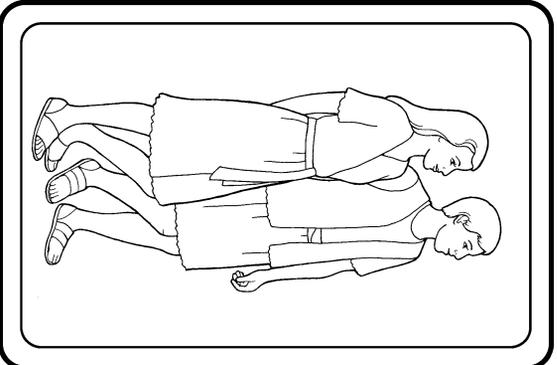
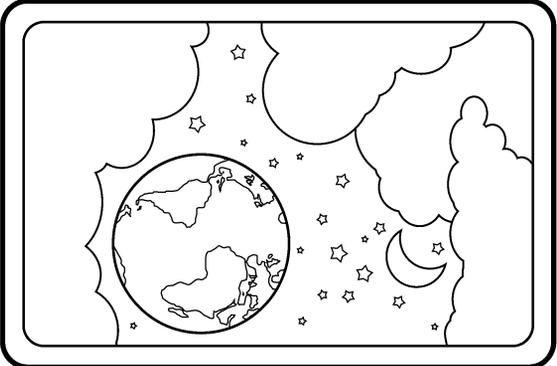
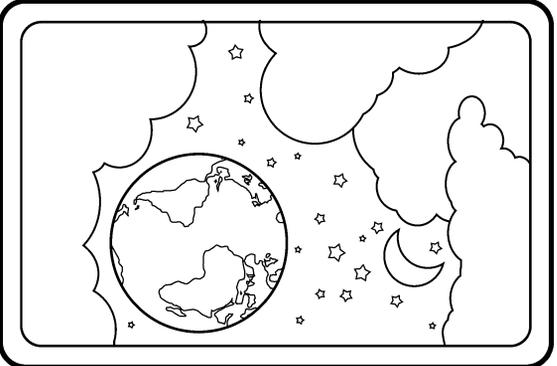
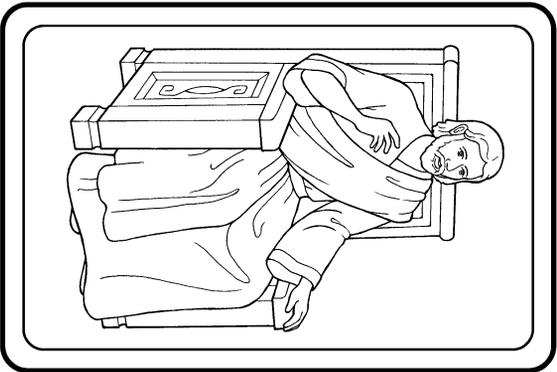
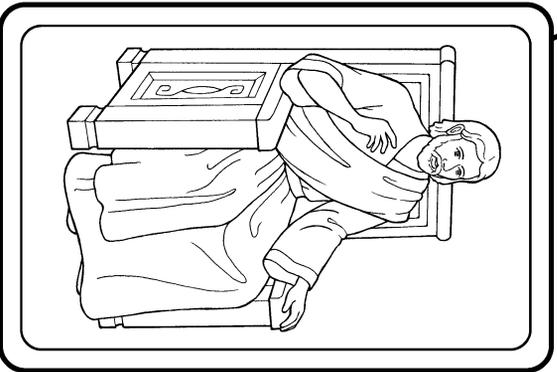
Fordern Sie die Kinder auf, zusammen mit ihrer Familie zu beten und sich vorzunehmen, jemandem vom Evangelium zu erzählen.

**Besser lehren**

**Fassen Sie bei Aufträgen nach.** Wenn Sie die Kinder ermuntern haben, das Gelernte in die Tat umzusetzen, dann fragen Sie in der nächsten Unterrichtsstunde immer nach. Damit zeigen Sie den Kindern, dass es Ihnen wichtig ist, wie sie durch das Evangelium gesegnet werden. Die Kinder werden gestärkt, wenn sie über ihre eigenen Erfahrungen sprechen, und helfen einander, nach dem Evangelium zu leben (siehe *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 35).

### Ich kann anderen vom Evangelium erzählen (Alma 18:24-49)

Schneide die zehn Karten aus, um damit Memory zu spielen. Misch die Karten und leg sie mit dem Bild nach unten hin. Dreh zwei Karten um. Passen sie zusammen, erzähle, was du einem Freund über den abgebildeten Grundsatz erzählen könntest (du kannst auch jemanden um Hilfe dabei bitten). Passen sie nicht zusammen, dreh sie wieder um und versuch es noch einmal.





Anti-Nephi-Lehier vergraben ihre Kriegswaffen.  
Gemälde von Jody Livingston

29. JUNI BIS 5. JULI

## Alma 23 bis 29

SIE FIELEN NIEMALS AB

Befassen Sie sich gebeterfüllt mit Alma 23 bis 29 und bemühen Sie sich um Inspiration dazu, was die Kinder brauchen und wie Sie ihnen helfen können.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Zeichnen Sie ein glückliches Gesicht auf ein Blatt Papier und lassen Sie einzelne Kinder es nacheinander halten. Bitten Sie das Kind, das das Blatt Papier hält, etwas zu nennen, was es aus dem Buch Mormon lernt und was ihm Freude macht.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ALMA 24:6-24**

#### Ich werde gesegnet, wenn ich meine Versprechen halte

Was haben Sie in Alma 24:6-24 entdeckt, was den Kindern begreiflich machen kann, wie wichtig es ist, ein gutes Versprechen zu halten?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie mit den Kindern einige Verse oder Sätze aus Alma 24:6-24, damit sie etwas über die Anti-Nephi-Lehier und deren Versprechen erfahren sowie darüber, wie sie es gehalten haben. Sie können auch das Bild aus dem Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* oder „Kapitel 26: Das Volk Ammon“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 73f., oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) verwenden.
- Erklären Sie, dass die Anti-Nephi-Lehier ihr Versprechen gehalten und deshalb ihre Waffen vergraben haben. Lassen Sie die Kinder zunächst ein Schwert malen. Dann sollen sie so tun, als würden sie ein Loch graben und ihr Schwert vergraben. Überlegen Sie mit den Kindern, welche Versprechen Sie schon gegeben haben. Warum ist es wichtig, Versprechen zu halten? Erklären Sie: Wenn wir uns taufen lassen, versprechen wir Gott etwas, und er verspricht uns etwas. Diese Versprechen bezeichnet man als Bündnisse. Geben Sie den Kindern Zeugnis, dass wir gesegnet werden, wenn wir unsere Versprechen Gott gegenüber halten.

### ALMA 26 UND 29

## Das Evangelium bereitet mir Freude und ich kann diese Freude an andere weitergeben

Ammon, der geholfen hat, den Anti-Nephi-Lehiern das Evangelium zu verkünden, hat dadurch große Freude empfunden. Alma, der ebenfalls vielen Menschen vom Evangelium erzählt hat, hat dieselbe Freude empfunden. Auch wir können Freude empfinden, wenn wir anderen Zeugnis geben.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Wählen Sie einige Sätze aus Alma 26 oder 29 aus, in denen es um Freude geht, und lesen Sie sie den Kindern vor (siehe beispielsweise Alma 26:11,13 oder Alma 29:13,14). Fordern Sie die Kinder auf, immer wenn sie die Wörter „Freude“ oder „freuen“ hören, aufzustehen. Erklären Sie den Kindern, dass es Alma und Ammon glücklich gemacht hat, über das Evangelium zu sprechen. Erzählen Sie, wie Sie einmal selbst mit jemandem über das Evangelium gesprochen und dadurch Freude empfunden haben.
- Lassen Sie die Kinder Bilder von dem malen, was ihnen Freude macht. Jedes Kind soll dann sein Bild einem anderen Klassenkameraden geben und es erklären. Heben Sie hervor, dass unsere Freude noch größer wird, wenn wir andere an etwas teilhaben lassen, was uns Freude bringt, wie etwa das Evangelium.
- Geben Sie einem Kind ein Buch Mormon und lassen Sie es gemeinsam mit einem anderen Klassenkameraden üben, wie man davon erzählt und es weitergibt. Ermuntern Sie die Kinder, dem anderen auch zu erklären, was ihnen das Buch Mormon bedeutet. Warum sprechen wir mit anderen über das Buch Mormon?

### ALMA 27:20-30

## Ich kann meinen Freunden helfen, nach dem Evangelium zu leben

Die Nephiten haben die Anti-Nephi-Lehier vor deren Feinden beschützt und haben ihnen geholfen, die Bündnisse, die sie mit dem Herrn eingegangen waren, zu halten.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie den Kindern die Geschichte, wie die Anti-Nephi-Lehier versprochen haben, nie wieder zu kämpfen (siehe Alma 27:20-30). Erklären Sie, dass sich die Anti-Nephi-Lehier wegen ihres Versprechens nicht gegen ihre Feinde verteidigen konnten. Lesen Sie Alma 27:23 vor und erklären Sie, dass ihre nephitischen Freunde beschlossen, die Anti-Nephi-Lehier zu beschützen, damit sie ihr Versprechen halten konnten. Wie können wir unseren Freunden helfen, ihre Versprechen zu halten? Erzählen Sie, wie Ihnen ein Freund schon einmal geholfen hat, Ihre Versprechen Gott gegenüber zu halten.
- Spielen Sie mit den Kindern im Rollenspiel Situationen nach, wie sie auf freundliche Art und Weise anderen helfen können, das Rechte zu wählen. Was können wir einem Freund beispielsweise sagen, wenn er lügen oder gemein sein will?



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### ALMA 24

## Bündnisse sind Versprechen, die ich Gott gebe und die er mir gibt

Die Anti-Nephi-Lehier vergruben ihre Waffen und versprachen, nie wieder zu töten. Auch die Kinder in Ihrer Klasse können ihre Bündnisse halten.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Geben Sie jedem Kind einen kleinen Stein, auf den es das Wort *Bündnis* schreiben soll. Erklären Sie, dass ein Bund oder ein Bündnis ein gegenseitiges Versprechen zwischen dem Vater im Himmel und seinen Kindern ist. Inwiefern machen uns unsere Bündnisse stark oder fest wie einen Stein? (Siehe Alma 24:19.) Lesen Sie gemeinsam Alma 24:16-25 und finden Sie heraus, welches Bündnis das Volk Ammon geschlossen hat und wie es dem Bündnis treu geblieben ist. Fordern Sie die Kinder auf, ihren Stein zur Erinnerung daran, dass sie ihre Bündnisse halten, mit nach Hause zu nehmen.

- Lesen Sie mit den Kindern Alma 24:16-19 und sprechen Sie darüber, was die Anti-Nephi-Lehier taten, um Gott zu zeigen, dass sie umgekehrt waren. Was versprochen sie? Was wollten sie nicht mehr tun? Erklären Sie, dass die Bündnisse, die wir schließen, „ein Zeugnis vor Gott“ (Vers 18) sind, dass wir Gottes Gebote befolgen wollen. Welche Bündnisse sind die Kinder eingegangen?
- Lassen Sie die Kinder Bilder von den Waffen der Anti-Nephi-Lehier malen. Danach sollen sie auf den Rückseite der Waffen schreiben, was sie ihrer Meinung nach ändern sollten, um Jesus Christus noch mehr nachzueifern. Lassen Sie sie so tun, als würden sie ihre Waffen vergraben. Dann sollen sie sich überlegen, wie sie das umsetzen wollen, was sie aufgeschrieben haben.

#### ALMA 24:7-10; 26:23-34; 27:27-30

### Weil der Vater im Himmel barmherzig ist, können wir umkehren und uns ändern

Vor kurzem haben die Kinder etwas über Alma, Ammon und die Anti-Nephi-Lehier gelernt. Wie können Sie anhand dieser Begebenheiten deutlich machen, dass der Vater im Himmel zu denen, die aufrichtig umkehren, barmherzig ist?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Schreiben Sie *davor* und *danach* an die Tafel. Bitten Sie einige der Kinder, die folgenden Verse zu lesen, damit sie erkennen, wie die Lamaniten waren, bevor Ammon und seine Brüder ihnen das Evangelium verkündeten: Alma 17:14,15; 26:23,24. Bitten Sie andere Kinder, die folgenden Verse zu lesen, damit sie sehen, inwiefern die Lamaniten sich geändert haben: Alma 26:31-34; 27:27-30. Lassen Sie die Kinder unter den Überschriften auflisten, was sie herausgefunden haben. Anschließend sollen sie Alma 24:7-10 lesen und herausfinden, wie es möglich war, dass diese Lamaniten sich so vollständig geändert haben. Geben Sie Zeugnis, dass Gott die Macht hat, uns zu vergeben und uns zu helfen, umzukehren und uns zu ändern.
- Bitten Sie die Kinder, gemeinsam Alma 26:21,22 zu lesen und darauf zu achten, welche Segnungen jemand, der umkehrt, erhält. Lassen Sie die Kinder einige dieser Segnungen in ihren eigenen Worten beschreiben.

#### ALMA 26 UND 29

### Das Evangelium bereitet mir Freude und ich kann diese Freude an andere weitergeben

In diesen Kapiteln gibt es viele Beispiele dafür, welche Freude es bringt, wenn man nach dem Evangelium lebt und anderen davon erzählt. Wie können Sie die Kinder mithilfe von Alma 26 und 29 dazu motivieren, sich um diese Freude zu bemühen?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Helfen Sie den Kindern, in Alma 26 und 29 die Wörter „Freude“ und „freuen“ zu finden. Lesen Sie gemeinsam einige der Verse, die sie gefunden haben, und besprechen Sie, was man aus diesen Versen über Freude erfährt. Was hat Ammon und Alma Freude gebracht? Erzählen Sie, wie Sie selbst einmal Freude verspürt haben, weil Sie nach dem Evangelium leben oder anderen davon erzählt haben. Oder lassen Sie die Kinder von eigenen Erlebnissen erzählen.
- Bitten Sie zwei Kinder, einander anzuschauen und zu versuchen, den anderen zuerst zum Lächeln zu bringen. Wie können wir anderen Freude bereiten? Inwiefern wird Freude verbreitet, wenn man mit anderen über das Evangelium spricht? Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie sie ihre Freude und ihre Familie an der Freude des Evangeliums teilhaben lassen können.



### Das Lernen zuhause fördern

Fordern Sie die Kinder auf, genau wie die Anti-Nephi-Lehier ihre Versprechen zu halten.

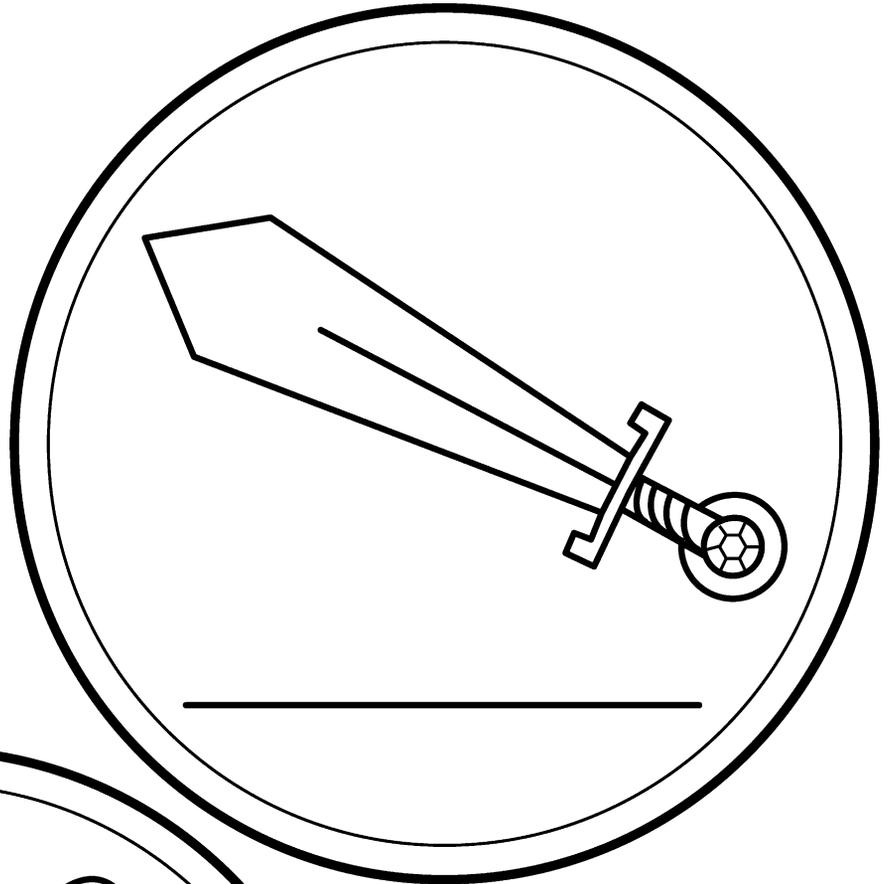
#### Besser lehren

**Lernen Sie eine Schriftstelle auswendig.** Wählen Sie eine Schriftstelle oder eine kurze Aussage aus, die Ihrer Meinung nach für die Kinder in Ihrer Klasse hilfreich ist, und lernen Sie sie gemeinsam mit ihnen auswendig. Dabei könnten auch visuelle Hilfsmittel und Handbewegungen hilfreich sein.

## Ich werde gesegnet, wenn ich meine Versprechen halte (Alma 24:6-24)

Das Volk Ammon versprach, nicht mehr zu kämpfen, und vergrub seine Waffen. Schreib auf jede Zeile etwas, was du ändern kannst, um Jesus Christus noch besser nachzufolgen.

Beispielsweise könntest du versuchen, zu anderen nichts Gemeines zu sagen.





Alles deutet darauf hin, dass es einen Gott gibt (Alma und Korihor), Gemälde von Walter Rane

6. BIS 12. JULI

## Alma 30 und 31

„DIE KRAFT DES GOTTESWORTES“

Denken Sie beim Studium von Alma 30 und 31 an die Kinder in Ihrer Klasse. Wenn Sie über ihre Stärken und Bedürfnisse nachdenken, wird der Heilige Geist Sie erkennen lassen, wie Sie sie unterweisen sollen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Erfahrungsaustausch

Bitten Sie die Kinder, Fragen wie diese zu beantworten: Wann sollen wir beten? Was sagen wir, wenn wir beten? Wer weiß, wie die Zoramiten gebetet haben und wie Alma gebetet hat?



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ALMA 30:44**

#### Alles bezeugt, dass es einen Gott gibt

Alma wies auf vieles im Himmel und auf der Erde hin, um zu bezeugen, dass Gott lebt und über das Universum herrscht. Was sehen die Kinder in ihrer Umgebung, was von Gott zeugt? Worauf können Sie sie hinweisen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern Alma 30:44 vor und bitten Sie sie, darauf zu achten, wodurch wir wissen können, dass es Gott wirklich gibt. Hängen Sie Bilder von einigen dieser Dinge auf und lassen Sie die Kinder auf das jeweilige Bild zeigen, wenn es in dem Vers erwähnt wird. Lassen Sie die Kinder Bilder von etwas malen, was ihnen hilft, an Gott zu glauben.
- Wenn möglich, gehen Sie draußen mit den Kindern spazieren oder lassen Sie sie am Fenster stehen, während Sie Alma 30:44 vorlesen. Bitten Sie sie, all das zu nennen, was sie sehen und was ihnen zeigt, dass es Gott wirklich gibt. Auch die Seite mit der Aktivität für diese Woche kann hilfreich sein.
- Lassen Sie die Kinder im Kreis sitzen und singen Sie gemeinsam ein Lied über Gottes Schöpfungen, etwa „Ich weiß, dass Gott Vater mich liebt!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 16). Während die Kinder singen, können Sie sie einen Gegenstand (beispielsweise einen Ball) herumgeben lassen. Wenn das Lied zu Ende ist, soll das Kind, das den Gegenstand hält, etwas nennen, was der Vater im Himmel geschaffen hat und wofür es dankbar ist.

### ALMA 31:5

## Das Wort Gottes ist machtvoll

Wenn die Kinder an Macht denken, denken sie vielleicht an Superhelden und -heldinnen, Königinnen oder Könige. Sie können ihnen begreiflich machen, dass das Wort Gottes machtvoller ist als „sonst etwas“ (Alma 31:5).

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeichnen Sie ein Schwert an die Tafel. Lesen Sie den Kindern Alma 31:5 vor und bitten Sie sie, darauf zu achten, was laut Alma machtvoller ist als ein Schwert. Erzählen Sie, wie das Wort Gottes einmal einen mächtigen Einfluss auf Sie hatte.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über die heiligen Schriften. Die Kinder sollen darauf achten, inwiefern uns die heiligen Schriften helfen. Wiederholen Sie den Satz „Das Wort Gottes ist machtvoller als ...“ mehrere Male und bitten Sie die Kinder um Vorschläge, wie man den Satz vervollständigen kann.

### ALMA 31:8-35

## Der Vater im Himmel hört meine Gebete

Alma war traurig, als er sah, wie die Zoramiten beteten (siehe Alma 31:24) – sie glaubten nicht an Jesus Christus und sie sprachen an einem Ort, wo jeder sie sehen konnte, immer dasselbe Gebet (Alma 31:13,14). Alma jedoch betete demütig und voller Glauben an Christus.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fassen Sie mithilfe von Versen aus Alma 31:8-35 kurz die Geschichte von Alma und den Zoramiten für die Kinder zusammen. Sie können dazu auch „Kapitel 28: Die Zoramiten und das Rameumptom“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 78ff., oder das entsprechende Video auf ChurchOfJesusChrist.org) verwenden. Heben Sie die Unterschiede zwischen dem Gebet der Zoramiten und Almas Gebet hervor. Die Kinder sollen sich vorstellen, sie würden ein Kind von den Zoramiten treffen. Was würden sie sagen, um ihm zu erklären, wie man betet?
- Finden Sie gemeinsam mit den Kindern heraus, was die Zoramiten in ihrem Gebet sagten (siehe Alma

31:15-18). Bauen Sie dabei gemeinsam aus Klötzen oder Steinen ein Rameumptom-Turm. Erklären Sie, dass wir so nicht beten sollen. Fragen Sie die Kinder, wie wir beten sollen, und lassen Sie sie bei jeder Antwort einen Klotz oder Stein entfernen.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### ALMA 30

## Das Buch Mormon warnt mich vor falschen Lehren

Im Buch Mormon werden Korihors falsche Lehren beschrieben, damit wir in der heutigen Zeit ähnliche Lehren erkennen und von uns weisen können.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie etwas wie beispielsweise Geld oder Lebensmittel sowie Spielzeugvarianten davon. Was hätten die Kinder lieber? Helfen Sie den Kindern, in Alma 30:12-18 Lügen und falsche Lehren, die Korihor über Gott verbreitete, zu entdecken.
- Helfen Sie den Kindern, die von Korihor verbreiteten Lügen zu erkennen, schreiben Sie sie auf Papierstreifen und bringen Sie diese an der Tafel an (siehe Alma 30:12-18,24). Bitten Sie die Kinder, Alma 30:32-35 zu lesen und darauf zu achten, wie Alma auf Korihors Lügen reagiert hat. Fragen Sie die Kinder, wie sie herausfinden können, dass das, was Alma gesagt hat, wahr ist.



Korihor fordert Alma heraus, Gemälde von Robert T. Barrett

**ALMA 31:5****Das Wort Gott ist mächtiger als alles andere**

Wann haben Sie schon die Kraft des Gotteswortes verspürt? Überlegen Sie, wie Sie Ihre Erlebnisse als Ansporn für die Kinder in Ihrer Klasse nutzen können.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Bitten Sie die Kinder, an etwas oder jemanden zu denken, der mächtig ist, oder zeigen Sie Bilder von etwas oder jemand Mächtigem. Was macht all diese Dinge oder Menschen mächtig? Lesen Sie gemeinsam Alma 31:5 und fragen Sie die Kinder, was der Vers ihrer Meinung nach bedeutet. Inwiefern ist Gottes Wort mächtiger als ein Schwert? Was kann es bewirken?
- Bitten Sie einige Kinder im Voraus, zu erzählen, wie eine Schriftstelle oder eine Ansprache von einem Führer der Kirche sie einmal angespornt hat, etwas Gutes zu tun. Warum weckte das Wort Gottes in ihnen den Wunsch, Gutes zu tun?
- Singen Sie mit den Kindern ein Lied über das Wort Gottes, etwa „Lies, denk nach und bet!“ oder „Folg dem Propheten!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 66, 58). Sie könnten auch das Lied „Lies die Schriften“ ([music.ChurchofJesusChrist.org](http://music.ChurchofJesusChrist.org)) singen.

**ALMA 31:8-35****Ich kann demütig sein**

Neben all den Fehlern, die die Zoramiten begangen haben, war es wohl ihr Stolz, der Alma besonders traurig gemacht hat. Dies könnte eine gute Gelegenheit sein, mit den Kindern darüber zu sprechen, wie wichtig Demut ist.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Machen Sie den Kindern den Unterschied zwischen *Stolz* und *Demut* deutlich (siehe „Stolz“ und „Demut, demütig, demütigen“ im Schriftenführer). Lassen Sie die Kinder abwechselnd Alma 31:24-28 lesen. Oder

lesen Sie gemeinsam „Kapitel 28: Die Zoramiten und das Rameumptom“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 78ff.). Bitten Sie die Kinder, während des Lesens darauf zu achten, woran zu erkennen ist, dass die Zoramiten stolz waren. Woran erkennt man, dass Alma demütig war? (Siehe Alma 31:30-33.)

- Teilen Sie die Kinder in Gruppen auf. Jede Gruppe soll sich eine Antwort auf Fragen wie diese überlegen: Woran haben die Zoramiten ihr Herz gehängt? (Siehe Alma 31:24,28.) Woran hängen die Menschen heutzutage ihr Herz? Warum denken einige Menschen möglicherweise, dass sie besser sind als andere? Lassen Sie jede Gruppe einen Teil des Rameumptom-Turms an die Tafel malen, wenn sie ihre Antwort vorträgt. Lassen Sie sie danach jedes Mal, wenn einem von ihnen etwas dazu einfällt, wie man Demut zeigen kann, einen Teil des Turms wieder wegwischen.

**Das Lernen zuhause fördern**

Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie etwas zu erzählen, was sie über die Macht des Gotteswortes in der heutigen Zeit gelernt haben.

**Besser lehren**

**Machen Sie die Kinder mit den heiligen Schriften vertraut.** Kleine Kinder können eventuell noch nicht viel selbst lesen, aber Sie können sie dennoch so einbeziehen, dass sie etwas aus den heiligen Schriften lernen. Wenn Sie etwa eine Schriftstelle vorlesen, können Sie die Kinder bitten, aufzustehen oder die Hand zu heben, wenn sie ein bestimmtes Wort oder eine bestimmte Formulierung hören. Erklären Sie ihnen anschließend, was das Wort oder die Formulierung bedeutet (siehe *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 20f.).

**Alles bezeugt, dass es einen Gott gibt (Alma 30:44)**

Mal diese Bilder von Schöpfungen aus. Sie zeigen uns, dass es Gott wirklich gibt.

Mal etwas in den Kreis, was dir hilft, an Gott zu glauben.





13. BIS 19. JULI

## Alma 32 bis 35

PFLANZT DAS WORT IN EUER HERZ

Behalten Sie die Kinder in Ihrer Klasse im Sinn, während Sie sich gebeterfüllt mit Alma 32 bis 35 befassen. Sie erhalten dann Gedanken und Eindrücke dazu, wie Sie sie unterweisen sollen. Schreiben Sie diese Eindrücke auf und handeln Sie danach.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Legen Sie den Namen eines jeden Kindes in einen Behälter. Jemand darf einen Namen ziehen. Fragen Sie das Kind, dessen Name gezogen wurde, was es vor kurzem aus dem Buch Mormon gelernt hat. Fahren Sie damit fort, bis jeder an der Reihe war. Setzen Sie jedoch kein Kind unter Druck, etwas zu erzählen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ALMA 32:28-43**

#### Ich kann meinen Glauben an Jesus Christus stärken

Samen, Bäume und Früchte sind den Kindern vertraut, und man kann ihnen damit abstrakte Grundsätze wie

Glaube und Zeugnis begreiflich machen. Denken Sie darüber nach, wie Sie den Kindern anhand von Almas Gleichnis etwas beibringen können.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Fassen Sie Alma 32:28-43 zusammen. Sie können dazu auch „Kapitel 29: Alma spricht über den Glauben und das Wort Gottes“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 81, oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) verwenden. Zeigen Sie Bilder von den unterschiedlichen Wachstumsphasen einer Pflanze und bitten Sie die Kinder, Ihnen bei der richtigen Anordnung der Bilder zu helfen (siehe die Bilder auf der Seite mit der Aktivität für diese Woche). Erklären Sie, dass unser Zeugnis wächst, wenn wir nach dem Evangelium leben – zuerst ist es klein wie ein Samenkorn, doch es kann so groß wie ein Baum werden.
- Zeigen Sie den Kindern ein Samenkorn und lesen Sie ihnen die ersten Zeilen von Alma 32:28 vor. Sagen Sie den Kindern, dass das Wort Gottes wie ein Samenkorn ist. Fragen Sie, wie man dazu beitragen kann, dass ein Samenkorn wächst. Die Kinder sollen so tun, als würden sie ein Samenkorn pflanzen, es gießen und heranwachsen lassen. Betonen Sie, dass man

das Samenkorn nach dem Einpflanzen zwar nicht sehen kann, dass man aber trotzdem weiß, dass es da ist und wächst. Auch den Vater im Himmel und Jesus Christus können wir nicht sehen, aber wir wissen, dass es sie gibt und dass sie uns liebhaben. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie sie ihren Glauben an Jesus Christus wachsen lassen können.

- Zeichnen Sie einen Baum an die Tafel und lassen Sie die Kinder jedes Mal, wenn ihnen etwas dazu einfällt, wie sie ihren Glauben an Jesus Christus wachsen lassen können, ein Blatt oder eine Frucht hinzufügen. Danach sollen sie auf einfache Weise vorführen, woran sie gedacht haben.

**ALMA 33:2-11; 34:17-27**

### Der Vater im Himmel hört mich, wenn ich bete

Die Zoramiten beteten nur einmal in der Woche und verwendeten dabei jedes Mal die gleichen Worte (siehe Alma 31:22,23). Alma und Amulek erklärten, dass wir jederzeit für alles, was wir geistig oder körperlich brauchen, beten können.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie von Ihnen ausgewählte Formulierungen aus Alma 33:4-11 vor, aus denen hervorgeht, wo wir überall beten können. Anschließend sollen sich die Kinder überlegen, wo sie noch beten können. Lassen Sie sie Bilder von sich malen, wie sie an diesen Orten beten. Bezeugen Sie, dass sie überall beten können, auch wenn es vielleicht nur leise ist.
- Wählen Sie aus Alma 34:17-27 Formulierungen aus, aus denen hervorgeht, wofür wir beten können, und lesen Sie sie den Kindern vor. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, was sie dem Vater im Himmel sagen können, wenn sie beten, und lassen Sie sie dann ein Bild davon malen. Bezeugen Sie, dass sie mit dem Vater im Himmel über all ihre Gedanken und Gefühle sprechen können. Erzählen Sie, wie der Vater im Himmel einmal Ihre Gebete erhört hat.

- Singen Sie ein Lied, aus dem die Kinder etwas über das Beten erfahren, wie etwa „Gebet eines Kindes“ oder „Den Kopf geneigt“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 6, 18). Helfen Sie ihnen, in dem Lied Aussagen über das Beten zu entdecken.



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

**ALMA 32:1-16,27,28**

#### Wenn ich demütig bin, kann der Herr mich unterweisen

Alma und Amulek konnten die Zoramiten, die demütig und bereit waren, das Wort Gottes zu hören, unterweisen. Überlegen Sie, wie Sie die Kinder darin unterstützen können, demütig zu sein.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Fragen Sie die Kinder, was sie in der vergangenen Woche über die Zoramiten gelernt haben. Woran können sie sich erinnern? (Siehe Alma 31:8-24.) Weisen Sie sie darauf hin, dass Alma sich unter anderem wegen ihres Stolzes sorgte (siehe Alma 31:24-28). Lesen Sie gemeinsam Alma 32:1-5 und lassen Sie die Kinder zusammenfassen, was mit den armen Zoramiten geschehen war. Anschließend sollen die Kinder Vers 12 und 13 lesen und herausfinden, warum Alma es gut fand, dass die Zoramiten aus ihrer Synagoge (oder Kirche) ausgestoßen wurden. Welche Segnungen bringt es mit sich, wenn man demütig ist?
- Helfen Sie den Kindern, eine Definition für *demütig* oder *Demut* im Schriftenführer oder in einem Wörterbuch zu finden. Was erfahren sie in Alma 32:13-16 noch über die Bedeutung dieser Wörter? Lassen Sie sie mehrere Antworten dazu überlegen, wie man einen Satz wie „Ich bin demütig, wenn ich \_\_\_\_\_“ vervollständigen könnte.

**ALMA 32:26-43****Mein Zeugnis von Jesus Christus wächst, wenn ich es nähre**

Finden Sie gemeinsam mit den Kindern heraus, was sie tun können, um das Wort Gottes in ihr Herz zu „pflanzen“.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Zeigen Sie einen festen Gegenstand (wie einen Stein) als Symbol für ein verhärtetes oder stolzes Herz und etwas Weiches (wie Erde) als Symbol für ein weiches oder demütiges Herz. Lassen Sie die Kinder beides anfassen. Zeigen Sie ihnen dann ein Samenkorn. Es soll das Wort Gottes darstellen. Die Kinder sollen nun versuchen, das Samenkorn in den harten und in den weichen Gegenstand zu drücken. Lesen Sie gemeinsam Alma 32:27,28 und sprechen Sie darüber, was es wohl bedeutet, dem Wort Gottes in unserem Herzen Raum zu geben (siehe Vers 27).
- Halten Sie gelegentlich inne, während Sie gemeinsam Alma 32:26-43 lesen, und lassen Sie die Kinder ein Bild von dem beschriebenen Samenkorn oder der beschriebenen Pflanze malen – zum Beispiel ein Samenkorn und eine junge Pflanze (Vers 28), eine wachsende Pflanze (Vers 30) und eine ausgewachsene Pflanze mit Früchten (Vers 37). Die Kinder sollen ihre Bilder mit Versangaben aus Alma 32 beschriften. Inwiefern lässt sich das Nähren eines Samenkorns damit vergleichen, wie wir unser Zeugnis von Jesus Christus wachsen lassen? Wie nähren wir unser Zeugnis? Bitten Sie die Kinder, still für sich zu überlegen, wie ihr Zeugnis wächst und wie sie es nähren wollen.

**ALMA 33:2-11; 34:17-27****Der Vater im Himmel hört mich, wenn ich bete**

Die Zoramiten hatten einige falsche Vorstellungen vom Beten, und manche dieser falschen Vorstellungen gibt

es auch heute noch. Alma und Amulek haben große Wahrheiten verkündet, um mit diesen Vorstellungen aufzuräumen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Suchen Sie gemeinsam mit den Kindern in Alma 33:2-11 wichtige Wörter und Formulierungen im Zusammenhang mit dem Gebet, die wiederholt werden. Was lehren uns diese Wörter und Formulierungen über das Beten?
- Helfen Sie den Kindern, verschiedene Situationen, in denen sie beten können, aufzulisten, darunter auch die in Alma 33:4-10 und 34:17-27 erwähnten Situationen sowie solche aus ihrem Alltag. Die Kinder sollen sich überlegen, was sie schon mit dem Beten erlebt haben. Wann hatten sie schon das Gefühl, dass Gott ihr Gebet erhört hat? Sie können sie diese Erlebnisse auch erzählen lassen.

**Das Lernen zuhause fördern**

Wenn möglich, geben Sie jedem Kind Samenkörner, die es mit nach Hause nehmen und einpflanzen kann, damit es daran erinnert wird, dass es sein Zeugnis von Jesus Christus wachsen lassen kann. Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie zu erzählen, was sie darüber gelernt haben, wie man Glauben an Jesus Christus ausübt.

**Besser lehren**

**Geben Sie Zeugnis für verheißene Segnungen.** Wenn Sie die Kinder auffordern, nach einem Evangeliumsgrundsatz zu leben, erklären Sie ihnen auch, was Gott denjenigen verheißt, die nach diesem Grundsatz leben (siehe *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 35).

# Mein Glaube wächst, wenn ich ihn nähre (Alma 32:28-43)

Schneide den Bildstreifen und das Rechteck aus. Schneide entlang der gestrichelten Linien zwei Schlitz in das Herz. Steck den Bildstreifen hindurch. Bewege ihn nach oben, dann siehst du, was du tun kannst, um das Wort Gottes in dein Herz zu pflanzen und es zu nähren.

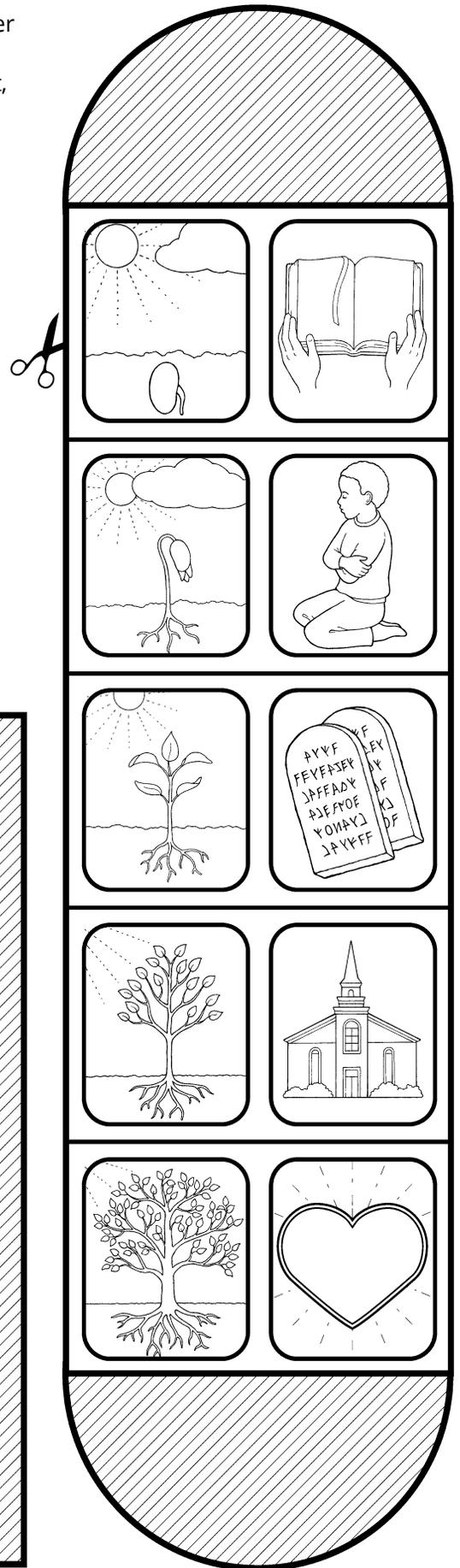
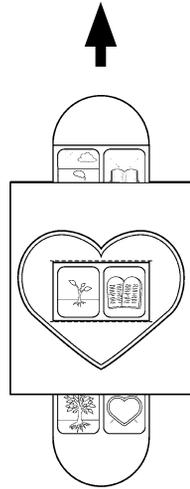




Illustration von Joshua Dennis

20. BIS 26. JULI

## Alma 36 bis 38

BLICKE AUF GOTT UND LEBE

Während Sie sich gebeterfüllt mit Alma 36 bis 38 befassen, erhalten Sie vielleicht auch Eindrücke zu den Kindern in Ihrer Klasse. Notieren Sie sich diese Eindrücke. Sie können Ihnen auch Anregungen für Lernaktivitäten geben.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Erfahrungsaustausch

Lassen Sie alle Kinder etwas erzählen, was sie von ihren Eltern gelernt haben. Fragen Sie sie, ob sie wissen, was Alma seine Söhne gelehrt hat.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ALMA 36:6,20,24**

#### Umkehr bringt mir Freude

Wenn Sie mit Kindern schon in jungen Jahren über die Freude sprechen, die Umkehr mit sich bringt, kann ihnen das später, wenn sie älter sind, ein Ansporn sein, umzukehren.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern Alma 36:20 vor und bitten Sie sie, darauf zu achten, wie Alma sich gefühlt hat. Lassen Sie sie einiges aufzählen, was ihnen Freude bereitet. Zeigen Sie ein Bild des Erretters und erklären Sie, dass Alma Freude verspürte, weil Jesus Christus ihm seine Sünden vergeben hatte.
- Geben Sie jedem Kind ein Blatt Papier mit einem glücklichen Gesicht auf der einen und einem traurigen Gesicht auf der anderen Seite. Bitten Sie sie, gut zuzuhören, wenn Sie ihnen Alma 36:6 vorlesen, und zu überlegen, welches Gesicht sie hochhalten sollen. Erklären Sie, dass Alma umkehrte und Freude verspürte, weil Jesus Christus ihm vergab, dass er schlechte Entscheidungen getroffen hatte. Bitten Sie die Kinder zuzuhören, während Sie ihnen Alma 36:24 vorlesen. In diesem Vers geht es um die guten Entscheidungen, die Alma später traf. Die Kinder sollen wieder das richtige Gesicht hochhalten.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über Jesus Christus, etwa „Er sandte seinen Sohn“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 20). Bezeugen Sie, dass Jesus Christus zur Erde kam, um uns von Sünde zu erretten und uns Freude zu bringen.

**ALMA 37:6,7**

**„Durch Kleines und Einfaches wird Großes zustande gebracht“**

Wie können Sie den Kindern veranschaulichen, dass der Herr Kleines und Einfaches nutzt, um sein Werk zu vollbringen?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie Alma 37:6,7 vor. Die Kinder sollen sich jedes Mal, wenn Sie „Kleines“ oder „kleine“ vorlesen, zusammenkauern. Zeigen Sie ein paar kleine Gegenstände, die Großes bewirken oder bewegen können, wie etwa eine Batterie oder einen Autoschlüssel. Was geschieht mithilfe dieser kleinen Gegenstände? Welche großen Gegenstände lassen sich damit in Bewegung setzen? Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, welche kleinen und einfachen Dinge Gott von uns erwartet. Was kann dank dieser kleinen und einfachen Gebote Großes geschehen?
- Zeigen Sie ein, zwei Bilder von kleinen Dingen, die zu etwas Großem werden können, wie etwa ein Grashalm und eine Wiese oder ein Regentropfen und ein See. Bezeugen Sie, dass selbst kleine und einfache Taten für uns und für andere Großes bewirken können. Lassen Sie die Kinder von kleinen guten Taten erzählen, die sie täglich tun, oder erzählen Sie eigene Beispiele. Die Kinder sollen sich etwas Einfaches und Gutes überlegen, was sie diese Woche tun können, und ein Bild von sich selbst malen, wie sie das gerade tun. Ermuntern Sie sie, ihr Bild mit nach Hause zu nehmen und es ihrer Familie zu zeigen.

**ALMA 37:38-47**

**Die Schriften können uns jeden Tag eine Hilfe sein**

Auch wenn kleinere Kinder meist noch nicht lesen können, können Sie dazu beitragen, dass sie ein Zeugnis von der Kraft der heiligen Schriften, uns im täglichen Leben Führung zu geben, erlangen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Zeigen Sie ein Bild vom Liahona (siehe beispielsweise *Bildband zum Evangelium*, Nr. 68). Sie können die Kinder aber auch einen malen lassen, während sie

erzählen, was sie alles darüber wissen (siehe 1 Nephi 16:10,28,29). Halten Sie die Schriften hoch und fragen Sie die Kinder, inwiefern diese dem Liahona gleichen. Verwenden Sie Alma 37:38-47 sowie die Seite mit der Aktivität für diese Woche als Ergänzung für dieses Unterrichtsgespräch.

- Singen Sie gemeinsam ein Lied über das Schriftstudium, wie etwa „Lies, denk nach und bet!“ oder „Wenn ich lese in den Schriften“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 66; *Gesangbuch*, Nr. 182). Welche Segnungen des Schriftstudiums werden in dem Lied erwähnt?



Aus den Schriften erfahren wir, wie wir Gott nachfolgen können.



**Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder**

**ALMA 36**

**Ich bin „aus Gott geboren“, wenn ich Jesus nacheifere und von meinen Sünden umkehre**

„Durch die Bekehrung verändert sich unser Verhalten[.] Es ist eine so tiefgreifende Veränderung, dass der Herr und seine Propheten sie als Neugeburt ... bezeichnen.“ („Bekehrung“, *Evangeliumsthemen*, [topics.ChurchofJesusChrist.org](http://topics.ChurchofJesusChrist.org))

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Gehen Sie mit den Kindern die Bekehrungsgeschichte von Alma dem Jüngeren in Alma 36:6-21 durch. Schreiben Sie auf Papierstreifen Wörter oder Formulierungen aus diesen Versen, mit denen beschrieben

wird, wie sich Alma gefühlt hat, und bringen Sie diese an der Tafel an. Lassen Sie die Kinder die Papierstreifen zwei Gruppen zuordnen: wie Alma sich fühlte, ehe er sich daran erinnerte, was sein Vater über den Erretter gesagt hatte, und wie er sich fühlte, als er sich erinnerte. Lesen Sie gemeinsam Alma 36:17-20 und bezeugen Sie den Kindern, dass Jesus Christus uns vergibt, wenn wir umkehren.

- Schreiben Sie *aus Gott geboren* sowie diese Schriftstellenangaben an die Tafel: *1 Johannes 4:7; Mosia 5:7; 27:25,26; Alma 5:14; 22:15*. Helfen Sie den Kindern, die Verse zu lesen und auf Formulierungen zu achten, mit denen beschrieben wird, was es bedeutet, aus Gott geboren zu sein. Wie verhält sich jemand, wenn er aus Gott geboren ist? Wie können wir zeigen, dass wir aus Gott geboren sind?

#### ALMA 37:6-9,38-47

### „Durch Kleines und Einfaches wird Großes zustande gebracht“

Machen Sie den Kindern in Ihrer Klasse begreiflich, dass sie große Segnungen erhalten können, wenn sie täglich auch nur für kurze Zeit in den Schriften lesen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeichnen oder zeigen Sie einen Eimer. Wie viele Wassertropfen braucht man wohl, um den Eimer zu füllen? Erklären Sie den Kindern, dass viele kleine Tropfen benötigt werden, um den Eimer zu füllen. Was hat das mit Alma 37:6,7 zu tun? Inwiefern kann man das Schriftstudium damit vergleichen, dass man kleine Wassertropfen in einen Eimer gibt?
- Lassen Sie die Kinder in Alma 37:6-9 auf Segnungen achten, die wir durch die heiligen Schriften erhalten. Erstellen Sie gemeinsam eine Liste mit allem, was die Kinder herausfinden. Welche Segnungen

hat uns das Schriftstudium schon gebracht? Geben Sie Zeugnis für die Schriften, und bitten Sie die Kinder, auch ihr Zeugnis zu geben.

- Zeigen Sie ein Bild vom Liahona (siehe beispielsweise *Bildband zum Evangelium*, Nr. 68) und lassen Sie die Kinder wiederholen, was sie aus 1 Nephi 16:10,28 noch über den Liahona wissen. Helfen Sie den Kindern, Alma 37:38-42 zu lesen. Wie funktionierte der Liahona? Inwiefern ist es mit den heiligen Schriften ähnlich? Lesen Sie zusammen Vers 43 bis 47, um Anregungen für die Antwort auf diese Frage zu erhalten. Im Rahmen dieser Aktivität können Sie die Kinder auch die Seite mit der Aktivität bearbeiten lassen.



### Das Lernen zuhause fördern

Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie einen Grund dafür zu nennen, warum sie dankbar für die Schriften sind, und andere in der Familie zu bitten, dies auch zu tun.

#### Besser lehren

**Helfen Sie den Kindern, besser zu lernen.** Der Zweck Ihres Unterrichts besteht nicht nur darin, den Kindern Wahrheit zu vermitteln. Sie sollen sie auch darin unterstützen, dass sie selbständig nach der Wahrheit suchen. Statt den Kindern etwa einfach Wahrheiten aus der Bekehrungsgeschichte von Alma zu erzählen, können Sie sich Aktivitäten überlegen, durch die die Kinder selbst Wahrheiten in der Geschichte entdecken.





Frau, warum weinst du?, Gemälde von Mark R. Pugh

27. JULI BIS 2. AUGUST

## Alma 39 bis 42

DER GROSSE PLAN DES GLÜCKLICHSEINS

Befassen Sie sich gebeterfüllt mit Alma 39 bis 42 und planen Sie dann Aktivitäten, die die Kinder beim Lernen unterstützen. Anregungen dazu finden Sie auch unter den folgenden Aktivitäten, die für jede Altersgruppe angepasst werden können.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Bitten Sie ein Kind nach dem anderen, aufzustehen und etwas über das Evangelium zu sagen, was es vor kurzem zuhause oder in der Kirche gelernt hat.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ALMA 39:1,10,11**

#### Ich kann ein gutes Vorbild sein

Alma forderte Korianton auf, aus dem guten Beispiel seiner Brüder zu lernen, und ermahnte ihn, anderen kein schlechtes Beispiel zu geben.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Erklären Sie, dass Schiblon und Korianton Brüder waren und dass Schiblon für Korianton ein gutes

Vorbild war. Bitten Sie die Kinder, gemeinsam mit Ihnen diese Frage zu wiederholen: „Hat er dir nicht ein gutes Beispiel gegeben?“ (Alma 39:1.) Bitten Sie die Kinder, von jemandem zu erzählen, der ihnen ein gutes Vorbild ist.

- Spielen Sie ein Spiel oder singen Sie ein Lied, bei dem die Kinder Ihnen alles nachmachen, wie etwa „Tu, was ich tue“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 148). Lassen Sie jedes Kind an die Reihe kommen und etwas vormachen. Fragen Sie die Kinder, wie sie jemand anderem ein gutes Vorbild sein können.
- Zeigen Sie Bilder, auf denen Jesus Gutes tut, und erklären Sie, dass er unser vollkommenes Vorbild ist. Erklären Sie, dass auch wir, wie Jesus, ein gutes Vorbild sein können. Lassen Sie die Kinder Bilder von sich malen, wie sie anderen ein gutes Beispiel geben.

**ALMA 39:9,13**

#### Der Vater im Himmel und Jesus Christus können mir helfen, meine Fehler zu berichtigen

Auch wenn kleine Kinder nicht umkehren müssen, können Sie allmählich verstehen, was Umkehr bedeutet. Erzählen Sie ihnen dazu von Korianton.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erklären Sie, dass Korianton eine falsche Entscheidung getroffen hat, aber gehen Sie nicht im Einzelnen auf die Art seiner Sünden ein. Was könnten wir ihm sagen, um ihm zu helfen? Lesen Sie den Kindern vor, was Alma, Koriantons Vater, zu ihm gesagt hat: „Ich möchte, dass du umkehrst und von deinen Sünden lässt.“ (Alma 39:9.) Erklären Sie den Kindern, dass „umkehren“ bedeutet, dass wir den Vater im Himmel und Jesus Christus bitten, uns zu vergeben und uns zu helfen, unsere Fehler zu berichtigen. Anschließend bemühen wir uns, mehr wie der Vater im Himmel und Jesus zu sein.
- Geben Sie einem Kind etwas Schweres zu halten, während Sie eine Geschichte über jemanden erzählen, der etwas Falsches getan und sich schlecht gefühlt hat. Sagen Sie den Kindern, dass der Gegenstand wie die schlechten Gefühle ist, die man hat, wenn man einen Fehler gemacht hat. Nehmen Sie den schweren Gegenstand wieder an sich und bezeugen Sie, dass der Vater im Himmel und Jesus Christus bedrückende, schlechte Gefühle von uns nehmen und uns dabei helfen können, unsere Fehler zu berichtigen, wenn wir umkehren. Singen Sie gemeinsam ein Lied über Umkehr, etwa „Umkehr“ (*Liahona*, Oktober 2004, Seite KL 16).

#### ALMA 40:23

### Ich werde auferstehen

Helfen Sie den Kindern, sich auf den Tag zu freuen, an dem sie und ihre Lieben auferstehen werden.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie Alma 40:23 vor. Die Kinder sollen die Seite mit der Aktivität für diese Woche aufschlagen, damit sie sich besser vorstellen können, was in dem Vers ausgesagt wird. Fordern Sie jedes Kind auf, anhand der Seite mit der Aktivität einem anderen Kind zu erklären, was die Auferstehung ist.
- Zeigen Sie ein Bild vom auferstandenen Erretter und bringen Sie den Kindern ein Lied über die Auferstehung bei, wie etwa „Stand Jesus von den Toten auf?“ oder „Seht, der Herr ist auferstanden!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 45; *Gesangbuch*, Nr. 128). Legen Sie immer wieder eine kurze Pause ein, um die Bedeutung der Wörter und Formulierungen zu erklären.

- Fragen Sie die Kinder, ob sie jemanden kennen, der verstorben ist. Bezeugen Sie, dass dieser Mensch und auch alle anderen Menschen dank Jesus Christus eines Tages auferstehen werden. Verwenden Sie gegebenenfalls die Seite mit der Aktivität für diese Woche, um zu verdeutlichen, was es heißt, aufzuerstehen.



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

#### ALMA 39:1,10,11

### Ich kann ein gutes Vorbild sein

Almas Rat an Korianton kann den Kindern verdeutlichen, wie wichtig es ist, guten Vorbildern nachzueifern und selbst ein gutes Vorbild zu sein.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erklären Sie, dass Almas Sohn Korianton eine schwerwiegende Sünde begangen hatte, obwohl er eigentlich das Evangelium verkünden sollte. Lesen Sie den Kindern die zweite Hälfte von Alma 39:11 vor und bitten Sie sie, darauf zu achten, wie sich Koriantons Sünde auf die Zoramiten ausgewirkt hatte. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wer vielleicht durch ihr Verhalten beeinflusst wird. Wie können sie ein gutes Vorbild für diese Menschen sein?
- Lesen Sie gemeinsam Alma 39:1. Inwiefern war Koriantons Bruder Schiblon ein gutes Vorbild? Lassen Sie die Kinder in Alma 38:2-4 nach weiteren Antworten auf diese Frage suchen. Erzählen Sie etwas darüber, wer Ihnen ein gutes Vorbild ist, und ermuntern Sie die Kinder, ebenfalls zu erzählen, wer ihnen ein gutes Vorbild ist. Zeigen Sie das Video „Was ich als Junge gelernt habe“ ([ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) und fragen Sie die Kinder, inwiefern der ältere Junge ein gutes Vorbild war.
- Bringen Sie eine Taschenlampe oder ein Bild von der Sonne mit und vergleichen Sie das Licht mit der Wirkung, die ein gutes Vorbild ausübt. So wie uns das Licht einer Taschenlampe oder das Licht

der Sonne hilft, den Weg zu sehen, dem wir folgen müssen, zeigt uns jemand, der ein Vorbild an Recht-schaffenheit ist, was wir tun müssen, um dem Vater im Himmel nachzueifern. Erzählen Sie, wie Ihnen einmal das Beispiel eines anderen Menschen gehol-fen hat. Was können die Kinder tun, um anderen ein gutes Beispiel zu geben? Bezeugen Sie, dass Jesus Christus unser vollkommenes Vorbild ist.

### ALMA 39:9-13

#### Ich kann umkehren, wenn ich etwas falsch gemacht habe

Wie wir alle machen auch die Kinder in Ihrer Klasse Fehler und sündigen. Wie können Sie sie motivieren, von ihren Sünden zu lassen und umzukehren? (Siehe Alma 39:9.)

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Fragen Sie die Kinder, ob sie sich schon einmal ver-letzt haben. Wie ist es passiert? Was haben sie getan, damit ihre Verletzung heilt? Erklären Sie, dass Sünde unseren Geist verletzt, dass der Erretter uns jedoch heilen kann, wenn wir umkehren.
- Bitten Sie die Kinder, in Alma 39:9 die Worte „ich möchte, dass du umkehrst und von deinen Sünden lässt“ zu suchen, und machen Sie ihnen dann begreif-lich, was „umkehren“ und „von Sünde lassen“ bedeu-tet. Bezeugen Sie, dass Umkehr dank Jesus Chris-tus und seinem Sühnopfer möglich ist. Lesen Sie gemeinsam Alma 39:10-14, um Anregungen zu fin-den, was wir noch tun können, um umzukehren und Sünde zu meiden.

### ALMA 40:6,7,11-14,21-23

#### Nach dem Tod geht unser Geist in die Geisterwelt und bleibt dort bis zur Auferstehung und zum Gericht

Natürlich fragt man sich, was nach dem Tod mit uns geschieht. In Almas Worten können die Kinder inspi-rierte Antworten finden.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Schreiben Sie *Tod, Geisterwelt, Auferstehung* und *Gericht* jeweils auf ein Blatt Papier und bringen Sie die Wörter in beliebiger Reihenfolge an der Tafel an. Erklären Sie den Kindern die Bedeutung dieser Begriffe. Lesen Sie mit den Kindern Alma 40:6,7,11-14,21-23. Bitten Sie sie, die Wörter an der Tafel in die Reihenfolge zu bringen, in der sie auch in den Versen genannt werden.
- Schreiben Sie eine Liste mit Fragen an die Tafel, die sich mithilfe von Alma 40:6,7,11-14,21-23 beantwor-ten lassen. Die Kinder sollen dann den Fragen die jeweiligen Verse zuordnen, die diese Frage beant-worten. Zum Beispiel kann die Frage „Wie wird mein Körper nach der Auferstehung beschaffen sein?“ mit Alma 40:23 beantwortet werden. Erklären Sie den Kindern bei Bedarf schwierige Wörter, während sie lesen. Lassen Sie die Kinder erzählen, warum sie für den Plan des Vaters im Himmel dankbar sind.



#### Das Lernen zuhause fördern

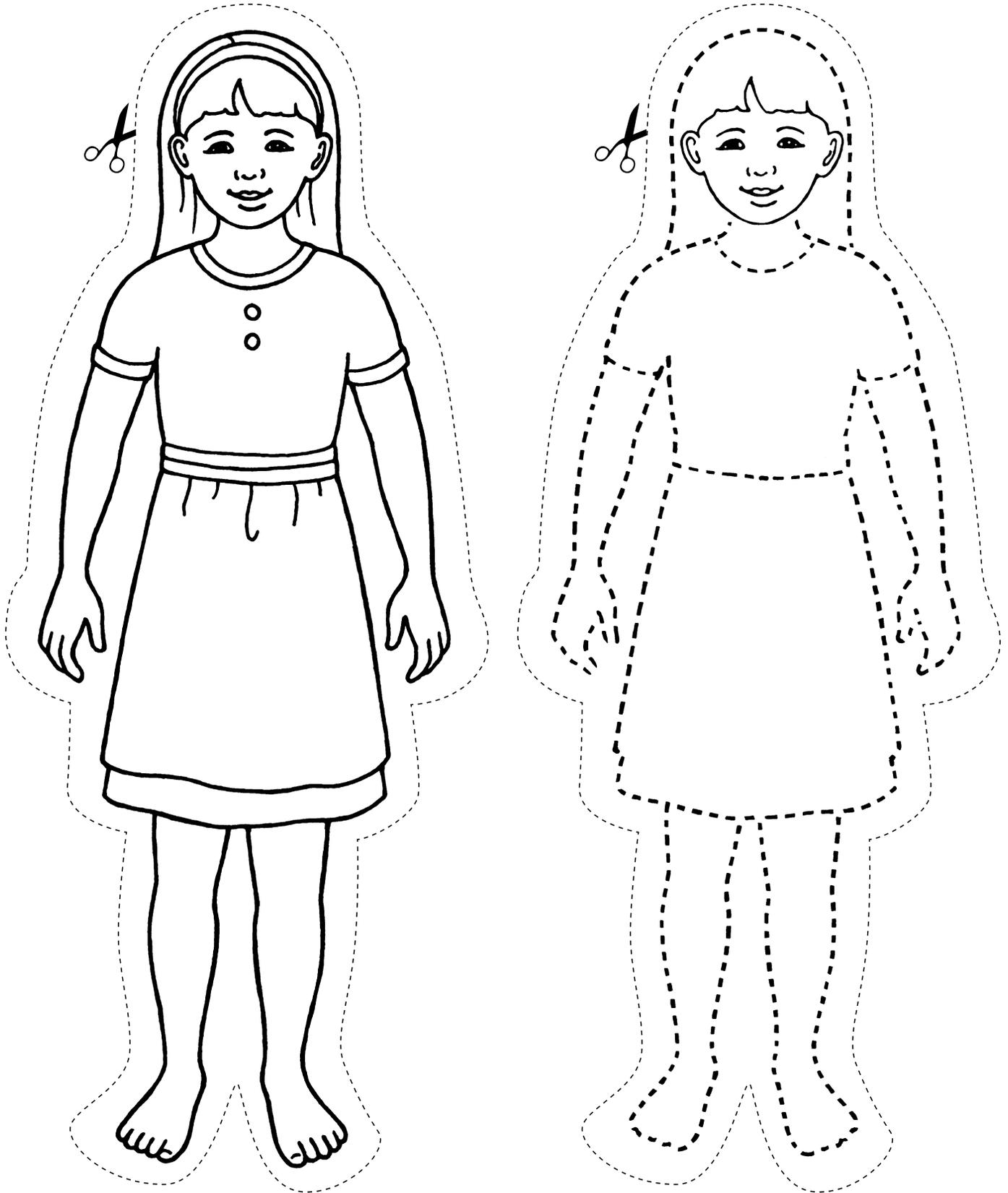
Ermuntern Sie die Kinder, jemandem in der Familie, der ihnen ein gutes Beispiel gegeben hat, zu danken, und sich zu überlegen, wie sie diese Woche ein gutes Vorbild sein können.

#### Besser lehren

**Beziehen Sie die Sinne ein.** „Die meisten Kinder (und Erwachsenen) lernen am besten, wenn mehre-re Sinne angesprochen werden. Finden Sie Möglich-keiten, die Kinder durch Sehen, Hören und Berühren lernen zu lassen.“ (*Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 25.)

## Ich werde auferstehen (Alma 40:23)

Schneide den physischen Körper und den Geistkörper aus. Zeige mithilfe einer Büroklammer, wie der physische Körper und der Geist bei der Geburt zusammengeführt werden, beim Tod getrennt werden und wieder vereint werden, wenn wir auferstehen.





Um der Segnungen der Freiheit willen, Gemälde von Scott M. Snow

3. BIS 9. AUGUST

## Alma 43 bis 52

STEHT FEST IM GLAUBEN AN CHRISTUS

Sie können sowohl bei den Vorschlägen für Aktivitäten für kleinere Kinder als auch bei denen für größere Kinder Anregungen für Aktivitäten im Unterricht finden.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie noch über einzelne Menschen oder Begebenheiten aus Alma 43 bis 52 wissen, wie etwa über Hauptmann Moroni oder das Banner der Freiheit. Damit sich die Kinder leichter erinnern, zeigen Sie Bilder aus den *Geschichten aus dem Buch Mormon*, dem *Bildband zum Evangelium* oder dem Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ALMA 43:17-21; 48:7,8; 49:1-5; 50:1-6**

#### Im Evangelium finde ich geistig Schutz

Um die Nephiten gegen die Lamaniten zu verteidigen, traf Moroni Vorbereitungen. Er stattete sein Volk mit Rüstungen aus und ließ Befestigungsanlagen bauen.

Aus seinen Anstrengungen lernen wir, wie wir geistig Sicherheit finden.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie den Kindern ein wenig über den Krieg zwischen den Nephiten und den Lamaniten (siehe Alma 43) und heben Sie hervor, dass die Nephiten Rüstungen trugen, um sich zu schützen. Sie können dazu „Kapitel 31: Hauptmann Moroni besiegt Zerahemnach“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 85–88, oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) verwenden. Lesen Sie Alma 43:19 vor und bitten Sie die Kinder, beim Zuhören bei sich selbst auf die Körperteile zu zeigen, die genannt werden.
- Erklären Sie, dass sich die Nephiten im Krieg befanden und dass wir uns in ähnlicher Weise in einem geistigen Krieg gegen den Satan befinden, der nicht möchte, dass wir Gottes Gebote halten. Zeichnen Sie ein Kind an die Tafel und lassen Sie die Kinder an etwas denken, was uns – wie eine Rüstung den Körper – in geistiger Hinsicht schützt (wie etwa das Gebet, das Schriftstudium und das Halten der Gebote). Zeichnen Sie jedes Mal, wenn etwas genannt wird, einen Teil einer Rüstung an das Kind an der Tafel.



Minerva K. Teichert (1888–1976), *Verteidigung einer nephitischen Stadt*, 1935, Öl auf Masonit, 90 x 120 cm; Kunstmuseum der Brigham-Young-Universität

**ALMA 46:11-16; 48:11-13,16,17**

### Ich kann treu sein wie Hauptmann Moroni

Moroni ist ein großartiges Beispiel für Glauben, Mut und Dienst am Nächsten. Überlegen Sie, wie Sie die Kinder anregen können, seinem Beispiel nachzueifern.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie das Bild von Moroni im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*. Erzählen Sie den Kindern etwas über das Banner der Freiheit und was darauf geschrieben stand, zitieren Sie dazu aus Alma 46:11-16. Sie können dafür auch „Kapitel 32: Hauptmann Moroni und das Recht auf Freiheit“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 89f., oder das entsprechende Video auf ChurchOfJesusChrist.org) verwenden. Lassen Sie sich beim Erzählen der Geschichte so weit wie möglich von den Kindern helfen. Heben Sie hervor, dass Moroni das Banner der Freiheit verwendete, um den Nephiten in Erinnerung zu rufen, was ihnen wichtig war.
- Helfen Sie den Kindern, für sich selbst oder für die Klasse ein Banner der Freiheit anzufertigen. Überlegen Sie zunächst gemeinsam mit den Kindern, woran sie glauben oder was der Vater im Himmel ihnen in Erinnerung rufen möchte. Lassen Sie die Kinder ihre Ideen auf ein großes Blatt Papier malen, oder bringen Sie Bilder mit, die sie an das Papier kleben können.
- Bitten Sie die Kinder, etwas über jemanden zu erzählen, den sie bewundern, und zu sagen, warum sie so

sein wollen wie dieser. Lesen Sie ihnen dann einige Wörter aus Alma 48:11-13 vor, mit denen Moroni beschrieben wird, und lassen Sie sie raten, wer hier beschrieben wird. Zeigen Sie ein Bild von Moroni und sprechen Sie über Möglichkeiten, wie wir wie er sein können.



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

**ALMA 43:17-21; 48:7,8; 49:1-5; 50:1-6**

#### Im Evangelium finde ich geistig Schutz

Es gibt zwar viele geistige Gefahren in der Welt, aber die Kinder können von den Nephiten auch viel darüber lernen, wie sie sich selbst schützen können.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, still für sich einen der folgenden Verse zu lesen, in denen beschrieben wird, wie sich die Nephiten auf den Kampf gegen die Lamaniten vorbereiteten: Alma 43:19; 48:8; 49:1-5 und 50:2-4. Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie herausgefunden haben (bieten Sie gegebenenfalls Hilfe an). Erklären Sie, dass wir uns in einem geistigen Krieg gegen den Satan befinden und dass wir uns geistig schützen müssen, so wie die Nephiten sich körperlich vor den Lamaniten schützen mussten. Welche geistige Rüstung oder Befestigung können wir anlegen, die uns in unserem geistigen Kampf schützt?
- Fertigen Sie gemeinsam mit den Kindern aus einem großen Bogen Papier oder Pappe einen Schild an und lassen Sie sie darauf schreiben, was uns in geistiger Hinsicht schützt. Geben Sie jedem Kind ein Blatt Papier und lassen Sie es darauf etwas Schlechtes schreiben, wozu der Satan uns vielleicht verleiten will (wie etwa lügen, stehlen oder unfreundlich sein). Um zu veranschaulichen, wie uns das Evangelium gegen den Satan schützen kann, soll dann jedes Kind sein Blatt Papier zerknüllen und gegen den Schild werfen (siehe auch Epheser 6:16).

ALMA 46:11-16; 48:11-13,16,17

## Ich kann treu sein wie Hauptmann Moroni

Moroni war ein treuer und starker Jünger Jesu Christi, der die Nephiten anspornte, nach dem Evangelium zu leben (siehe Alma 48:17). Was können die Kinder in Ihrer Klasse aus seinem Beispiel lernen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie gemeinsam Alma 46:11-16. Was wollte Moroni den Nephiten in Erinnerung rufen? (Siehe Vers 12.) Wie hat er ihnen geholfen, sich daran zu erinnern? Bitten Sie die Kinder, einiges aufzuzählen, was der Vater im Himmel uns in Erinnerung rufen möchte. Lassen Sie die Kinder ihr eigenes Banner der Freiheit anfertigen. Dabei sollen sie Aufschriften oder Bilder verwenden, die ihnen helfen, diese Dinge in Erinnerung zu behalten.
- Bitten Sie ein Kind, Alma 48:17 vorzulesen. Lassen Sie die Kinder Alma 48:11-13,16 lesen, damit sie verstehen, warum wir wie Moroni sein sollen. Fordern Sie sie auf, nach Wörtern und Aussagen zu suchen, die uns verdeutlichen, warum Moroni ein so guter Jünger Jesu Christi war. Wenn die Kinder erzählen, was sie herausgefunden haben, ermuntern Sie sie, sich zu überlegen, was genau sie tun können, um mehr wie Moroni zu sein.

ALMA 47:4-19

## Der Satan versucht und täuscht uns nach und nach

Die Kinder müssen wissen, dass uns der Satan dazu verleitet, kleine Sünden zu begehen, damit er uns in größere Sünde führen kann.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie gemeinsam ausgewählte Verse aus Alma 47:4-19 und erklären Sie den Kindern, wie Amalikkja die Kontrolle über Lehontis Armee gewann, obwohl

die Soldaten „fest entschlossen“ waren, sich nicht zum Kampf gegen die Nephiten zwingen zu lassen. Was wäre geschehen, wenn Amalikkja Lehonti von Anfang an erzählt hätte, was er vorhatte? Was erfahren wir aus diesen Versen darüber, wie der Satan uns versucht und täuscht?

- Zeigen Sie ein Bild von einem gut erhaltenen und von einem heruntergekommenen Haus oder von einem gut gepflegten Garten und von einem Garten voller Unkraut. Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie auf den Bildern sehen und wie es im Laufe der Zeit wohl zu diesem Zustand gekommen ist. Was hätte der Besitzer des Hauses oder des Gartens tun können, um das zu vermeiden? Erklären Sie, dass die Menschen nach und nach zur Sünde verleitet werden, wenn sie den Versuchungen des Satans, kleine Sünden zu begehen (wie etwa lügen oder sich Pornografie anzusehen), nicht widerstehen. Dann werden sie allmählich zu schwerwiegenderen Sünden verleitet. Was für schlechte Dinge gibt es, denen wir widerstehen sollen?



## Das Lernen zuhause fördern

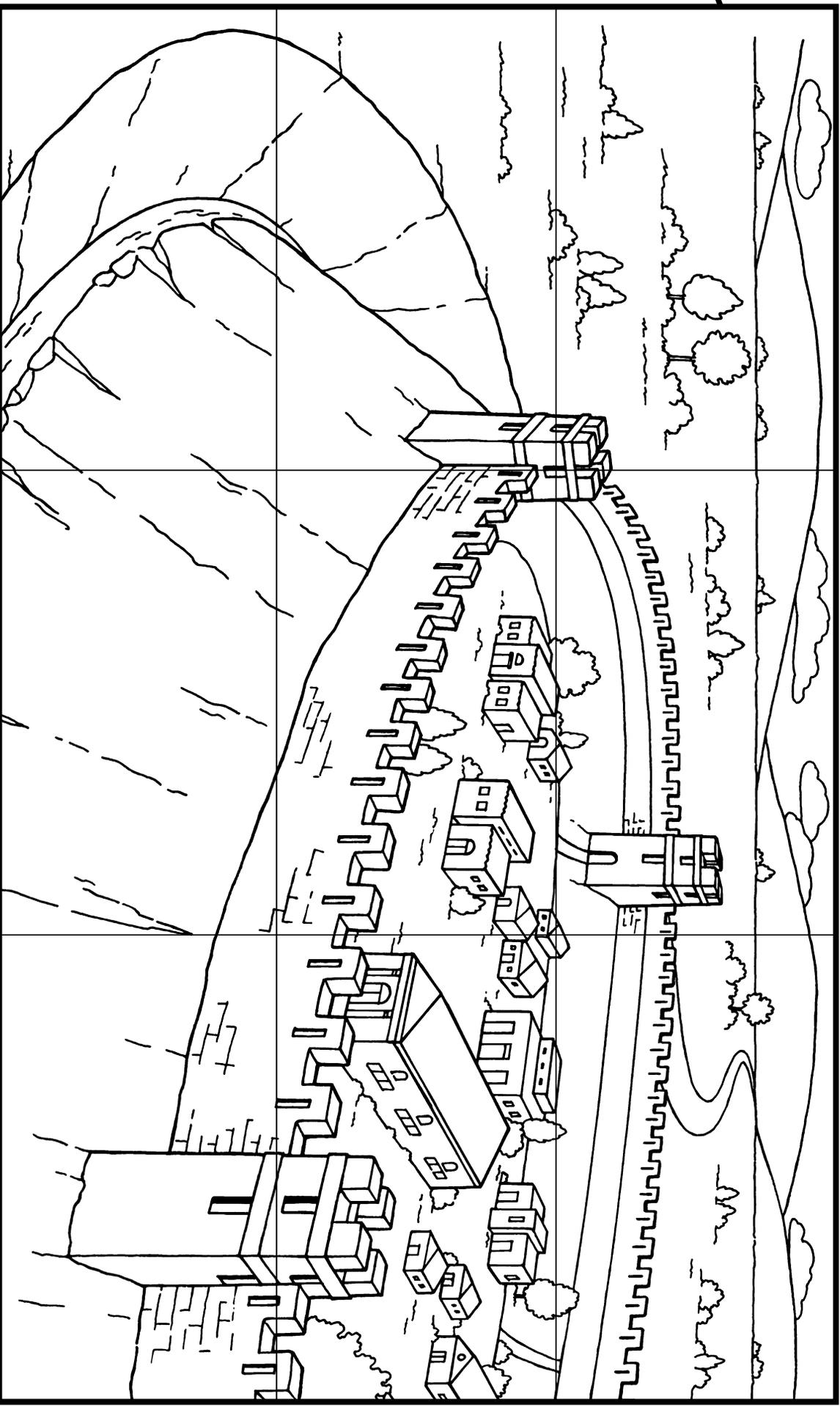
Bitten Sie jedes Kind, etwas zu nennen, was es heute gehört oder verspürt hat und wovon es jemandem in seiner Familie erzählen will. Ermuntern Sie alle, dies auch wirklich in die Tat umzusetzen.

### Besser lehren

**Helfen Sie den Kindern, Selbstvertrauen aufzubauen.** Einige Kinder trauen es sich vielleicht nicht zu, das Evangelium ganz allein zu lernen. Sie können ihr Selbstvertrauen auch dadurch stärken, dass Sie sie loben, wenn sie sich am Unterricht beteiligen.

**Das Evangelium gibt mir geistig Schutz (Alma 48:7,8; 49:1-5; 50:1-6)**

Mal das Bild von der nephitischen Festung aus, und schneide es entlang der durchgehenden Linien in einzelne Teile. Setze das Bild gemeinsam mit jemand anderem wieder zusammen. Sprecht darüber, wie man sich vor geistiger Gefahr schützen kann.





Zweitausend junge Krieger, Gemälde von Arnold Friberg

10. BIS 16. AUGUST

## Alma 53 bis 63

„DURCH SEINE WUNDERBARE MACHT BEWAHRT“

Denken Sie beim Lesen von Alma 53 bis 63 darüber nach, wie Sie die Geschichten in diesen Kapiteln für die Kinder zum Leben erwecken und ihnen die darin enthaltenen Evangeliumsgrundsätze nahebringen können.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Lassen Sie zunächst die Kinder erzählen, was sie noch über die Anti-Nephi-Lehler wissen (siehe Alma 23 und 24), ehe Sie sich mit Alma 53 bis 63 befassen. Als Hilfestellung können Sie ein Bild zeigen, das Sie beim Erzählen der Geschichte verwendet haben, oder die Kinder an eine Aktivität aus diesem Unterricht erinnern.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ALMA 53:20,21; 56:27,47,48**

#### Ich kann Gott so treu sein wie die jungen Krieger

Helamans junge Krieger können ein gutes Vorbild für die Kinder in Ihrer Klasse sein. Ermuntern Sie die Kinder, ihrem Beispiel nachzueifern.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie ein Kind das Bild aus dem Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* hochhalten, während Sie die Geschichte von Helamans jungen Kriegern zusammenfassen. Sie können dazu „Kapitel 34: Helaman und die zweitausend jungen Krieger“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 93f., oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) verwenden. Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie noch von der Geschichte über die zweitausend Krieger wissen oder was ihnen daran gefällt.
- Bitten Sie ein Mädchen und einen Jungen, die Mütter beziehungsweise Väter der jungen Krieger darzustellen. Geben Sie diesen beiden Kindern Gegenstände, mit denen sich darstellen lässt, wie die Mütter und Väter den Kriegern geholfen haben – etwa einen Sack mit Lebensmitteln, der für die „Vorräte“ steht, die die Väter geschickt haben, oder die heiligen Schriften als Symbol für die Lehren der Mütter. Die Kinder sollen sie hochhalten, während Sie Alma 56:27 und 47 und 48 vorlesen. Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie von ihren Eltern bekommen oder was ihre Eltern ihnen beibringen.
- Lesen Sie Alma 53:20,21 und erklären Sie den Kindern, was Wörter wie *Mut*, *Stärke*, *tapfer* und *treu*

bedeuten. Beschreiben Sie, woran man erkennt, dass die jungen Krieger diese Eigenschaften besaßen. Fertigen Sie einfache Namensschilder für die Kinder an, auf denen steht: „Wenn ich \_\_\_\_\_ bin, bin ich ein junger Krieger!“ Helfen Sie den Kindern beim Ausfüllen der Lücke. Sie sollen eine Eigenschaft aus Alma 53:20,21 auswählen und eintragen.

- Lassen Sie die Kinder die Seite mit der Aktivität für diese Woche bearbeiten. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie sie wie Helamans Heer sein können. Singen Sie gemeinsam das Lied „Wahrheit verkünden“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 92).

**ALMA 58:32-41**

### Wenn ich besorgt bin, kann ich auf Gott vertrauen

Als Helaman mit seinen Heeren vor großen Schwierigkeiten stand, vertraute er auf den Herrn. Was können die Kinder in Ihrer Klasse aus diesem Beispiel lernen?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeichnen Sie ein besorgt aussehendes Gesicht an die Tafel und erklären Sie, dass Helaman besorgt war, weil seine Armee nicht genügend Lebensmittel und Männer hatte, um den Kampf fortzusetzen (siehe Alma 58:32-41). Fragen Sie die Kinder, wann sie sich schon einmal Sorgen gemacht haben. Lesen Sie Alma 58:37 vor (oder helfen Sie einem Kind beim Lesen) und helfen Sie den Kindern, das traurige Gesicht an der Tafel in ein lächelndes zu verwandeln. Zeigen Sie dadurch, wie Helaman sich fühlte, weil er auf Gott vertraute. Was können wir tun, wenn wir besorgt sind? Singen Sie gemeinsam das Lied „Ein Lächeln“, (*Liederbuch für Kinder*, Seite 128).
- Schreiben Sie auf ein paar Papierstreifen einige Beispiele, worüber sich die Kinder vielleicht Sorgen machen. Lassen Sie die Kinder dann abwechselnd einen Papierstreifen auswählen, den Sie vorlesen. Fragen Sie sie bei jeder Sorge, wie Gott ihnen jeweils helfen könnte. Erzählen Sie, wie Gott Ihnen schon geholfen hat, als Sie besorgt waren.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

**ALMA 56:45-48; 57:21,25-27; 58:39,40**

### Ich kann Gott so treu sein wie die jungen Krieger

Welche Wahrheiten aus der Geschichte über Helamans junge Krieger können den Kindern bei den Schwierigkeiten, vor denen sie vielleicht stehen, helfen?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder sagen, was sie über die jungen Krieger wissen. Sie können auch „Kapitel 34: Helaman und die zweitausend jungen Krieger“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 93f., oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) verwenden. Fragen Sie die Kinder, was sie an den jungen Kriegern bewundern.
- Lesen Sie gemeinsam Alma 56:45-48 und 57:21,25-27 sowie 58:39,40. Die Kinder sollen in diesen Versen Wörter und Formulierungen finden, mit denen die jungen Krieger beschrieben werden. Was bedeuten diese Wörter und Formulierungen? Wie können wir wie die jungen Krieger sein?
- Lesen Sie den Kindern Alma 56:46-48 vor und bitten Sie sie, darauf zu achten, was die Mütter der jungen Krieger ihren Kindern über Glauben beigebracht haben. Wie helfen Eltern ihren Kindern in der heutigen Zeit, Glauben zu entwickeln? Warum ist es wichtig, dass Kinder dem, was ihre Eltern und Führer der Kirche ihnen in Rechtschaffenheit beibringen, „mit Genauigkeit“ (Alma 57:21) folgen?



*Der Same des Glaubens*, Gemälde von Jay Ward

**ALMA 53:10-17; 56:27****Ich kann meine Bündnisse halten**

Die jungen Krieger und ihre Eltern haben Bündnisse geschlossen, denen sie treu geblieben sind. Sie können diese Begebenheit nutzen, um den Kindern etwas über die Bedeutung von Bündnissen beizubringen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Teilen Sie die Kinder in drei Gruppen auf, von denen eine Helaman darstellt, eine andere das Volk Ammon und die dritte die Söhne des Volkes Ammon. Lesen Sie gemeinsam Alma 53:10-17 und lassen Sie die Gruppen erzählen, wie die Menschen, die sie darstellen, Bündnisse geschlossen und gehalten haben. Geben Sie Zeugnis, dass der Vater im Himmel uns segnet, wenn wir unsere Bündnisse halten.
- Schreiben Sie Formulierungen aus Mosia 18:8-10 oder Lehre und Bündnisse 20:37 an die Tafel, aus denen hervorgeht, was wir bei der Taufe geloben. Schreiben Sie auch andere Formulierungen dazu, die nichts mit Bündnissen zu tun haben. Lassen Sie die Kinder die Formulierungen einkreisen, mit denen beschrieben wird, was wir geloben (dazu können sie gegebenenfalls die heiligen Schriften benutzen). Welche Segnungen empfangen wir, wenn wir unsere Bündnisse halten? Ermuntern Sie die Kinder, aufzuschreiben, was sie Gott versprochen haben, und ihre Liste so aufzuhängen, dass sie sie häufig sehen.
- Bitten Sie ein Kind, Alma 56:27 vorzulesen. Wie haben die Väter ihren Söhnen geholfen, ohne ihr Versprechen zu brechen, selbst nicht zu kämpfen? Wer unterstützt uns dabei, unsere Bündnisse zu halten?

**ALMA 61:3-14****Ich kann mich dafür entscheiden, nicht ärgerlich zu sein**

Moroni beschuldigte Pahoran zu Unrecht, Pahoran aber sagte, anstatt ärgerlich zu werden: „[Ich] freue mich über die Größe deines Herzens.“ (Alma 61:9.)

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Die Kinder sollen überlegen, wann sie schon einmal zu Unrecht beschuldigt wurden. Erzählen Sie ihnen, wie es bei Pahoran dazu gekommen ist (siehe Alma 60 und 61). Sie können dazu „Kapitel 35: Hauptmann Moroni und Pahoran“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 95ff., oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) verwenden. Um zu erfahren, wie Pahoran reagiert hat, lesen Sie reihum Alma 61:3-14 vor. Was tat Pahoran, als Moroni ihn beschuldigte? Was lernen wir aus Pahorans Beispiel über Vergebung? Wie können wir wie er sein?
- Schreiben Sie an die Tafel: *Was soll ich tun, wenn sich jemand über mich ärgert?* Lassen Sie die Kinder nacheinander einige Antworten an die Tafel schreiben. Wie hätte Pahoran wohl diese Frage beantwortet? Fordern Sie die Kinder auf, diese Antworten in einen Brief an sich selbst zu schreiben, den sie dann lesen können, wenn sich jemand über sie ärgert.

**Das Lernen zuhause fördern**

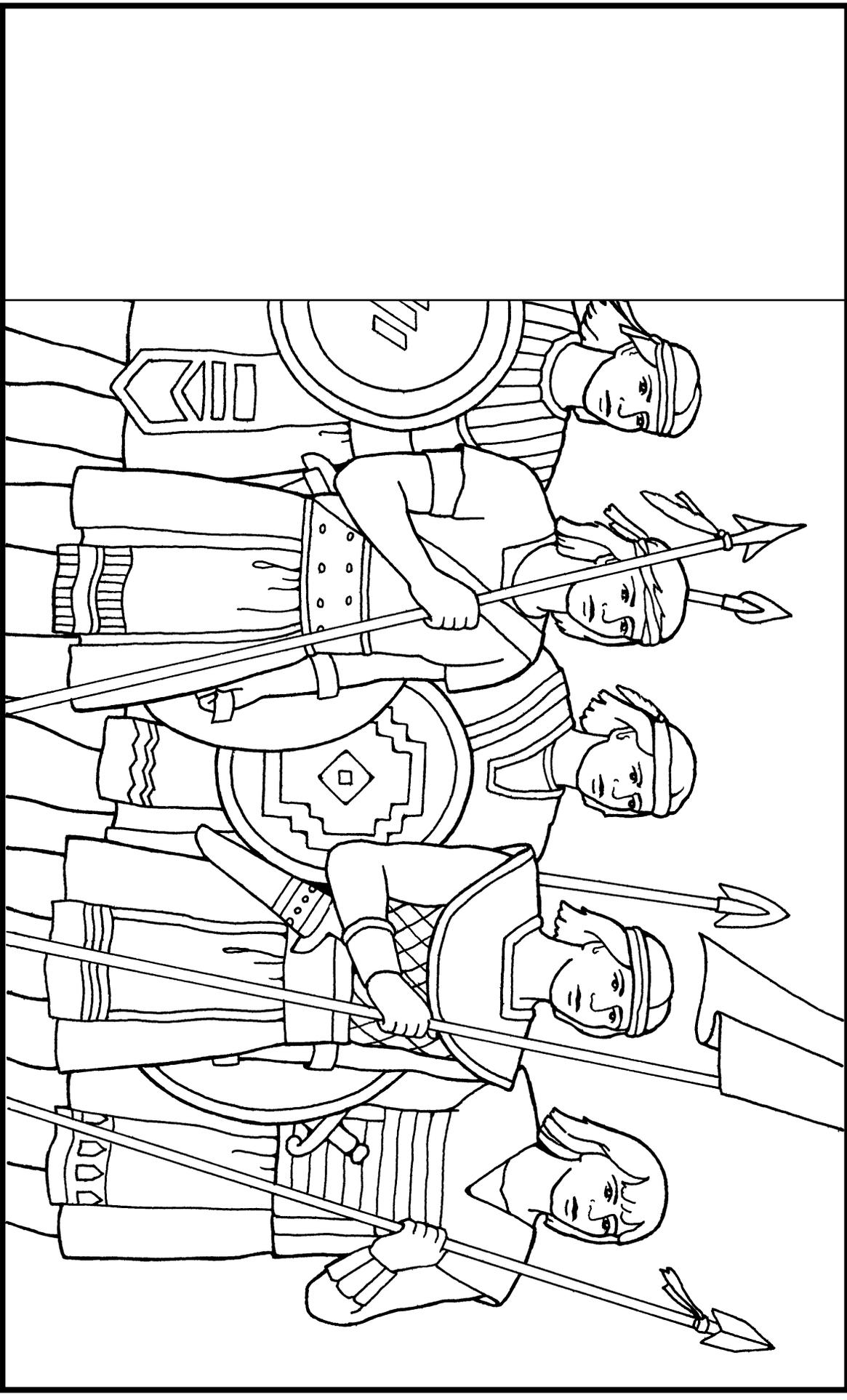
Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie zu erzählen, was sie tun wollen, um wie die jungen Krieger zu sein. Sie könnten ihren Eltern auch dafür danken, dass sie sie so unterweisen, wie es die Mütter der jungen Krieger getan haben.

**Besser lehren****Regen Sie die Kinder zu Gesprächen über das Evangelium an.**

Wenn Sie hin und wieder etwas Neues ausprobieren, beteiligen sich die Kinder vielleicht besser an Gesprächen über das Evangelium. Zum Beispiel könnten Sie die Kinder hin und wieder bitten, sich im Kreis auf den Boden zu setzen, anstatt auf Stühlen zu sitzen.

**Ich kann Gott so treu sein wie die jungen Krieger (Alma 53:20,21)**

Mal dich als einen der jungen Krieger. Erzähle jemandem, wie du deinen Glauben an den Vater im Himmel und an Jesus Christus zeigen kannst.





17. BIS 23. AUGUST

## Helaman 1 bis 6

UNSER ERLÖSER IST DER FELS

Die Aktivitäten in diesem Konzept sollen Sie zu eigenen Ideen und Eingebungen anregen. Die besten Ideen hat man normalerweise, wenn man gebeterfüllt über die heiligen Schriften und die Bedürfnisse der Kinder, die man unterrichtet, nachsinnt.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Um die Kinder beim Lernen des Evangeliums zuhause zu unterstützen, bitten Sie einige von ihnen, zu erzählen, was sie diese Woche dazugelernt haben. Erzählen Sie, wie Sie zuhause in den Schriften lesen, und sprechen Sie darüber, wie Kinder ihrer Familie helfen können, aus dem Buch Mormon zu lernen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**HELAMAN 5:12**

#### Ich kann meine Grundlage auf Jesus Christus bauen

Helaman forderte seine Söhne Nephi und Lehi auf, ihr Leben auf den Erlöser zu bauen, der unser Fels ist.

Denken Sie darüber nach, wie Sie diese Aufforderung den Kindern in Ihrer Klasse nahebringen können.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild von einem Tempel oder einem anderen Gebäude und erklären Sie, dass Gebäude ein starkes Fundament benötigen, damit sie bei Wind und Sturm nicht einstürzen. Zur Veranschaulichung können Sie die Kinder auffordern, dass sie versuchen, durch Pusten einen Stein (als Symbol für einen Felsen) zu bewegen. Lesen Sie die ersten paar Zeilen von Helaman 5:12 vor. Die Kinder sollen die Hand heben, wenn sie hören, wer der „Fels“ ist, der unsere Grundlage sein soll.
- Fordern Sie die Kinder auf, passende Bewegungen zu machen, während Sie Helaman 5:12 vorlesen. Beispielsweise könnten sie ihre Arme hin und her bewegen, wenn von den mächtigen Winden des Teufels die Rede ist, oder sie stehen fest an einer Stelle, wenn sie davon hören, dass der Erlöser unser Fels ist.
- Bitten Sie die Kinder, Ihnen dabei zu helfen, ein Bauwerk aus Bauklötzen oder anderem Material zu bauen. Beginnen Sie mit einer sicheren Grundlage und erklären Sie, inwiefern Jesus Christus die

Grundlage unseres Lebens sein soll. Fragen Sie die Kinder, was sie tun können, um Jesus Christus nachzueifern. Bei jeder Antwort dürfen sie einen weiteren Bauklotz hinzufügen.

- Lassen Sie die Kinder die Seite mit der Aktivität ausmalen, und helfen Sie ihnen beim Ausschneiden. Was können wir tun, um Jesus Christus zur Grundlage unseres Lebens zu machen und darauf aufzubauen? Erzählen Sie, inwiefern der Erretter Ihre Lebensgrundlage ist und inwiefern das schon ein Segen für Sie gewesen ist.

#### HELAMAN 5:21-52

### Der Heilige Geist flüstert mit einer leisen, feinen Stimme

In Helaman 5:29,30,45-47 wird die Stimme beschrieben, die die Lamaniten gehört haben. Auf ähnliche Weise beschreiben auch wir oft, wie der Heilige Geist spricht. Sie können anhand dieser Verse mit den Kindern besprechen, wie man die Stimme des Geistes erkennt.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie die Geschichte, wie Nephi und Lehi im Gefängnis waren. Sie können dazu „Kapitel 37: Nephi und Lehi im Gefängnis“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 99–102, oder das entsprechende Video auf ChurchOfJesusChrist.org) verwenden. Wenn Sie von der Stimme erzählen, die die Lamaniten gehört haben, sprechen Sie mit sanfter Stimme. Wiederholen Sie die Geschichte einige Male und bitten Sie die Kinder, ebenfalls zu flüstern. Erzählen Sie den Kindern, wie Ihnen der Heilige Geist schon einmal etwas zugeflüstert und Ihr Zeugnis gestärkt hat.
- Lesen Sie Helaman 5:30 und singen Sie mit den Kindern ein Lied über den Heiligen Geist, etwa „Der Heilige Geist“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 56) oder „Die leise Stimme“ (*Kleiner Liahona*, April 2006, Seite KL13). Heben Sie Wörter aus dem Vers und dem Lied hervor, mit denen beschrieben wird, wie der Heilige Geist zu uns spricht (siehe auch Helaman 5:45-47). Nutzen Sie Helaman 5:29 und eigene Erfahrungen, um den Kindern einige Beispiele dafür zu erzählen, wie der Heilige Geist uns zu etwas Gutem inspirieren kann.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

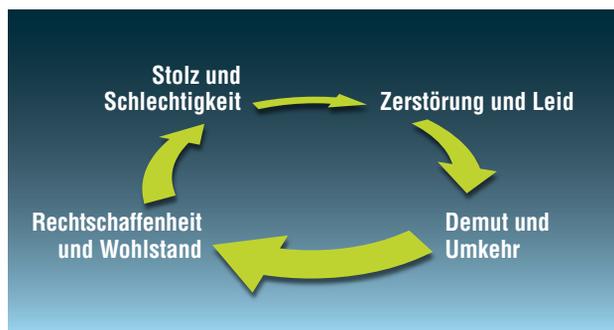
#### HELAMAN 1 BIS 6

### Wenn ich demütig bin, segnet mich der Vater im Himmel

Das Buch Mormon enthält viele Beispiele dafür, welche Gefahren Stolz mit sich bringt und welche Segnungen Demut mit sich bringt. Einige solche Beispiele findet man in Helaman 1 bis 6. Überlegen Sie beim Lesen dieser Kapitel, wie Sie diese Beispiele im Unterricht verwenden können.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie sich von den Kindern dabei helfen, das folgende Schaubild vom „Kreislauf des Stolzes“ an die Tafel zu zeichnen. Lesen Sie gemeinsam Helaman 3:24,33,34 und 4:11-15 und lassen Sie die Kinder auf die jeweiligen Stellen im Schaubild zeigen, die in diesen Versen beschrieben werden.
- Schreiben Sie die Wörter *demütig* und *stolz* an die Tafel. Schreiben Sie einige Beispiele für demütiges und für stolzes Verhalten auf Papierstreifen. Die Kinder dürfen abwechselnd einen Papierstreifen auswählen und neben dem entsprechenden Wort an der Tafel befestigen. In welchen Situationen beispielsweise können wir uns dafür entscheiden, demütig zu sein?



Der „Kreislauf des Stolzes“

**HELAMAN 5:5-14****Ich baue meine Grundlage auf Jesus Christus**

In Helaman 5:12 wird sehr bildhaft geschildert, was es heißt, seine Grundlage auf Jesus Christus zu bauen. Wie können Sie diese Bilder nutzen, um den Kindern diesen Grundsatz zu verdeutlichen? Sie helfen ihnen damit, auf die Versuchungen und Prüfungen, die sie erleben werden, vorbereitet zu sein.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Bringen Sie ein paar Materialien mit in den Unterricht, die eine schwache oder eine feste Grundlage darstellen (wie etwa Wattebällchen oder einen flachen Stein oder eine Kachel). Die Kinder sollen mit Bauklötzen oder anderem Material auf den verschiedenen Grundlagen einen Turm bauen. Was macht manche Grundlagen fester als andere? Lesen Sie gemeinsam Helaman 5:12 und fragen Sie die Kinder, warum Jesus Christus wohl „eine sichere Grundlage“ für unser Leben ist. Wie können wir unser Leben auf ihn aufbauen? In Helaman 3:27-29,35 und im 4. Glaubensartikel können die Kinder Anregungen dazu finden.
- Bitten Sie die Kinder, Helaman 5:5-14 zu überfliegen und zu zählen, wie oft die Worte „denkt daran“ vorkommen. Was lehrte Helaman seine Söhne? Was sollten sie nicht vergessen? Wie kann uns die Erinnerung an all dies helfen, Jesus Christus zur Grundlage unseres Lebens zu machen?

**HELAMAN 5:20-52****Umkehr vertreibt geistige Finsternis durch Licht**

Die Lamaniten, die zum Gefängnis gingen, um Nephi und Lehi zu töten, waren buchstäblich von Finsternis umgeben. Wenn wir sündigen, befinden wir uns geistig in Finsternis. Aus Helaman 5:20-52 erfahren wir, wie diese Wolke von Finsternis (siehe Vers 41) vertrieben werden kann.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Machen Sie den Klassenraum so finster wie möglich. Verwenden Sie eine kleine Taschenlampe und lesen Sie die Begebenheit in Helaman 5:20-40 vor oder fassen Sie sie zusammen. Wie haben sich die Lamaniten wohl in der Finsternis gefühlt? Die Kinder sollen darauf achten, was die Menschen Amminadabs Worten zufolge tun mussten, damit sich die Finsternis hob. Lesen Sie Vers 41 vor. Schalten Sie anschließend das Licht ein und lesen Sie gemeinsam Vers 42 bis 48. Was erfahren wir aus diesen Versen über die Segnungen, die wir durch die Umkehr erhalten?
- Die Kinder sollen sich vorstellen, dass sie einem kleineren Kind erklären, was der Heilige Geist ist. Wie könnten sie anhand von Helaman 5:29-33,44-47 erklären, wie man die Stimme des Geistes verspürt und was uns der Geist beispielsweise sagt? Wie hat der Heilige Geist Sie angespornt, umzukehren? Lassen Sie die Kinder erzählen, wann sie den Frieden und den Trost des Heiligen Geistes schon verspürt haben.

**Das Lernen zuhause fördern**

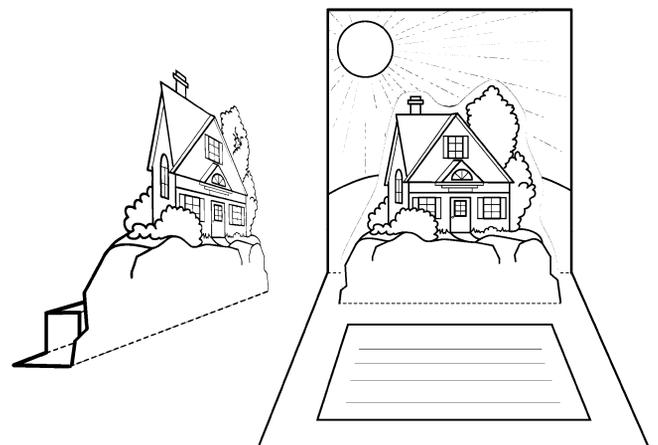
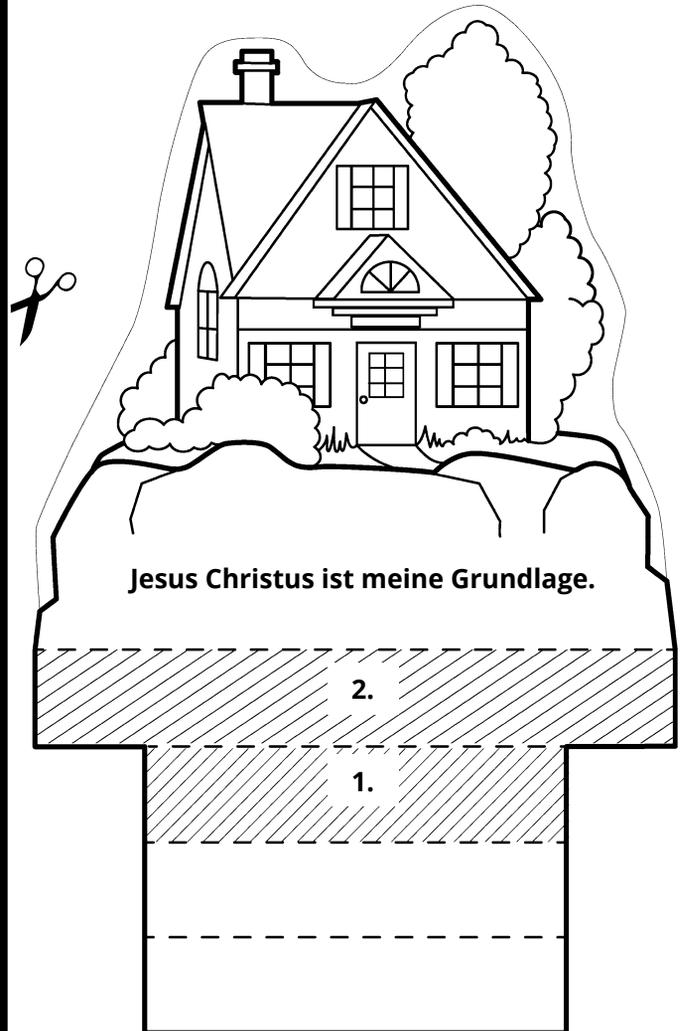
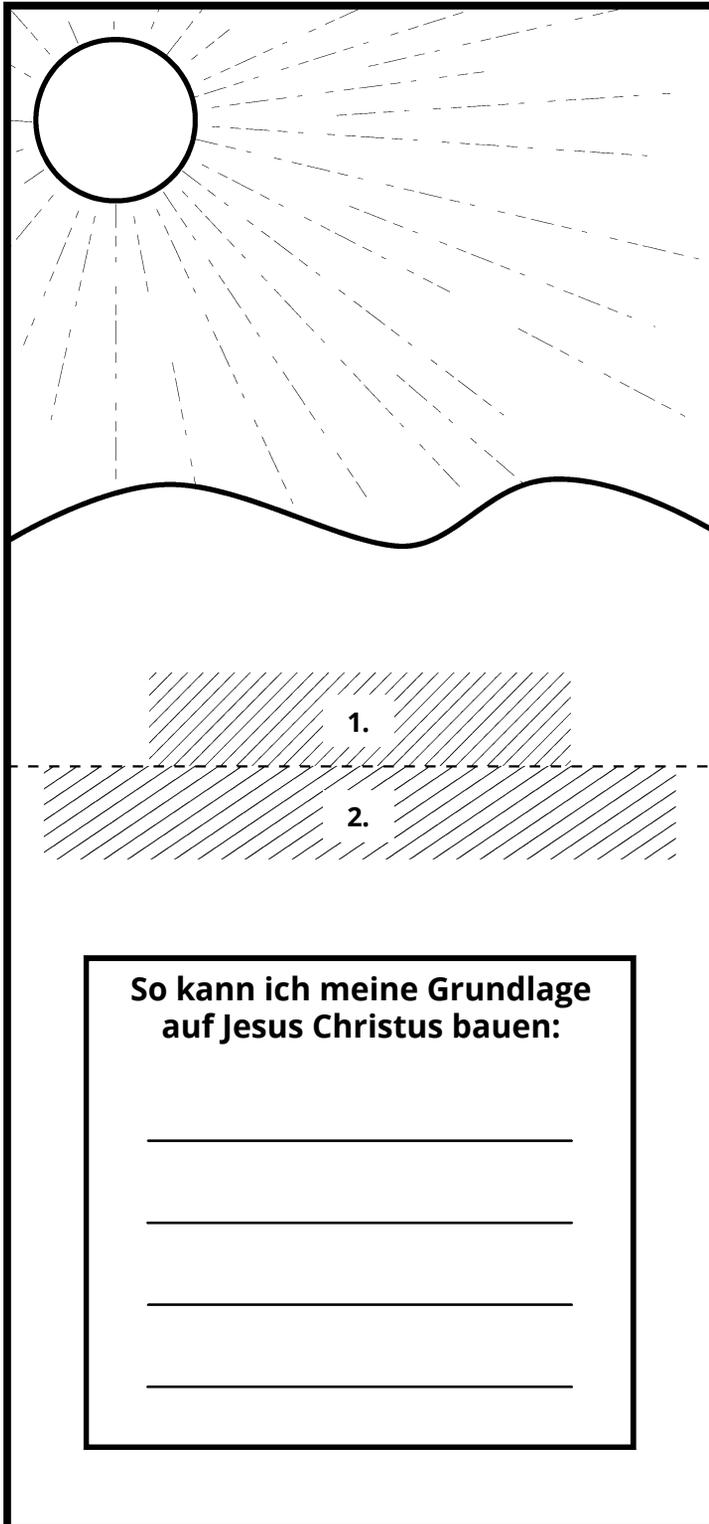
Ermuntern Sie die Kinder, andere in ihrer Familie zu fragen, wie sie ihr Leben auf Jesus Christus aufbauen. Oder sie erzählen ihrer Familie, wie sie ihr Leben auf Christus aufbauen wollen.

**Besser lehren**

**Geben Sie Zeugnis für Jesus Christus.** Sie haben die heilige Aufgabe, das Zeugnis der Kinder in Ihrer Klasse, das sich gerade erst entwickelt, zu stärken. Helfen Sie den Kindern, die Liebe zu verspüren, die Jesus für sie empfindet, und geben Sie oft Zeugnis für ihn.

## Ich baue meine Grundlage auf Jesus Christus (Helaman 5:12)

Fertige eine Aufklappkarte mit einem Haus an. Mal die Bilder aus und schneide das Rechteck und das Haus aus. Falte das Rechteck entlang der gestrichelten Linie. Falte die gestrichelten Linien auf dem unteren Teil des Hauses und kleb die markierte Stelle auf die Rückseite des Hauses wie unten abgebildet. Kleb das Haus so auf das Rechteck, dass die nummerierten Bereiche aufeinanderliegen. Schreib in das Viereck, wie du deine Grundlage auf Jesus Christus bauen kannst.





Nephi auf einem Turm im Garten, Illustration von Jerry Thompson

24. BIS 30. AUGUST

## Helaman 7 bis 12

ERINNERT EUCH DES HERRN

Lesen Sie Helaman 7 bis 12 und denken Sie darüber nach, wie die Geschichten und Grundsätze in diesen Kapiteln den Kindern in Ihrer Klasse von Nutzen sein können. Die Anregungen in diesem Konzept dienen als Ergänzung zu der Inspiration, die Sie empfangen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Fragen Sie die Kinder, was sie über den Propheten Nephi, den Sohn Helamans, wissen (siehe Helaman 7 bis 12). Erklären Sie gegebenenfalls den Unterschied zwischen diesem Propheten namens Nephi und dem Propheten Nephi zu Beginn des Buches Mormon.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**HELAMAN 7:20**

#### Der Herr möchte, dass ich an ihn denke

Nephi hat sich gefragt, wie es dazu kommen konnte, dass sich sein Volk von Gott abgewandt und ihn vergessen hatte. Wie können Sie den Kindern beibringen, auf welche Weise sie an den Vater im Himmel und Jesus denken können?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie den Kindern, wie Sie einmal etwas Wichtiges vergessen haben. Fragen Sie sie, ob sie auch schon einmal etwas vergessen haben. Lesen Sie Helaman 7:20 vor und erklären Sie, dass die Nephten sich dafür entschieden hatten, Gott zu vergessen. Der Prophet Nephi wollte, dass sie an Gott dachten. Bringen Sie einen Beutel mit Bildern mit, auf denen gezeigt wird, wie Kinder an den Vater im Himmel und an Jesus Christus denken. Lassen Sie die Kinder reihum ein Bild herausholen und etwas darüber sagen, wie wir jeden Tag an Gott denken können.
- Helfen Sie den Kindern, die Seite mit der Aktivität für diese Woche zu bearbeiten.

**HELAMAN 8:13-23**

### Propheten geben Zeugnis für Jesus Christus

Nephi bezeugte, dass Jesus Christus kommen werde, und er forderte sein Volk dazu auf, umzukehren und Christus nachzufolgen. Machen Sie den Kindern anhand dieser Kapitel deutlich, dass Propheten für Jesus Christus Zeugnis ablegen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild von Jesus Christus, und erzählen Sie den Kindern, dass Propheten wie Nephi uns dazu anhalten, Jesus nachzufolgen. Lesen Sie die folgenden Worte über Propheten aus Helaman 8:22: „Sie haben das Kommen Christi bezeugt und haben danach ausgeschaut und haben sich auf seinen kommenden Tag gefreut.“ Erzählen Sie den Kindern etwas, was unser lebender Prophet über den Erretter gesagt hat.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über Propheten, etwa „Folg dem Propheten!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 58). Suchen Sie eine Kernaussage aus dem Lied aus und schreiben Sie je ein Wort dieser Aussage auf jeweils einen Fußabdruck aus Papier. Legen Sie mit den Fußabdrücken eine Spur auf den Boden, die zu einem Bild vom Erretter führt. Lassen Sie die Kinder der Spur aus Fußabdrücken folgen und helfen Sie ihnen beim Lesen der Wörter.

### HELAMAN 10:11,12

#### Ich will dem Vater im Himmel gehorchen

Nephis Beispiel an Gehorsam kann den Kindern in Ihrer Klasse ein Ansporn sein, dem Herrn gehorsam zu sein.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie Helaman 10:2,11,12 und erklären Sie den Kindern, dass Nephi Gott gehorsam war. Lassen Sie die Kinder nachspielen, was Nephi getan hat. So könnten die Kinder beispielsweise auf die eine Seite des Raumes gehen (als ob sie nach Hause gingen), anhalten, sich umdrehen und zur anderen Seite des Raumes gehen (als ob sie zurückkehrten, um das Evangelium zu verkünden). Machen Sie deutlich, dass Nephi auf den Herrn hören wollte, obwohl der Herr ihm eine schwierige Aufgabe gestellt hatte.
- Erklären Sie den Kindern, dass der Vater im Himmel manchmal etwas anderes von uns erwartet, als wir gerne tun würden, dass wir ihm aber, wie Nephi, trotzdem gehorchen können. Sagen Sie Sätze wie „Manchmal will ich mich ärgern, aber der Vater im Himmel möchte, dass ich ...“ und lassen Sie die Kinder die Sätze vervollständigen. Fordern Sie die

Kinder auf, daran zu denken, erst innezuhalten und darüber nachzudenken, was der Vater im Himmel von ihnen erwartet, und das dann auch zu tun.



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### HELAMAN 7 BIS 11

#### Ich bin in geistiger Hinsicht sicher, wenn ich dem Propheten folge

Präsident James E. Faust hat gesagt: „Wenn wir auf das, was [der Präsident der Kirche] sagt, achten und seinem Rat Folge leisten, sind wir sicher.“ („Fortdauernde Offenbarung“, *Der Stern*, Januar 1990, Seite 9.)

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die Kinder an der Tafel auflisten, was ein Prophet tut (siehe „Prophet“, *Schriftenführer*, [scriptures.ChurchOfJesusChrist.org](http://scriptures.ChurchOfJesusChrist.org)). Gehen Sie gemeinsam mit den Kindern Helaman 7:1,2,27-29 sowie 8:22,23 und 10:3,4,6,7 durch, um nachzuprüfen, ob Nephi das, was sie aufgeschrieben haben, gemacht hat. Was von dem allen haben wir den heutigen Propheten schon tun sehen? Geben Sie Zeugnis für den lebenden Propheten. Um die Bedeutung von Propheten hervorzuheben, zeigen Sie die erste Minute des Videos „Wächter auf dem Turm“ ([ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)).
- Lesen Sie gemeinsam Helaman 11:3-7 (oder gehen Sie „Kapitel 39: Nephi empfängt große Macht“, *Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 108ff., durch; oder sehen Sie sich das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org) an). Die Kinder sollen darauf achten, was mit denjenigen geschah, die nicht auf den Propheten gehört hatten. Was kann geschehen, wenn wir nicht auf den Propheten hören? Welche Segnungen empfangen wir, wenn wir auf ihn hören? Erzählen Sie etwas, was unser Prophet gesagt hat, und fordern Sie die Kinder auf, sich an seinen Rat zu halten.

**HELAMAN 7:20,21****Der Herr möchte, dass ich an ihn denke**

Die Kinder in Ihrer Klasse werden Ablenkungen ausgesetzt sein, die dazu führen könnten, dass sie den Vater im Himmel und Jesus Christus vergessen. Wie können Sie die Kinder motivieren, sich Zeit für Geistiges zu nehmen?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie gemeinsam Helaman 7:20,21 und fragen Sie die Kinder, was es ihrer Meinung nach bedeutet, Gott zu vergessen. Erklären Sie, dass das Wort *vergessen* auch so etwas wie „vernachlässigen“ oder „missachten“ bedeuten kann. Zeigen Sie ein Bild des Erretters. Lassen Sie die Kinder etwas malen, womit sie vielleicht zu viel Zeit verbringen und was dazu führen könnte, dass sie den Herrn vergessen. Bringen Sie die gemalten Bilder vor dem Bild von Jesus an. Fragen Sie die Kinder, was sie täglich tun können, um an den Vater im Himmel und an Jesus zu denken. Nehmen Sie bei jeder Antwort eines der gemalten Bilder weg, bis das Bild vom Erretter wieder zu sehen ist.
- Lassen Sie die Kinder die Seite mit der Aktivität für diese Woche bearbeiten.

**HELAMAN 10****Wenn ich über die Worte Gottes nachdenke, kann ich Offenbarung empfangen**

Wissen die Kinder in Ihrer Klasse, was nachdenken bedeutet? Erklären Sie den Kindern, dass Nephi über das, was der Herr ihm gezeigt hatte, nachdachte und daraufhin Offenbarung empfing.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Erklären Sie den Kindern, was es bedeutet, nachzudenken oder nachzusinnen (siehe „Nachsinnen“, Schriftenführer, scriptures.ChurchofJesusChrist.org). Fragen Sie auch die Kinder, wie sie beschreiben

würden, was *nachdenken* oder *nachsinnen* bedeutet. Lassen Sie sie dann Helaman 10:1-3 lesen. Was geschah, als Nephi über die heiligen Schriften nachdachte? (Siehe Helaman 10: 3-7.) Erzählen Sie, wann Sie schon einmal Offenbarung empfangen haben, nachdem Sie über eine Schriftstelle, eine neuzeitliche Offenbarung oder ein geistiges Erlebnis nachgedacht haben.

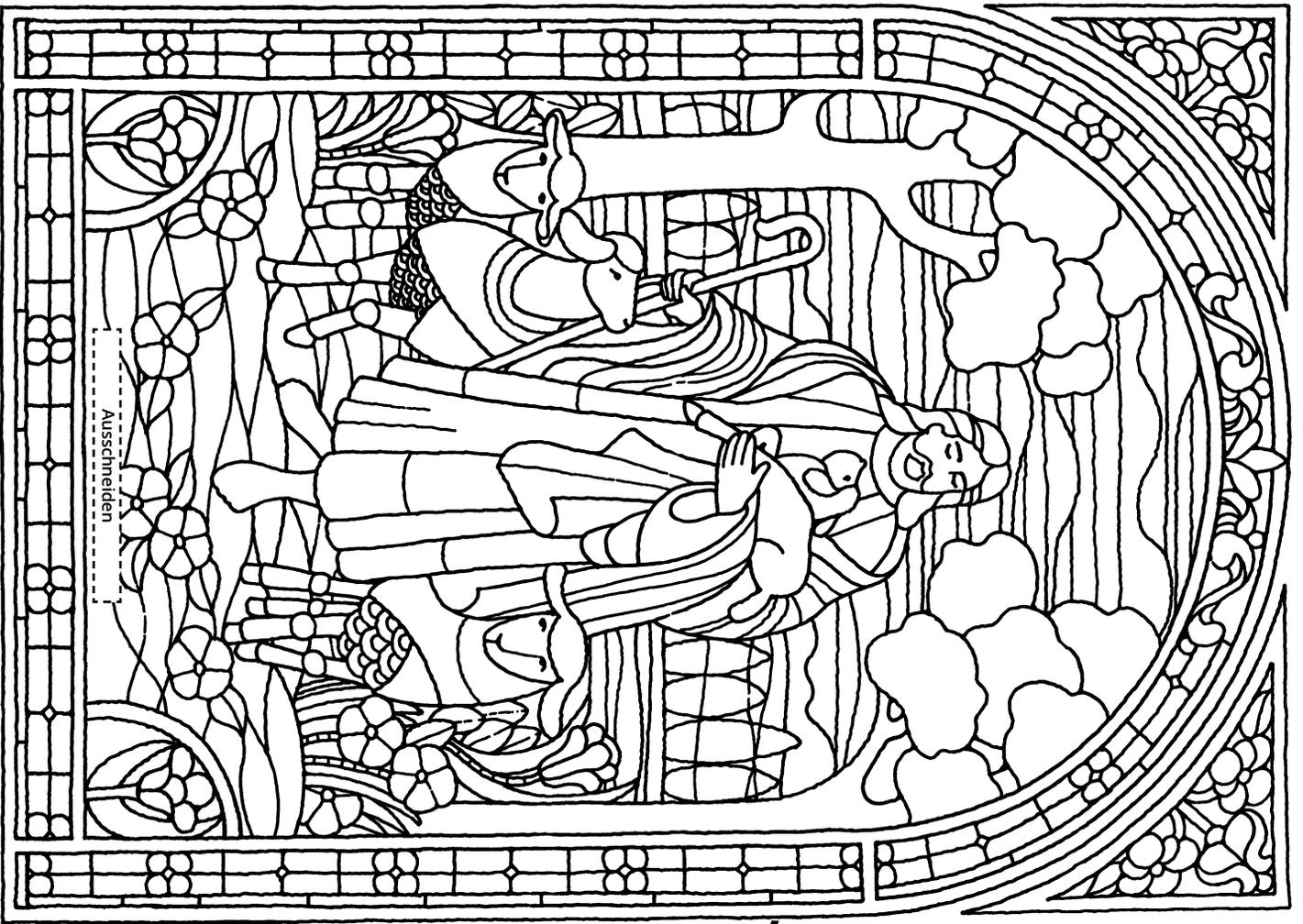
- Geben Sie den Kindern Zeit, Helaman 10 zu lesen, oder lesen Sie das Kapitel gemeinsam und fordern Sie die Kinder auf, sich einen Vers auszusuchen, über den sie in der kommenden Woche nachdenken wollen. Sie sollen den Vers auf ein Blatt Papier oder eine Karte schreiben und diese so anbringen, dass sie daran erinnert werden, in der kommenden Woche über den Vers nachzudenken. Geben Sie ihnen in einem späteren Unterricht Zeit, zu erzählen, was sie gelernt haben, als sie über den Vers nachgedacht haben.

**Das Lernen zuhause fördern**

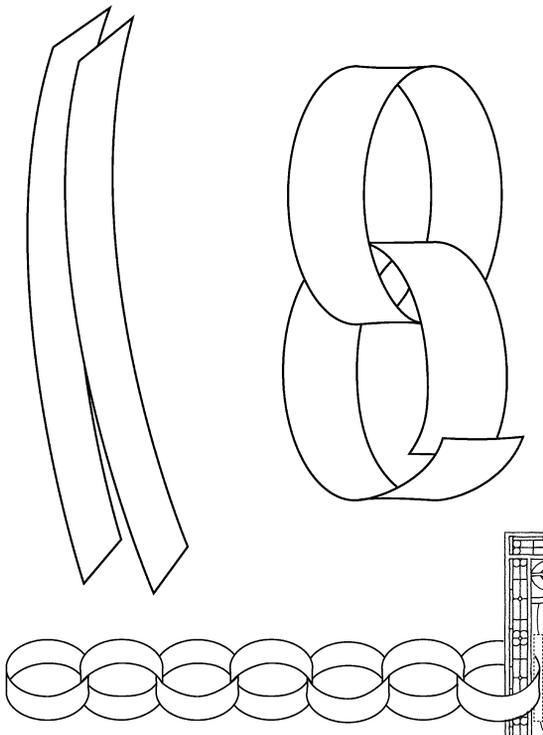
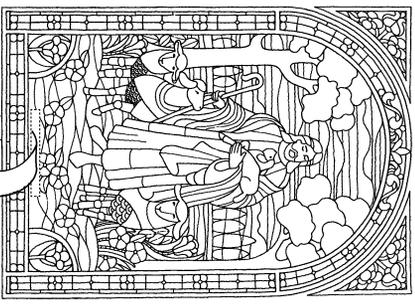
Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie zu erzählen, was sie tun wollen, um jeden Tag an den Vater im Himmel und an Jesus Christus zu denken. Sie könnten auch ihre Familie fragen, ob sie sich das gleiche Ziel setzen will.

**Besser lehren****Sprechen Sie Aufforderungen aus, bei denen die Entscheidungsfreiheit gewahrt bleibt.**

Wenn Sie die Kinder ermuntern, das Gelernte in die Tat umzusetzen, achten Sie darauf, dass sie selbst entscheiden können, wie sie es umsetzen wollen. Fragen Sie am Ende des Unterrichts beispielsweise: „Was wollt ihr tun, um in dieser Woche an den Erretter zu denken?“



**Der Herr möchte, dass ich an ihn denke (Helaman 7:20)**  
Mal das Bild aus, schneide es dann aus und schneide unten den Schlitz aus. Schneide dann Papierstreifen und bastle eine Papierkette. Immer wenn du etwas tust, um an Jesus zu denken, schreibe es auf einen Papierstreifen und verlängere damit deine Papierkette.





Samuel der Lamanit auf der Mauer, Gemälde von Arnold Friberg

31. AUGUST BIS 6. SEPTEMBER

## Helaman 13 bis 16

„FROHE NACHRICHT GROSSER FREUDE“

Lesen Sie zur Vorbereitung auf den Unterricht Helaman 13 bis 16 und überlegen Sie sich, mit welchen Aktivitäten die Kinder die Wahrheiten aus diesen Kapiteln am besten lernen können.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Zeigen Sie ein Bild von Samuel dem Lamaniten und lassen Sie die Kinder erzählen, was sie über ihn wissen. Könnten sie beispielsweise erzählen, wie er von der Mauer aus gepredigt hat oder welche Zeichen er für die Geburt Jesu vorhergesagt hat?



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**HELAMAN 13:2-5**

#### Der Heilige Geist kann zu unserem Herzen sprechen

Als Samuel dem Lamaniten geboten wurde, den Nephten zu predigen, ließ der Vater im Himmel ihn im Herzen wissen, was er sagen sollte.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erklären Sie den Kindern, dass wir Worte benutzen, um miteinander zu sprechen, dass der Heilige Geist aber durch das, was wir im Herzen fühlen, zu uns spricht. Lesen Sie Helaman 13:2-5 vor und bitten Sie die Kinder, jedes Mal die Hand aufs Herz zu legen, wenn sie das Wort „Herz“ hören. Helfen Sie ihnen, Papierherzen zu verzieren, auf denen „Der Heilige Geist spricht im Herzen zu mir“ steht.
- Sagen Sie den Kindern, dass sie nach der Taufe und der Konfirmierung die Gabe des Heiligen Geistes haben. Durch den Heiligen Geist können sie erkennen, was der Vater im Himmel sie tun oder sagen lassen will. Überlegen Sie mit ihnen gemeinsam, was der Heilige Geist ihnen sagen könnte. Fragen Sie sie dann nach ihren Gedanken dazu, wie sie seine Eingebungen befolgen können.

**HELAMAN 14:2-7,20-25**

#### Propheten sprechen über Jesus Christus

Der Bericht über Samuel den Lamaniten eignet sich sehr gut dazu, den Kindern klarzumachen, dass alle Propheten Jesus Christus verkündigen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie das Bild von Samuel dem Lamaniten im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie* und erzählen Sie den Kindern in einfachen Worten, was Samuel erlebt hat (siehe Helaman 13 bis 16). Sie können dazu auch „Kapitel 40: Samuel der Lamanit verkündigt Jesus Christus“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 111ff., oder das entsprechende Video auf ChurchOfJesusChrist.org) verwenden. Fragen Sie die Kinder, was sie über Samuel den Lamaniten wissen.
- Singen Sie gemeinsam das Lied „Samuel erzählt von dem kleinen Jesus“ (*Kinderstern*, Dezember 1992, Seite 7) oder die siebte Strophe des Liedes „Geschichten aus dem Buch Mormon“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 62). Erzählen Sie den Kindern, was Sie an Samuel bewundern, und lassen Sie auch die Kinder erzählen, was sie an der Geschichte mögen.
- Verstecken Sie überall im Raum Bilder, die für die Zeichen stehen, die Samuel in Helaman 14:2-7 und 20-25 prophezeit hat. Lesen Sie einen Satz, in dem ein Zeichen beschrieben wird, vor und lassen Sie die Kinder das entsprechende Bild dazu suchen. Erklären Sie, dass die Nephiten durch diese Zeichen von Jesus Christus wussten. Bezeugen Sie, dass alle Propheten Zeugnis für Jesus Christus geben, genau wie Samuel.



Der Prophet weist uns zu Jesus Christus hin.

#### HELAMAN 16:1-6

### Ich werde gesegnet, wenn ich auf den Propheten höre

Der Vater im Himmel hat uns einen Propheten gegeben, um uns zu helfen, seinen Willen zu kennen und

seinem Plan zu folgen. Wir sind gesegnet, wenn wir auf die Worte des Propheten hören und sie befolgen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Helfen Sie den Kindern, mit Bauklötzen oder Büchern eine kleine Mauer zu bauen. Verwenden Sie eine kleine Spielzeugfigur oder eine Puppe als Samuel und lassen Sie die Kinder abwechselnd „Samuel“ helfen, die Mauer hochzuklettern, damit er den Menschen Jesus Christus verkündigen kann (siehe auch die Seite mit der Aktivität für diese Woche). Erklären Sie mithilfe von Formulierungen aus Helaman 16:1,5, dass es einige gab, die Samuel glaubten und sich taufen ließen. Machen Sie dann mithilfe von Formulierungen aus Helaman 16:2,6 deutlich, dass es andere gab, die Samuel nicht glaubten und auf ihn zornig waren. Bezeugen Sie, dass diejenigen, die dem Propheten folgen, gesegnet sind.
- Zeigen Sie ein Bild vom Erretter. Bitten Sie ein Kind, den Propheten zu spielen, der den anderen Kindern vorausgeht und sie im Raum herumführt, während sie einige Strophen des Liedes „Folg dem Propheten!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 58) oder eines anderen Liedes über Propheten singen. Bitten Sie dann das Kind, das den Propheten spielt, die Kinder zu dem Bild vom Erretter zu führen. Bezeugen Sie, dass uns der Prophet zu Jesus Christus führt. Erzählen Sie, was unser Prophet vor kurzem über Jesus Christus gesagt hat. Wie können wir seinen Rat befolgen?



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

#### HELAMAN 13:2-4

### Der Heilige Geist kann zu unserem Herzen sprechen

Eines Tages werden die Kinder aus Ihrer Klasse wissen müssen, wie sie es Samuel gleichtun können – wie sie die Botschaft, die der Herr ihnen ins Herz gibt, weitergeben können.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild von Samuel dem Lamaniten (wie das aus dem Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*). Fragen Sie die Kinder, woher Samuel wusste, was er sagen sollte, als er von der Stadtmauer aus predigte. Lassen Sie sie in Helaman 13:2-4 nach einer Antwort suchen. Erzählen Sie, wie der Heilige Geist Ihnen schon einmal ins Herz eingegeben hat, was Gott Sie tun oder sagen lassen wollte. Bitten Sie die Kinder, von ähnlichen Erfahrungen zu berichten.
- Zeigen Sie ein Bild vom lebenden Propheten, wie er bei der Generalkonferenz spricht. Sagen Sie den Kindern, dass Gott dem Propheten sagt, was er uns mitteilen soll, so wie er auch Samuel gesagt hat, was er den Nephiten sagen soll. Sprechen Sie gemeinsam über einiges, was der Prophet gesagt hat und was Ihnen oder den Kindern ein Ansporn ist.

### HELAMAN 14:2-28

#### Propheten sprechen über Jesus Christus

Samuel sollte mit seiner Botschaft Zeugnis für Jesus Christus geben und die Menschen aufrufen, umzukehren und zu Christus zu kommen. Unsere Propheten in der heutigen Zeit haben dieselbe Aufgabe.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie die eine Hälfte der Klasse Helaman 14:2-6 lesen und Bilder von den Zeichen malen, die mit der Geburt Jesu einhergingen. Die andere Hälfte der Klasse soll Helaman 14:20-28 lesen und Bilder von den Zeichen malen, die mit dem Tod Jesu einhergingen. Anschließend soll jede Gruppe zeigen, was sie gemalt hat. Lesen Sie gemeinsam Helaman 14:11,12, wobei die Kinder darauf achten sollen, warum Samuel all dies prophezeite. Wie erfahren wir heutzutage etwas über Jesus Christus?
- Erklären Sie, dass die lebenden Propheten heute dasselbe tun wie Samuel der Lamanit – sie sprechen über Jesus Christus. Lesen Sie einen Abschnitt aus einer aktuellen Konferenzbotschaft vor, in dem der lebende Prophet Zeugnis für Christus gibt. Fragen Sie die Kinder, was der Prophet ihnen über Jesus Christus beigebracht hat.

### HELAMAN 16:1-6

#### Ich werde gesegnet, wenn ich auf den Propheten höre

Der Vater im Himmel hat uns einen Propheten gegeben, um uns zu helfen, seinen Willen zu kennen und seinem Plan zu folgen. Wir werden gesegnet, wenn wir auf die Worte des Propheten hören und sie befolgen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie Helaman 16:1,5 vor und bitten Sie die Kinder, aufzustehen, wenn sie etwas darüber hören, was die Menschen taten, die Samuels Worten Glauben schenkten. Lesen Sie danach Vers 2 und 6 vor und bitten Sie die Kinder, sich hinzusetzen, wenn sie etwas darüber hören, was die Menschen taten, die nicht glaubten. Wie können wir zeigen, dass wir die Worte des lebenden Propheten glauben?
- Zeigen Sie ein Bild des lebenden Propheten und lassen Sie die Kinder erzählen, was sie über ihn wissen. Erzählen Sie, wie Sie sich bemühen, seine Lehren zu befolgen und inwiefern dies Ihnen schon ein Segen gewesen ist.



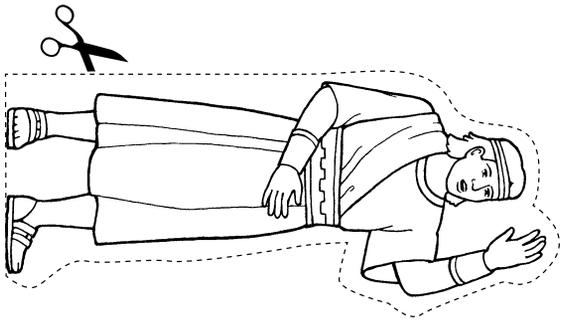
#### Das Lernen zuhause fördern

Bitten Sie die Kinder, etwas in Erfahrung zu bringen, was der Prophet gesagt hat, und der Klasse in der nächsten Woche davon zu erzählen.

### Besser lehren

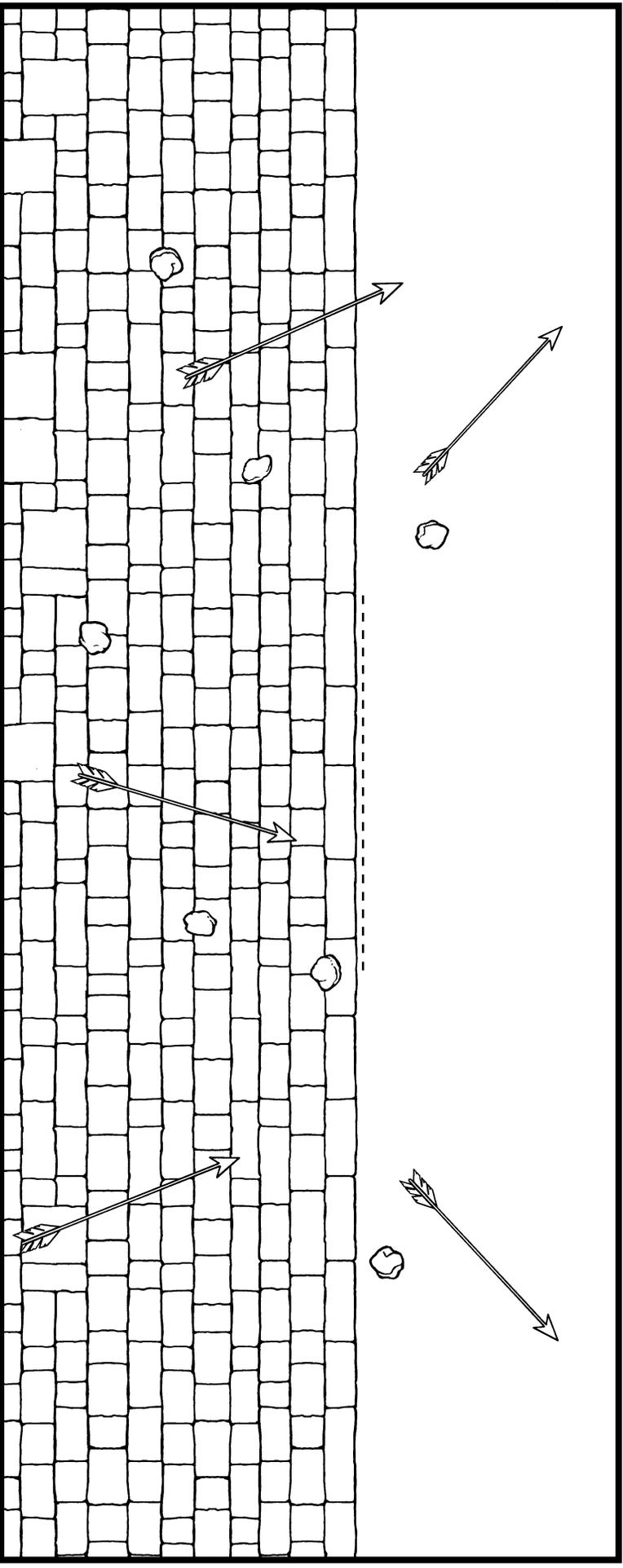
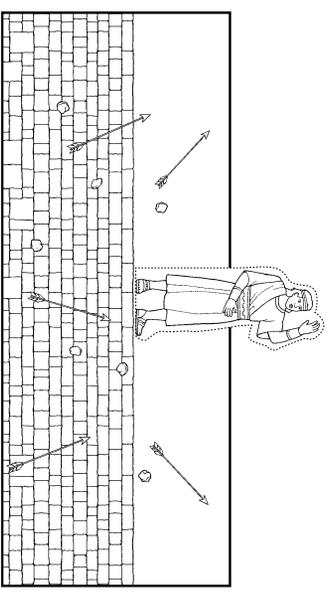
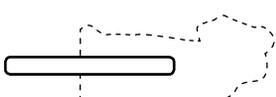
#### Ermuntern Sie die Kinder, Fragen zu stellen.

„Bemühen Sie sich, [die] Fragen [der Kinder] als Gelegenheit zu betrachten und nicht als Ablenkung oder Störung. ... Solche Fragen geben Ihnen wertvolle Einsichten – sie zeigen, was die Kinder denken, welche Bedenken sie haben und wie sie auf das Gelernte reagieren.“ (*Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 25.)



**Ich werde gesegnet, wenn ich auf den Propheten höre (Helaman 16:1-8)**

Mal die Bilder aus. Schneide das Bild von Samuel dem Lamaniten aus und klebe ein Stäbchen auf die Rückseite. Schneide entlang der gestrichelten Linie auf der Oberseite der Mauer. Stecke nun die Figur durch den Schlitz und erzähle jemandem die Geschichte von Samuel dem Lamaniten auf der Mauer.





Ein Tag, eine Nacht und ein Tag. Gemälde von Jorge Cozzo

7. BIS 13. SEPTEMBER

## 3 Nephi 1 bis 7

„HEBE DEIN HAUPT EMPOR UND SEI GUTEN MUTES“

Zusätzliche Anregungen zur Unterrichtsvorbereitung finden Sie in den Kapiteln „Zusatzmaterial für die Unterweisung von Kindern“ und „Den Bedürfnissen kleinerer Kinder gerecht werden“ zu Beginn dieses Leitfadens.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie aus dem letzten Unterricht über die Zeichen wissen, die Samuel der Lamanit verkündet hatte. An diesen Zeichen sollten die Menschen erkennen, dass Jesus geboren wurde. Sagen Sie den Kindern, dass sie heute über diejenigen sprechen, die diese Zeichen gesehen haben.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

3 NEPHI 1:4-15,19-21

#### Ein neuer Stern erschien, als Jesus Christus geboren wurde

Der Bericht von der Geburt Jesu im Neuen Testament ist auch Kindern gut bekannt. Diese Woche haben Sie

die Gelegenheit, mit den Kindern in Ihrer Klasse über die Wunder zu sprechen, die die Nephiten erlebten, als Jesus geboren wurde.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Befestigen Sie vor dem Unterricht einen Stern an der Wand. Fragen Sie die Kinder, ob sie etwas an der Wand sehen, was sonst nicht dort ist. Sagen Sie den Kindern, dass die Nephiten einen neuen Stern am Himmel sahen, als Jesus geboren wurde. Fassen Sie den Bericht in 3 Nephi 1:4-15 und 19-21 zusammen. Sie können dazu auch „Kapitel 41: Die Zeichen der Geburt Christi“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 114ff.), oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org) verwenden.
- Zeigen Sie den Kindern ein Bild von der Geburt des Erretters (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 30) und singen Sie ein bekanntes Weihnachtslied, wie etwa das „Krippenlied“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 32). Erklären Sie den Kindern, dass die Nephiten zwar weit von der Geburtsstätte Jesu entfernt waren, aber wegen der Zeichen, die sie sahen, dennoch wussten, dass er geboren worden war. Bezeugen Sie den Kindern, dass auch wir, obwohl wir damals nicht dabei waren, durch den Heiligen Geist wissen können,

dass die Geschichten über die Geburt des Erretters in den heiligen Schriften wahr sind.

### 3 NEPHI 1:20

## Die Worte des Propheten gehen immer in Erfüllung

Der Herr sagte zu Nephi: „[Ich zeige der Welt], dass ich alles erfüllen werde, was ich durch den Mund meiner heiligen Propheten habe sprechen lassen.“ (3 Nephi 1:13.)

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie Bilder, auf denen zu sehen ist, wie Gott durch Propheten gesprochen hat, beispielsweise durch Noach (*Bildband zum Evangelium*, Nr. 7 und 8; siehe Genesis 6 und 7) und Samuel den Lamaniten (*Bildband zum Evangelium*, Nr. 81; siehe Helaman 14:1-7). Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie über diese Geschichten wissen.
- Lesen Sie den Kindern 3 Nephi 1:20 vor und bezeugen Sie, dass die Worte der Propheten immer in Erfüllung gehen. Fordern Sie die Kinder auf, bei der nächsten Generalkonferenz dem Propheten zuzuhören.

### 3 NEPHI 5:13

## Ich kann Jesus Christus nachfolgen

Mormon verkündete: „Ich bin ein Jünger Jesu Christi.“ Wie können Sie den Kindern helfen, sich selbst als Jünger zu sehen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie 3 Nephi 5:13 und lassen Sie die Kinder den Satz „Ich bin ein Jünger Jesu Christi“ wiederholen. Sagen Sie ihnen, dass ein Jünger Jesu Christi sich bemüht, Christus nachzueifern. Nennen Sie ein paar Beispiele, was Mormon getan hat, um Jesus nachzueifern, wie etwa das Wort Gottes verkünden und Gottes Gebote befolgen (siehe 3 Nephi 5:13-18). Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie sie Jünger sein können.

- Helfen Sie den Kindern, ihre Hand auf einem Blatt Papier nachzuzeichnen und auszuschneiden. Schreiben Sie „Ich bin ein Jünger Jesu Christi“ auf die eine Seite und lassen Sie die Kinder auf die andere Seite etwas malen, was sie tun können, um ein Jünger zu sein (geben Sie ihnen bei Bedarf Anregungen). Singen Sie gemeinsam ein Lied darüber, wie man dem Erretter nachfolgt, etwa „Ich möchte so sein wie Jesus“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 40).



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### 3 NEPHI 1:4-21

## Die Verheißungen, die Gott durch seine Propheten gibt, gehen immer in Erfüllung

Der Bericht in 3 Nephi 1:4-21 kann den Glauben der Kinder stärken, dass Gott seine Verheißungen immer erfüllt.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Die Kinder sollen die Prophezeiung von Samuel dem Lamaniten in Helaman 14:1-7 mit deren Erfüllung in 3 Nephi 1:19-21 vergleichen. Bezeugen Sie, dass die Verheißungen, die Gott durch seine Propheten gibt, immer in Erfüllung gehen.
- Lesen Sie gemeinsam mit den Kindern die Begebenheit in Alma 1:4-10. Fragen Sie die Kinder, wie sie sich wohl gefühlt hätten, wenn sie damals zu den Gläubigen gehört hätten. Die Kinder sollen nun den Rest des Berichts in Vers 11 bis 15 lesen und Vorschläge machen, wie man diesen Satz vervollständigen könnte: „Aus dieser Geschichte lernen wir, ...“ Wie können wir unser Gottvertrauen zeigen, wenn wir Sorgen haben oder mutlos sind?
- Nennen Sie etwas, was unser lebender Prophet uns verheißen hat. Wie können wir zeigen, dass wir glauben, dass die Worte des Propheten von Gott kommen?

**3 NEPHI 2:11,12; 3:13,14,24-26****Wir sind stärker, wenn wir uns versammeln**

Die Nephiten mussten sich zu ihrer Sicherheit sammeln. Wie können Sie den Kindern deutlich machen, dass man geistig Kraft erhält, wenn man sich mit rechtechaffenen Freunden umgibt?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie mit den Kindern die folgenden Verse. Die Kinder sollen darauf achten, warum sich die Nephiten sammelten und welche Segnungen sich daraus ergaben: 3 Nephi 2:11,12 und 3:13,14,24-26. Warum ist es wichtig, dass wir uns auch heute als Familie und in der Kirche „sammeln“? Inwiefern macht es uns geistig stärker, wenn wir uns versammeln?
- Verdeutlichen Sie den Kindern an einem Beispiel, dass wir gemeinsam stärker sind als allein. Lassen Sie die Kinder beispielsweise versuchen, zunächst einen Stab und dann ein Bündel Stäbe zu zerbrechen, oder sie versuchen, zunächst ein Blatt Papier und dann einen ganzen Stapel Papier zu zerreißen. Inwiefern sind wir wie die Stäbe oder das Papier? Wie können wir einander stärken, wenn wir uns als Familie oder in der Kirche versammeln?
- Erklären Sie, dass Jesus sein Volk heutzutage durch die Missionsarbeit in der Kirche sammelt (siehe 3 Nephi 5:24-26). Laden Sie einen Vollzeitmissionar oder einen Gemeindevisionar ein, der davon erzählt, wie jemand dadurch, dass er sich der Kirche angeschlossen hat, gestärkt wurde.

**3 NEPHI 4:30-33; 5:12-26; 6:14; 7:15-26****Ich bin ein Jünger Jesu Christi**

Wie können sich die Kinder – genau wie Mormon – als Jünger Jesu Christi sehen? (Siehe 3 Nephi 5:13.)

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Zeigen Sie ein Bild von Mormon (zum Beispiel Nr. 73 im *Bildband zum Evangelium*). Lassen Sie ein Kind nach dem anderen wiederholen, was Mormon in 3 Nephi 5:13 sagt: „Ich bin ein Jünger Jesu Christi.“ Was bedeutet es, ein Jünger Jesu Christi zu sein? (Siehe LuB 41:5.)
- Teilen Sie die Klasse in kleine Gruppen auf und weisen Sie jeder Gruppe eines der folgenden Beispiele von Jüngern zum Lesen zu: die bekehrten Lamaniten (siehe 3 Nephi 4:30-33; 6:14), Mormon (siehe 3 Nephi 5:12-26) und Nephi (siehe 3 Nephi 7:15-26). Inwiefern waren diese Menschen wahre Jünger Jesu Christi? Was können wir tun, um ihrem Beispiel zu folgen?

**Das Lernen zuhause fördern**

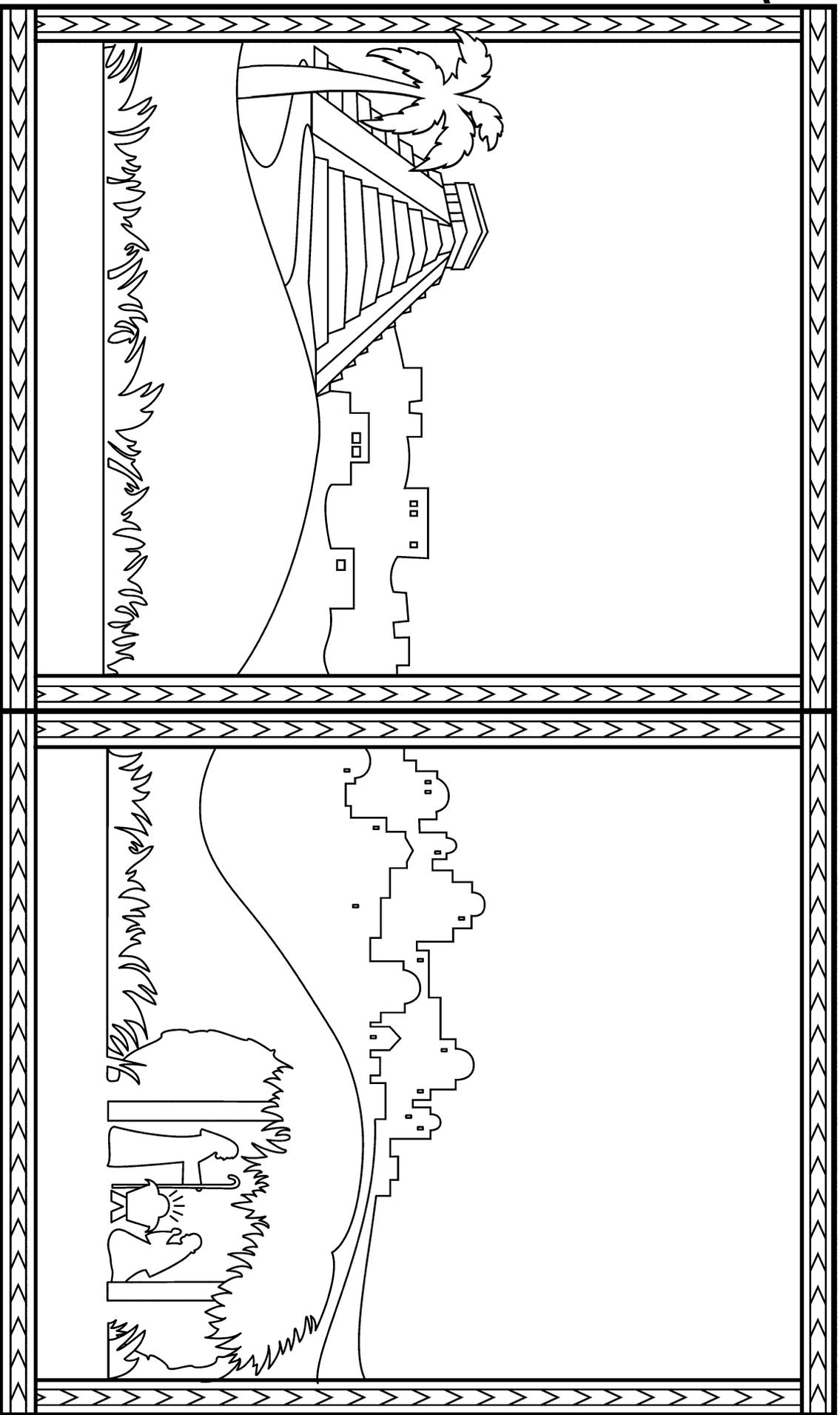
Fordern Sie die Kinder auf, sich zu überlegen, was sie diese Woche tun wollen, um ein Jünger Christi zu sein. Ermuntern Sie sie, ihre Ideen aufzuschreiben und ihrer Familie davon zu erzählen.

**Besser lehren****Bringen Sie eine Schriftstelle gut sichtbar an.**

Wählen Sie einen Vers aus, den Sie wichtig finden (oder lassen Sie die Kinder einen auswählen), und bringen Sie ihn im Klassenraum an einer Stelle an, wo die Kinder ihn oft sehen. Sie können den Vers mehrere Wochen lang im Klassenraum lassen und hin und wieder darauf verweisen.

## Ein neuer Stern erscheint, als Jesus geboren wird (3 Nephi 1:4-15, 19-21)

Die Nephtiten sahen im Himmel Zeichen für die Geburt des Erretters. Male diese Zeichen in das erste Rechteck (siehe 3 Nephi 1:19-21). Die Sterndeuter sahen auch Zeichen für die Geburt des Erretters. Male diese Zeichen in das zweite Rechteck (siehe Matthäus 2:1-10).





Ich bin das Licht der Welt, Gemälde von James Fullmer

14. BIS 20. SEPTEMBER

## 3 Nephi 8 bis 11

„ERHEBT EUCH, UND KOMMT HER ZU MIR“

Denken Sie, wenn Sie 3 Nephi 8 bis 11 lesen, an die Kinder in Ihrer Klasse. Die Anregungen in diesem Konzept können Ihnen bei der Vorbereitung helfen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Zeigen Sie ein Bild davon, wie Jesus Christus auf dem amerikanischen Kontinent erscheint, beispielsweise das im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*. Die Kinder sollen auf einzelne Details in dem Bild zeigen und erzählen, was sie über die abgebildete Geschichte wissen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

3 NEPHI 8 BIS 11

#### Jesus Christus lädt mich ein, zu ihm zu kommen

Auch wenn Sie nicht auf alle Einzelheiten des Erscheinens Jesu beim Volk Nephi eingehen können, können

Sie den Kindern doch helfen, die Liebe zu spüren, die Christus dem Volk damals erwiesen hat (siehe 3 Nephi 8 bis 11).

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie den Kindern von den Stürmen und der Finsternis, die in 3 Nephi 8 beschrieben werden. Achten Sie jedoch darauf, dass Sie sie nicht verängstigen oder erschrecken. Sie können dazu „Kapitel 42: Die Zeichen der Kreuzigung Christi“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 117ff., oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) verwenden. Fragen Sie die Kinder, wie sie sich wohl gefühlt hätten, wenn sie diese Stürme und die Finsternis miterlebt hätten. Erklären Sie, dass die Stürme und die Finsternis Zeichen für den Tod Jesu waren, und zeigen Sie ein Bild von der Kreuzigung (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 57). Lesen Sie danach 3 Nephi 9:13. Was wollte Jesus für diejenigen tun, die umkehrten? Erklären Sie den Kindern, dass das Wort „heile“ in diesem Vers bedeutet, dass Jesus ihnen vergeben wollte.
- Zeigen Sie das Bild im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*, während Sie in eigenen Worten das Erscheinen des Erretters bei den Nephiten und den

Lamaniten beschreiben. Lesen Sie kurze Abschnitte aus 3 Nephi 11 vor, die den Kindern ein Gefühl dafür vermitteln, wie heilig dieses Ereignis war. Bitten Sie die Kinder, die Augen zu schließen und sich vorzustellen, wie es wohl wäre, Jesus zu sehen. Sie können auch die ersten Minuten des Videos „Meine Freude ist voll“ (ChurchOfJesusChrist.org) zeigen. Erzählen Sie den Kindern, was Sie empfinden, wenn Sie von diesen Ereignissen lesen und darüber nachsinnen. Bezeugen Sie, dass Jesus möchte, dass wir alle zu ihm kommen und seine Liebe spüren. Bearbeiten Sie mit den Kindern die Seite mit der Aktivität für diese Woche.

### 3 NEPHI 10:4-6

## Jesus schützt sein Volk wie eine Henne ihre Küken

Das Bild von einer Henne, die ihre Küken sammelt, kann den Kindern veranschaulichen, welchen Trost und Schutz der Erretter allen anbietet, die zu ihm kommen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild von einer Henne, die sich um ihre Küken kümmert. Lesen Sie 3 Nephi 10:6 vor und erzählen Sie den Kindern, wie eine Henne ihre Küken ruft und sie bei Gefahr unter ihren Flügeln beschützt. Besprechen Sie, inwiefern Jesus wie die Henne ist und wir wie die Küken sind. Wie können wir zu Christus kommen und Schutz finden?
- Bringen Sie ein Bild von Jesus an der Wand an. Bitten Sie die Kinder, im Klassenraum umherzugehen, während Sie 3 Nephi 10:4 vorlesen. Die Kinder sollen sich auf das Bild von Jesus zubewegen, wenn sie die Wörter „gesammelt“ oder „sammelt“ hören. Wiederholen Sie diese Aktivität, während Sie Vers 5 und 6 vorlesen. Erzählen Sie den Kindern, wie Sie zum Erretter gekommen sind, um Schutz zu suchen. Bezeugen Sie, dass er uns vor geistigen Gefahren schützt, wenn wir seine Gebote halten.

### 3 NEPHI 11:21-26

## Jesus Christus möchte, dass ich mich taufen lasse

Die Kinder in Ihrer Klasse bereiten sich auf die Taufe vor. Die Lehren Christi in diesen Abschnitten können ihnen deutlich machen, warum die Taufe so wichtig ist.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie 3 Nephi 11:21-26 vor und lassen Sie die Kinder jedes Mal aufstehen, wenn sie ein Wort hören, in dem „tauf...“ vorkommt. Erklären Sie, das Jesus uns gesagt hat, wie die Taufe vollzogen werden soll. Zeigen Sie ein Bild von einem Kind, das sich taufen lässt (zum Beispiel Nr. 104 im *Bildband zum Evangelium*). Falls die Kinder schon bei einer Taufe dabei waren, lassen Sie sie beschreiben, was sie gesehen haben. Wer hat die Taufe durchgeführt und wie hat er das gemacht?
- Laden Sie vorab den Vater eines der Kinder zum Unterricht ein. Er soll den Kindern erklären, warum es wichtig ist, dass wir durch Untertauchen getauft werden und dass die Taufe von einem Priestertumsträger durchgeführt wird. Er könnte auch erklären, was nach der Taufe geschieht und welche Segnungen die Kinder erhalten, wenn sie sich taufen lassen. Bitten Sie ihn, 3 Nephi 11:23-26 für seine Erklärung zu verwenden.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### 3 NEPHI 8 BIS 11

## Wenn ich mich in Finsternis befinde, kann Jesus Christus mein Licht sein

Eine wunderbare Botschaft aus diesen Kapiteln ist, dass Jesus Christus das Licht der Welt ist und dass er das Licht unseres Lebens sein kann.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie gemeinsam 3 Nephi 8:5-7,11-23 und 10:9-13 (verdunkeln Sie dafür, wenn möglich, den Raum). Halten Sie gelegentlich inne und fragen Sie die Kinder, wie es wohl war, diese Ereignisse mitzuerleben. Lesen Sie gemeinsam mit den Kindern einige der Worte, die Jesus Christus zu den Menschen sagte, als alles noch finster war (siehe 3 Nephi 9:13,14,18). Warum hat sich Jesus Christus selbst als das Licht der Welt bezeichnet? Wozu hat Jesus die Menschen – und auch uns – aufgefordert, damit er unser Licht sein kann? (Siehe 3 Nephi 9:20-22.)
- Zeigen Sie den Kindern eine Weltkarte und helfen Sie ihnen, Jerusalem und den amerikanischen Kontinent zu finden. Erläutern Sie, dass die in 3 Nephi 8 beschriebene Zerstörung für die Menschen auf dem amerikanischen Kontinent ein Zeichen dafür war, dass Jesus Christus in Jerusalem gekreuzigt worden war. Lesen Sie gemeinsam 3 Nephi 11:1-15 und bitten Sie die Kinder, sich zu melden, wenn sie etwas in diesen Versen entdecken, was sie spüren lässt, dass Gott sie liebt. Lesen Sie Vers 37 vor und bezeugen Sie, dass der Erretter alle Kinder liebt. Bezeugen Sie, dass das, was Sie gelesen haben, wahr ist.



Einer nach dem anderen, Gemälde von Walter Rane

### 3 NEPHI 11:1-8

## Ich kann lernen, die Stimme Gottes zu erkennen

Zunächst haben die Menschen die Stimme aus dem Himmel nicht verstanden. Was können die Kinder aus diesem Bericht darüber lernen, wie man Offenbarung empfängt?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie gemeinsam 3 Nephi 11:1-4 und stellen Sie zwischendurch Fragen wie: „Warum haben die Menschen die Stimme wohl nicht verstanden?“ Lassen Sie die Kinder anschließend Vers 5 bis 7 lesen und herausfinden, was die Menschen taten, um die Stimme in ihrem Herzen zu verstehen. Wie können wir hinhören, wenn Gott durch den Heiligen Geist zu unserem Herzen spricht?
- Spielen Sie leise ein Kirchenlied oder ein Kinderlied ab, sodass es nur schwer zu hören ist. Fragen Sie die Kinder, ob sie die gesungenen Worte verstehen können. Helfen Sie den Kindern dann, in 3 Nephi 11:3 Beschreibungen für die Stimme aus dem Himmel zu finden. Warum spricht Gott nicht mit einer lauten oder rauhen Stimme zu uns? Was können wir tun, um ihn besser zu hören?



## Das Lernen zuhause fördern

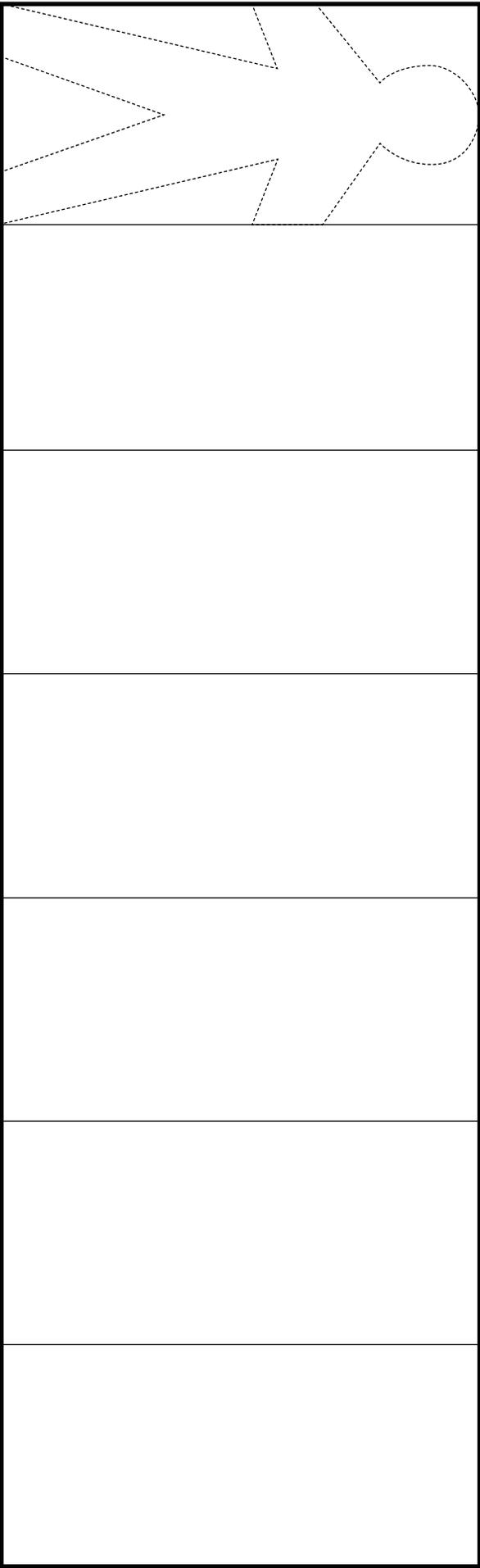
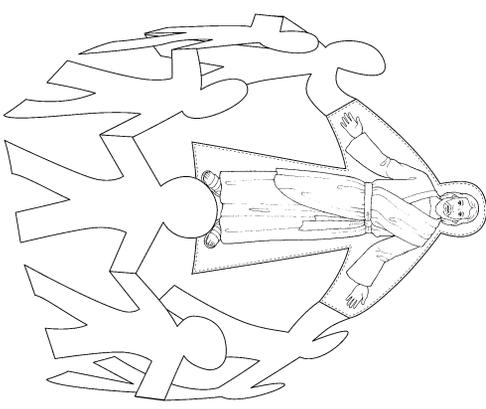
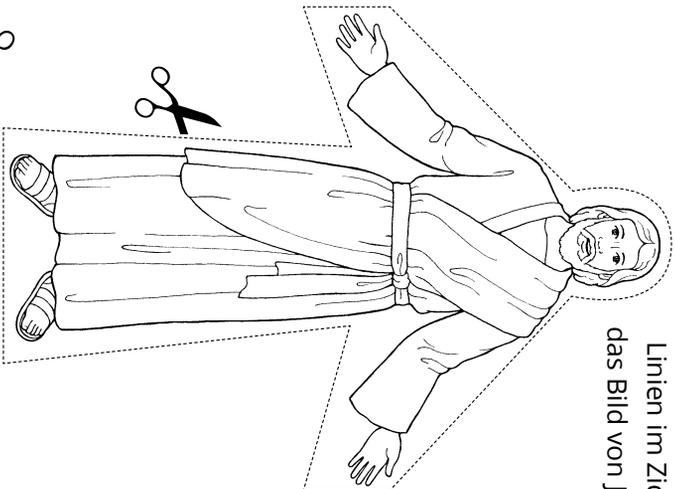
Ermuntern Sie die Kinder, jemandem zu erzählen, dass Jesus auf dem amerikanischen Kontinent erschienen ist – wenn möglich jemandem, der das noch nicht weiß.

### Besser lehren

**Reagieren Sie auf Störungen mit Liebe.** „Manchmal tut ein Kind etwas, was die anderen in der Klasse beim Lernen stört. Wenn dies eintritt, seien Sie geduldig und liebevoll und haben Sie Verständnis für die Probleme, mit denen das Kind vielleicht konfrontiert ist. ... Wenn das störende Kind eine Behinderung hat, dann sprechen Sie mit dem Gemeinde- oder Pfahl-Behindertenbeauftragten oder rufen Sie [disabilities.ChurchofJesusChrist.org](http://disabilities.ChurchofJesusChrist.org) auf, um sich darüber zu informieren, wie Sie diesem Kind besser helfen können.“ (*Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 26.)

### Jesus Christus möchte, dass ich zu ihm komme (3 Nephi 8 bis 11)

Klebe eine Kette aus Papierfiguren zusammen. Schneide dazu das Rechteck aus und falte es an den Linien im Zickzack. Schneide an der gestrichelten Linie entlang durch alle Lagen hindurch. Schneide das Bild von Jesus aus und klebe jeweils ein Ende der Kette aus Papierfiguren an eine Hand von Jesus.





Dritter Nephi: Diese Zwölf, die ich erwähnt habe.  
Gemälde von Gary L. Kapp

21. BIS 27. SEPTEMBER

## 3 Nephi 12 bis 16

„ICH BIN DAS GESETZ UND DAS LICHT“

Achten Sie beim Lesen von 3 Nephi 12 bis 16 auf Wahrheiten, die für die Kinder in Ihrer Klasse wichtig sind. In diesem Konzept werden einige Wahrheiten vorgeschlagen, aber es kann auch sein, dass der Heilige Geist Sie auf andere hinweist.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Reichen Sie ein Bild von Jesus herum. Lassen Sie die Kinder reihum das Bild halten und dabei etwas nennen, was Jesus verkündet hat, beispielsweise etwas, was sie diese Woche zuhause besprochen haben.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**3 NEPHI 12:14-16**

#### Ich kann anderen ein gutes Vorbild sein

Manchmal erkennen die Kinder vielleicht nicht, wie wertvoll ihr Beispiel für andere sein kann. Verwenden Sie diese Verse, um sie zu ermuntern, ihr Licht leuchten zu lassen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie den Kindern, dass es in 3 Nephi 12:14-16 um sie geht, und lesen Sie die Verse dann vor. Zeigen Sie jedes Mal auf die Kinder, wenn Sie „euch“, „euer“ oder „euren“ lesen, und lassen Sie die Kinder auch auf sich selbst zeigen.
- Zeigen Sie den Kindern eine Taschenlampe und bitten Sie eines von ihnen, sie einzuschalten. Erklären Sie: Wenn wir dem Erretter nachfolgen, ist es so, als würden wir ein Licht einschalten, das anderen hilft, ihm ebenfalls nachzufolgen. Bedecken oder verstecken Sie dann das Licht und fragen Sie die Kinder, was sie tun können, um anderen ein gutes Vorbild zu sein. Lassen Sie sie bei jeder Antwort das Licht aufdecken (siehe auch die Seite mit der Aktivität für diese Woche).
- Singen Sie gemeinsam ein Lied, das die Kinder anspricht, ihr Licht leuchten zu lassen, wie etwa „Mein Licht“ oder „Ich bin wie ein Stern“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 96, 84). Erzählen Sie den Kindern etwas über das Licht, das Sie in ihnen sehen, wenn sie etwas Gutes tun, und erklären Sie, wie ihr Licht und ihr Beispiel anderen eine Hilfe sind und auch Sie anspricht, Gutes zu tun.

**3 NEPHI 14:7****Der Vater im Himmel erhört meine Gebete**

Aus diesem Vers wird deutlich, dass Gott die Gebete der Kinder hört und erhört.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie 3 Nephi 14:7 vor und bitten Sie die Kinder, zu jeder Aufforderung des Erretters in diesem Vers passende Bewegungen zu machen. Sie können zum Beispiel die Hände hochheben (bitten), mit den Händen ein Fernglas formen (suchen) oder eine Klopfbewegung machen (anklopfen). Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, was sie in ihren Gebeten sagen können und worum sie bitten können. Erklären Sie, dass wir dem Vater im Himmel alles sagen können und dass er uns zuhört, weil er uns liebhat.
- Lassen Sie sich von den Kindern zeigen, was sie mit den Händen, den Augen und dem Kopf machen, wenn sie beten. Verwenden Sie als Hilfestellung ein Lied wie „Den Kopf geneigt“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 18). Zu wem sprechen wir, wenn wir beten? Geben Sie Zeugnis, dass der Vater im Himmel unsere Gebete hört.

**3 NEPHI 14:24-27****Der Erretter möchte, dass ich auf seine Worte höre und sie befolge**

Die Worte des Erretters nur zu hören ist nicht genug. Nur wer sein Leben an den Lehren Jesu ausrichtet, kann den Stürmen des Lebens standhalten.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Singen Sie mit den Kindern das Lied „Der kluge Mann“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 132) oder lesen Sie 3 Nephi 14:24-27. Bitten Sie die Kinder, beim Singen statt „der kluge Mann“ ihren Namen einzusetzen. Warum ist das Haus des klugen Mannes trotz des Sturms standgeblieben? Gehen Sie Vers 24 durch und heben Sie hervor, dass der weise Mann nicht nur gehört hat, was der Erretter gesagt hat, sondern auch danach gehandelt hat.

- Zeigen Sie den Kindern einen Stein (als Symbol für den Felsen) und etwas Sand. Bitten Sie sie, auf den Stein zu zeigen, wenn Sie eine Entscheidung beschreiben, mit der man dem Erretter folgt, und auf den Sand zu zeigen, wenn Sie eine Entscheidung beschreiben, mit der man dem Erretter nicht folgt. Bezeugen Sie, dass wir fest wie ein auf Fels gebautes Haus sind, wenn wir tun, was der Erretter sagt.

**Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder****3 NEPHI 12:6****Ich soll nach Rechtschaffenheit hungern und dürsten**

Jeder weiß, was Hunger und Durst sind. Der Erretter hat über diese Gefühle gesprochen, um uns zu verdeutlichen, wie sehr wir uns um Rechtschaffenheit bemühen sollen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Sagen Sie einem Kind (ohne dass die anderen Kinder es hören), dass es so tun soll, als würde es essen und trinken. Die anderen sollen dann raten, was das Kind tut. Wie geht es einem, wenn man etwas Gutes essen und sauberes Wasser trinken kann? Wie bekommt unser Geist Nahrung? Die Kinder sollen 3 Nephi 12:6 lesen und herausfinden, wonach wir nach dem Willen des Erretters „hungern und dürsten“ sollen. Wie zeigen wir, dass uns Rechtschaffenheit genauso wichtig ist wie Essen und Trinken?
- Bringen Sie Bilder von Lebensmitteln und Getränken mit und beschriften Sie jedes davon mit einer Schriftstelle wie etwa Psalm 119:103, Johannes 6:35, 2 Nephi 32:3, Enos 1:4 oder 3 Nephi 20:8. Die Kinder sollen die Verse lesen und beschreiben, was sie darüber aussagen, wie wir zeigen können, dass wir nach Rechtschaffenheit hungern und dürsten. Erzählen Sie, wann Sie schon einmal vom Heiligen Geist erfüllt waren, und lassen Sie die Kinder von eigenen Erfahrungen erzählen.

**3 NEPHI 13:1-8,16-18****Ich soll aus den richtigen Beweggründen Gutes tun**

Aus diesen Versen geht hervor, dass gute Werke nicht ausreichen. Die Liebe zu Gott und der Wunsch, ihm zu dienen, sollen uns zu guten Werken bewegen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Jedes Kind soll 3 Nephi 13:1-4, 5-8 oder 16-18 lesen und die in diesen Versen genannten guten Werke herausfinden (erklären Sie, dass „Almosen“ Spenden für Arme sind). Warum hat der Erretter gesagt, dass man nicht so sein soll wie einige der Menschen, deren Verhalten hier beschrieben wird?
- Geben Sie jedem Kind einen Zettel, auf dem eine gute Tat oder ein gutes Verhalten steht (oder lassen Sie die Kinder eigene Beispiele ausdenken). Sie sollen sich gute und schlechte Beweggründe für diese Tat oder dieses Verhalten überlegen. Ermuntern Sie sie, Gutes stets aus den richtigen Beweggründen zu tun.

**3 NEPHI 14:21-27; 15:1****Wir sind geistig geschützt, wenn wir auf die Worte des Erretters hören und sie befolgen**

Jeder von uns erlebt zwar „Regen“ und „Fluten“ im Leben, aber wir können Prüfungen meistern, wenn wir auf das hören, was Jesus lehrt, und auch danach handeln.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie gemeinsam 3 Nephi 14:21-27 und 15:1 und lassen Sie die Kinder jedes Mal aufstehen, wenn Sie das Wort „tut“ lesen. Warum hebt der Erretter hervor, dass wir seine Worte in die Tat umsetzen und sie nicht nur hören oder in Erinnerung behalten sollen? Lassen Sie die Kinder ein Bild zu Vers

24 und 25 malen und auf den Felsen „Jesus“ schreiben sowie etwas, wozu er uns aufgefordert hat. Singen Sie gemeinsam das Lied „Der kluge Mann“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 132).

- Bitten Sie die Kinder, aufzustehen und sich vorzustellen, dass das eine Bein dafür steht, dass man die Worte des Erretters hört, und das andere dafür, dass man auch danach handelt. Nun sollen sie das Bein für das „Handeln“ hochheben und auf dem Bein für das „Hören“ balancieren. Was wäre, wenn jetzt ein starker Wind durch den Raum fegen würde? Verdeutlichen Sie anhand dieses Beispiels, warum es sicherer ist, das, was der Erretter sagt, zu tun und es nicht nur zu hören.

**Das Lernen zuhause fördern**

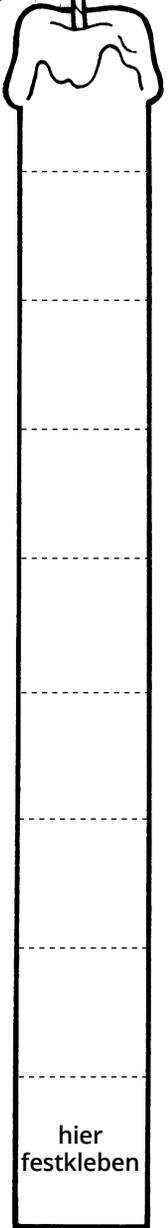
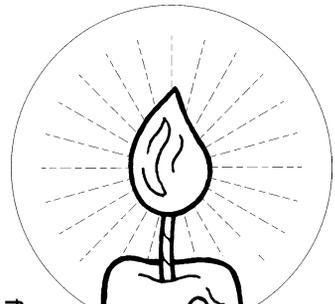
Fordern Sie die Kinder auf, sich von allem, was sie heute gelernt haben, eine Lehre Jesu auszusuchen und sich etwas Bestimmtes vorzunehmen, wie sie sie in die Tat umsetzen wollen. Inwiefern können sie dadurch auch ein Licht für ihre Familie und ihre Freunde sein?

**Besser lehren****Passen Sie Aktivitäten den Bedürfnissen an.**

Betrachten Sie die Konzepte nicht als Anweisungen, die Sie befolgen müssen. Lassen Sie sich durch sie eher inspirieren und überlegen Sie, was die Kinder in Ihrer Klasse wirklich brauchen. Manchmal erhalten Sie vielleicht auch Eingebungen dazu, eine für kleinere Kinder vorgeschlagene Aktivität für größere Kinder anzupassen (oder umgekehrt).

# Ich kann anderen ein gutes Vorbild sein (3 Nephi 12:14-16)

Male die Kerze aus und schneide sie aus. Falte die Kerze an den gestrichelten Linien im Zickzack und klebe sie auf die Karte. Falte die Karte wie gezeigt entlang der gestrichelten Linien. Öffne sie, dann kommt die Kerze zum Vorschein.



hier festkleben

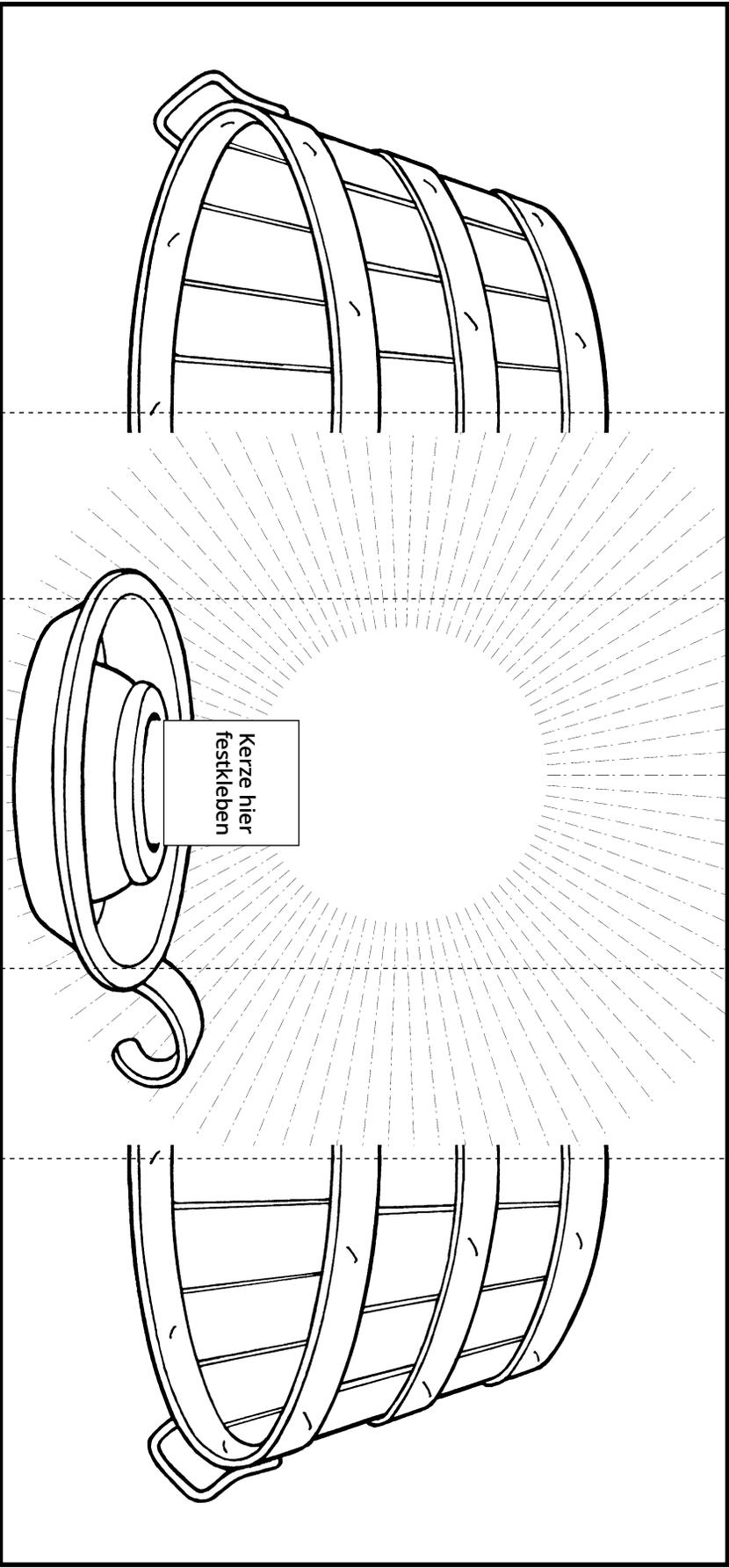


falten

falten

falten

falten





Das Licht seines Angesichts leuchtete ihnen, Gemälde von Gary L. Kapp

28. SEPTEMBER BIS 11. OKTOBER

## 3 Nephi 17 bis 19

„SIEHE, MEINE FREUDE IST VOLL“

Lesen Sie 3 Nephi 17 bis 19 und überlegen Sie sich, mit welchen Schriftstellen, Erlebnissen, Aktivitäten und Geschichten Sie den Kindern die Wahrheiten in diesen Kapiteln nahebringen können.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Zeigen Sie ein Bild vom Erretter und lassen Sie die Kinder erzählen, wie sie sich wohl fühlen würden, wenn er sie wie die Nephiten besuchen würde.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

3 NEPHI 17:7,20-25

### Der Erretter liebt jedes Kind des himmlischen Vaters

Jesus, der die Kinder liebt, segnete die Kinder und betete für sie. Wie können Sie den Kindern in Ihrer Klasse helfen, die Liebe des Erretters zu verspüren?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fassen Sie den Bericht in 3 Nephi 17 zusammen und zeigen Sie dabei ein Bild wie das im Konzept

für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach!* – Für den Einzelnen und die Familie. Sie können dazu aber auch „Kapitel 44: Jesus Christus segnet die Kinder“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 124f., oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) verwenden. Lesen Sie Sätze oder Verse aus 3 Nephi 17 vor, die betonen, wie sehr der Erretter die Menschen liebt (wie etwa Vers 7 und 20-25). Lassen Sie die Kinder reihum das Bild halten und erzählen, was Jesus aus Liebe zu den Menschen getan hat.

- Verwenden Sie die Seite mit der Aktivität für diese Woche, um den Kindern dabei zu helfen, ein Bild von sich selbst mit Jesus zu malen. Während die Kinder malen, überlegen Sie mit ihnen gemeinsam, wie Jesus ihnen gezeigt hat, dass er sie liebt.



Seht eure Kleinen, Gemälde von Gary L. Kapp

**3 NEPHI 18:1-12****Ich kann an Jesus denken, wenn ich vom Abendmahl nehme**

Es gibt vieles, was ein Kind während des Abendmahls ablenken kann. Wie können Sie den Kindern klar machen, dass es wichtig ist, bei dieser heiligen Handlung über den Erretter und seine Liebe zu uns nachzudenken?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lassen Sie sich von den Kindern erzählen, was beim Abendmahl geschieht. Lesen Sie Verse aus dem Bericht vor, wie Jesus bei den Nephiten das Abendmahl einführte (siehe 3 Nephi 18:1-12). Die Kinder sollen aufstehen, wenn sie etwas hören, was dem, was wir heute beim Abendmahl tun, ähnlich ist. Woran sollen wir beim Abendmahl denken? Was hat Jesus Christus gesagt? (Siehe 3 Nephi 18:7,11.)
- Lassen Sie die Kinder Bilder ausmalen, die ihnen dabei helfen, beim Abendmahl an den Erretter zu denken (siehe die Seite mit der Aktivität für diese Woche). Summen oder singen Sie währenddessen ein PV-Lied (oder spielen Sie das Lied vor). Fordern Sie die Kinder auf, sich die Bilder anzuschauen und beim Abendmahl an Jesus zu denken.

**3 NEPHI 18:15,20,21,24; 19:16,17,30****Jesus lehrt mich, wie man betet**

Was haben Sie beim Lesen von 3 Nephi 17 bis 19 über das Gebet erfahren? Wie können Sie Ihre Erkenntnisse dazu nutzen, den Kindern beizubringen, wie man betet?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Zeigen Sie Bilder von betenden Menschen (zum Beispiel diejenigen in „Kapitel 46: Jesus Christus unterweist die Nephiten und betet mit ihnen“ in den *Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 128ff.). Bitten Sie die Kinder, auf den Bildern zu zeigen, woran man erkennt, dass diese Menschen beten. Lesen Sie 3 Nephi 19:16,17 vor und sagen Sie, dass Jesus uns gelehrt hat, wie man betet. Bitten Sie die Kinder zu erzählen, wie sie sich beim Beten fühlen.

- Lesen Sie 3 Nephi 18:21 vor und lassen Sie die Kinder ein Bild von sich selbst oder von ihrer Familie beim Beten malen. Ermuntern Sie die Kinder, ihre Familie zu bitten, mit ihnen zu beten.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über das Beten, wie etwa „Gebet eines Kindes“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 6). Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie aus dem Lied über das Gebet erfahren. Geben Sie Zeugnis vom Beten.

**Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder****3 NEPHI 17****Der Erretter liebt die Kinder des Vaters im Himmel**

Präsident Ezra Taft Benson hat gesagt: „Ich verspreche euch, liebe Kinder, dass Engel auch euch dienen werden. Ihr werdet sie vielleicht nicht sehen, doch sie werden da sein und euch helfen, und ihr werdet ihre Gegenwart spüren.“ („To the Children of the Church“, *Ensign*, Mai 1989, Seite 83.)

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie gemeinsam einige Verse aus 3 Nephi 17, die Ihrer Meinung nach für die Kinder in Ihrer Klasse von Belang sind. Jedes Mal, wenn Sie einen Vers vorlesen, sollen die Kinder ein Wort oder eine Formulierung auswählen, die sie für wichtig halten, und dies begründen. Bezeugen Sie, dass Jesus Kinder sehr liebhat und dass er sie deshalb gesegnet und für sie gebetet hat.
- Lassen Sie die Kinder erzählen, wie sie sich wohl gefühlt hätten, wenn sie sich unter den Kindern befunden hätten, die vom Erretter gesegnet wurden. Zeigen Sie, wenn möglich, das Video „Meine Freude ist voll“ ([ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)), damit sich die Kinder das Ereignis besser vorstellen können. Wie hat der Erretter seine Liebe zum Ausdruck gebracht? Wie können wir uns darauf vorbereiten, in seiner Gegenwart zu sein, wenn er zurückkommt?

**3 NEPHI 18:1-12****Wenn ich vom Abendmahl nehme, kann ich vom Heiligen Geist erfüllt sein**

Aus 3 Nephi 18 erfahren wir, wie wichtig dem Erretter das Abendmahl ist. Wie können Sie den Kindern verständlich machen, dass das Abendmahl auch für sie wichtig ist?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie gemeinsam mit den Kindern 3 Nephi 18:1-12. Was erfahren sie aus diesen Versen über das Abendmahl? Helfen Sie ihnen, die Abendmahlsgebete in Lehre und Bündnisse 20:77,79 zu lesen und Wörter und Formulierungen in den Gebeten zu finden, die auch in 3 Nephi 18:1-12 zu finden sind. Was bedeuten diese Wörter und Formulierungen? Wie können wir uns auf das Abendmahl vorbereiten? Was versprechen oder geloben wir, wenn wir vom Abendmahl nehmen?
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über Andacht, etwa „Andachtsvoll, friedlich leis“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 11). Inwiefern hilft es uns, den Geist zu spüren, wenn wir andächtig vom Abendmahl nehmen? Wie trägt es dazu bei, dass wir gute Entscheidungen treffen?

**3 NEPHI 18:15-24; 19:6-9,15-36****Wenn ich bete, kann ich dem Vater im Himmel nahe sein**

Wenn wir beten, können wir spüren, dass der Vater im Himmel uns nahe ist. Welche Aussagen über das Gebet aus 3 Nephi 18 und 19 helfen den Kindern in Ihrer Klasse, inniger zu beten?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Schreiben Sie die folgenden Schriftstellenangaben auf Zettel, und geben Sie jedem Kind oder jeder kleinen Gruppe von Kindern einen davon: 3 Nephi 18:15; 3 Nephi 18:20; 3 Nephi 18:21; 3 Nephi 19:19;

3 Nephi 19:24. Bitten Sie die Kinder, die Schriftstelle zu lesen und darauf zu achten, was Jesus oder seine Jünger über das Gebet gesagt haben. Anschließend sollen sie den anderen berichten, was sie herausgefunden haben.

- Schreiben Sie an die Tafel: *Ich danke dir für* \_\_\_\_\_. Geben Sie den Kindern kurz Zeit, sich so viele Vorschläge wie möglich zu überlegen, wie man den Satz vervollständigen könnte. Warum tut es auch uns gut, dem Vater im Himmel für vieles zu danken? Schreiben Sie dann *Ich bitte dich darum, \_\_\_\_\_* an die Tafel und lesen Sie gemeinsam 3 Nephi 18:18-21 und 19:9,23. Die Kinder sollen darauf achten, wofür wir beten sollen.
- Geben Sie Zeugnis für die Macht des Gebets oder erzählen Sie von einem eigenen Erlebnis. Ermuntern Sie die Kinder, ebenfalls Zeugnis zu geben oder von einem Erlebnis zu erzählen.

**Das Lernen zuhause fördern**

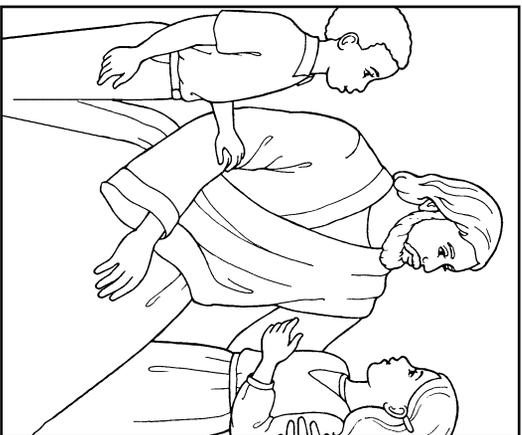
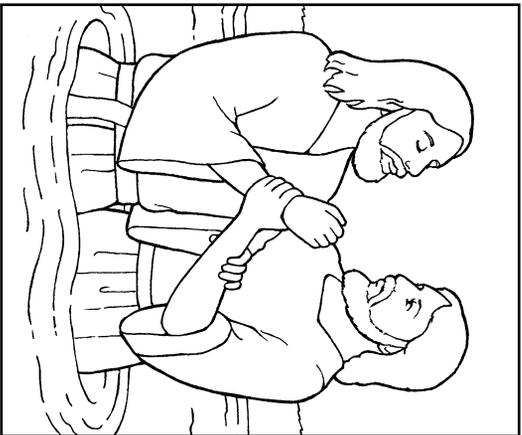
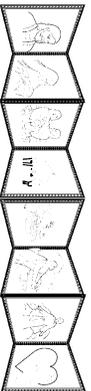
Ermuntern Sie die Kinder, ihren Eltern oder anderen Angehörigen zu erzählen, wie sie am kommenden Sonntag beim Abendmahl ein tiefgehendes Erlebnis haben können.

**Besser lehren**

**Machen Sie die kleinen Kinder mit den heiligen Schriften vertraut.** Damit auch die kleinen Kinder aus den heiligen Schriften lernen, konzentrieren Sie sich auf einen einzigen Vers oder gegebenenfalls sogar nur auf einen wichtigen Satz in einem Vers. Vielleicht wollen Sie die Kinder bitten, aufzustehen, wenn sie ein bestimmtes Wort oder einen bestimmten Satz hören.

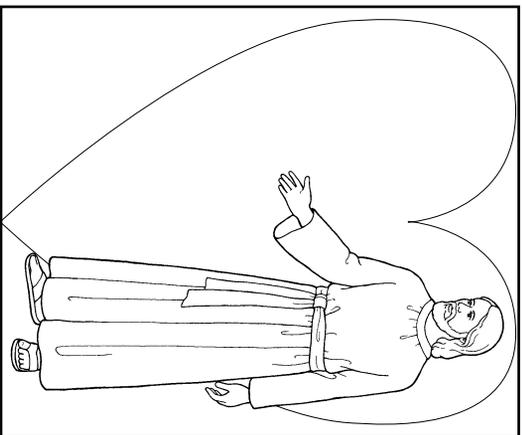
# Ich kann an den Erretter denken (3 Nephi 18:1-12)

Schneide die beiden langen Rechtecke aus und klebe die Enden mit Tesafilm zusammen. Falte das Papier an den gestrichelten Linien abwechselnd nach hinten und nach vorn. So entsteht ein kleines Buch. Schau dir die Bilder während des Abendmahls an. Dann fällt es dir leichter, an den Erretter zu denken.



Klebestreifen anbringen

Klebestreifen anbringen





Christus erscheint den Nephiten, Illustration von Andrew Bosley

12. BIS 18. OKTOBER

## 3 Nephi 20 bis 26

IHR SEID DIE KINDER DES BUNDES

Lesen Sie 3 Nephi 20 bis 26 und forschen Sie eifrig darin (siehe 3 Nephi 23:1), um Wahrheiten zu entdecken, von denen Sie den Eindruck haben, dass Sie mit den Kindern in Ihrer Klasse darüber sprechen sollen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Reichen Sie ein Bild vom Erretter in der Klasse herum. Bitten Sie jedes Kind, das das Bild hält, etwas zu nennen, was Jesus gesagt oder getan hat, als er dem Volk im Buch Mormon erschien. Sie können etwas erzählen, was sie zuhause oder in der PV gelernt haben.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

3 NEPHI 20:1

#### Ich kann im Herzen beten

Falls Sie mit Ihrer Klasse in der vergangenen Woche über das Gebet gesprochen haben, können Sie mit einer dieser Aktivitäten auf der Lektion aufbauen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lassen Sie sich von den Kindern zeigen, was sie machen, wenn sie beten. Was machen sie mit den Armen, mit dem Kopf, mit den Augen? Erklären Sie, dass wir uns manchmal, wenn wir mit dem Vater im Himmel sprechen wollen, nicht hinknien oder die Augen schließen können. Was machen wir dann? Lesen Sie den Kindern diesen Satz aus 3 Nephi 20:1 vor: „[Jesus] gebot ihnen, sie sollten nicht aufhören, im Herzen zu beten.“ Erzählen Sie den Kindern, wie man im Herzen betet.
- Zeichnen Sie einen Mund und ein Herz an die Tafel. Die Kinder sollen auf den Mund zeigen und Ihnen erzählen, was sie sagen, wenn sie beten. Lassen Sie sie dann auf das Herz zeigen und erklären Sie, dass wir dasselbe auch in unserem Herzen sagen können. Bezeugen Sie, dass der Vater im Himmel unsere Gefühle und unsere Gedanken kennt.

3 NEPHI 24:8-12

#### Wer den Zehnten zahlt, wird dafür gesegnet

Von einem noch nicht getauften Kind wird nicht erwartet, dass es den Zehnten zahlt. Dennoch ist es nicht zu früh, den Kindern die Grundsätze und Segnungen, die mit diesem Gesetz einhergehen, zu erläutern.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Falls der Klassenraum ein Fenster hat, sollen sich die Kinder das Fenster ansehen. Was kann in den Raum hereinkommen, wenn das Fenster offen ist? Lesen Sie 3 Nephi 24:10 vor und erklären Sie, dass „die Fenster des Himmels“ geöffnet werden und wir Segnungen empfangen, wenn wir den Zehnten zahlen.
- Zeigen Sie den Kindern zehn Münzen (oder andere kleine Gegenstände). Bitten Sie sie, die Münzen gemeinsam mit Ihnen zu zählen. Bezeugen Sie, dass alles, was wir haben, eine Segnung vom Vater im Himmel ist. Legen Sie eine Münze beiseite und erklären Sie, dass wir dem Vater im Himmel ein Zehntel unseres Einkommens zurückgeben, wenn wir den Zehnten zahlen. Zeigen Sie Bilder, auf denen zu sehen ist, wie der Zehnte zum Wohle der Kirche des Herrn verwendet wird (zum Beispiel für den Tempelbau, zur Verbreitung des Evangeliums und dergleichen; siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 109, 110, 118, 119).
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über den Zehnten, etwa „Den Zehnten gebe ich dem Herrn“ (*Kleiner Liahona*, Oktober 2006, Seite KL 13). Heben Sie Formulierungen hervor, aus denen hervorgeht, warum wir den Zehnten zahlen.

### 3 NEPHI 25:5,6

#### Der Vater im Himmel möchte, dass ich etwas über meine Vorfahren in Erfahrung bringe

Wie in diesen Versen prophezeit wird, hat Elija die Siegelungsschlüssel, durch die wir für die Ewigkeit mit unserer Familie zusammen sein können, wiederhergestellt.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie 3 Nephi 25:6 und lassen Sie die Kinder jedes Mal die Hand aufs Herz legen, wenn sie das Wort „Herz“ hören. Erklären Sie, dass der Vater im Himmel möchte, dass die Kinder – wir alle – etwas über die Väter – unsere Eltern, Großeltern und Urgroßeltern – in Erfahrung bringen und sie ins Herz schließen.

- Bitten Sie den Vater oder die Mutter eines Kindes, etwas über die Vorfahren der Familie zu erzählen. Oder Sie erzählen den Kindern eine Geschichte über einen Ihrer Vorfahren und zeigen, wenn möglich, auch Fotos. Bezeugen Sie, dass der Vater im Himmel möchte, dass wir für immer mit unserer Familie zusammen sind. Deshalb hat er uns Tempel gegeben. Singen Sie gemeinsam das Lied „Immer und ewig vereint“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 98).



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### 3 NEPHI 23:1,5

#### Ich kann eifrig in den heiligen Schriften forschen

Der Erretter sagte zu der Menschenmenge, sie solle in den Schriften forschen. Und es war ihm wichtig, dass sie die Worte der Propheten aufzeichneten (siehe 3 Nephi 23:1,5-13; 26:2).

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, 3 Nephi 23:1,5 zu lesen und darauf zu achten, welches Wort mehrfach wiederholt wird. Was bedeutet es, in den Worten der Propheten zu forschen? Was ist der Unterschied zwischen forschen und lesen? Erzählen Sie den Kindern, wie Sie in den heiligen Schriften forschen und was Sie alles darin entdecken.
- Geben Sie jedem Kind eine kleine Karte oder einen Zettel. Sie sollen darauf die Angabe einer ihrer Lieblingsschriftstellen schreiben (machen Sie gegebenenfalls Vorschläge). Lassen Sie die Kinder der Reihe nach ihre Karte im Raum verstecken, während sich die anderen Kinder die Augen zuhalten. Dann dürfen die anderen nach der Schriftstelle suchen. Wenn sie sie gefunden haben, lesen Sie sie gemeinsam. Was entdecken wir in dieser Schriftstelle, was wichtig für uns ist?

**3 NEPHI 24:8-12****Das Zahlen des Zehnten öffnet die Fenster des Himmels**

Wenn Sie mit den Kindern über den Zehnten sprechen, bereiten Sie sie darauf vor, „Segen [zu empfangen], dass nicht genug Raum sein wird, ihn aufzunehmen“ (3 Nephi 24:10).

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Schreiben Sie an die Tafel: *Wenn ich den Zehnten zahle, wird der Herr \_\_\_\_\_*. Bitten Sie die Kinder, 3 Nephi 24:8-12 zu lesen, und suchen Sie gemeinsam mit ihnen nach Formulierungen, mit denen dieser Satz vervollständigt werden kann. Erzählen Sie, wie Sie schon gesegnet wurden, weil Sie den Zehnten gezahlt haben.
- Schreiben Sie einige Geldbeträge an die Tafel und rechnen Sie gemeinsam mit den Kindern aus, wie viel Zehnter (zehn Prozent) für die einzelnen Beträge zu zahlen wäre. Zeigen Sie ihnen, wie man einen Spendenzettel ausfüllt.
- Listen Sie gemeinsam mit den Kindern an der Tafel auf, wofür der Zehnte verwendet wird und wie er der Kirche des Herrn zugutekommt (Tempelbau, Verbreitung des Evangeliums, Veröffentlichung der heiligen Schriften und so weiter). Bitten Sie die Kinder, ein Bild davon zu malen, auf welche Weise der Zehnte der Kirche zugutekommt (oder entsprechende Bilder in verschiedenen Ausgaben des *Liahonas* zu suchen).

**3 NEPHI 25:5,6****Der Vater im Himmel möchte, dass ich etwas über meine Vorfahren in Erfahrung bringe**

Überlegen Sie sich, wie Sie die Kinder anspornen können, ihre Vorfahren ausfindig zu machen, damit sie später, wenn sie alt genug sind, in den Tempel gehen und für diese Vorfahren heilige Handlungen vornehmen können.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Sagen Sie den Kindern, dass 3 Nephi 25:5,6 eine Prophezeiung über ein Ereignis in den Letzten Tagen enthält. Bitten Sie die Kinder, diese Verse zu lesen und herauszufinden, worum es geht. Bezeugen Sie, dass sich diese Prophezeiung erfüllt hat. Fordern Sie die Kinder auf, in Lehre und Bündnisse 110:13-16 (siehe auch *Bildband zum Evangelium*, Nr. 95) mehr darüber zu lesen. Erklären Sie, dass sich unser Herz unseren Vätern zuwendet, wenn wir etwas über unsere Vorfahren in Erfahrung bringen und die Tempelarbeit für sie verrichten.
- Erzählen Sie den Kindern von einem Ihrer Vorfahren, der gestorben ist, ohne getauft worden zu sein. Zeigen Sie, wenn möglich, ein Bild. Bezeugen Sie, dass der Vater im Himmel diesen Menschen liebhat und es ihm deshalb ermöglicht hat, durch die Tempelarbeit die Taufe zu empfangen. Bitten Sie die Kinder, in 3 Nephi 25:6 nach einer Formulierung zu suchen, die beschreibt, was Sie für Ihren Vorfahren empfinden.
- Helfen Sie den Kindern, die Namen ihrer Eltern und Großeltern in einen Stammbaum einzutragen. Sie sollen ihre Eltern um Hilfe bitten, weitere Namen hinzuzufügen.

**Das Lernen zuhause fördern**

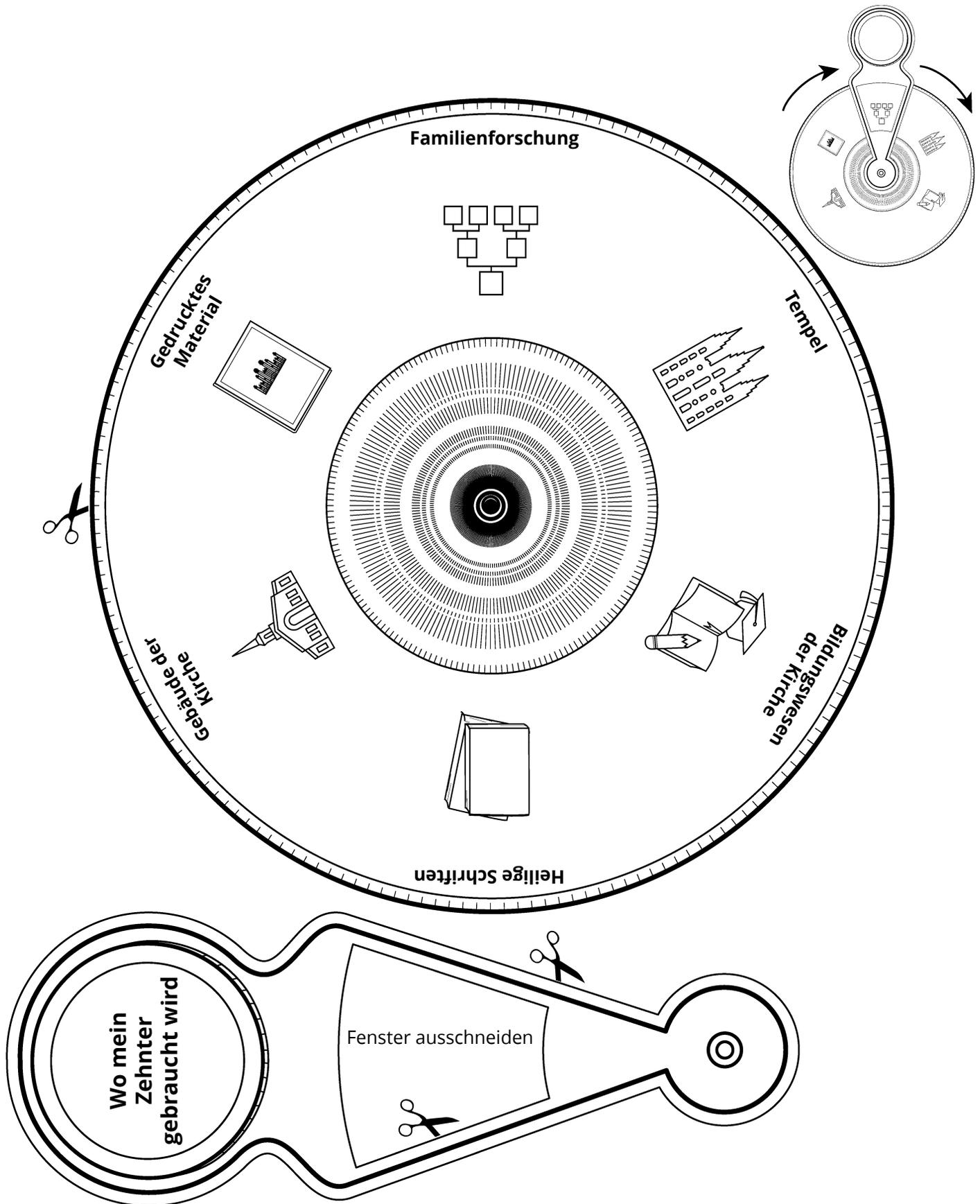
Ermuntern Sie die Kinder, ihre Eltern oder Großeltern zu bitten, ihnen Geschichten über ihre Vorfahren zu erzählen.

**Besser lehren**

**Kinder lernen auf vielerlei Weise.** Sie haben Spaß daran, durch neue und unterschiedliche Erfahrungen zu lernen. Bieten Sie Aktivitäten an, bei denen die Kinder sich bewegen, alle Sinne benutzen und Neues ausprobieren können (siehe *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 25).

# Wenn ich Zehnten zahle, helfe ich mit, das Reich Gottes aufzubauen (3 Nephi 24:8-12)

Male die Bilder aus und schneide die Scheibe und den Zeiger aus. Befestige den Zeiger in der Mitte der Scheibe. Wenn du ihn drehst, siehst du Beispiele dafür, wo dein Zehnter im Werk des Herrn gebraucht wird.





Das Grab Christi, Gemälde von Derek Hegstad

19. BIS 25. OKTOBER

## 3 Nephi 27 bis 4 Nephi

ES KONNTE KEIN GLÜCKLICHERES VOLK GEBEN

Überlegen Sie beim Lesen von 3 Nephi 27 bis 4 Nephi, welche Erlebnisse, Gedanken, Schriftstellen und Geschichten den Kindern die Grundsätze in diesen Kapiteln verdeutlichen können.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Rufen Sie den Kindern ins Gedächtnis, was sie in den vergangenen Wochen gelernt haben. Was hat Jesus zu den Menschen im Land Überfluss gesagt? Erklären Sie, dass wir im Buch Mormon erfahren, wie gesegnet die Menschen waren, die die Lehren Jesu befolgt haben.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

3 NEPHI 27:1-22

#### Ich gehöre zur Kirche Jesu Christi

Wie können die Worte des Erretters an seine Jünger den Kindern verdeutlichen, wie wichtig es ist, zur Kirche Jesu Christi zu gehören?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie jedes Kind, seinen Namen zu nennen. Warum sind unsere Namen wichtig? Sagen Sie den Kindern, dass die Jünger Jesu wissen wollten, wie sie die Kirche Christi nennen sollten. Lesen Sie die Antwort des Erretters aus 3 Nephi 27:7 vor. Nach wem sollte die Kirche Christi benannt werden?
- Fertigen Sie ein Namensschild für jedes Kind an, auf dem „Ich gehöre zur Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage“ steht und das die Kinder tragen und mit nach Hause nehmen können. Lassen Sie die Kinder ihr Namensschild ausmalen. Singen Sie gemeinsam das Lied „Ich gehöre zur Kirche Jesu Christi“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 48). Sagen Sie den Kindern, warum Sie dankbar sind, der Kirche anzugehören. Lassen Sie auch die Kinder erzählen, warum sie dankbar für die Kirche sind.
- Helfen Sie den Kindern, das Puzzle auf der Seite mit der Aktivität für diese Woche zusammenzusetzen. Erklären Sie, dass Jesus möchte, dass seine Kirche auf sein Evangelium gegründet ist. Verwenden Sie die Seite mit der Aktivität, um den Kindern zu verdeutlichen, was das bedeutet.

**4 NEPHI 1:2,3,15-17****Nach dem Evangelium zu leben, bringt mir Freude**

In 4 Nephi wird beschrieben, wie glücklich das Volk war. Das kann den Kindern deutlich machen, welche Freude es bringt, nach dem Evangelium zu leben.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie glücklich macht. Um den Kindern etwas über das Glück des Volkes in 4 Nephi zu erzählen, verwenden Sie einige wichtige Aussagen aus Vers 2,3 und 15-17. Sie können dafür auch „Kapitel 48: Frieden in Amerika“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 136f., oder das entsprechende Video auf ChurchOfJesusChrist.org) verwenden. Betonen Sie, dass die Menschen glücklich waren, weil sie sich zum Herrn bekehrt hatten, die Gebote hielten und einander liebten.
- Zeigen Sie Bilder von glücklichen Menschen. Erklären Sie, dass das Volk, von dem in 4 Nephi berichtet wird, fast zweihundert Jahre lang in Frieden und Glück lebte, weil alle nach besten Kräften nach dem Evangelium lebten. Lassen Sie die Kinder einige Gebote nennen, die sie befolgen können. Sie können ihnen beispielsweise 4 Nephi 1:15 vorlesen, um ihnen zu verdeutlichen, dass die Menschen nicht mehr miteinander stritten. Bitten Sie die Kinder, vorzuspielen, wie sie die Gebote, an die sie gedacht haben, befolgen. Singen Sie gemeinsam ein Lied über die Freude, die sich einstellt, wenn man nach dem Evangelium lebt, etwa „Wir sind glücklich beim Helfen“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 108).
- Lesen Sie einige Aussagen aus 4 Nephi 1:24-29,34,35,43 vor, aus denen hervorgeht, was geschah, als sich einige Nephiten nicht mehr an die Gebote hielten. Während Sie vorlesen, sollen die Kinder ein trauriges Gesicht machen, wenn sie etwas hören, was vermutlich unglücklich macht. Bezeugen Sie, dass man glücklich wird, wenn man die Gebote hält.

**Die Lehre darlegen: Größere Kinder****3 NEPHI 27:3-8****Ich gehöre zur Kirche Jesu Christi**

Überlegen Sie sich, wie Sie den Kindern in Ihrer Klasse helfen wollen, die großen Segnungen, die mit der Mitgliedschaft in der Kirche Jesu Christi einhergehen, zu erkennen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie gemeinsam mit den Kindern 3 Nephi 27:3. Sie sollen darauf achten, welche Frage die Jünger Jesu ihm stellten. Anschließend sollen sie in 3 Nephi 27:5-8 nach der Antwort suchen. Warum ist diesen Versen zufolge der Name der Kirche wichtig?
- Lassen Sie die Kinder überlegen, zu welchen verschiedenen Gruppen sie gehören, wie etwa ihre Familie oder ihre PV-Klasse. Fragen Sie sie, was ihnen jeweils daran gefällt, zu dieser Gruppe zu gehören. Lassen Sie sich von den Kindern dabei helfen, die einzelnen Wörter des Namens der Kirche jeweils auf einen Zettel zu schreiben. Mischen Sie die Zettel anschließend und bitten Sie die Kinder, die Wörter in die richtige Reihenfolge zu bringen. Welche Segnungen haben wir schon erhalten, weil wir Mitglieder der Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage sind?

**3 NEPHI 27:13-22****Die Kirche Jesu Christi ist auf sein Evangelium gebaut**

In 3 Nephi 27 fasst der Erretter sein Evangelium zusammen. Wie können Sie anhand seiner Worte den Kindern erklären, was das Evangelium ist?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Erklären Sie den Kindern, dass das Wort *Evangelium* „gute Nachricht“ bedeutet (siehe Schriftenführer, „Evangelien“). Lassen Sie die Kinder in 3 Nephi

27:13-15 nach etwas suchen, was für sie nach einer guten Nachricht klingt. Warum sind wir dankbar, dass wir das Evangelium Jesu Christi kennen?

- Schreiben Sie Evangeliumsgrundsätze an die Tafel, wie etwa *Glaube, Umkehr, Taufe, der Heilige Geist* und *bis ans Ende ausharren*. Fordern Sie die Kinder auf, in 3 Nephi 27:19-21 (hier beschreibt Jesus sein Evangelium) nach diesen Wörtern und ähnlichen zu suchen.
- Die Kinder sollen sich vorstellen, sie hätten einen Freund, der von ihnen wissen möchte, was sie als Mitglied der Kirche glauben. Helfen Sie ihnen, in 3 Nephi 27:13-21 Wahrheiten zu finden, mit denen sie das, was sie glauben, zusammenfassen könnten.
- Bitten Sie die Kinder, sich eine Evangeliumswahrheit auszusuchen, über die der Erretter in 3 Nephi 27:13-21 spricht und über die sie mehr herausfinden wollen. Helfen Sie den Kindern, mithilfe der Fußnoten oder des Schriftenführers ein, zwei weitere Schriftstellen zu der Wahrheit zu finden. Anschließend sollen sie einander die Schriftstellen vorlesen und sagen, was sie herausgefunden haben. Warum sind wir dankbar, dass wir das Evangelium Jesu Christi kennen?

#### 4 NEPHI

### Nach dem Evangelium zu leben, bringt mir Freude

Weil sich die Menschen, von denen in 4 Nephi berichtet wird, zu Jesus Christus und seinem Evangelium bekehrt hatten, konnten sie in Frieden und Einigkeit miteinander leben. Was können die Kinder von ihnen lernen?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Bereiten Sie Papierstreifen mit Formulierungen aus 4 Nephi 1:2,3,5 und 15-17 vor, die die Segnungen beschreiben, die die Menschen damals empfangen haben (beispielsweise „es gab im Land keinen Streit“). Legen Sie die Zettel in einen Behälter. Jedes Kind darf einen Zettel ziehen und vorlesen. Fordern Sie die Kinder auf, ihre Formulierung in den oben genannten Versen in 4 Nephi zu finden. Was lernen

wir aus diesen Aussagen? Welche Gemeinsamkeiten gibt es zwischen diesen Versen und der Definition von Zion in Mose 7:18?

- Damit die Kinder das, was in 4 Nephi 1:15,16 beschrieben wird, üben können, beschreiben Sie ihnen verschiedene Situationen, in denen Menschen sich über andere ärgern. Lassen Sie sie im Rollenspiel darstellen, wie die Situation wohl wäre, wenn jeder sich bemühen würde, dass es keinen Streit gibt. Warum ist es einfacher, Streit zu vermeiden, wenn man „Gottesliebe“ im Herzen hat?
- Lesen Sie mit den Kindern die folgenden Verse. Sie sollen nach Gründen dafür suchen, warum die Nephiten und die Lamaniten keinen Frieden mehr hatten und nicht mehr glücklich waren: 4 Nephi 1:20,24-29,34,35,43. Wie können wir diese Gefahren vermeiden? Finden Sie gemeinsam mit den Kindern heraus, wie man es vermeiden kann, stolz zu werden. Nehmen Sie dafür den Leitfaden *Lehren der Präsidenten der Kirche: Ezra Taft Benson*, Seite 268ff., zu Hilfe.



### Das Lernen zuhause fördern

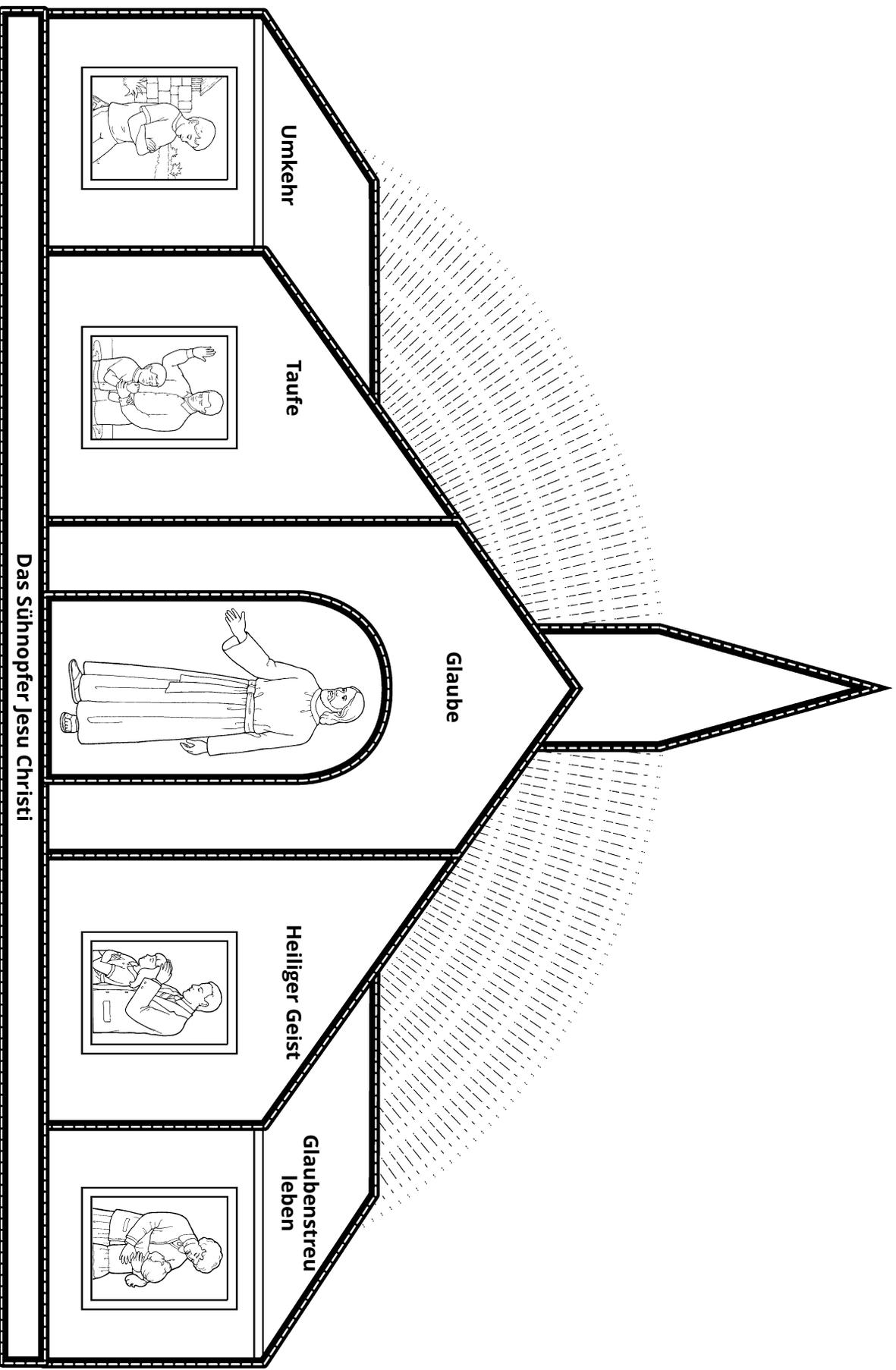
Ermuntern Sie die Kinder, sich etwas Bestimmtes vorzunehmen, womit sie dazu beitragen wollen, dass in der Familie mehr Frieden und Zufriedenheit herrschen. Sie sollen auch ihrer Familie davon erzählen.

#### Besser lehren

**Unterstützen Sie die Eltern.** „Die Eltern sind die wichtigsten Evangeliumslehrer ihrer Kinder – sie tragen die Hauptverantwortung und haben den größten Einfluss auf ihre Kinder (siehe Deuteronomium 6:6,7). Wenn Sie in der Kirche Kinder unterrichten, beten und überlegen Sie, wie Sie die Eltern bei ihrer wichtigen Aufgabe unterstützen können.“ (*Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 25.)

## Ich gehöre zur Kirche Jesu Christi (3 Nephi 27:13-21)

Schneide die Puzzleteile der Kirche entlang der gestrichelten Linien aus. Setze die Teile wieder zusammen, dann erkennst du, wie die Kirche Jesu Christi uns hilft, dass wir Glauben an Jesus Christus haben, umkehren, uns taufen lassen, konfirmiert werden und bis ans Ende glaubenstreu leben.





Mormon, kürzt den Bericht ab, Gemälde von Tom Lovell

26. OKTOBER BIS 1. NOVEMBER

## Mormon 1 bis 6

ICH WOLLTE, ICH KÖNNTE ALLE DAZU BEWEGEN, DASS SIE UMKEHREN

Die in Mormon 1 bis 6 beschriebenen Ereignisse sind für die Kinder vielleicht etwas schwer zu verstehen, trotzdem können sie aus Mormons Bericht etwas darüber lernen, wie man in einer schlechten Welt rechtschaffen lebt. Wie können Sie sein Beispiel verwenden, um den Kindern beizubringen, wie man dem Evangelium treu bleibt?

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



### Erfahrungsaustausch

Was wissen die Kinder über Mormon? Ermuntern Sie sie, zu erzählen, was sie wissen und zuhause gelernt haben. Es könnte hilfreich sein, ein Bild von Mormon zu zeigen, beispielsweise das im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**MORMON 1:1-3**

#### Ich kann rechtschaffen sein wie Mormon

Auch wenn die Kinder in Ihrer Klasse noch klein sind, können sie dennoch geistige Eigenschaften entwickeln und rechtschaffen leben.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern Mormon 1:1-3 vor oder verwenden Sie „Kapitel 49: Mormon und seine Lehren“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 138–142, oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)). Die Kinder sollen darauf achten, wie alt Mormon war, als Ammaron ihn mit einer besonderen Aufgabe betraute. Die Kinder sollen dann entsprechend viele Finger hochhalten. Damit sich die Kinder besser vorstellen können, wie jung Mormon noch war, zeigen Sie ein Bild von einem zehnjährigen Kind. Erklären Sie den Kindern, welche Eigenschaften Ammaron in dem jungen Mormon sah. Bezeugen Sie auch, dass die Kinder wie Mormon sein und Jesus Christus nacheifern können.
- Machen Sie ein Spiel, bei dem die Kinder einfache Bewegungen nachmachen, die Sie vormachen. Zeigen Sie dann Bilder, auf denen zu sehen ist, was Jesus getan hat, und erklären Sie, wie wir ihm nacheifern können (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 33–35, 41, 42). Besprechen Sie, inwiefern Mormon dem Beispiel Jesu Christi nachgeeifert hat – beispielsweise hat er das Evangelium verkündet und die Menschen aufgefordert, Gott gehorsam zu sein und ihre Mitmenschen zu lieben.

**MORMON 3:3,9****Der Vater im Himmel segnet mich sehr**

Durch Mormons Worte können die Kinder die Segnungen, die sie vom Vater im Himmel erhalten haben, besser erkennen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lesen Sie den Kindern Mormon 3:3,9 vor. Erklären Sie, dass die Nephiten nicht erkannt hatten, dass der Vater im Himmel sie gesegnet hatte. Die Kinder sollen überlegen, womit der Vater im Himmel sie gesegnet hat. Zeigen Sie Bilder oder Gegenstände, um ihnen Anregungen zu geben. Was können wir tun, um dem Vater im Himmel zu zeigen, dass wir für unsere Segnungen dankbar sind?
- Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, welche Segnungen der Vater im Himmel ihnen geschenkt hat, und lassen Sie sie Bilder davon malen. Ermuntern Sie sie, ihre Bilder zuhause an einer gut sichtbaren Stelle aufzuhängen, damit sie daran erinnert werden, dass der Vater im Himmel sie auf vielfältige Weise segnet. Sie könnten sie auch bitten, die erste Strophe des Liedes „O Vater im Himmel“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 9) zu singen und im Text auf Segnungen vom Vater im Himmel zu achten.

**MORMON 3:12****Der Vater im Himmel möchte, dass ich jeden lieb habe**

Wie können Sie in den Kindern in Ihrer Klasse den Wunsch wecken, Nächstenliebe zu entwickeln?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lassen Sie jedes Kind einen Menschen an die Tafel malen. Weisen Sie darauf hin, wie unterschiedlich sie alle aussehen. Zeichnen Sie ein großes Herz um alle Zeichnungen an der Tafel. Erklären Sie den Kindern, dass der Vater im Himmel möchte, dass wir alle Menschen liebhaben. Lesen Sie Mormon 3:12 vor und betonen Sie die Wörter „Liebe“ und „geliebt“.

Wodurch zeigte Mormon seine Liebe zu seinen Mitmenschen?

- Singen Sie gemeinsam ein Lied über Nächstenliebe, etwa „Jesus sagt: Hab alle lieb!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 39), während Sie Bilder von Kindern aus aller Welt zeigen. Geben Sie Zeugnis, dass Gott alle seine Kinder liebt. Spielen Sie mit den Kindern das Spiel auf der Seite mit der Aktivität für diese Woche.

**Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder****MORMON 1:1-3; 2:1,23,24; 3:1-3,12,17-22****Ich kann rechtschaffen sein wie Mormon**

Mormon war noch sehr jung, als Ammaron erkannte, dass er verantwortungsvoll genug war, auf die heiligen Aufzeichnungen achtzugeben. Welche guten Eigenschaften sehen Sie in den Kindern in Ihrer Klasse?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Lassen Sie die einzelnen Kinder eine der folgenden Schriftstellen lesen und dann sagen, was sie daraus über Mormon erfahren (helfen Sie den Kindern gegebenenfalls): Mormon 1:1-3; 2:1,23,24 und 3:1-3,12,20-22. Nennen Sie dann gute Eigenschaften, die Sie in den einzelnen Kindern sehen.
- Zeigen Sie ein Bild von Mormon (siehe das Bild im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*). Machen Sie deutlich, dass wir heute das Buch Mormon haben, weil Mormon verantwortungsvoll und vertrauenswürdig genug war, die nephitischen Aufzeichnungen aufzubewahren und zu schützen. Sprechen Sie mit den Kindern darüber, was es bedeutet, verantwortungsvoll und vertrauenswürdig zu sein. Fordern Sie sie auf, sich zu überlegen, wie sie verantwortungsvoller sein können.

**MORMON 2:8-15; 5:10,11****Gottgewollte Traurigkeit führt zu einer wahren Wandlung**

Mormon sah, dass die schlechten Nephiten traurig waren, jedoch war es eine Trauer, die sie nicht zur Umkehr führte (siehe Mormon 2:13). Wie können Sie den Kindern den Unterschied zwischen weltlicher Traurigkeit und gottgewollter Traurigkeit, die zur Umkehr führt, deutlich machen?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Schreiben Sie die folgenden Überschriften an die Tafel: *Traurigkeit, die zur Umkehr führt* und *Traurigkeit, die nicht zur Umkehr führt*. Die Kinder sollen reihum Verse aus Mormon 2:8,10-15 vorlesen. Helfen Sie ihnen, das, was sie über Traurigkeit herausgefunden haben, unter die passende Überschrift an die Tafel zu schreiben. Wie können wir dafür sorgen, dass die Traurigkeit, die wir wegen unserer Sünden verspüren, in uns eine Änderung bewirkt?
- Laden Sie ein Mitglied der Bischofschaft oder den Vater oder die Mutter eines der Kinder zum Unterricht ein. Der Betreffende soll erklären, wie uns gottgewollte Traurigkeit helfen kann, uns zu ändern und mehr wie der Vater im Himmel und Jesus Christus zu werden. Warum ist es wichtig zu erkennen, ob wir gottgewollte oder weltliche Traurigkeit verspüren? Lassen Sie die Kinder Mormon 2:12 lesen und Gründe dafür finden, warum Umkehr dazu führt, dass sich unser Herz freut (siehe Mormon 2:12).

**MORMON 3:12****Ich kann spüren, dass der Vater im Himmel andere Menschen liebt**

Es ist meist einfach, diejenigen zu lieben, die auch uns lieben und die wie wir sind. Mormon hat jedoch gezeigt, dass wir mit der Hilfe des Vaters im Himmel auch diejenigen lieben können, die etwas anderes glauben und sich anders verhalten als wir.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Helfen Sie einem Kind, Mormon 3:12 vorzulesen. Die Kinder sollen einen Satz aufschreiben, der zusammenfasst, was sie hier von Mormon über Nächstenliebe lernen. Fragen Sie die Kinder, was sie aufgeschrieben haben. Wie können wir spüren, dass Gott unsere Mitmenschen liebhat? (Siehe Moroni 7:48.) Wie können wir den anderen in der Klasse und unserer Familie zeigen, dass wir sie liebhaben?
- Lassen Sie die Kinder die Seite mit der Aktivität für diese Woche bearbeiten. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie sie liebevoll auf jemanden zugehen können, der vielleicht anders ist als sie.

**Das Lernen zuhause fördern**

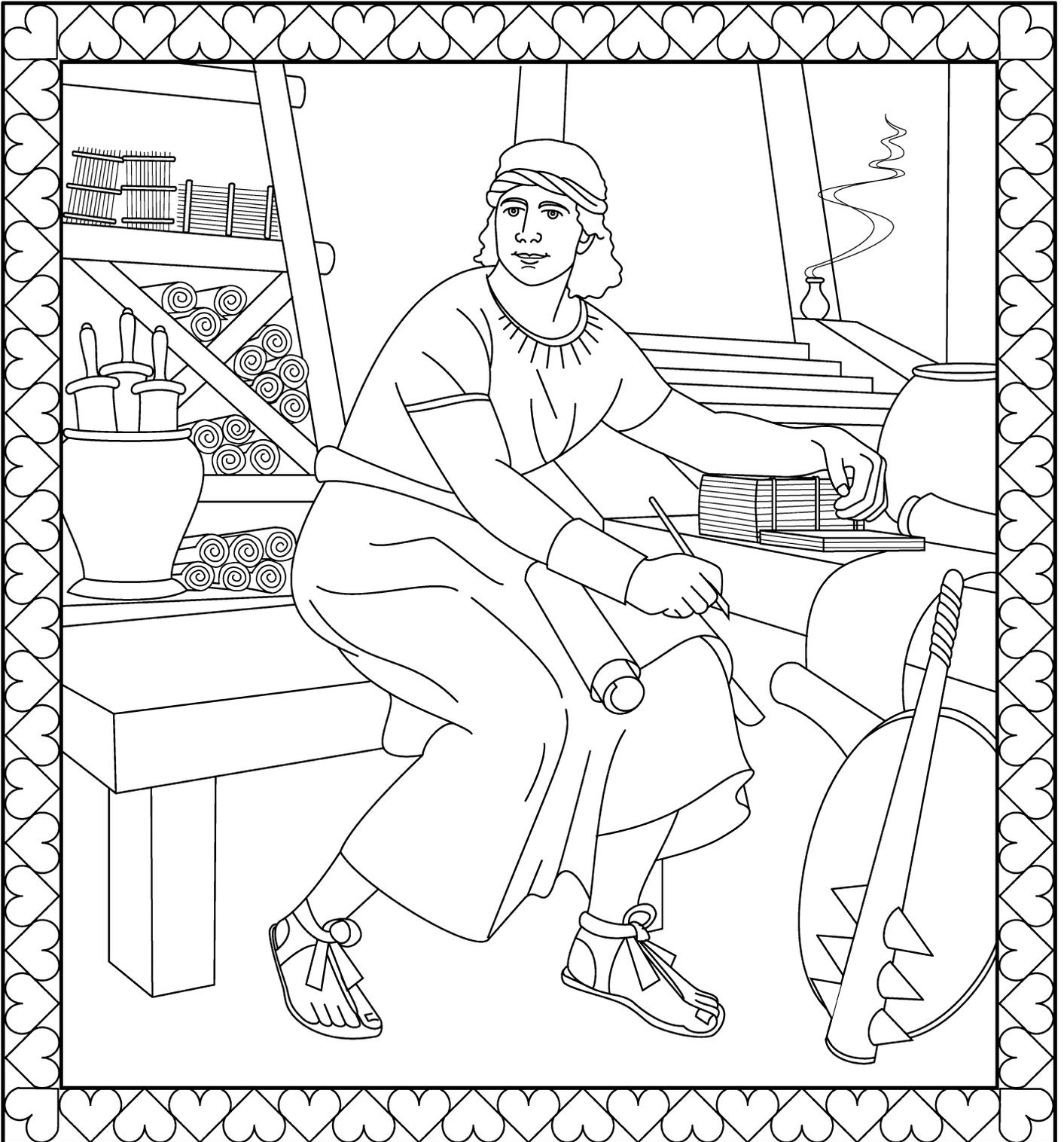
Ermuntern Sie die Kinder, die Seite mit der Aktivität irgendwo zuhause aufzuhängen, damit sie daran denken, sich liebevoll zu verhalten. Geben Sie ihnen in einer der nächsten Unterrichtsstunden die Gelegenheit, davon zu erzählen, was sie gemacht haben.

**Besser lehren****Passen Sie die Aktivitäten an das Alter der Kinder in Ihrer Klasse an.**

Kleinere Kinder brauchen ausführlichere Erklärungen und lernen besser mit einfacheren Lehrmethoden. Wenn sie älter werden, können sie sich mehr beteiligen, und es fällt ihnen wahrscheinlich leichter, ihre Gedanken zu äußern. Geben Sie allen Kindern ihrem Alter entsprechend die Gelegenheit, sich zu äußern, Zeugnis zu geben und sich zu beteiligen. Helfen Sie ihnen gegebenenfalls dabei (siehe *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 25f.).

**Der Vater im Himmel möchte, dass ich jeden liebe (Mormon 3:12).**

Mormon hatte sein Volk lieb, obwohl es schlecht war. Male das Bild von Mormon aus und schreibe auf die Zeile, wie du anderen Liebe zeigen kannst – auch denen, die anders sind als du.





Moroni schreibt auf Goldplatten, Gemälde von Dale Kilborn

2. BIS 8. NOVEMBER

## Mormon 7 bis 9

„ICH SPRECHE ZU EUCH, ALS SEIET IHR GEGENWÄRTIG“

Denken Sie beim Lesen von Mormon 7 bis 9 darüber nach, was Sie den Kindern in Ihrer Klasse am liebsten nahebringen wollen. Was sollen sie wissen? Überlegen Sie, wie Sie die Wahrheiten, die den Kindern Ihrer Meinung nach ein Segen sein werden, vermitteln wollen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Reichen Sie ein Exemplar des Buches Mormon herum. Jedes Kind, das das Buch hält, soll etwas nennen, was es daraus gelernt hat. Erinnern Sie die Kinder gegebenenfalls an etwas, was vor kurzem im Unterricht besprochen wurde.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**MORMON 7:8-10**

### Das Buch Mormon und die Bibel sind Zeugen für Jesus Christus

Mormon hat gesagt, dass das Buch Mormon geschrieben wurde, damit wir an die Bibel glauben und damit diejenigen, die bereits an die Bibel glauben, auch an das Buch Mormon glauben.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie den Kindern die Titelseite des Buches Mormon, lesen Sie den Titel vor. Zeigen Sie dabei auf die Wörter des Titels und heben Sie das Wort *weiterer* hervor. Fragen Sie die Kinder, aus welcher heiligen Schrift wir sonst noch etwas über Jesus Christus erfahren. Zeigen Sie ihnen, dass es in der Bibel das Alte Testament und das Neue Testament gibt. Zeigen Sie noch einmal auf den Titel „ein weiterer Zeuge“ auf dem Buch Mormon.
- Zeigen Sie eine Weltkarte oder die Seite mit der Aktivität für dieses Konzept sowie eine Bibel und ein Buch Mormon. Erklären Sie den Kindern mithilfe der Weltkarte und der Bücher, dass in der Bibel die Lehren stehen, die Jesus in und um Jerusalem verkündet hat, und dass im Buch Mormon die Lehren stehen, die er auf dem amerikanischen Kontinent verkündet hat.
- Wählen Sie einige Ereignisse und Wahrheiten aus, für die sowohl die Bibel wie auch das Buch Mormon Zeugnis ablegen, zum Beispiel die Geburt Jesu, sein Tod und seine Auferstehung. Zeigen Sie Bilder aus dem *Bildband zum Evangelium*, auf denen diese Ereignisse und Wahrheiten zu sehen sind. Lassen Sie die Kinder beschreiben, was sie auf den Bildern sehen.

Erklären Sie, dass wir sowohl in der Bibel als auch im Buch Mormon etwas über diese Ereignisse erfahren.

### MORMON 8:3

## Ich kann das Rechte wählen, selbst wenn ich mich allein fühle

Moroni war der letzte rechtschaffene Nephit, aber er blieb dennoch seinem Zeugnis treu. Helfen Sie den Kindern, aus seinem Beispiel zu lernen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie Mormon 8:3 und heben Sie hervor, dass Moroni ganz allein war und sich trotzdem an die Gebote hielt – auch an das Gebot, das Buch Mormon fertigzustellen. Erzählen Sie, wie Sie schon einmal treu geblieben sind, obwohl Sie sich allein gefühlt haben.
- Sprechen Sie zunächst über Moronis Beispiel und nennen Sie dann einige Situationen, in denen ein Kind entscheiden muss, ob es das Rechte wählt, auch wenn gerade keiner zuschaut. Was hätte Moroni getan?
- Singen Sie mit den Kindern ein Lied darüber, das Rechte zu wählen, wie etwa „Steh für das Rechte ein!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 81). Warum ist es so wichtig, sich stets für das Rechte zu entscheiden, auch wenn man allein ist?

### MORMON 9:7-21

## Gott ist ein „Gott der Wundertaten“

Sagen Sie den Kindern, dass Wunder ein wichtiger Bestandteil von Gottes Werk sind und dass Gott Wunder vollbringt, wenn sein Volk Glauben hat.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erklären Sie, dass ein Wunder etwas ist, womit Gott seine Macht zeigt und wodurch er uns segnet (siehe Schriftenführer, „Wunder“). Lesen Sie Wörter und Formulierungen aus Mormon 9:11-13,17 vor, die einige von Gottes Wundern beschreiben. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, von welchen Wundern sonst noch in den heiligen Schriften berichtet wird (Bilder aus dem *Bildband zum Evangelium*, wie etwa

Nr. 26, 40, 41 und 83 können hilfreich sein). Bezeugen Sie, dass Gott in alter Zeit Wunder vollbracht hat und dass er auch heute Wunder vollbringt.

- Erzählen Sie von einem Wunder, das Sie in der Kirche oder in Ihrem Leben gesehen haben. Geben Sie Zeugnis, dass Gott ein „Gott der Wundertaten“ (Mormon 9:11) ist.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### MORMON 7:8-10

## Das Buch Mormon und die Bibel sind Zeugen für Jesus Christus

Mormon hat gesagt, dass das „Evangelium Christi [vor uns] gesetzt wird“, und zwar in der Bibel und im Buch Mormon. Überlegen Sie, wie Sie den Kindern nahebringen wollen, dass uns beide heilige Bücher wichtig sind.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Schreiben Sie den Text aus Mormon 7:9 an die Tafel. Lassen Sie anstelle der Wörter *dieser*, *diesem* und *jenem* eine Lücke. Schreiben Sie auch an die Tafel: *diesem* = das Buch Mormon und *jenem* = die Bibel. Lassen Sie die Kinder Mormon 7:9 vorlesen und die Lücken an der Tafel füllen. Was erfahren wir aus diesen Versen über die Bibel und das Buch Mormon?
- Zeigen Sie ein Buch Mormon und eine Bibel. Erzählen Sie ein paar Geschichten aus jedem Buch und zeigen Sie, wenn möglich, Bilder dazu (siehe *Bildband zum Evangelium*). Die Kinder sollen auf das Buch zeigen, aus dem die Geschichte stammt. Warum brauchen wir beide Bücher?
- Schreiben Sie jedes Wort des achten Glaubensartikels auf jeweils einen Zettel. Geben Sie jedem Kind ein, zwei Wörter und lassen Sie die Kinder die Wörter gemeinsam in die richtige Reihenfolge bringen. Danach sollen sie den Glaubensartikel mehrmals wiederholen. Was lehrt uns dieser Glaubensartikel?



Das Buch Mormon gibt Zeugnis für Jesus Christus

### MORMON 8:1-7

## Ich kann das Rechte wählen, selbst wenn ich mich allein fühle

Moronis Entschlossenheit, das Gebot seines verstorbenen Vaters zu erfüllen, kann die Kinder anspornen, Gottes Gebote zu befolgen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie gemeinsam mit den Kindern Mormon 8:1-7. Die Kinder sollen erzählen, wie sie sich wohl an Moronis Stelle gefühlt hätten. Sie sollen sich noch einmal Vers 1,3 und 4 ansehen und herausfinden, was Moroni geboten wurde. Wie hat Moroni das Gebot seines Vaters erfüllt? Wie können wir mehr wie Moroni sein?
- Jedes Kind soll sich eine Situation aufschreiben, in der es sich zwischen richtig und falsch entscheiden muss, wenn keiner zuschaut. Legen Sie ihre Ideen in einen Behälter und lassen Sie die Kinder reihum eine Situation auswählen und sagen, was sie tun würden, um mehr wie Moroni zu sein.

### MORMON 8:24-26; 9:7-26

## Gott ist ein „Gott der Wundertaten“

Es gibt heutzutage viele Menschen, die nicht glauben, dass es immer noch Wunder gibt. Machen Sie anhand

von Moronis Worten aus diesen Versen deutlich, dass wir sehen können, wie Gott Wunder in unserem Leben wirkt, wenn wir Glauben haben.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie den Kindern ein Rezept. Was geschieht, wenn man eine wichtige Zutat weglässt? Die Kinder sollen in Mormon 8:24 und 9:20,21 nach der „Zutat“ suchen, die wir haben müssen, ehe Gott Wunder wirken kann. Erzählen Sie von Wundern – großen oder kleinen –, die Sie in der Kirche oder in Ihrem Leben gesehen haben. Lassen Sie die Kinder von eigenen Beispielen erzählen.
- Teilen Sie die Kinder in zwei Mannschaften auf. Jede Mannschaft soll in einigen oder allen der folgenden Schriftstellen nach Beispielen für Wunder suchen: Mormon 8:24; 9:11-13,16-18,21-25. Was könnten wir jemandem sagen, der der Meinung ist, dass heute keine Wunder mehr geschehen? (Siehe Mormon 9:9,15-21.)



## Das Lernen zuhause fördern

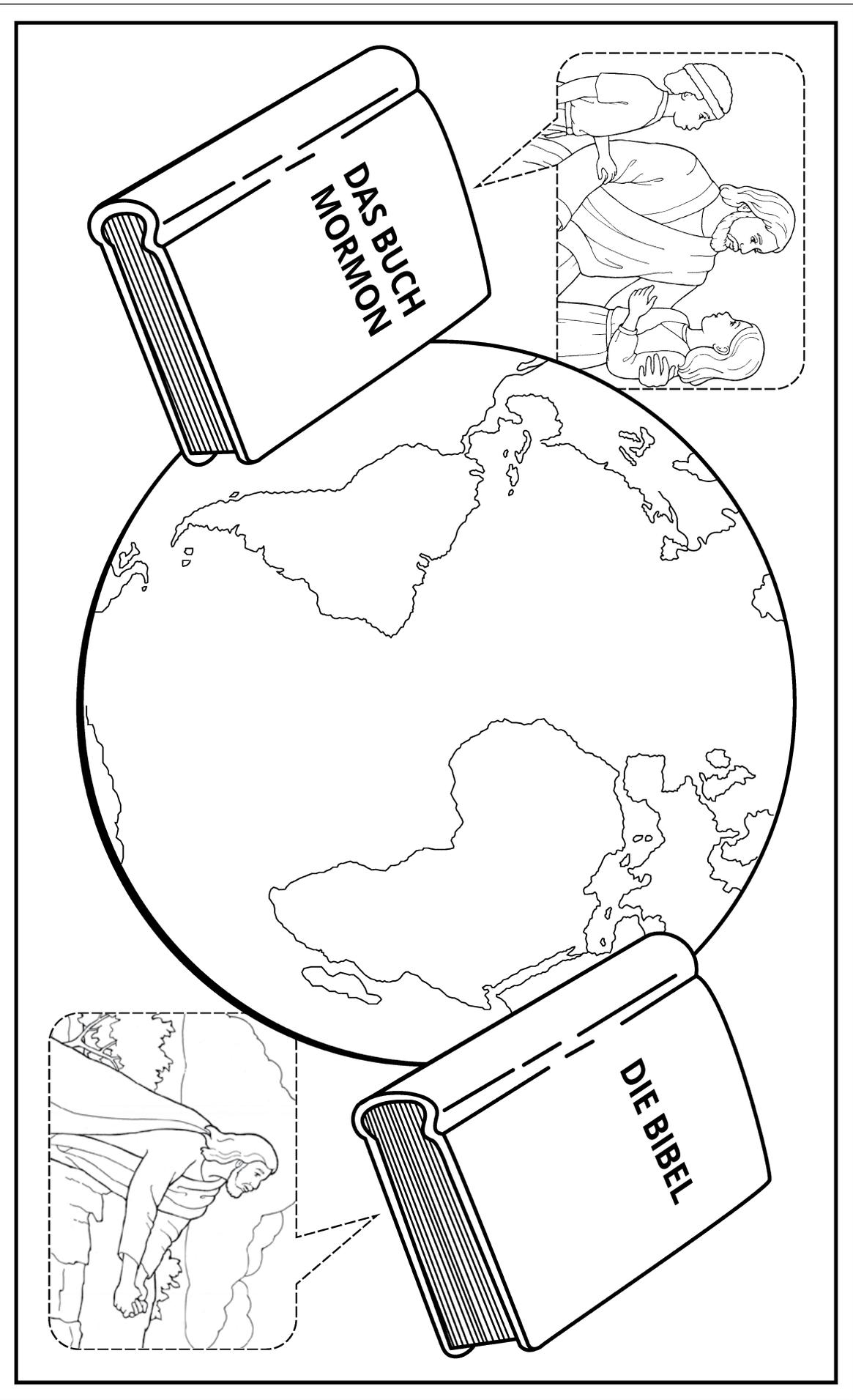
Ermuntern Sie die Kinder, jemanden aus ihrer Familie von einem Wunder erzählen zu lassen, das sein Zeugnis gestärkt hat.

### Besser lehren

**Kinder können den Einfluss des Heiligen Geistes erkennen.** Erklären Sie den Kindern: Der Friede, die Liebe und die Wärme, die sie verspüren, wenn sie von Jesus Christus und seinem Evangelium sprechen oder singen, kommen vom Heiligen Geist (siehe *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 11).

**Das Buch Mormon und die Bibel geben Zeugnis für Jesus Christus (Mormon 7:8-10)**

Das Buch Mormon und die Bibel wurden von Propheten in verschiedenen Teilen der Welt geschrieben, aber in beiden Büchern geht es um Jesus Christus.





Die Jarediten verlassen Babel.  
Gemälde von Albin Veselka

9. BIS 15. NOVEMBER

## Ether 1 bis 5

ZERREISST DEN SCHLEIER DES UNGLAUBENS

Lassen Sie sich noch einmal durch den Kopf gehen, was Sie beim Lesen von Ether 1 bis 5 erkannt haben. Welche dieser Wahrheiten sollen Ihrer Ansicht nach auch die Kinder entdecken? Vielleicht finden Sie hilfreiche Anregungen in diesem Konzept.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Zeigen Sie ein Bild von Jareds Bruder (siehe das Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*). Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie über ihn wissen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ETHER 1:33-43; 2:16-25; 3:1-6**

### Der Vater im Himmel hört und erhört meine Gebete

Aus der Geschichte von Jareds Bruder erfahren wir, dass Gott uns auf vielerlei Weise helfen kann, wenn wir beten.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie ein paar Gemeindemitglieder, die eine andere Sprache sprechen, für Ihre Klasse einige Sätze in dieser Sprache zu sagen (oder spielen Sie eine Aufnahme in einer anderen Sprache ab). Dann sollen die Kinder so tun, als ob sie alle eine andere Sprache sprechen. Weisen Sie sie darauf hin, wie schwierig es ist, einander zu verstehen, wenn wir nicht dieselbe Sprache sprechen. Verwenden Sie dies als Einleitung zu dem Bericht über den Turmbau zu Babel in Genesis 11:1-9 und Ether 1:33. Lesen Sie Ether 3:13,15. Erklären Sie, dass Jareds Bruder darum gebetet hat, er, seine Freunde und seine Familie mögen einander verstehen (siehe Ether 1:34-37). Lesen Sie die Reaktion des Herrn auf das Gebet aus Ether 1:35 vor und erläutern Sie sie. Sie können dazu „Kapitel 50: Die Jarediten verlassen Babel“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 143f., oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) verwenden.
- Die Kinder sollen so tun, als würden sie ein Schiff bauen, und zwar so, wie es in Ether 2:16,17 beschrieben wird. Erläutern Sie die Probleme, die die Jarediten mit ihren Schiffen hatten (siehe Ether 2:19), und fragen Sie die Kinder, was sie in dieser Situation machen würden. Lesen Sie Ether 2:18,19, um den

Kindern zu zeigen, dass Jareds Bruder seine Probleme dem Herrn im Gebet vorgetragen hat. Bezeugen Sie, dass wir immer beten können, wenn wir Fragen oder Probleme haben.

- Fassen Sie kurz Ether 2:19 bis 3:6 zusammen und erklären Sie, wie der Herr auf die Fragen antwortete, die Jareds Bruder wegen der Schiffe hatte. Verteilen Sie 16 Steine im Klassenraum. Fordern Sie die Kinder auf, sie zu suchen und zu zählen. Zeigen Sie das Bild im Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*. Lassen Sie die Kinder die Geschichte nach-erzählen (siehe auch die Seite mit der Aktivität für diese Woche).

**ETHER 3:13,15**

**Ich wurde als Abbild Gottes erschaffen**

Als Jareds Bruder den Herrn sah, erkannte er, dass „alle Menschen ... am Anfang als [Gottes] eigenes Abbild erschaffen worden [sind]“ (Ether 3:15).

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Zeigen Sie ein Bild vom Erretter und lassen Sie die Kinder auf verschiedene Körperteile von ihm zeigen. Erklären Sie, dass Jareds Bruder Jesus Christus gesehen und dabei erfahren hat, dass die Menschen so aussehen wie Jesus. Zeigen Sie auf dem Bild auf einen Körperteil und lassen Sie die Kinder bei sich selbst auf denselben Körperteil zeigen. Erklären Sie, dass wir so geschaffen wurden, dass wir genau wie unser Vater im Himmel und Jesus Christus aussehen.
- Singen Sie gemeinsam ein Lied über den Körper, etwa „Kopf, Schulter, Knie und Fuß“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 129). Fragen Sie die Kinder, warum sie für ihre verschiedenen Körperteile dankbar sind.



Wir sind als Abbild Gottes erschaffen.



Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder

**ETHER 1:33-43; 2; 3:1-17**

**Ich kann Offenbarung empfangen, wenn ich Hilfe brauche**

Wie können die Kinder aus dem Beispiel von Jareds Bruder etwas über Offenbarung lernen? Von welchen Erfahrungen können Sie den Kindern erzählen? Wie hat der Herr Ihnen geholfen, Lösungen für Ihre Probleme und Antworten auf Ihre Fragen zu finden?

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Schreiben Sie vor Unterrichtsbeginn den Satz „Steh auf, dreh dich herum und setz dich“ in verschiedenen Sprachen auf mehrere Zettel (Sie könnten ein Online-Übersetzungsprogramm verwenden oder jemanden fragen, der eine andere Sprache beherrscht). Geben Sie jedem Kind einen Zettel und bitten Sie es, die Anweisungen darauf zu befolgen. Veranschaulichen Sie dadurch, was Jareds Bruder zu seinem Gebet veranlasst hat (siehe Ether 1:33-37). Lesen Sie gemeinsam diese Verse. Die Kinder sollen darauf achten, welche Gefühle der Herr gegenüber Jared, seinen Freunden und seiner Familie hatte. Was erfahren wir aus dieser Begebenheit über das Gebet?
- Jedes Kind soll eine der folgenden Schriftstellen lesen und auf eine Frage oder ein Problem achten, das Jareds Bruder hatte: Ether 1:33-35; Ether 1:36,37; Ether 2:18-20. Was hat Jareds Bruder wegen dieses

Problems oder dieser Frage unternommen? Wie hat der Herr ihm jeweils geholfen? Die Kinder sollen an ein Problem denken, bei dem sie Hilfe brauchen. Wie können sie dem Beispiel von Jareds Bruder naheifern, um Lösungen für ihre Probleme zu finden? Erzählen Sie, wie Sie einmal um Hilfe gebetet haben und der Herr Ihnen geholfen hat.

#### ETHER 3:4-17

### Ich wurde als Abbild Gottes erschaffen

Den Kindern in Ihrer Klasse werden noch viele falsche Botschaften über Gott, sich selbst und ihren physischen Körper begegnen. Diese Verse bieten die Gelegenheit, ewige Wahrheiten zu diesen Themen zu vermitteln.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie gemeinsam Ether 3:6-16 und lassen Sie die Kinder aufzählen, was Jareds Bruder durch sein Erlebnis über den Herrn erfahren hat. Warum ist es wichtig, das zu wissen? Wie wirkt es sich beispielsweise auf unsere Einstellung zu unserem Körper aus, wenn wir wissen, dass wir als Abbild Gottes erschaffen wurden?
- Schreiben Sie *physischer Körper* und *Geistkörper* an die Tafel. Lassen Sie die Kinder einige Merkmale des physischen Körpers nennen (wie etwa Haut, Blut und so weiter). Schreiben Sie ihre Antworten an die Tafel. Lesen Sie gemeinsam Ether 3:4-17. Die Kinder sollen darauf achten, was sie hier über unseren Geistkörper erfahren. Bezeugen Sie, dass unser Geist als Abbild Jesu erschaffen wurde (siehe Ether 3:15).

#### ETHER 5:2-4

### Drei Zeugen geben Zeugnis für das Buch Mormon

Moroni prophezeite, dass die drei Zeugen bestätigen würden, dass das Buch Mormon wahr ist. Sie können diese Prophezeiung verwenden, um das Zeugnis der

Kinder zu stärken und um sie zu motivieren, auf ihre eigene Weise Zeugen für das Buch Mormon zu sein.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Schreiben Sie einige wichtige Wörter aus Ether 5:2-4 an die Tafel, wie *Platten*, *Macht*, *wahr*, *Zeugen* und *Zeugnis*. Lesen Sie diese Verse gemeinsam mit den Kindern. Sobald eines der Wörter an der Tafel vorgelesen wird, sollen sie innehalten. Sprechen Sie dann jeweils darüber, warum das Wort wichtig ist. Erzählen Sie den Kindern von den drei Zeugen. Sie können dafür „Das Zeugnis von drei Zeugen“ im Buch Mormon verwenden. Warum wollte Gott, dass drei Zeugen die goldenen Platten sahen?
- Sagen Sie den Kindern, woher Sie wissen, dass das Buch Mormon wahr ist. Lassen Sie die Kinder erzählen, warum sie wissen, dass es wahr ist. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie sie Zeugen für das Buch Mormon sein können. Ermuntern Sie sie dazu, jemandem in der kommenden Woche Zeugnis zu geben.



### Das Lernen zuhause fördern

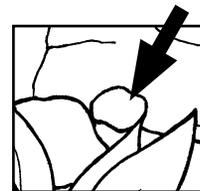
Fordern Sie die Kinder auf, sich etwas zu überlegen, wofür sie den Vater im Himmel um Hilfe bitten können – genau wie Jareds Bruder. Ermuntern Sie sie dazu, Gott im Gebet um Hilfe zu bitten.

#### Besser lehren

**Nutzen Sie auch Aktivitäten, um etwas zu lehren.** Während die Kinder malen oder die Seite mit der Aktivität bearbeiten, können Sie die Zeit nutzen, um die Wahrheiten, die mit der jeweiligen Aktivität vermittelt werden, hervorzuheben.

**Der Vater im Himmel hört meine Gebete und gibt mir Antwort  
(Ether 1:33-43; 2:16-25; 3:1-6)**

Jareds Bruder brachte dem Herrn 16 Steine, die er berühren sollte, damit die Menschen in den Schiffen Licht haben konnten. Hilf Jareds Bruder, die 16 versteckten Steine zu finden.





„Ich werde euch wieder aus den Tiefen hervorbringen.“  
Gemälde von Jonathan Arthur Clarke

16. BIS 22. NOVEMBER

## Ether 6 bis 11

„SODASS DAS BÖSE HINWEGGETAN WIRD“

Die Anregungen in diesem Konzept sind keine Anweisungen, die zu befolgen sind. Sie sind dazu gedacht, Ihre Kreativität und Inspiration anzuregen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Verwenden Sie Bilder aus dem Konzept für diese Woche und dem Konzept der letzten Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*, um mit den Kindern zu wiederholen, was sie über die Jarediten und deren Fahrt über das Meer gelernt haben. Sie sollen der Reihe nach erzählen, was sie darüber wissen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ETHER 6:2-12**

#### Der Vater im Himmel kann mich trösten, wenn ich Angst habe

Es muss für die Jarediten beängstigend gewesen sein, „auf den Wogen des Meeres vor dem Wind

umhergeworfen“ (Ether 6:5) zu werden. Doch der Herr beschützte sie und half ihnen. Wie können Sie den Kindern helfen, sich dem Herrn zuzuwenden, wenn sie Angst haben?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Verwenden Sie Wörter und Formulierungen aus Ether 6:2-12 und beschreiben sie den Kindern, wie die Jarediten das Meer überquerten. Die Kinder sollen so tun, als würden sie in ein Schiff klettern und als würde das Schiff dann umhergeworfen und von den Wellen bedeckt werden. Wie wäre es wohl, sich bei rauer See in einem Schiff zu befinden? Was können wir tun, wenn wir Angst haben? Lesen Sie gemeinsam Vers 7 und 9, um herauszufinden, was die Jarediten taten, als sie Angst hatten.
- Erzählen Sie, wie Sie schon einmal Angst hatten und wie der Vater im Himmel Sie getröstet hat. Nennen Sie den Kindern ein Kirchenlied oder ein anderes Lied, mit dem Sie dem Herrn für seine Hilfe danken können (siehe Ether 6:9). Lassen Sie die Kinder PV-Lieder nennen, die sie gern singen, und singen Sie dann gemeinsam einige davon.
- Verwenden Sie die Seite mit der Aktivität für diese Woche, um den Kindern dabei zu helfen, ein

Papierschiff zu basteln. Erklären Sie, dass die Jarediten dank der Schiffe in Sicherheit waren, selbst als sie von Wasser umgeben waren (siehe Ether 6:7,10). Was hat der Vater im Himmel uns gegeben, damit wir auf unserer Reise zu ihm zurück in Sicherheit sind?

**ETHER 6:9,12,30; 7:27; 10:2**

### Ich kann dankbar sein

Nachdem die Jarediten sicher im verheißenen Land angekommen waren, waren sie so dankbar, dass sie vor Freude Tränen vergossen (siehe Ether 6:12). Wie können Sie in den Kindern Dankbarkeit wecken?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie einige Formulierungen aus Ether 6:9 und 12 vor, um aufzuzeigen, wie die Jarediten dem Herrn ihre Dankbarkeit gezeigt haben. Er hatte ihnen ja geholfen, sicher im verheißenen Land anzukommen. Lassen Sie die Kinder sagen, wofür sie dankbar sind. Singen Sie, wie die Jarediten, gemeinsam ein Dankeslied, wie etwa „O Vater im Himmel“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 9).
- Lesen Sie den Kindern Ether 10:2 vor, um aufzuzeigen, dass die Jarediten selbst viele Jahre später noch wussten, dass der Herr ihren Vorfahren geholfen hatte, das Meer zu überqueren. Die Kinder sollen überlegen, wie sie schon vom Herrn gesegnet worden sind. Lassen Sie sie dann Bilder von diesen Segnungen malen, um diese in Erinnerung zu behalten (Sie können aber auch Bilder aus dem *Liahona* mitbringen, aus denen die Kinder dann auswählen können).

**ETHER 7:24-27**

### Ich werde gesegnet, wenn ich auf den Propheten höre

Aus dem Buch Ether geht hervor, dass die Jarediten gesegnet wurden, wenn sie den Propheten folgten, und dass ihr Leben schwerer war, wenn sie die Propheten zurückwiesen. Überlegen Sie, wie Sie den Kindern verdeutlichen können, dass dasselbe auch für uns gilt.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild des lebenden Propheten und lassen Sie die Kinder erzählen, was sie über ihn wissen.

Was macht ein Prophet? Erklären Sie, dass auch die Jarediten Propheten hatten und dass sie gesegnet wurden und glücklich waren, wenn sie dem Propheten folgten (siehe Ether 7:24-27). Wie können wir dem Propheten folgen?

- Singen Sie gemeinsam ein Lied über Propheten, etwa „Folg dem Propheten!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 58; siehe auch *Bildband zum Evangelium*, Nr. 4–27, 67–87). Sprechen Sie mit den Kindern einiges an, wozu der Prophet uns aufgefordert hat (wie etwa täglich in den heiligen Schriften lesen, den Sabbat heilighalten, anderen dienen). Sie sollen vormachen, wie sie diesen Rat befolgen, wenn Sie „Folg dem Propheten!“ sagen.



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

**ETHER 6:2-12**

### Ich kann darauf vertrauen, dass der Vater im Himmel mich zum ewigen Leben führt

Die Fahrt der Jarediten übers Meer kann mit unserer Reise durchs Erdenleben verglichen werden. Auch unsere Reise ist hin und wieder gefährlich und verlangt von uns den Glauben, dass der Herr uns führt und beschützt.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie gemeinsam Ether 6:2-12 und halten Sie regelmäßig inne, damit die Kinder das malen können, was Sie vorlesen. Inwiefern ähnelt die Reise der Jarediten der unseren? Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, welche Teile ihrer Bilder etwas aus unserem Leben darstellen könnten, und beschriften Sie diese Teile dann gemeinsam mit ihnen. Die Jarediten könnten beispielsweise für uns stehen. Die Schiffe könnten für unser Zuhause, die Kirche oder das Evangelium stehen. Wofür könnten der Wind, das Wasser, die leuchtenden Steine und das verheißene Land stehen?

- Helfen Sie den Kindern, in Ether 6:2-12 Wörter und Formulierungen zu finden, aus denen hervorgeht, dass die Jarediten Gott vertrauten. Erzählen Sie Beispiele dafür, wie Ihnen Ihr Gottvertrauen durch schwierige Zeiten in Ihrem Leben geholfen hat. Ermuntern Sie die Kinder, von ähnlichen Erfahrungen zu erzählen.

**ETHER 6:30; 7:27; 10:2**

### Ich verspüre Frieden, wenn ich an das denke, was der Herr für mich getan hat

Die rechtschaffenen Könige der Jarediten unterschieden sich von den schlechten unter anderem dadurch, dass sie an „das Große [dachten, was] der Herr für [sie] getan hatte“ (Ether 7:27). Wie können Sie die Kinder ansprechen, an das zu denken, was der Herr für sie getan hat?

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Die Kinder sollen für sich allein oder in kleinen Gruppen Ether 6:30 und 7:27 sowie 10:2 lesen und herausfinden, was diese Verse gemeinsam haben. Sprechen Sie über etwas, was der Herr für Sie getan hat, und ermuntern Sie die Kinder, auch etwas zu erzählen.
- Erklären Sie den Kindern, wie Sie sich bemühen, an die Segnungen zu denken, die Sie und Ihre Familie vom Herrn erhalten haben. Die Kinder sollen sich überlegen, wie sie in Erinnerung behalten können, was der Herr bereits für sie getan hat. Geben Sie jedem Kind ein Blatt Papier und lassen Sie die Kinder nachdenken und aufschreiben, was der Herr vor kurzem für sie getan hat. Schlagen Sie den Kindern vor, regelmäßig Segnungen vom Herrn aufzuschreiben (siehe das Video „O denkt daran, denkt daran“ auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)).

**ETHER 9:28-35; 11:5-8**

### Der Herr erbarmt sich, wenn ich umkehre

Obwohl die Jarediten die Propheten oft zurückwiesen und schlecht wurden, vergab der Herr ihnen, wenn sie sich demütigten und umkehrten.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie gemeinsam Ether 9:28-35 und helfen Sie den Kindern, die Geschehnisse in diesen Versen in drei, vier Sätzen zusammenzufassen. Lesen Sie danach Ether 11:5-8 und entdecken Sie mit den Kindern Gemeinsamkeiten zwischen diesen beiden Berichten. Was lernen wir aus diesen Geschichten?
- Lassen Sie die Kinder überlegen, welche Beispiele sie noch aus dem Buch kennen, dass Menschen vergeben wurde, nachdem sie sich gedemütigt hatten. Zeigen Sie den Kindern als Hilfestellung Bilder aus dem *Bildband zum Evangelium* oder dem Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*. Bezeugen Sie, dass der Herr uns vergibt, wenn wir aufrichtig umkehren.



### Das Lernen zuhause fördern

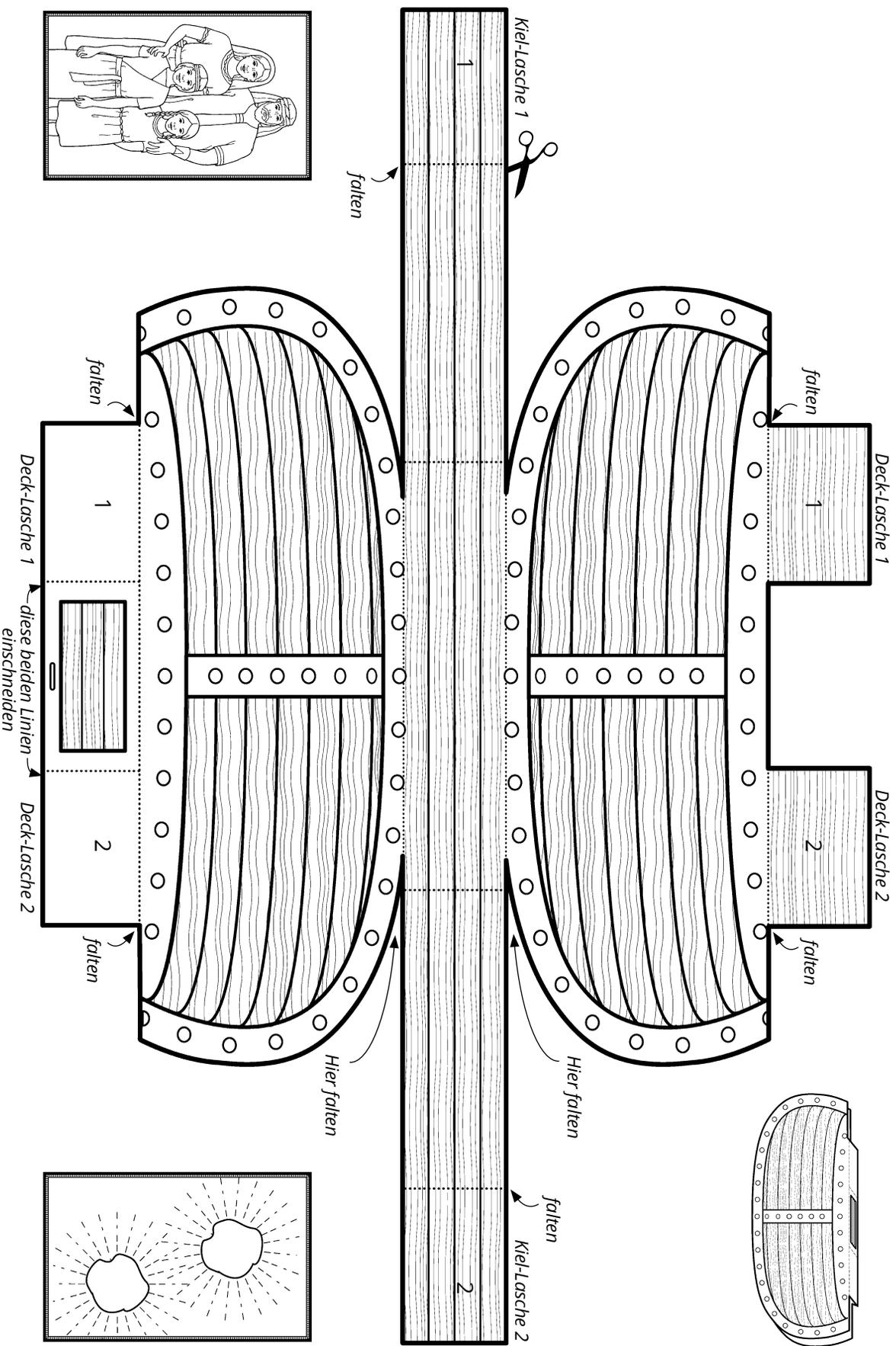
Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie zu erzählen, was der Vater im Himmel für sie getan hat und wofür sie ihm dankbar sind.

#### Besser lehren

**Helfen Sie den Kindern, kreativ zu sein.** „Wenn Sie Kinder unterrichten, dann lassen Sie sie bauen, zeichnen, ausmalen, schreiben oder auf andere Weise kreativ sein. Derlei macht ihnen nicht nur Spaß, sondern trägt auch entscheidend zum Lernen bei.“  
(*Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 25.)

## Der Vater im Himmel tröstet mich, wenn ich Angst habe (Ether 6:2-12)

Male die Bilder und das Schiff aus und schneide sie aus: Falte das Schiff entlang der gestrichelten Linien. Klebe zuerst die Seitenteile 1 und 2 zusammen, die das Deck bilden, dann klebe die Teile 1 und 2, die den Kiel bilden, darauf. Erzähle nun mithilfe des Schiffes und der Bilder die Geschichte der Jarediten, die in den Schiffen zum verheißenen Land fuhren.





Ether verbringt sich in einer Felsenhöhle, Gemälde von Gary Ernest Smith

23. BIS 29. NOVEMBER

## Ether 12 bis 15

DURCH GLAUBEN ERFÜLLT SICH ALLES

Lesen Sie Ether 12 bis 15 und denken Sie dabei an die Kinder in Ihrer Klasse. Durch die vorgeschlagenen Aktivitäten in diesem Konzept erhalten Sie vielleicht weitere Ideen, wie Sie auf die Bedürfnisse der Kinder in Ihrer Klasse besser eingehen können.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, welche Geschichten aus den heiligen Schriften von jemandem handeln, der großen Glauben gezeigt hat. Einige Beispiele finden sich in Ether 12:11-22.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**ETHER 12:6-22**

#### Glaube bedeutet, von etwas überzeugt zu sein, was man nicht sieht

Moroni führte einige Beispiele von Menschen an, die durch ihren Glauben Großes erreicht haben. Überlegen Sie, wie Sie den Kindern anhand dieser Beispiele vermitteln können, was Glaube ist.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern aus Ether 12:6 den Satz „Glaube ist, wenn man etwas erhofft und es nicht sieht“ vor. Bitten Sie sie, den Satz mit Ihnen gemeinsam zu wiederholen. Erzählen Sie den Kindern, woran Sie glauben, obwohl Sie es nicht sehen. Fragen Sie die Kinder nach weiteren Beispielen. Das Lied „Glaube“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 50) oder ein anderes Lied kann hilfreich sein.
- Zeigen Sie Bilder von den Beispielen für Glauben aus Ether 12:13-15, 20, 21 (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 78, 85, und die Seite mit der Aktivität für diese Woche). Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie auf den Bildern sehen und was sie über die Geschichten wissen. Sprechen Sie mit den Kindern darüber, wie die Betroffenen Glauben gezeigt haben und was daraufhin geschah.
- Spielen Sie ein Ratespiel mit den Kindern. Geben Sie ihnen Hinweise zu den gläubigen Menschen, die in Ether 12:13-15, 19–20 beschrieben werden, bis die Kinder erraten, um wen es geht. Spielen Sie das Spiel danach noch einmal. Dieses Mal sollen die Kinder der Reihe nach Hinweise zu diesen oder anderen gläubigen Menschen geben, während die übrigen raten, um wen es geht. Erzählen Sie, was Sie an dem Glauben dieser Menschen bewundern.

**ETHER 12:23-27****Jesus Christus kann mir helfen, stark zu sein**

Manchmal sind Kinder in einer Situation, in der sie sich, wie Moroni, schwach fühlen. Helfen Sie ihnen, zu erkennen, was Moroni erkannt hat – nämlich dass der Erretter Schwaches stark werden lassen kann (siehe Ether 12:27).

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Beschreiben Sie den Kindern eine Aufgabe, für die viel körperliche Kraft benötigt wird. Sie sollen sagen, für welche Aufgaben sie im Moment noch nicht genug Kraft haben. Wie können wir stark genug werden, um diese Aufgaben zu meistern? Erklären Sie, dass wir auch geistige Arbeit zu leisten haben, für die wir uns manchmal geistig nicht stark genug fühlen. Moroni ging es so, als er auf die Platten schreiben sollte. Lesen Sie den Kindern Ether 12:27 vor. Was hat der Herr denen verheißend, die sich schwach fühlen?
- Erzählen Sie, wie der Erretter Ihnen oder einem Bekannten einmal geholfen hat, etwas Schwieriges zu bewerkstelligen. Bezeugen Sie, dass Jesus den Kindern helfen kann, stark zu sein, selbst wenn sie sich schwach fühlen.

**Die Lehre darlegen:  
Größere Kinder****ETHER 12:5,6****Glaube bedeutet, von etwas überzeugt zu sein, was man nicht sieht**

Die Kinder in Ihrer Klasse sind gerade dabei, die Grundlage für ihr Zeugnis zu legen. Was Moroni in Ether 12:6 über den Glauben gesagt hat, kann hilfreich sein.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Erklären Sie, dass der Prophet Ether den Jarediten „Großes und Wunderbares“ verkünden wollte, aber dass sie ihm nicht glauben wollten. Bitten Sie die Kinder, Ether 12:5 zu lesen und herauszufinden, warum sie nicht glaubten. Was sollen wir beispielsweise nach dem Willen des Vaters im Himmel glauben, ohne es sehen zu können? Lesen Sie gemeinsam Ether 12:6. Was sagte Moroni denjenigen, die nicht an geistige Wahrheiten glauben wollten, weil sie sie nicht sehen konnten?
- Zeigen Sie einem der Kinder ein Bild, ohne dass die anderen es sehen können. Das Kind soll dann den anderen das Bild beschreiben. Falls Sie genügend Zeit haben, können Sie noch andere Bilder von verschiedenen Kindern beschreiben lassen. Lassen Sie sie danach Ether 12:6 lesen und diesen Satz finden: „Glaube ist, wenn man etwas erhofft und es nicht sieht.“ Wie zeigen wir Glauben an Jesus Christus, wenn wir ihn nicht sehen können?
- Bitten Sie die Kinder, diesen Satz in Ether 12:6 zu lesen: „Ein Zeugnis empfangt ihr erst, nachdem euer Glaube geprüft ist.“ Machen Sie den Kindern begreiflich, dass wir erkennen können, ob ein Gebot wahr ist, indem wir es befolgen. Fragen Sie die Kinder nach Evangeliumsgrundsätzen, von denen wir ein Zeugnis haben sollen, wie etwa das Zahlen des Zehnten, die Sabbatheiligung oder das Wort der Weisheit. Gott möchte, dass wir ein Zeugnis davon haben. Schreiben Sie dann an die Tafel: *Um ein Zeugnis von/vom \_\_\_\_\_ zu erhalten, muss ich \_\_\_\_\_.* Erzählen Sie, wie Sie Glauben ausgeübt haben, um Ihr Zeugnis von diesen und anderen Evangeliumswahrheiten zu erlangen.

**ETHER 12:4,32****Hoffnung ist wie ein Anker für meine Seele**

Erklären Sie den Kindern, dass wir wegen unseres Glaubens an Christus „auf eine bessere Welt hoffen“ (Ether 12:4) können.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern die Erklärung von „Hoffnung“ vor (siehe Schriftenführer, scriptures.ChurchofJesusChrist.org). Worauf sollen wir dieser Erklärung und Ether 12:4,32 zufolge hoffen? (Siehe auch Moroni 7:40-42.) Die Kinder sollen sich andere Wörter für *Hoffnung* und Wörter, die das Gegenteil von *Hoffnung* bedeuten, überlegen. Nennen Sie ihnen einige Evangeliumswahrheiten, die Ihnen Hoffnung geben, und lassen Sie die Kinder dasselbe tun.
- Zeigen Sie ein Bild von einem Schiff und einem Anker oder zeichnen Sie ein Schiff und einen Anker an die Tafel. Warum brauchen Schiffe einen Anker? Was geschieht mit einem Schiff, das keinen Anker hat? Lesen Sie gemeinsam Ether 12:4 und fragen Sie die Kinder, inwiefern Hoffnung wie ein Anker ist. Bitten Sie die Kinder, ihr eigenes Bild von einem Schiff und einem Anker zu malen und es mitzunehmen, um mit ihrer Familie über Hoffnung zu sprechen.

#### ETHER 12:23-29

### Jesus Christus kann mir helfen, stark zu sein

Je älter die Kinder werden, desto mehr werden ihnen ihre Schwächen bewusst. Machen Sie ihnen anhand dieser Verse begreiflich, wie der Erretter Schwaches stark werden lassen kann (siehe Ether 12:27).

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, Ether 12:23-25 zu lesen und herauszufinden, warum Moroni besorgt war. Fragen Sie sie, ob sie sich auch schon einmal so gefühlt haben. Bitten Sie sie dann, Vers 26 und 27 zu lesen und darauf zu achten, was der Herr sagte, um Moroni Mut zu machen. Was müssen wir tun, damit der

Herr uns helfen kann, stark zu sein, wenn wir uns schwach fühlen? Erzählen Sie, wie der Erretter Ihnen einmal geholfen hat, stark genug zu sein, um etwas Schwieriges bewältigen zu können.

- Lassen Sie die Kinder ein Bild von etwas Schwachem und etwas Starkem malen. Danach sollen sie ihr Bild um einige Wörter und Formulierungen aus Ether 12:23-29 ergänzen, die aussagen, wie der Erretter uns helfen kann, unsere Schwächen in Stärken zu verwandeln. Machen Sie den Kindern Mut, an eine Schwäche zu denken, die sie vielleicht haben, und sich an den Erretter zu wenden, damit er ihnen hilft, stark zu werden.



### Das Lernen zuhause fördern

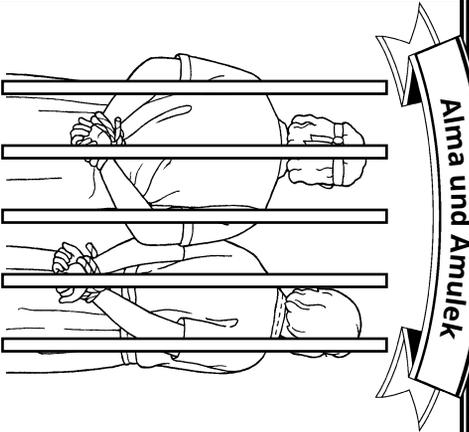
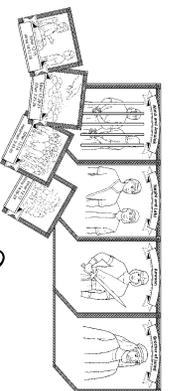
Fordern Sie die Kinder auf, eine Wahrheit aufzuschreiben, von der sie ein Zeugnis erlangen wollen. Helfen Sie ihnen, sich zu überlegen, wie sie Glauben ausüben wollen, damit sie ein Zeugnis von dieser Wahrheit erlangen können.

#### Besser lehren

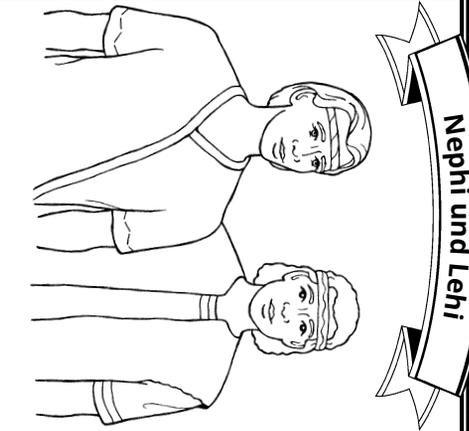
**Bemühen Sie sich, sich in die Kinder hineinzuversetzen.** „Suchen Sie nach Möglichkeiten, den Hintergrund und die Interessen, Talente und Bedürfnisse der [Kinder] in Erfahrung zu bringen. Stellen Sie Fragen, hören Sie aufmerksam zu und beobachten Sie, was die Lernenden in verschiedenen Situationen sagen und tun. [Bitten Sie ihre Eltern um Rat.] Vor allem aber beten Sie um das Verständnis, das nur der Geist geben kann.“ (*Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 7.)

# Glaube ist, wenn man von etwas überzeugt ist, was man nicht sieht (Ether 12:13-15, 20, 21)

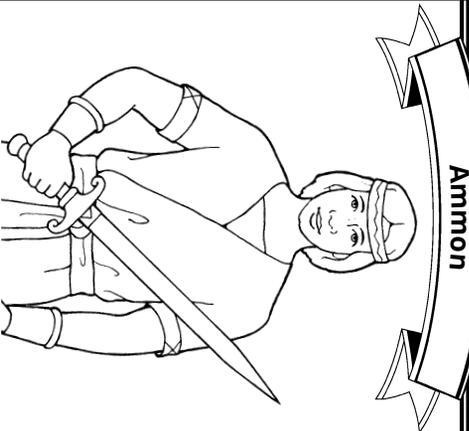
Schneide das Rechteck und die einzelnen Quadrate aus. Falte das Rechteck an der gestrichelten Linie, damit du die Bilder hinstellen kannst. Ordne die Karten den Bildern zu: Wer hat aufgrund seines Glaubens welches Wunder erlebt?



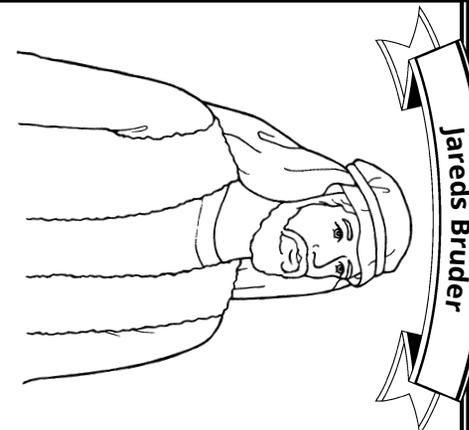
Alma und Amulek



Nephi und Lehi



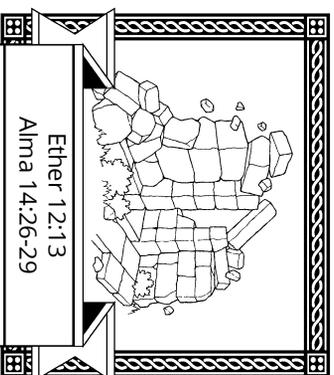
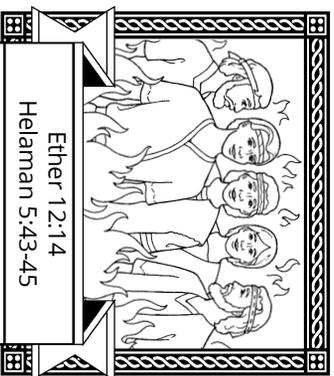
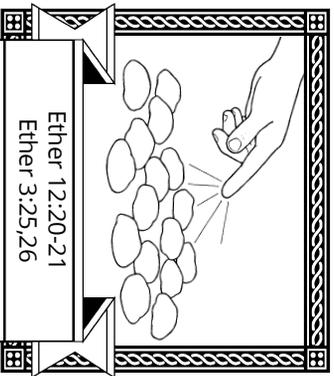
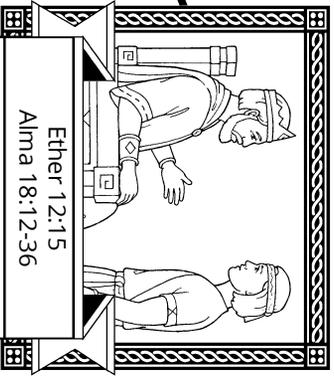
Ammon



Jareds Bruder

falten

falten





Minerva Teichert (1888–1976), *Alma tauff in den Wassern Mormons*, 1949–1951, Öl auf Masonit, 90 x 120 cm; Kunstmuseum der Brigham-Young-Universität, 1969

30. NOVEMBER BIS 6. DEZEMBER

## Moroni 1 bis 6

„UM SIE AUF DEM RECHTEN WEG ZU HALTEN“

Ehe Sie Lernaktivitäten für die Kinder planen, befassen Sie sich gebeterfüllt mit Moroni 1 bis 6 und achten Sie auf Grundsätze und Verse, die für die Kinder wichtig sind.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie bereits über Moroni wissen. Sie können dazu „Kapitel 53: Moroni und seine Lehren“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 154f., oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) verwenden.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

#### MORONI 4 UND 5

**Ich nehme vom Abendmahl, um zu zeigen, dass ich immer an Jesus Christus denken will**

Das Abendmahl kann ein heiliges geistiges Erlebnis sein – selbst für kleine Kinder. Wie können Sie den Kindern in Ihrer Klasse helfen, während des Abendmahls an Jesus zu denken?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild, auf dem jemand vom Abendmahl nimmt (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 108). Lassen Sie sich von den Kindern erzählen, was beim Abendmahl gemacht wird. Was sollen wir während des Abendmahls tun?
- Bitten Sie zwei Gemeindemitglieder, den Kindern Moroni 4:3 und 5:2 vorzulesen und zu erklären, warum sie jede Woche vom Abendmahl nehmen. Sie sollen den Kindern auch vorschlagen, was sie während des Abendmahls machen können, damit es ihnen leichtfällt, in dieser Zeit und immer an Jesus zu denken.
- Singen Sie ein Lied, das den Kindern hilft, an Jesus zu denken, etwa „Andachtsvoll, friedlich leis“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 11). Die Kinder können dabei üben, andächtig zu sitzen, wie sie es während des Abendmahls tun.

#### MORONI 6:1-3

**Ich kann mich auf die Taufe vorbereiten**

Moroni hat Menschen beschrieben, die sich zu seiner Zeit haben taufen lassen. Seine Worte können den Kindern helfen, sich auf diese heilige Handlung vorzubereiten.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie Formulierungen aus Moroni 6:1-3 vor, aus denen hervorgeht, wer sich taufen lassen kann. Erläutern Sie Begriffe, die den Kindern möglicherweise nicht geläufig sind. Mit „reutigem Herzen und zerknirschtem Geist“ (Moroni 6:2) ist beispielsweise auch gemeint, dass uns unsere Sünden leidtun. Erzählen Sie, wie Sie sich auf die Taufe vorbereitet haben. Oder bitten Sie jemanden, der sich erst vor kurzem hat taufen lassen, zu erklären, wie er sich darauf vorbereitet hat. Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie sie sich vorbereiten können, sich eines Tages taufen zu lassen.
- Zeigen Sie Bilder von Menschen, die sich taufen lassen (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 103, 104) und fragen Sie die Kinder, was auf den Bildern zu sehen ist. Helfen Sie ihnen, Einzelheiten wie etwa das Wasser oder die weiße Kleidung wahrzunehmen. Fragen Sie die Kinder, warum wir uns taufen lassen, und erklären Sie, warum Sie sich haben taufen lassen.

### MORONI 6:4-6,9

#### Ich werde gesegnet, wenn ich in die Kirche gehe

Verstehen die Kinder in Ihrer Klasse, warum wir jede Woche in die Kirche gehen? In Moroni 6 werden einige wichtige Gründe genannt.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fragen Sie die Kinder, warum sie gern in die Kirche gehen. Sie sollen auch sagen, was wir in der Kirche machen. Lesen Sie ihnen dazu auch aus Moroni 6:4-6,9 vor. Die Kinder sollen dann vorspielen, wie sie einiges davon umsetzen, oder auch ein Bild davon malen (beispielsweise wie sie gerade beten, eine Ansprache halten, singen oder vom Abendmahl nehmen).
- Singen Sie gemeinsam mit den Kindern ein Lied über den Kirchenbesuch, wie etwa „Wenn zur Kirche ich geh“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 142). Erzählen Sie den Kindern, warum Sie gern in die Kirche gehen und welchen Segen es Ihnen bringt.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### MORONI 2 BIS 6

#### Der Heilige Geist ist eine heilige Gabe

Der Heilige Geist wird in Moroni 2 bis 6 mehrfach erwähnt. Wie können Sie den Kindern mithilfe dieses Kapitels verdeutlichen, auf welche Weise der Heilige Geist ihnen helfen kann?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fordern Sie die Kinder auf, in Moroni 2 bis 6 alle Verse zu finden, in denen der Heilige Geist oder der Geist erwähnt wird. Lesen Sie diese Verse gemeinsam und bitten Sie die Kinder, an der Tafel alles aufzulisten, was sie über den Heiligen Geist erfahren. Wie kann der Heilige Geist uns helfen?
- Erzählen Sie den Kindern, wann Sie schon den Einfluss des Heiligen Geistes gespürt haben, entweder in der Kirche oder woanders. Erklären Sie, woher Sie wissen, dass es der Heilige Geist war und wie er Ihnen geholfen hat. Lassen Sie die Kinder von Erfahrungen erzählen, die sie mit dem Heiligen Geist gemacht haben. Fordern Sie sie auch auf, sich um seinen Einfluss zu bemühen.



Die Gabe des Heiligen Geistes wird durch Händeauflegen gespendet.

**MORONI 4 UND 5****Ich nehme vom Abendmahl, um zu zeigen, dass ich immer an Jesus Christus denken will**

Wenn die Kinder verstehen, wie heilig das Abendmahl ist, fällt es ihnen leichter, ehrfürchtig daran teilzunehmen und sich während dieser heiligen Handlung Gott nahe zu fühlen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Schreiben Sie Teile aus Moroni 4:3 und 5:2 auf verschiedene Papierstreifen und lassen Sie sie von den Kindern in die richtige Reihenfolge bringen. Warum ist das Abendmahl diesen Versen zufolge wichtig?
- Die Kinder sollen sich vorstellen, dass ein Freund von ihnen das erste Mal zur Abendmahlsversammlung kommt. Wie würden sie ihrem Freund erklären, was das Abendmahl ist und warum wir davon nehmen? Regen Sie sie an, für ihre Erklärung Moroni 4:3 und 5:2 zu verwenden.
- Fragen Sie die Kinder, was ihre Familie während des Abendmahls macht, um andächtig zu sein und an Jesus Christus zu denken. Welche weiteren Ideen haben sie? Fordern Sie die Kinder auf, eine ihrer Ideen auszuwählen und sich vorzunehmen, während des Abendmahls mehr an den Erretter zu denken.

**MORONI 6:4-6,9****Wir gehen in die Kirche, um vom Abendmahl zu nehmen und um einander zu unterstützen**

Moronis Worte können dazu beitragen, dass die Kinder besser verstehen, weshalb sie jede Woche in die Kirche kommen.

**Vorschläge für Aktivitäten**

- Schreiben Sie *Warum gehen wir in die Kirche?* an die Tafel und lassen Sie die Kinder verschiedene Antworten an die Tafel schreiben. Fordern Sie sie auf, in Moroni 6:4-6,9 weitere Antworten zu suchen und diese ebenfalls in die Liste an der Tafel einzutragen. Fragen Sie die Kinder, inwiefern sie schon dafür gesegnet worden sind, dass sie in die Kirche gehen.

Lassen Sie die Kinder im Rollenspiel darstellen, wie sie einem Freund erklären, warum sie dankbar sind, zur Kirche Jesu Christi zu gehören.

- Zeigen Sie Bilder oder Beispiele für nahrhafte Lebensmittel. Warum ist es wichtig, dass unser Körper Nahrung erhält? Lesen Sie gemeinsam Moroni 6:4 und fragen Sie die Kinder, was die Formulierung „durch das gute Wort Gottes genährt“ wohl bedeutet. Wie kann uns das Wort Gottes nähren?
- Lassen Sie eines der Kinder das folgende Zitat von Elder Jeffrey R. Holland vorlesen. Besprechen Sie dann, was hier darüber ausgesagt wird, wie wir einander stärken können: „Die meisten Menschen kommen nicht nur zur Kirche, um ein paar neue Fakten über das Evangelium zu hören oder alte Freunde wiederzusehen, obwohl beides auch wichtig ist. Sie kommen um eines geistigen Erlebnisses willen. Sie wollen Frieden. Sie wollen ihren Glauben festigen und die Hoffnung erneuert haben. Kurz gesagt, sie wollen ‚durch das gute Wort Gottes genährt‘ und durch die Mächte des Himmels gestärkt werden.“ („Durch das gute Wort genährt“, *Liahona*, November 2007, Seite 93.) Wie können wir einander in der Kirche geistig Kraft geben?

**Das Lernen zuhause fördern**

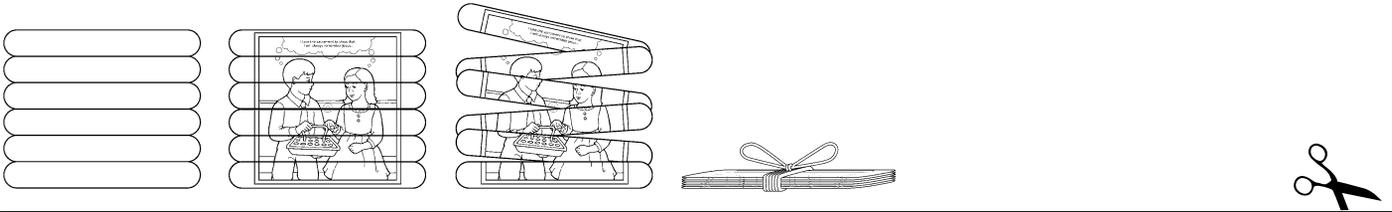
Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie Gründe zu nennen, warum sie gern jede Woche in die Kirche gehen.

**Besser lehren**

**Unterstützen Sie die Eltern.** Überlegen Sie gebeterfüllt, wie Sie die Eltern der Kinder in Ihrer Klasse unterstützen können. Wie können Sie ihnen helfen, ihre Kinder im Evangelium zu unterweisen? Beispielsweise können Sie mit den Eltern über die Bedürfnisse und Interessen ihrer Kinder sprechen oder ihnen mitteilen, was ihre Kinder im Unterricht lernen (siehe *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 25).

**Ich nehme vom Abendmahl, um zu zeigen, dass ich immer an Jesus denken will  
(Moroni 4 und 5).**

Male das Bild aus und klebe es auf mehrere Bastelstäbe oder auf Pappe.  
Schneide das Bild in Streifen, dann hast du ein Puzzle.





Minerva Teichert (1888–1976), *Moroni, der letzte Neghir*, 1949–1951, Öl auf Masonit, 90 x 120 cm; Kunstmuseum der Brigham-Young-Universität, 1969

7. BIS 13. DEZEMBER

## Moroni 7 bis 9

„MÖGE CHRISTUS DICH ERHEBEN“

Wenn Sie sich gebeterfüllt mit Moroni 7 bis 9 befassen, können Sie den Einfluss des Heiligen Geistes spüren. Er lässt Sie erkennen, was die Kinder in Ihrer Klasse brauchen.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Erinnern Sie die Kinder an etwas, wozu sie im vergangenen Unterricht aufgefordert wurden, oder fragen Sie sie, was sie in dieser Woche zuhause gelernt haben. Lassen Sie sie davon erzählen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

#### MORONI 7:33

#### Wenn ich Glauben habe, kann ich alles tun, was Gott von mir möchte

Kinder, die Glauben an Jesus Christus haben und auf seine Macht vertrauen, können Großes bewerkstelligen, wenn sie ihm dienen.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie Moroni 7:33 und bitten Sie die Kinder, aufzustehen, wenn sie das Wort „Glauben“ hören. Erklären Sie, dass wir unseren Glauben an Jesus Christus zeigen, wenn wir seine Gebote halten. Was möchte Jesus von uns? Welche Beispiele fallen den Kindern ein? Helfen Sie ihnen, einige Punkte an die Tafel zu schreiben, wie etwa auf die Eltern hören oder die Wahrheit sagen. Bezeugen Sie, dass unser Glaube an Jesus Christus uns helfen kann, die Gebote zu halten.
- Zeigen Sie einige Bilder, auf denen jemand aus dem Buch Mormon (oder aus einer anderen heiligen Schrift) zu sehen ist, der etwas Wichtiges bewerkstelligt, weil er Glauben an Jesus Christus hat (siehe beispielsweise *Bilder zum Evangelium*, Nr. 19, 70, 78, 81). Helfen Sie den Kindern, die auf dem jeweiligen Bild dargestellte Geschichte zu erzählen. Erzählen Sie, dass diese Menschen durch ihren Glauben an Jesus Christus die Kraft bekommen haben, das zu tun, was Jesus Christus ihnen aufgetragen hat.

### MORONI 7:41

## An Jesus Christus zu glauben schenkt mir Hoffnung

Es gibt viele Menschen auf der Welt, die keine Hoffnung haben. Wie können Sie den Kindern in Ihrer Klasse helfen, ihre Hoffnung in Jesus Christus zu setzen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern Moroni 7:41 vor und erklären Sie ihnen den Vers. Bitten Sie sie, die Hand zu heben, wenn sie etwas hören, worauf wir laut Mormon hoffen sollen. Erzählen Sie den Kindern, welche Hoffnung Sie dank Jesus Christus haben.
- Bitten Sie die Kinder, an jemanden zu denken, der es gerade nicht leicht hat. Schlagen Sie ihnen vor, ein Bild für den Betreffenden zu malen, das ihn daran erinnert, dass er seine Hoffnung in Jesus Christus setzen kann.

### MORONI 7:47

## „Nächstenliebe ist die reine Christusliebe“

Haben Sie eigene Erfahrungen gemacht, anhand derer Sie den Kindern nahebringen könnten, wie wichtig es ist, liebevoll und freundlich mit anderen umzugehen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Bitten Sie die Kinder, diesen Satz mit Ihnen aufzusagen: „Nächstenliebe ist die reine Christusliebe.“ (Moroni 7:47.) Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie Jesus Christus Nächstenliebe gezeigt hat (Bilder aus dem *Bildband zum Evangelium*, wie etwa Nr. 55, 83 und 84 können hilfreich sein). Wie hat er uns gezeigt, dass er uns liebt? Wem können wir liebevoll begegnen, wie Jesus es getan hat? Zeigen Sie beispielsweise das Video „Mein Bruder Hyrum“ (ChurchOfJesusChrist.org).
- Bitten Sie die Kinder, ein Bild von sich zu malen, wie sie jemanden freundlich behandeln oder etwas Gutes tun. Schlagen Sie ihnen vor, ihr Bild zuhause so aufzuhängen, dass sie es sehen und daran erinnert werden, liebevoll zu sein wie Jesus.



## Die Lehre darlegen: Größere Kinder

### MORONI 7:21,22,25,33

## Ich werde gesegnet, wenn ich an Jesus Christus glaube

Mormon wollte den Menschen klarmachen, dass Wunder nicht aufgehört haben, als das geistliche Wirken des Erretters hier auf Erden zu Ende war. Solange wir Glauben an Jesus Christus haben, können wir mit seiner Hilfe alles tun, was er uns aufträgt, auch Wunderbares.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Listen Sie gemeinsam mit den Kindern etwas von dem Guten, was wir durch das Evangelium Jesu Christi empfangen, an der Tafel auf (zum Beispiel: eine ewige Familie, dass wir zum Vater im Himmel zurückkehren können und Vergebung für unsere Sünden empfangen können). Danach sollen die Kinder Moroni 7:21,22,25 lesen und darauf achten, wie wir all das Gute bekommen können. Wie können wir zeigen, dass wir an Jesus Christus und an seine Verheißungen glauben?
- Lesen Sie den Kindern Moroni 7:33 vor. Sie sollen darauf achten, was wir tun können, wenn wir Glauben an Jesus Christus haben. Erzählen Sie gegebenenfalls, wann Ihnen der Glaube schon einmal geholfen hat, etwas zu tun, was Gott von Ihnen erwartet hat. Fragen Sie die Kinder, ob sie schon ähnliche Erlebnisse hatten, und lassen Sie sie davon erzählen. Inwiefern hat der Glaube an Christus in diesen Situationen geholfen?

### MORONI 7:40,41; 9:25,26

## Ich kann auch in schwierigen Prüfungen in Jesus Christus Hoffnung finden

Mormon und Moroni befanden sich in äußerst schwierigen Umständen und hätten leicht den Mut verlieren können, aber sie fanden Hoffnung im Erretter Jesus

Christus. Wie können Sie den Kindern helfen, Hoffnung in Christus zu finden, wenn sie mutlos sind?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Helfen Sie den Kindern, ein paar Probleme aufzuzählen, die dazu führen können, dass jemand den Mut oder die Hoffnung verliert. Bitten Sie die Kinder, Moroni 7:40,41 und 9:25,26 zu lesen und darauf zu achten, was jemandem, der mutlos ist, helfen könnte. Erzählen Sie ihnen, auf welche Weise Ihnen Jesus Christus und sein Evangelium in schwierigen Zeiten geholfen haben.
- Bitten Sie die Kinder, jemandem, der mutlos ist, eine Nachricht zu schreiben, um ihm zu helfen, Hoffnung in Christus zu finden, so wie Mormon in Moroni 9:25,26 eine Nachricht an seinen Sohn geschrieben hat. Regen Sie die Kinder dazu an, für ihre Nachricht Wörter und Formulierungen aus diesen Versen zu verwenden.
- Füllen Sie einen transparenten Behälter mit Wasser und legen Sie zwei Gegenstände hinein – einen, der schwimmt, und einen, der untergeht. Vergleichen Sie den schwimmenden Gegenstand mit jemandem, der Hoffnung in Christus hat. Lesen Sie zusammen Moroni 9:25. Wie richtet Christus uns auf, wenn wir schwierige Prüfungen durchmachen? Die Kinder sollen sich überlegen, wie der Erretter und seine ermutigenden Lehren „immerdar in [ihrem] Sinn verbleiben“ können.

### MORONI 7:45-48

#### „Nächstenliebe ist die reine Christusliebe“

Die Gabe der Nächstenliebe zu entwickeln ist ein Vorgang, der ein Leben lang anhält. Wie können Sie die Kinder motivieren, sich um die reine Christusliebe zu bemühen?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Fragen Sie die Kinder, was das Wort „Nächstenliebe“ ihrer Meinung nach bedeutet. Lassen dann ein Kind Moroni 7:45 vorlesen. (Falls einige Wörter in diesem Vers schwer zu verstehen sind, helfen Sie den Kindern, sie in einem Wörterbuch nachzuschlagen.)

Lassen Sie die Kinder von Bekannten erzählen, die ein gutes Beispiel an Nächstenliebe geben. Warum wird Nächstenliebe „die reine Christusliebe“ (Moroni 7:47) genannt? Was erfahren wir aus Vers 48 darüber, wie wir mit Nächstenliebe erfüllt sein können? Fordern Sie die Kinder auf, in der kommenden Woche um Nächstenliebe zu beten und auf Gelegenheiten zu achten, andere liebevoll zu behandeln und ihnen Gutes zu tun.

- Überlegen Sie gemeinsam mit den Kindern, wie Jesus anderen Nächstenliebe erwiesen hat (siehe beispielsweise Lukas 23:34; Johannes 8:1-11; Ether 12:33,34). Wie können wir seinem Beispiel folgen?
- Die Kinder sollen Namen von Leuten, die sie kennen, jeweils auf einen Zettel schreiben und die Zettel in ein kleines Säckchen oder einen kleinen Behälter legen. Fordern Sie sie auf, den Behälter mit nach Hause zu nehmen, jeden Tag einen Namen zu ziehen und etwas zu tun, was zeigt, dass sie diesen Menschen liebhaben. In einem künftigen Unterricht können Sie sie dann erzählen lassen, was sie bei ihren guten Taten erlebt haben.



## Das Lernen zuhause fördern

Die Kinder sollen an jemanden denken, der vielleicht größeren Glauben oder mehr Hoffnung in Jesus Christus haben möchte. Ermuntern Sie die Kinder, dem Betreffenden etwas zu erzählen, was sie im heutigen Unterricht gelernt haben.

### Besser lehren

**Fördern Sie Andacht.** Ein wichtiger Aspekt der Andacht besteht darin, an den Vater im Himmel und an Jesus Christus zu denken. Sie können die Kinder daran erinnern, andächtig zu sein, indem Sie leise ein Lied singen oder summen oder indem Sie ihnen ein Bild von Jesus zeigen.

# Nächstenliebe ist die reine Christusliebe (Moroni 7:44-48)

Male die Bilder aus. Schneide die Form entlang der dicken schwarzen Linien mit einer Schere aus. Falte entlang der gestrichelten Linien und klebe die Laschen so zusammen, dass ein Würfel entsteht. Würfle und erzähle, wie du Nächstenliebe auf die Art zeigen kannst, die nun oben auf dem Würfel zu sehen ist. Wenn das Wort *Nächstenliebe* oben landet, gib ein Beispiel dafür, wie der Erretter seine Liebe gezeigt hat.





„Denn mit ihm wisst, Gemälde von Gary L. Kapp

14. BIS 20. DEZEMBER

## Moroni 10

„KOMMT ZU CHRISTUS, UND WERDET IN IHM VOLLKOMMEN“

Einige der Kinder in Ihrer Klasse haben vielleicht für sie bedeutsame Erlebnisse, wenn sie sich zuhause mit dem Buch Mormon befassen. Wie können Sie mithilfe dieser Erlebnisse alle Kinder motivieren, zuhause in den heiligen Schriften zu lesen?

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_

---

---



### Erfahrungsaustausch

Reichen Sie ein Exemplar des Buches Mormon herum. Bitten Sie das Kind, das das Buch Mormon gerade hält, zu sagen, was ihm am Buch Mormon gefällt – eine Lieblingsgeschichte zu nennen, Zeugnis zu geben oder zu erzählen, was es beim Lesen zuhause oder in der Kirche erlebt hat.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**MORONI 10:3-5**

#### Ich kann selbst wissen, dass das Buch Mormon wahr ist

Überlegen Sie, wie Sie die Kinder anspornen können, Moronis Aufforderung anzunehmen und Gott zu fragen, ob das Buch Mormon wahr ist.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Zeigen Sie ein Bild davon, wie Moroni die goldenen Platten vergräbt (siehe das Konzept für diese Woche im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für den Einzelnen und die Familie*). Bitten Sie die Kinder, zu beschreiben, was sie sehen. Lassen Sie die Kinder auf die goldenen Platten zeigen und erklären Sie, dass auf diese Platten die Worte geschrieben wurden, die wir heute im Buch Mormon lesen. Die Kinder sollen sich vorstellen, sie seien Moroni, und so tun, als würden sie auf die Platten schreiben und sie vergraben. Singen Sie gemeinsam das Lied „Die goldenen Platten“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 61).
- Zeigen Sie das Buch Mormon und lesen Sie Moroni 10:4 vor. Heben Sie hervor, dass wir Gott fragen können, ob das Buch Mormon wahr ist, und dass er den Heiligen Geist senden wird, der uns dies bezeugt. Sie können auch „Kapitel 54: Die Verheißung des Buches Mormon“ (*Geschichten aus dem Buch Mormon*, Seite 156, oder das entsprechende Video auf [ChurchOfJesusChrist.org](http://ChurchOfJesusChrist.org)) verwenden. Erzählen Sie den Kindern, wie der Heilige Geist Ihnen geholfen hat, ein Zeugnis vom Buch Mormon zu erlangen. Erklären Sie ihnen, was für ein Gefühl es ist, ein Zeugnis vom Heiligen Geist zu bekommen. Singen Sie gemeinsam ein Lied darüber, wie man nach

Wahrheit sucht, etwa „Lies, denk nach und bet!“  
(*Liederbuch für Kinder*, Seite 66).

#### MORONI 10:8-20

### Der Vater im Himmel gibt mir Gaben des Geistes

Moroni beschreibt die Gaben, die Gott seinen Kindern gibt, wenn sie an ihn glauben. Sie können den Kindern helfen, daran zu glauben, dass Gott ihnen Gaben des Geistes geben wird.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Schreiben Sie die Zahlen von 9 bis 16 auf verschiedene Zettel und verpacken Sie die Zettel wie ein Geschenk. Die Kinder sollen ihr Geschenk nacheinander auspacken. Lesen Sie währenddessen jeweils den zu der Zahl passenden Vers aus Moroni 10:9-16 und helfen Sie den Kindern, die jeweilige Gabe des Geistes zu erkennen. Erklären Sie, dass der Vater im Himmel seinen Kindern diese Gaben gibt, damit wir einander helfen und sein Werk voranbringen können.
- Lassen Sie die Kinder kurz über schöne Geschenke sprechen, die sie schon bekommen haben. Sagen Sie den Kindern, welche Gaben des Geistes Sie an ihnen bemerkt haben, die der Vater im Himmel ihnen gegeben hat, wie etwa die Gabe des Glaubens, der Weisheit, des Zeugnisses, der Freundlichkeit und die Fähigkeit zu lernen.

#### MORONI 10:32

### Jesus Christus möchte, dass ich zu ihm komme

Überlegen Sie, wie Sie den Kindern begreiflich machen können, was es bedeutet, zu Christus zu kommen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Lesen Sie den Kindern aus Moroni 10:32 den Satz „kommt zu Christus, und werdet in ihm vollkommen“ vor und bitten Sie die Kinder, den Satz mit Ihnen aufzusagen. Bitten Sie sie, die Augen zu schließen, während Sie ein Bild von Jesus im Raum platzieren. Danach sollen die Kinder die Augen öffnen, das Bild finden und sich um das Bild stellen. Besprechen

Sie mit den Kindern, auf welche Weise wir zu Christus kommen können (siehe 3. und 4. Glaubensartikel). Wiederholen Sie die Aktivität, wobei jeweils ein Kind das Bild irgendwo im Raum platzieren darf.

- Helfen Sie den Kindern, herzförmige Abzeichen zu verzieren, auf denen „Ich liebe Gott mit all meiner Macht, ganzem Sinn und aller Kraft“ steht (siehe Moroni 10:32). Wie zeigen wir Gott, dass wir ihn lieben?



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

#### MORONI 10:3-5

### Durch die Macht des Heiligen Geistes kann ich die Wahrheit erkennen

Gott möchte, dass jeder von uns weiß, dass das Buch Mormon wahr ist. Erklären Sie den Kindern, was Gottes Verheißung, dass er „euch durch die Macht des Heiligen Geistes kundtun [wird], dass es wahr ist“, bedeutet.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Schreiben Sie die Wörter *lesen*, *daran denkt*, *nachdenkt* und *fragt* an die Tafel. Lassen Sie die Kinder diese Wörter in Moroni 10:3,4 suchen. Was sollen wir lesen, woran sollen wir denken, worüber sollen wir nachdenken und was sollen wir fragen, um ein Zeugnis vom Buch Mormon zu erhalten oder um unser Zeugnis zu stärken? Bitten Sie die Kinder, auf Gemeinsamkeiten zwischen diesen Versen und dem Lied „Lies, denk nach und bet!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 66) zu achten.
- Rufen Sie den Kindern ins Gedächtnis, was Sie im Laufe des Jahres gemeinsam erlebt haben, als Sie sich mit dem Buch Mormon befasst haben. Sagen Sie, was Ihnen das Buch Mormon bedeutet und wie Sie das Zeugnis erhalten haben, dass es wahr ist, oder wie Sie Ihr Zeugnis davon gestärkt haben. Lassen Sie auch die Kinder über ihre Gefühle sprechen und Zeugnis geben.

- Erzählen Sie, wie der Heilige Geist Ihnen einmal etwas bezeugt hat. Beschreiben Sie, was für ein Gefühl es war und woher Sie wussten, dass es der Heilige Geist war. Erarbeiten Sie anhand dieser Schriftstellen gemeinsam mit den Kindern, wie der Geist zu uns spricht: Johannes 14:26,27; Lehre und Bündnisse 6:15,23; 8:2,3; 9:7-9; 11:12-14.

### MORONI 10:8-19

## Der Vater im Himmel gibt mir Gaben des Geistes

Heutzutage gibt es viele, die „die Gaben Gottes ... leugnen“ (Moroni 10:8). Erklären Sie den Kindern, dass es diese Gaben auch heute noch gibt.

### Vorschläge für Aktivitäten

- Schreiben Sie die in Moroni 10:9-16 genannten Gaben auf Zettel und legen Sie sie in einen Geschenkkarton. Schreiben Sie die Zahlen 9 bis 16 an die Tafel. Die Kinder sollen der Reihe nach einen Zettel aus dem Karton nehmen und ihn der jeweiligen Versnummer an der Tafel zuordnen. Was erfahren wir aus Vers 8 und 17,18 über diese Gaben?
- Erzählen Sie die Geschichte, wie das Buch Mormon hervorgekommen ist. Helfen Sie den Kindern, in Moroni 10:9-16 Gaben zu entdecken, die Gott Joseph Smith gegeben hat, damit dieser das Buch Mormon hervorbringen konnte. Warum möchte der Vater im Himmel, dass auch wir heute an die Gaben des Geistes glauben?

### MORONI 10:32,33

## Jesus Christus möchte, dass ich zu ihm komme

Wie wollen Sie die Kinder auffordern, „zu Christus [zu kommen und] in ihm vollkommen“ zu werden?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Schreiben Sie eine Frage wie diese an die Tafel: *Was bedeutet es, zu Christus zu kommen?* Suchen Sie gemeinsam mit den Kindern in Moroni 10:32,33 nach Antworten. Listen Sie gemeinsam auf, was Christus von uns erwartet und was er uns verheißt.
- Nennen Sie den Kindern Ihre Lieblingsverse oder -geschichten aus dem Buch Mormon, die Ihnen geholfen haben, zu Christus zu kommen. Fragen Sie auch die Kinder nach ihren Lieblingsversen und -geschichten. Gehen Sie gemeinsam mit den Kindern Joseph Smiths Worte in der Einleitung zum Buch Mormon durch: „Und wenn man sich an [die Weisungen des Buches Mormon] halte, werde man dadurch näher zu Gott kommen als durch jedes andere Buch.“ Geben Sie Zeugnis und erzählen Sie, wie Sie durch das Buch Mormon Gott nähergekommen sind.



## Das Lernen zuhause fördern

Bitten Sie die Kinder, darum zu beten, dass sie ein stärkeres Zeugnis vom Buch Mormon erhalten, und dann einem Familienmitglied oder einem Freund Zeugnis zu geben.

### Besser lehren

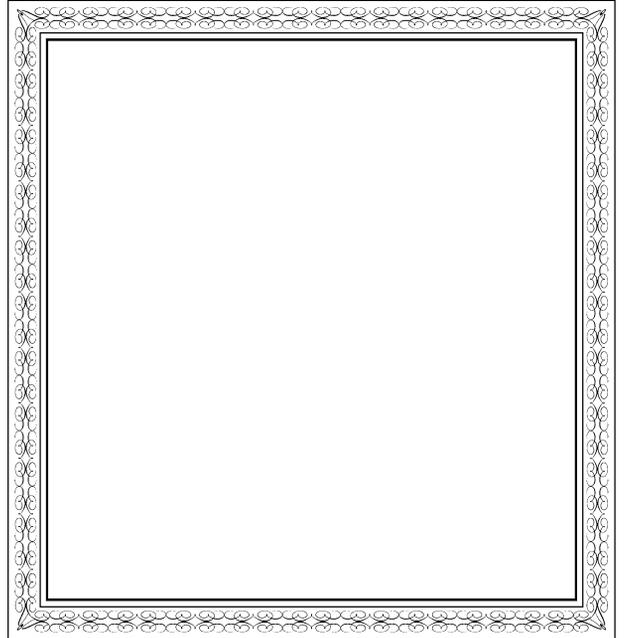
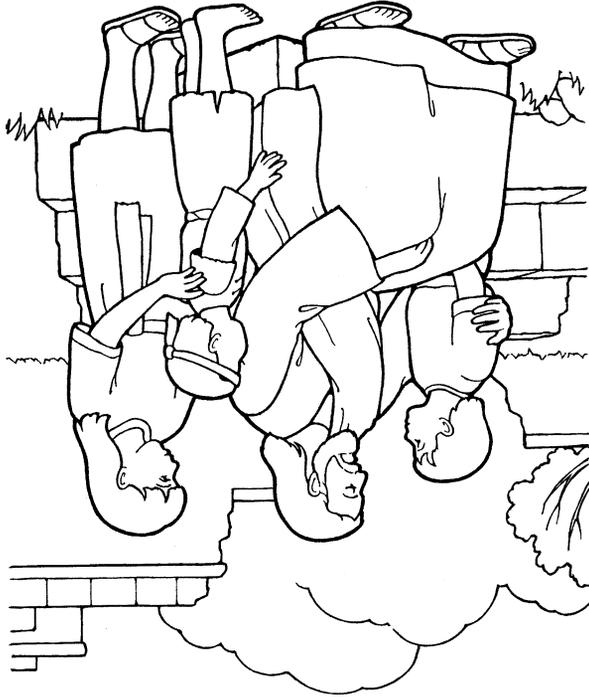
**Regen Sie zum Gedankenaustausch an.** Oft haben schon kleine Kinder tiefe Erkenntnisse vom Evangelium. Wenn sie ihre Gedanken äußern können, bereitet sie das darauf vor, mit ihren Freunden über das Evangelium zu sprechen (siehe *Auf die Weise des Erretters lehren*, Seite 30).

# Jesus Christus möchte, dass alle Menschen zu ihm kommen (Moroni 10)

Schneide das Rechteck an der durchgehenden schwarzen Linie aus. Falte das Papier entlang der gepunkteten Linien, sodass ein kleines Heft entsteht.

Faltlinie 2

Jesus Christus möchte, dass ich zu ihm komme.



Zeichne ein Bild von deiner Lieblingsfigur im Buch Mormon.

Faltlinie 1



Schreibe dein Zeugnis vom Buch Mormon auf:

## DAS BUCH MORMON

Ein weiterer Zeuge für Jesus Christus



Seht, das Lamm Gottes; Gemälde von Walter Rane

21. BIS 27. DEZEMBER

## Weihnachten

„ER WIRD IN DIE WELT KOMMEN, UM SEIN VOLK ZU ERLÖSEN“

Kinder erzählen meist gern, wie sie Weihnachten feiern. Denken Sie darüber nach, wie sie ihnen helfen können, vor allem an Jesus Christus zu denken und für seine Geburt dankbar zu sein.

NOTIEREN SIE IHRE EINDRÜCKE \_\_\_\_\_



### Erfahrungsaustausch

Lassen Sie die Kinder erzählen, was ihre Familie in der Weihnachtszeit macht, um an Jesus Christus zu denken, oder lassen Sie die Kinder ein Bild davon malen.



### Die Lehre darlegen: Kleinere Kinder

**1 NEPHI 11:13-22; MOSIA 3:5-8; ALMA 7:9-13;  
HELAMAN 14:1-6; 3 NEPHI 1:15,19-21**

### Jesus Christus wurde dazu geboren, mein Erretter zu sein

Wissen die Kinder in Ihrer Klasse, warum wir Weihnachten feiern? Wie können Sie ihnen bewusstmachen, warum die Geburt Jesu Christi ein Grund zu feiern ist?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Erzählen Sie von der Geburt Jesu und zeigen Sie passende Bilder (wie beispielsweise *Bilder zum Evangelium*, Nr. 28, 29, 30, 31). Lassen Sie die Kinder erzählen, was sie wissen. Verwenden Sie die Seite mit der Aktivität für diese Woche, um mit den Kindern zu besprechen, dass die Menschen aus der Zeit des Buches Mormon von der Geburt Jesu wussten.
- Lesen Sie Kernaussagen aus Alma 7:11,12 vor, um den Kindern klarzumachen, was Jesus Christus für uns getan hat. Erklären Sie, warum Sie dankbar sind, dass Jesus Christus geboren wurde, und sprechen Sie auch über Ihre Dankbarkeit für sein Sühnopfer.
- Zeigen Sie Bilder vom Sühnopfer, wie etwa von Jesu Leiden in Getsemani, von seinem Tod am Kreuz und von seiner Auferstehung (siehe *Bildband zum Evangelium*, Nr. 56, 57, 58, 59). Lassen Sie die Kinder beschreiben, was sie auf den Bildern sehen. Machen Sie den Kindern begreiflich, dass Jesus Christus vom Vater im Himmel auf die Erde gesandt wurde, um für unsere Sünden zu leiden, für uns zu sterben und wiederaufzuerstehen, sodass wir in seine Gegenwart zurückkehren können.
- Singen Sie mit den Kindern ein Lied über die Geburt Jesu, wie etwa „Er sandte seinen Sohn“ oder „Im

Stroh in der Krippe“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 20, 26). Heben Sie Textstellen aus dem Lied hervor, aus denen hervorgeht, welche Segnungen die Geburt Jesu uns gebracht hat.

## 2 NEPHI 25:23,26

### Das Buch Mormon ist ein Zeuge für Jesus Christus

Wenn Sie nun zum Ende des Jahres das Thema Buch Mormon abschließen, erinnern Sie die Kinder daran, dass dieses Buch ein „weiterer Zeuge für Jesus Christus“ ist und dass es geschrieben wurde, um uns zu helfen, zu Christus zu kommen.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Halten Sie ein Exemplar des Buches Mormon hoch, sodass die Kinder es sehen können. Lesen Sie den Titel vor und zeigen Sie auf die Worte „ein weiterer Zeuge für Jesus Christus“. Lassen Sie die Kinder das Buch reihum halten und auf den Namen des Erretters deuten. Erzählen Sie den Kindern, was Ihnen das Buch Mormon bedeutet und inwiefern es Ihnen geholfen hat, mehr über Jesus Christus zu erfahren.
- Geben Sie jedem Kind ein Bild von Jesus und lassen Sie sie ihr eigenes Bild von ihm malen. Bitten Sie sie, jedes Mal, wenn sie den Namen Christi hören, ihr Bild hochzuhalten. Lesen Sie ihnen 2 Nephi 25:23,26 vor. Bezeugen Sie, dass das Buch Mormon geschrieben wurde, damit wir an Christus glauben (siehe 2 Nephi 25:23).
- Nennen Sie den Kindern eine Ihrer Lieblingschriftstellen oder erzählen Sie ihnen eine Ihrer Lieblingsgeschichten aus dem Buch Mormon, die Sie etwas über Jesus Christus lehrt. Fragen Sie die Kinder nach ihrer Lieblingsgeschichte aus dem Buch Mormon und machen Sie deutlich, inwiefern man durch sie mehr über den Erretter erfährt und ihm näherkommt. Wenn Sie ihnen Bilder aus den *Geschichten aus dem Buch Mormon* zeigen, erinnern sie sich vielleicht eher an die Geschichten.



### Die Lehre darlegen: Größere Kinder

1 NEPHI 11:13-22; MOSIA 3:5-8; ALMA 7:10-13;  
HELAMAN 14:1-6; 3 NEPHI 1:15,19-21

### Jesus Christus wurde dazu geboren, mein Erretter zu sein

Überlegen Sie, wie Sie den Kindern am besten nahebringen können, welches wichtige Ereignis die Geburt Christi war und was sie für sie bedeutet.

#### Vorschläge für Aktivitäten

- Weisen Sie jedem Kind eine der Schriftstellen auf der Seite mit der Aktivität für diese Woche zu. Jedes Kind soll seine Schriftstelle vorlesen, sagen, welcher Prophet spricht, und etwas nennen, was dieser Prophet über Jesus Christus wusste. Unterstützen Sie die Kinder oder lassen Sie sie bei Bedarf zusammenarbeiten.
- Listen Sie einige Ereignisse an der Tafel auf, die sich im Zusammenhang mit der Geburt Jesu ereigneten (siehe Lukas 2:4-14; Matthäus 2:1,2; 3 Nephi 1:15,19-21). Helfen Sie den Kindern, diese Schriftstellen durchzugehen und herauszufinden, ob sich diese Ereignisse in Betlehem, auf dem amerikanischen Kontinent oder an beiden Orten zugetragen haben. Warum sind wir dankbar, dass wir das Buch Mormon als zweiten Zeugen für die Geburt und die Mission des Erretters haben?
- Lesen Sie mit den Kindern Alma 7:10-13. Was lernen wir aus diesen Versen über die Geburt Jesu und seine Göttlichkeit sowie über seine Mission auf der Erde? Ermuntern Sie die Kinder, zu erzählen, warum sie dankbar für Jesus Christus sind, und geben Sie Zeugnis für ihn.

2 NEPHI 25:23,26; 33:4,10

## Das Buch Mormon ist ein Zeuge für Jesus Christus

Der Prophet Joseph Smith hat über das Buch Mormon gesagt, „wenn man sich an dessen Weisungen halte, werde man dadurch näher zu Gott kommen als durch jedes andere Buch“ (Einleitung zum Buch Mormon). Wie können Sie den Kindern diese Verheißung gut erklären?

### Vorschläge für Aktivitäten

- Geben Sie jedem Kind eine dieser Schriftstellen: 2 Nephi 25:23,26; 33:4,10. Die Kinder sollen ihren Vers lesen und sagen, was Nephi, ein Prophet im Buch Mormon, uns unbedingt mitteilen wollte. Bitten Sie sie anschließend, an die Tafel zu schreiben, was sie herausgefunden haben. Erklären Sie, dass all dies einen wichtigen Zweck des Buches Mormon beschreibt. Lassen Sie die Kinder im Rollenspiel darstellen, wie sie einem Freund einen wichtigen Zweck des Buches Mormon erklären würden.
- Nennen Sie den Kindern eine Ihrer Lieblings-schriftstellen oder erzählen Sie ihnen eine Ihrer Lieblings-geschichten aus dem Buch Mormon, die Sie etwas über Jesus Christus lehrt. Fragen Sie die Kinder nach ihrer Lieblingsgeschichte aus dem Buch Mormon und machen Sie deutlich, inwiefern man durch sie mehr über den Erretter erfährt und ihm näherkommt. Erzählen Sie den Kindern, wie Sie durch

das Buch Mormon erkannt haben, dass Jesus der Messias ist. Die Kinder sollen an einen Vers oder eine Geschichte aus dem Buch Mormon denken, die ihren Glauben an Jesus Christus stärkt. Fordern Sie sie auf, einem Freund oder einem Angehörigen, der nichts über das Buch Mormon weiß, den Vers vorzulesen oder die Geschichte zu erzählen.



## Das Lernen zuhause fördern

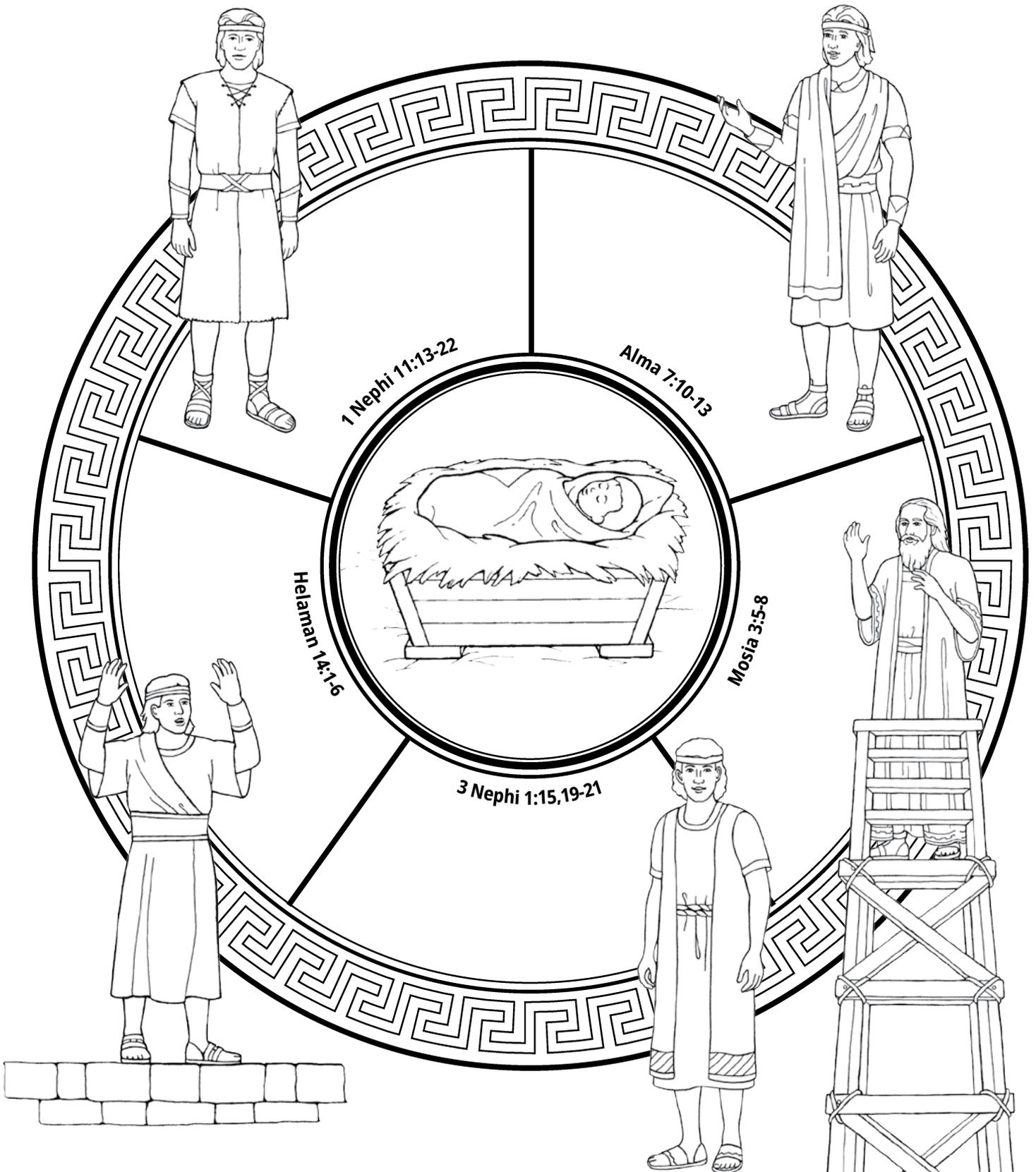
Ermuntern Sie die Kinder, ihrer Familie zu erzählen, wie sie durch das Buch Mormon mehr über Jesus Christus erfahren haben. Fordern Sie sie auf, für ihr Zeugnis auch einen Vers oder eine Geschichte aus dem Buch Mormon zu verwenden.

### Besser lehren

**Kinder lieben Geschichten.** Geschichten eignen sich ganz hervorragend dazu, Kindern Wahrheiten zu vermitteln und sie ihnen wieder ins Gedächtnis zu rufen. Wenn Sie die Geschichte von der Geburt Jesu erzählen, können Sie auch von eigenen Erlebnissen berichten, durch die Ihr Glaube an den Erretter gestärkt wurde.

**Jesus Christus wurde geboren, mein Erretter zu sein  
(1 Nephi 11:13-22; Mosia 3:5-8; Alma 7:10-13; Helaman 14:1-6; 3 Nephi 1:15,19-21)**

Lies die unten angegebenen Schriftstellen und schreibe in das dazugehörige Feld den Namen dessen, der von der Geburt des Erretters wusste (die Kapitelüberschriften können dabei helfen).





## ANHANG

# Anleitung für die Singzeit und die Darbietung der Kinder in der Abendmahlsversammlung

Liebe Schwestern in der PV-Leitung, liebe Musikbeauftragte,

die PV-Lieder sind eine große Hilfe dabei, Gottes Plan des Glücklichen und die grundlegenden Wahrheiten des Evangeliums Jesu Christi Kindern nahezubringen. Wenn die Kinder Lieder über die Grundsätze des Evangeliums singen, wird ihnen der Heilige Geist bezeugen, dass sie wahr sind. Text und Musik werden den Kindern ins Herz dringen und ihnen ein Leben lang in Erinnerung bleiben.

Bemühen Sie sich um die Hilfe des Heiligen Geistes, wenn Sie sich vorbereiten, Kinder durch Musik im Evangelium zu unterweisen. Geben Sie Zeugnis für die in den Liedern enthaltenen Wahrheiten. Helfen Sie den Kindern zu erkennen, wie sich die Lieder auf das beziehen, was sie zuhause und in der Primarvereinigung lernen und erleben. Ihr hingebungsvoller Einsatz ist den Kindern und deren Familien ein Segen.

Wir haben Sie lieb und danken Ihnen, dass Sie sich so eifrig dafür einsetzen, unsere lieben Kinder stark zu machen und zu behüten.

*Die Präsidentschaft der Primarvereinigung*

## Richtlinien für die Darbietung der Kinder in der Abendmahlsversammlung

Die Darbietung der Kinder in der Abendmahlsversammlung findet normalerweise im letzten Quartal des Jahres statt. Die Leitung hat der Bischof. Die PV-Leitung und die oder der Musikbeauftragte kommen

Anfang des Jahres mit dem für die PV zuständigen Ratgeber in der Bischofschaft zusammen und besprechen frühzeitig die Pläne für die Darbietung. Ist die Planung abgeschlossen, wird sie ihm zur Genehmigung vorgelegt.

Die Darbietung soll den Kindern ermöglichen, das vorzutragen, was sie und ihre Familien zuhause und in der PV aus dem Buch Mormon gelernt haben. Dazu

gehören auch die PV-Lieder, die sie das ganze Jahr über gesungen haben. Beten Sie und überlegen Sie, welche Evangeliumsgrundsätze und Lieder das, was gelernt wurde, am besten zum Ausdruck bringen. Notieren Sie sich im Laufe des Jahres, welche Ansprachen und Erlebnisse der Kinder sich gegebenenfalls bei der Darbietung verwenden lassen. Die Kinder sollen bei der Darbietung Schriftstellen aufsagen, von Erlebnissen berichten, Begebenheiten nacherzählen und Zeugnis geben. Denken Sie bei der Planung der Darbietung darüber nach, wie sie der Gemeinde dabei helfen kann, ihre Aufmerksamkeit auf den Erretter und seine Lehren zu richten.

In Gemeinden mit wenig Kindern muss vielleicht darüber nachgedacht werden, inwieweit Familienmitglieder in die Darbietung der Kinder einbezogen werden können. Ein Mitglied der Bischofschaft kann die Versammlung mit einigen kurzen Anmerkungen beenden.

Beachten Sie bei der Vorbereitung der Darbietung bitte diese Richtlinien:

- Planen Sie die Proben so, dass weder die Zeit für den PV-Unterricht noch die der Familien unnötig in Anspruch genommen wird.
- Anschauungsmaterial, Kostüme oder Medienpräsentationen sind in einer Abendmahlsversammlung nicht angebracht.

Siehe *Handbuch 2: Die Kirche führen und verwalten*, 11.5.4.

## Anleitung für die Singzeit

*5 Minuten (PV-Leitung): Anfangsgebet, Schriftstelle oder Glaubensartikel und eine Ansprache*

*20 Minuten (Musikbeauftragte): Singzeit*

Die PV-Leitung und die oder der Musikbeauftragte wählen für jeden Monat Lieder aus, um die Grundsätze, die den Kindern in ihren Klassen und zuhause beigebracht werden, weiter zu festigen. Eine Liste von Liedern zur Vertiefung dieser Grundsätze ist in dieser Anleitung enthalten. Diese Lieder werden auch in den Konzepten des Leitfadens *Komm und folge mir nach! – Für die Primarvereinigung* vorgeschlagen.

Fordern Sie die Kinder beim Einüben der Lieder auf, zu erzählen, was sie bereits über die in den Liedern enthaltenen Geschichten, Grundsätze und Lehren gelernt haben. Sehen Sie gern auch die Konzepte im Leitfaden *Komm und folge mir nach! – Für die Primarvereinigung* durch, um sich zu informieren, womit sich die Kinder in ihren Klassen beschäftigen. Wenn Sie wissen, welche Geschichten und Grundsätze im Unterricht behandelt werden, können Sie überlegen, mit welchen Liedern Sie die Kinder beim Lernen unterstützen können.

Während der Singzeit können Sie auch bereits bekannte Lieder wiederholen oder Lieblingslieder der Kinder singen. Lassen Sie dabei die Kinder erzählen, was sie über die in den Liedern enthaltenen Wahrheiten denken und was sie ihnen bedeuten.

Das *Liederbuch für Kinder* bildet die Grundlage für die Musik in der PV. Außerdem eignen sich Lieder aus dem Gesangbuch und Lieder aus der Zeitschrift *Liahona*. Gelegentlich können die Kinder ein heimatverbundenes Lied oder ein zu einem Feiertag passendes Lied singen, sofern es für den Sonntag und das Alter der Kinder geeignet ist. Die Verwendung jeglicher sonstiger Musik in der Primarvereinigung muss von der Bischofschaft genehmigt werden (siehe *Handbuch 2: Die Kirche führen und verwalten*, 11.2.4).

## Ablauf der Versammlung der Primarvereinigung

Die Versammlung der Primarvereinigung setzt sich jede Woche wie folgt zusammen:

**Singzeit** 25 Minuten

**Übergang in die Klassen** 5 Minuten

**Unterricht** 20 Minuten

Ist die Primarvereinigung größer, kann die PV-Leitung die Kinder in zwei Gruppen einteilen. Während die eine Gruppe Unterricht hat, ist die andere mit der Singzeit an der Reihe. Anschließend ist es genau umgekehrt. Die PV-Leitung passt in diesem Fall den Umständen entsprechend die oben genannten Zeiten an.

## Lieder für die Singzeit

### Januar

„Geschichten aus dem Buch Mormon“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 62

„Gottes Gebote will ich befolgen“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 68

„Die eiserne Stange“, *Gesangbuch*, Nr. 181

### Februar

„Nephis Mut“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 64

„Des Heilands Liebe“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 42

„Ich freu mich auf den Tempel“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 99

### März

„Bei meiner Taufe“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 53

„Sei immer treu!“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 80

„Gebet eines Kindes“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 6

### April

„Oster-Hosanna“, *Kleiner Liahona*, April 2003, Seite KL 8

„Wir sind glücklich beim Helfen“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 108

„Liebet einander“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 74

### Mai

„Der Herr braucht tapfre Diener“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 85

„Hilf mir, o Vater“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 52

„Das Zeugnis“, *Gesangbuch*, Nr. 87

### Juni

„Wahrheit verkünden“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 92

„Folg dem Propheten!“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 58

„Ich wär so gern schon heut ein Missionar“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 90

### Juli

„Ich weiß, dass Gott Vater mich liebt!“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 16

„Glaube“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 50

„Wenn ich lese in den Schriften“, *Gesangbuch*, Nr. 182

### August

„Umkehr“, *Kleiner Liahona*, Oktober 2004, Seite KL 16

„Die leise Stimme“, *Kleiner Liahona*, April 2006, Seite KL13

„Folg dem Propheten!“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 58

### September

„Samuel erzählt von dem kleinen Jesus“, *Kinderstern*, Dezember 1992, Seite 7

„Ich möchte so sein wie Jesus“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 40

„Der kluge Mann“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 132

### Oktober

„Andachtvoll, friedlich leis“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 11

„Immer und ewig vereint“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 98

„Ich gehöre zur Kirche Jesu Christi“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 48

### November

„Jesus sagt: Hab alle lieb!“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 39

„Steh für das Rechte ein!“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 81

„O Vater im Himmel“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 9

### Dezember

„Lies, denk nach und bet!“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 66

„Im Stroh in der Krippe“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 26

„Er sandte seinen Sohn“, *Liederbuch für Kinder*, Seite 20

## Wie man Musik verwenden kann, um die Lehre darzulegen

Die Singzeit soll den Kindern helfen, die Wahrheiten des Evangeliums kennenzulernen. Die folgenden Ideen

dienen als Anregung für Ihre Überlegungen, wie Sie die in den Liedern enthaltenen Grundsätze des Evangeliums vermitteln wollen.

*Passende Schriftstellen lesen.* Bei vielen Liedern aus dem *Liederbuch für Kinder* und dem *Gesangbuch* sind passende Schriftstellen angegeben. Lesen Sie mit den Kindern einige dieser Verse und sprechen Sie mit ihnen über den Zusammenhang zwischen den Schriftstellen und dem Inhalt des Liedes. Sie können auch ein paar Schriftstellenangaben an die Tafel schreiben und die Kinder auffordern, jede Schriftstelle einem Lied oder einer Strophe aus einem Lied zuzuordnen.

*Fehlende Wörter ergänzen.* Schreiben Sie eine Strophe eines Liedes an die Tafel, lassen Sie dabei aber einige wichtige Wörter weg. Fordern Sie dann die Kinder auf, das Lied zu singen. Dabei sollen sie auf die Wörter achten, die im Text an der Tafel fehlen. Lassen Sie die Kinder die fehlenden Wörter an der Tafel ergänzen. Besprechen Sie dabei, auf welche Evangeliumsgrundsätze diese Wörter sich beziehen.

*Aussagen von Führern der Kirche.* Spielen Sie den Kindern eine Aussage eines Führers der Kirche vor, die den Evangeliumsgrundsatz zum Inhalt hat, von dem auch das PV-Lied handelt. Die Kinder sollen sich melden, wenn sie etwas hören, was ihnen den Inhalt des Liedes noch besser verständlich macht. Fragen Sie sie dann, was sie gehört haben.

*Zeugnis geben.* Geben Sie den Kindern kurz Zeugnis für die Grundsätze des Evangeliums in dem PV-Lied. Erklären Sie den Kindern, dass das Singen eine Möglichkeit ist, wie sie Zeugnis geben und den Geist verspüren können.

*Als Zeuge auftreten.* Lassen Sie die Kinder abwechselnd aufstehen und sagen, was sie aus dem Lied lernen, das sie gesungen haben, oder was ihnen die Wahrheiten, die in dem Lied vermittelt werden, bedeuten. Fragen Sie sie, was sie beim Singen des Liedes verspüren. Helfen Sie ihnen, den Einfluss des Heiligen Geistes zu erkennen.

*Bilder verwenden.* Lassen Sie die Kinder gemeinsam mit Ihnen Bilder aussuchen oder entwerfen, die zu wichtigen Wörtern oder Aussagen im Lied passen. Bitten

Sie sie, zu erklären, was die Bilder mit dem Lied zu tun haben und was das Lied aussagt. Wenn Sie beispielsweise das Lied „Die eiserne Stange“ (*Gesangbuch*, Nr. 181) durchnehmen, könnten Sie Bilder, die wichtige Wörter aus dem Lied darstellen (wie etwa *eiserne Stange*, *Gottes Wort*, *Geländer*, *Versuchung* oder *Liebe Gottes*), überall im Raum verteilen. Die Kinder dürfen dann die Bilder einsammeln und sie in der richtigen Reihenfolge hochhalten, während Sie das Lied mit ihnen singen.

*Anschaunungsunterricht.* Verwenden Sie einen Gegenstand, um ein Gespräch über das Lied anzuregen. So kommt beispielsweise in dem Lied „Glaube“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 50) ein Samenkorn vor. Sie könnten also den Kindern ein Samenkorn zeigen und darüber sprechen, inwiefern man Glauben zeigt, wenn man ein Samenkorn pflanzt. Dies könnte zu einem Gespräch darüber führen, wie man Glauben an Jesus Christus zeigen kann, wie es auch in dem Lied beschrieben wird.

*Die Kinder von eigenen Erfahrungen erzählen lassen.* Helfen Sie den Kindern, die im Lied vermittelten Grundsätze mit den Erfahrungen zu verbinden, die sie schon damit gemacht haben. Bevor Sie etwa das Lied „Ich freu mich auf den Tempel“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 99) singen, können Sie die Kinder bitten, sich zu melden, wenn sie schon einmal einen Tempel gesehen haben. Regen Sie die Kinder dazu an, beim Singen darüber nachzudenken, was sie empfinden, wenn sie einen Tempel sehen.

*Fragen stellen.* Sie können zu den Liedern, die Sie mit den Kindern singen, viele Fragen stellen. Beispielsweise können Sie zu jeder Strophe eines Liedes fragen, was die Kinder daraus lernen. Sie können sie auch anregen, sich Fragen zu überlegen, die in dem Lied beantwortet werden. Daraus kann sich ein Gespräch über die in dem Lied enthaltenen Wahrheiten entwickeln.

*Auf Antworten achten.* Bitten Sie die Kinder, beim Zuhören auf Antworten zu Fragen wie „wer?“, „was?“, „wo?“, „wann?“ oder „warum?“ zu achten. Zum Beispiel können sie in dem Lied „Nephis Mut“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 64) darauf achten, wer das Gebot erhalten hat, die Platten zu erlangen, und wo, wann, wie und warum er auf den Herrn gehört hat. Sie können die Kinder auch bitten, auf wichtige Wörter zu achten oder an den Fingern abzuzählen, wie oft sie ein bestimmtes Wort singen.

## Wie man mit Kindern PV-Lieder so einübt, dass sie sich die Lieder einprägen

Kinder lernen ein Lied, indem sie es hören und immer wieder singen. Singen Sie den Kindern den Text eines neuen Liedes immer vor. Es genügt nicht, ihn vorzulesen oder aufzusagen. Andernfalls können die Kinder die Melodie nicht mit dem Text verbinden. Ist ein Lied einmal eingeübt, wiederholen Sie es im Laufe des Jahres auf unterschiedliche Weise, sodass es den Kindern Spaß macht. Hier einige Anregungen, wie man den Kindern Lieder beibringen und sie wiederholen kann.

*Plakat anfertigen.* Zeigen Sie ein Plakat mit dem Text einer jeden Strophe oder mit Bildern, die einzelne Wörter darstellen. Decken Sie beim Singen einige der Wörter oder Bilder ab, bis die Kinder die ganze Strophe ohne das Plakat singen können. Sie können sich von den Kindern auch dabei helfen lassen, die Plakate anzufertigen.

*Die Tonhöhe anzeigen.* Um den Kindern zu helfen, die Melodie eines Liedes zu lernen, halten Sie Ihre Hand waagrecht und bewegen Sie sie beim Singen bei höheren Tönen nach oben und bei tieferen Tönen nach unten.

*Echo.* Die Kinder sollen so tun, als seien sie Ihr Echo: Sie singen etwas vor, und die Kinder wiederholen es. Singen Sie einen Satzteil oder eine Zeile des Liedes vor und lassen Sie die Kinder dann diesen Teil wiederholen.

*Abwechslung.* Singen Sie die Lieder auf verschiedene Art und Weise. Man kann zum Beispiel flüstern, summen, im Takt klatschen, das Tempo ändern oder sich beim Singen hinsetzen oder aufstehen. Sie können hierfür auch einen Würfel aus Pappe basteln und auf jede Seite des Würfels eine andere Art schreiben, wie das Lied zu singen ist. Ein Kind darf dann würfeln, und der Würfel entscheidet, wie das Lied gesungen werden soll.

*In Gruppen singen.* Geben Sie jeder Klasse oder jedem Kind einen Abschnitt zum Singen. Das Kind oder die

Klasse steht auf, wenn der entsprechende Teil gesungen wird. Die einzelnen Abschnitte werden dann ausgetauscht, bis jede Klasse oder jedes Kind jeden Abschnitt einmal gesungen hat.

*Handbewegungen.* Denken Sie sich gemeinsam mit den Kindern einfache Handbewegungen aus, damit sich die Kinder den Text und die Botschaft des Liedes besser merken können. Wenn Sie beispielsweise die zweite Strophe des Liedes „Ich weiß, dass Gott Vater mich liebt!“ (*Liederbuch für Kinder*, Seite 16) einüben, lassen Sie die Kinder auf ihre Augen zeigen, wie Schmetterlinge mit den Armen flattern und mit ihren Händen große Ohren formen. Bitten Sie sie, ihre Hand aufs Herz zu legen, wenn sie „ja, ich weiß, dass Gott Vater mich liebt“ singen.

*Erst singen die Mädchen, dann die Jungen.* Malen Sie zwei Bilder, eines von einem Jungen, das andere von einem Mädchen. Befestigen Sie die Bilder jeweils an einem Stab. Halten Sie, wenn Sie ein Lied wiederholen, eines der Bilder hoch, um anzuzeigen, wer den jeweiligen Teil des Liedes singen soll.

*Korbwurf.* Verteilen Sie nummerierte Körbe oder andere Behälter vorn im Raum, entsprechend der Anzahl der Strophen eines Liedes. Ein Kind darf ein Bohnensäckchen oder ein Papierknäuel in Richtung eines der nummerierten Behälter werfen. Die Kinder singen dann je nach der Zahl, die auf dem Behälter zu sehen ist, die entsprechende Strophe.

*Bilder und Textstellen zuordnen.* Schreiben Sie die einzelnen Zeilen des Liedes auf Papierstreifen, und suchen Sie zu jeder Liedzeile ein passendes Bild heraus. Befestigen Sie die Bilder auf der einen Seite des Raumes und die Papierstreifen auf der anderen. Singen Sie das Lied vor und bitten Sie die Kinder, die zu den Wörtern auf den Papierstreifen passenden Bilder zu suchen.

*Hinweis:* Wenn von der Gemeinde und der Bischofschaft die Rede ist, gilt dies auch für den Zweig und die Zweigpräsidentschaft.











KIRCHE  
JESU CHRISTI  
DER HEILIGEN  
DER LETZTEN TAGE

